

ZWEITE FORTSETZUNG
DES
ANGENEHMEN
UND
LEHRREICHEN
GESCHENKES
FÜR DIE
JUGEND,

MIT 28 NEUEN TABELLEN
WORAUF 789 FISCHE, NÄMLICH 430 RAYISCHE 271
BLOCHISCHE UND 88 CHINESISCHE IN 332 FELDERN, DEREN
ALLEZEIT 16 AUF EINER TABELLE BEFINDLICH SIND, VORGE-
STELLT WERDEN.

NB. Dies ist ein neuer Versuch, wodurch man theils der Jugend einen nützlichen Zeitvertreib verschaffen, theils einen innerlichen Antrieb in ihr zu Erlernung der Naturhistorie erwecken, theils Ihnen so wohl als ihren Lehrern und andern Naturforschern Gelegenheit geben will, dass erstere in reifern Jahren, und letztere bey wichtigen Vorfällen, durch eigene Untersuchungen helfen sollen, die Naturhistorie mit wichtigen Beyträgen, je länger je mehr zu grösserer Vollkommenheit und Allgemeinheit zu bringen; Welche Beyträge, die akademische Handlung alsdenn sammeln, und nach und nach statt eines andern Textes zu diesen Tabellen zum Druck befördern wird, damit alsdenn das erlernete und selbst geprüfte, in allen künftigen Vorfällen mit Nutzen gebraucht werden kann.



ZWEITE FORTSETZUNG
DES
ANGENEHMEN
UND
LEHRREICHEN
GESCHENKES
FÜR DIE
JUGEND,
ODER
WEITERE VERSUCHE
ZU
EINEM ALLGEMEINEN NICHT NUR
LES - SONDERN AUCH SICHTBAREN
GENERAL REGISTER AUS DER
NATURGESCHICHTE.

Herausgegeben
von

der gemeinschaftlichen Handlung der kaiserl. privil. Franziscischen
REICHS-ACADEMIE F. K. V. W.
IN AUGSBURG.

Mit allergnädigst - Kaiserlichem Privilegio.

Auf die Leipziger Ostermesse

I 7 8 8.

ZWEITE FORTSETZUNG
VON
LEHRREICHEN
GESCHICHTE

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

NATURGESCHICHTE
Herausgegeben
von
der königlichen Akademie der Wissenschaften
in München
Begründet von
Johann Friedrich Blumenbach
Herausgegeben von
Johann Friedrich Blumenbach
1818



A N Z E I G E.

Hier folgt die zweite Fortsetzung des angenehmen, und lehrreichen Geschenks für die Jugend, oder des, in der Vorrede zur ersten Fortsetzung versprochenen anschaulichen, sichtbaren oder bildlichen Catalogs, nach den abgebildeten Vorstellungen, aus den grossen, kostbaren und seltenen Werken der Naturgeschichte ins kleine gebracht. Es sind von *Rays* verbesserter *Ichthyologie* 10, und von des *Blochs* Naturgeschichte der Fische 14 Tabellen darinnen geliefert, auf solchen 430 *Rays*che und 271 *Bloch*ischen Abbildungen* von Fischen vorgestellt, und anstatt eines besondern Textes, in 30 gedruckten Bogen, aus *Bloch* die verschiedenen Namen beygesetzt worden, welche die Verfasser jedem dieser Fische gegeben haben, nebst Anzeige, wo man bey jedem Schriftsteller mehrere Nachricht von ihnen finden kann.

Man hätte also dermahlen diese Ausgabe von Fischen damit beschließen können, weil ohnehin von *Bloch*ischer Naturgeschichte der Fische, bisher nichts neues und mehrers, als wir geliefert, herausgekommen, und so leicht auch nichts mehr hievon zu hoffen ist.

Um aber die Liebhaber der Naturgeschichte, auf dieses nicht nur lesbare sondern auch figürliche dreyfache Generalregister noch aufmerksamer, und diese Tabellen zum allgemeinen Unterrichte, recht brauchbar zu machen, so liefert man auch zu den 24 Tabellen noch 3 andere, nämlich die XXIV, XXV, und XXVIste; auf diesen sind ausser 2 Feldern auf der XXV mit *Bloch*ischen; alle übrige mit chinesischen Fischen aus einem ganz neuen zu Paris herausgekommenen Werke angefüllet worden.

Endlich legen wir auch noch die 28ste Tabelle bey, und liefern auf derselben die Abbildung eines ausserordentlich raren Fisches, welcher den 6ten April 1786 im Lechflusse ohnweit Kloster Thierhaupten gefangen worden, welcher um so seltener, und einer allgemeinen Bekanntmachung desto würdiger ist, weil er unter den mehr als 700 bisher gelieferten Abbildungen von Fischen, nicht befindlich, und noch bey keinem Verfasser vorgekommen ist. Er ist wie die Abbildung zeigt, gleichsam wie mit Perlen besetzt, wovon eine jede einen kleinen spitzi-

gen

gen Stachel hat, und im Wasser wie das feinste Silber glänzet, es sind fünf Reihen dieser Perlen, eine auf dem Rückgrade, welche aber nur bis zu den Flossen gehet &c.

Auch ist dem Text noch ein alphabetisches Verzeichniß aller in diesem Register vorkommenden Schriftsteller und Abbreviaturen beygefügt. *Ausser diesem soll auch noch ein anderes Verzeichniß aller Fische welche auf 28 Tabellen, des akademischen, nicht nur lesbaren, sondern auch figürlichen dreyfachen Generalregisters, in der ersten Abtheilung, sowohl aus Rays verbesserter Ichthyologie, als der Blochischen Naturgeschichte der Fische, und L' Histoire naturelle des d'Orades de la Chine de Mr. Martinet & Mr. de Sauvigny zu Paris, alhier ins kleine gebracht, und mit Zahlen versehen worden, auf einigen ganzen Folio Bögen gedruckt, geliefert werden, damit man gleich wissen kann, wie viel, auch ob und wo die Abbildungen in denen Tabellen zu finden. Dieses Register soll nebst den künftigen 8 Tabellen mit Amphibien folgen, welches diejenigen so sich auf die ganze Sammlung subscribiret, oder von jezo an bis künftige Ostermesse noch subscribiren wollen, unentgeltlich erhalten werden, damit sie alsdenn solches Register zu den Tabellen mit Amphibien in einen Band entweder zusammen binden, oder alsdenn bereits eben so zusammen gebunden verlangen können, wie man jezo alle 3 Ausgaben von Thieren, Vögeln und Fische, jede Ausgabe der Tabellen mit dem Text bereits zusammen gebunden, von jezo bis Ostern, jeden a 7 fl. folglich alle 3 für 21 fl. haben kann, oder wer in obgefagtem Termin 2 Exemplar zugleich übernimmt, der soll das 3te dazu gratis bekommen, damit derjenige, der Liebhaber sammler, entweder sich und 2 andern den Preiß um 1/3 verringern, oder das 3te für sich selbst unentgeltlich behalten kann. Uebrigens beziehet man sich theils auf die im letzten Bogen angehängte Anzeige, und auf das künftige Register selbst, theils auf die, bey den ersten Ausgaben der Thiere und Vögel befindlichen Anzeigen oder Vorreden, und wünschet nichts mehr, als dafs diese von recht vielen, und öfters möchten gelesen und die Folgen eines so allgemein nützlichen Unternehmens wohl beherziget, mithin alsdenn dasselbe auch mit gemeinschaftlichem Eifer und vereinigten Kräften unterstützt; und je länger je mehr durch mehrere eben so zu grösserer Vollkommenheit zu bringen getrachtet werden, wie wir dießseits durch diese 3te Fortsetzung, und durch die versprochne Ausgabe der künftigen Klasse mit Amphibien, nebst dem zu beeden gehörigen Register einen unermüdeten und unterbrochenen Eifer thätig erwiesen zu haben, das offenbare Zeugnuß zu erhalten hoffen, und also hiemit uns schlüsslich zu weiterm geneigten Wohlwollen bestens empfehlen wollen.*

LIBER PRIMUS

de Piscibus in genere

Caput I.

Quid Piscis nomine intelligimus.

Animal aquatile, pedibus carens, vel Squamis vel cute nuda contextum, pinnis natans, in aquis perpetuo degens, nec sponte unquam in siccum exiens. pag. 1

Caput II. De Partibus Piscium externis. 2

Caput III. Cerebri Piscium anatome, e Cl. Willisii libro de Anatome Cerebri. 5

Caput IV. De Piscium Auditu. 6

Caput V. De Branchiis & respiratione Piscium. 8

Caput VI. De reliquis partibus internis. 10

Caput VII. De Vesica natatoria. 12

Caput VIII. De Motibus Piscium e Borelli Lib. de Motu Animalium. 14

Caput IX. De generatione Piscium. 16

Caput X. De Victu, ætate aliisque accidentibus Piscium. 19

Caput XI. De Divisione Piscium. 20

Caput XII. Piscium Anglicorum, qui ad notitiam nostram pervenerunt Catalogus. 22

Liber Secundus.

De Piscibus Cetaceis seu Belluis Marinis.

Caput I. De Cetis vel Cetaceis Piscibus in genere, ex Scriptis Rondeletii & Gesneri præcipue. 26

Caput II. De Delphino: e Rondeletii, Gesneri & aliorum Scriptis vide in Editione Auctoris supradicti. Tabulam I. Nro. I. 28

Caput III. Phocæna Rondeletii, Gesn. pag. 838. Phocæna seu Tursio Bellonii & Scaligeri. Cimbris Marfuin vel Porcus marinus: Angl. A Porpessè. vide Tab. I. Nro. 2. 31

Caput IV. Balæna Rondeletii, Gesneri & aliorum The Whale vid. Tab. I. N. 3. Tab. I. I. 3. pag. 35

Caput V. Balæna vera Rondeletii, Gesn. p. 135. 38

Caput VI. Orca Rondeletii, & Bellonii. 40

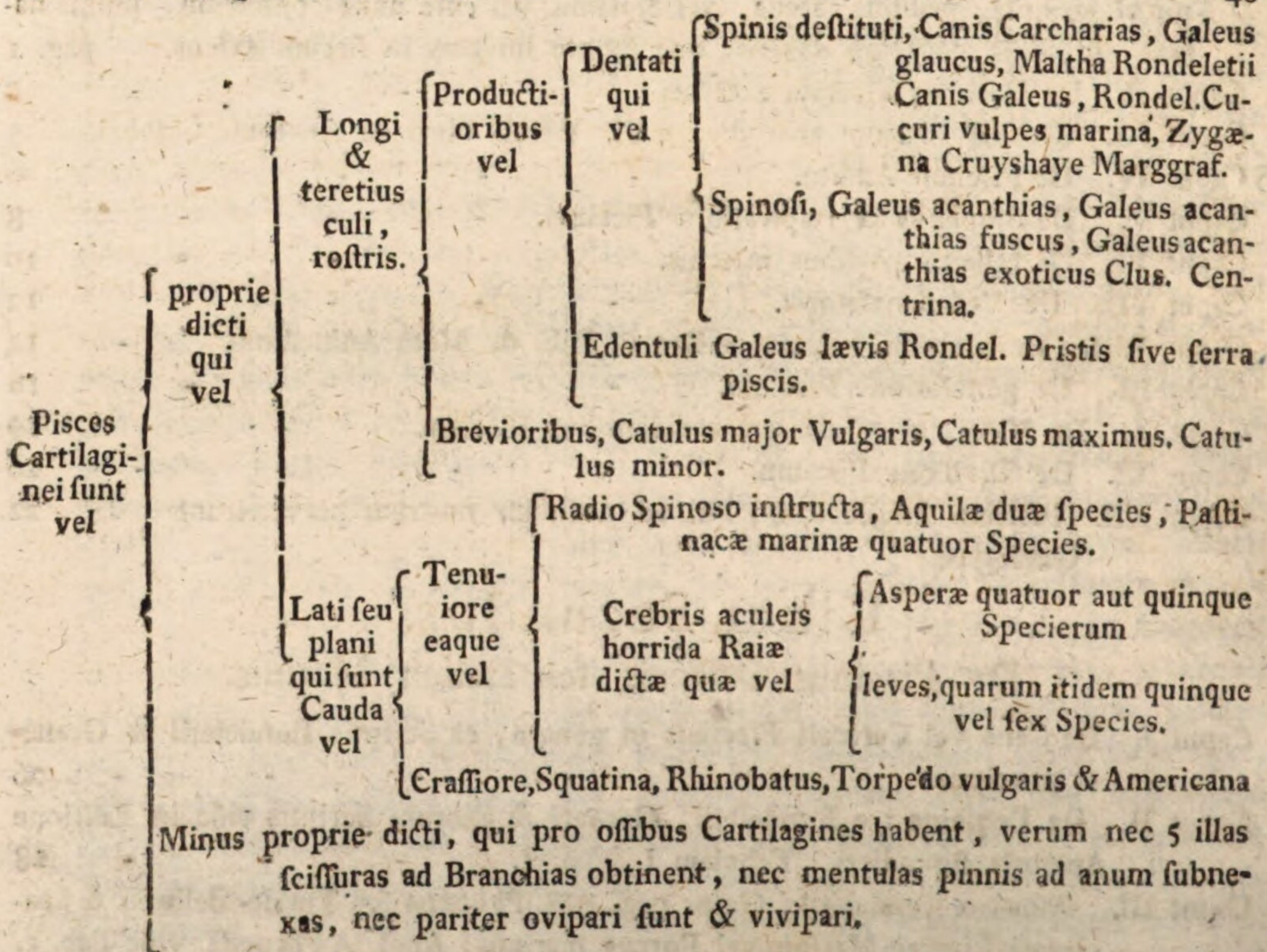
Caput VII. Physeter Rondeletii, Gesner. p. 851. A Whirle Pool. 41

Caput VIII. Cete Clusio Exot. Lib. 6. Descript. Pot - Walfisch Batavis maris accolis dictum. 41

Caput IX. De Monocerote Pisce, qui de genere Cetaceo esse fertur. vide Tab. 1.
 Tab. 1. 2. 4. pag. 41

Liber Tertius qui est

De Piscibus Cartilagineis. pag. 44
 De Piscibus Cartilagineis in genere. 45
 Piscium Cartilagineorum Tabula. 46



Lib. III.

SECTIO I.

De Cartilagineis longis.

Caput I. Canis Carcharias seu Iamia Rondeletii & aliorum. Gesner de Aquatilibus
 Tab. 1. 9. 14. pag. 204. Aldrovandi de Piscibus pag. 379. The White - Shark.
 Sub quo de Tiburono agimus vide Tab. 1. N. 14. pag. 47

Ca-

- Caput II. Galeus glaucus Rondeletii & aliorum, Gesner de Aquatilibus. pag. 718
 Tab. I. 10. 15. Aldrov. de Piscibus pag. 394. The Blew - Schark vide Tab. I. 15. pag. 49
- Caput III. Maltha Rondeletii. pag. 50
- Caput IV. Canis Galeus Rondeletii, Aldrov. De Piscibus lib. 3. cap. 33. Gesn. Tab. I. 8. 12. de Aquatil. p. 197. Mustelus lævis secundus, i. e. Canosa Salviani. vide Tab. I. 12. pag. 51
- Caput V. Cucuri Brasiliensibus, Casaon Lusitanis, ex genere Tiburonum Margr. Tab. I. 10. 16. vide Tab. I. 16. pag. 53
- Caput VI. Vulpes Marina Rondelet. Salviani. Gesneri p. 1248. Vulpecula marina. Tab. I. 8. 13. Aldrov. Lib. 3. pag. 39. Simia marina Bellonii. The Sea Fox, or Ape. vide Tab. I. 13. pag. 54
- Caput VII. Zygaena Rondeletii, Bellonii, Salviani, Gesn. de Aquatilibus pag. 1255
 Tab. I. 3. 5. Aldrov. de Piscibus lib. 3. cap. 43. The Ballance Fish. vide Tab. I. 5. pag. 55
- Caput VIII. Zygaena affinis capite triangulo Belgis een Cruyshaye Marggrav. Tab. I. 11. 17. vide Tab. I. 17. pag. 55
- Caput IX. Galeus acanthias five Spinax Aldrov. de Piscibus Lib. 3. cap. 40. Rondelet Tab. I. 7. 10. Lib. 13. cap. 2. Gesn. de Aquatil. pag. 716. Mustelus spinax Bellonii & Salviani. A Picked Dog. or Hound Fish. vide Tab. I. 10. pag. 56
- Caput X. Galeus Acanthias seu spinax fuscus: Genuæ, Sagree. pag. 57
- Caput XI. Galeus acanthias Clusii Exoticus, qui tamen ad hoc genus proprie non pertinet. pag. 57
 Tab. I. 11. 19. vide Tab. I. N. 19. p. 57
- Caput XII. Centrine Rondelet. Salviani, Gesn. Aldrov. Lib. 3. pag. 41. Vulpecula Tab. I. 4. 6. Bellonii, Pisce porco, Romæ. vide Tab. I. 6 & 7. pag. 58
 - 5. 7.
- Caput XIII. Mustelus lævis primus Salv. Galeus lævis Rondelet Gesn. 717. Galeus Tab. I. 7. 11. five Mustelus lævis Aldrov. 393. The Smooth or unprickly Hound. vide Tab. I. p. 60. pag. 60.
- Caput XIV. Pristis five ferra Piscis Clusii. Exotic. lib. 6. cap. 9. Rondeletii & aliorum. Tab. I. 11. 17. vide Tab. I. 12. pag. 61
- Caput XV. Catulus major vulgaris. Canicula Aristotelis Rondeletio. Aldrov. Tab. I. 6. 8. lib. 3. cap. 34. Catulus major Salviani, Pesce gatto Venetiis Cornubiensibus a Bounce. vide Tab. I. 8. pag. 62
- Caput XVI. Catulus maximus, forte (Gesn. de Aquatil. 199.) Canicula Saxatilis Rondeletii. Mustelus fellaris primus (Gesn. de Aquatil. pag. 723. Bellonii. pag. 63

Caput XVII. Aldrov Lib. 3. Caput 34. Catulus minor; an Salviani? Mustelus
 Tab. I. 6. 9. Stellaris tertius Bellonii. The Rough Hound or Morgay. Cornub.
 vide Tab I. 9. pag. 64

Lib. III.

SECTIO II.

De Cartilagineis planis

- Caput I. *Aquila* Bellonii & Salviani, Aldrov. Gesn. *Pastinaca secunda* Rondeletii.
Romæ Aquilone - - - - - pag. 64
 Tab I. 13. 25. - - - - - vide Tab. II. 25
- Caput II. *Pastinaca marina altera* *Altavela* Neapoli dicta Columnæ. - - - - - pag. 65
 Tab. I. 14. 26. - - - - - vide Tab. 2. 26
- Caput III. *Narinari Brasiliensibus*. Marg. *Aquile Species*, Belgis Piilstert vel Seicle
 Tab. I. 12. 24. II. 15. 27. - - - - - vide Tab. II. 27. pag. 66
- Caput IV. *Pastinaca marina prima* Rondeletii, *marina levis* Bellonii - - - - - pag. 67
 Tab. I. 12. 23. - - - - - vide Tabula I. N. 23
- Caput V. *Pastinaca aspera* Bellonii - - - - - pag. 68
 Tab. I. 12. 22. - - - - - vide Tabula I. N. 22
- Caput VI. *Aiereba Brasiliensibus*, *Pastinacæ Species circinata* Marggrav - - - - - pag. 68
 Tab. I. 12. 21. - - - - - vide Tab. I. 21
- Caput VII. *De Raia in genere*. - - - - - pag. 68
- Caput VIII. *Raia levis undulata seu cinerea* Rondeletii, Gesn. p. 932. The Skate or
 Flair - - - - - pag. 69
 T. II. 16. 28. - - - - - vide Tab. II. N. 28
- Caput IX. *Raia oxyrhynchos maior* Aldrovandi, Rondelet Gesn. p. 933. pag. 71
 T. II. 17. 29. - - - - - vide Tab. II. N. 29
- Caput X. *Raia levis oculata: an* Rodeletii? Gesn: p. 933. Aldrov. 453 *Venetis*
Barracol - - - - - pag. 72
 T. II. 18. 31. - - - - - vide Tabula II. N. 31
- Caput XI. *Raia Asterias* Rondeletii, Gefner p. 934. - - - - - pag. 73
 Tab. I. 12. 20. - - - - - vide Tab. I. 20
- Caput XII. *Raia asperæ*
Raia oculata aspera Rondeletii, Gefner p. 935 - - - - - pag. 73
 - - - - - vide Tab. II. N. 40
- Caput XIII. *Raia asteria aspera* Rondeletii, Gesner ibid - - - - - pag. 73
 - - - - - vide Tab. II. N. 39
- Caput XIV. *Raia clavata* Rondeletii & aliorum, The Thornback - - - - - pag. 74
 Tab II. 18. 32. - - - - - vide Tab. II. N. 32
- Ca-



Caput XV. <i>Raia clavata altera Species Rondeletii</i> , Gesn. p. 936.	-	pag. 78
Tab. II. 18. 33.	vide Tabula II. N. 33	
Caput XVI. <i>Raia aspera Rondeletii</i> , Gesn. p. 397.	-	pag. 79
Tab. II. 18. 30.	vide Tabula II. N. 30	
Caput XVII. <i>Raia aspera nostras</i> , the White horse dicta, an <i>Fulonica</i> Rondeletii?		
Gesn. p. 938.	-	pag. 78
Caput XVIII. <i>Rhinobatus seu Squatinoraria</i>	-	pag. 79
	vide Tabula II. N. 36	
Caput XIX. <i>Squatina</i> : græcis Rine: Genuensibus <i>Pesce Angelo</i> : Anglice The Monk, or Angel Fish, id est <i>Monachus Piscis aut Angelus</i>	-	pag. 79
Tab. II. 19. 34.	vide Tabula II. N. 34	
Caput XX. <i>Torpedo Americana</i> , <i>Puraque Brasiliensibus</i> , <i>Peixe viola Lusitanis</i> ob figuram. Margrav.	-	pag. 80
	vide Tabula II. N. 37	
Caput XXI. <i>Torpedo</i> , Græcis Narke, Genuensibus <i>Battepotta</i> Anglis The Cramp - Fish.		
	vide Tab. II. N. 35.	pag. 81

Lib. III.

SECTIO III.

De Piscibus Cartilagineis oviparis.

Caput I. <i>Rana Piscatrix</i> The Tead - Fish or Frog - Fish or Sea - Devil	-	pag. 85
	vide Tabula II. N. 41	
Caput II. <i>Guacucua Brasiliensibus</i> Marggrav. <i>Monoceros piscis qui Vespertilio aquaticus dici posset</i>	-	pag. 89
	vide Tab. II. N. 44	
Caput III. <i>Guaperua Brasiliensibus</i> Marggravii The American Toad - Fish	-	pag. 90
Caput IV. <i>Acaramucu Brasiliensium</i> Marggrav	-	pag. 91
	vide Tabul. II. N. 43	

Liber IV.

De Piscibus oviparis, quorum plerique Spinas in carne habent.

SECTIO. I.

De Planis oviparis Spinosis, qui in latus proiecti natant	-	pag. 93
---	---	---------

Horum alii corpore sunt brevior & fere quadrato, alii productione & linguam seu soleam imitante. Prioris generis sunt Rhombi & Passeres

seres dicti, de quibus agimus octo primis capitibus. Posterioris sunt Buglossi & Soleæ, de quibus in sequentibus.

Caput I.

- Rhombus *aculeatus* Rondeletii Gesn 778. Aldrov. Lib. 2. cap. 48. *Venetis* Rhombos
pag. 93
vide Tab. II. N. 54
- Caput II. Rhombus *maximus asper non Squamosus*. *Anglis Meridionalibus* a Turbot.
Septentrionalibus a Bret, forte idem cum præcedente - - - pag. 94
vide Tabul. II. N. 46
- Caput III. Rhombus *non aculeatus Squamosus*. *An Rhomboides* Rondeletii, *an Rhombus levis* eiusdem? Soatto seu Soagia *Venetis*? Lug - aleaf. *Cornubiensibus* pag. 94
vide Tab. II. N. 45
- Caput IV. *Rhomboides* Rondeletii, Gesn p. 780. - - - p. 96
vide Tab. III. N. 53
- Caput V. Rhombus *levis* Rondeletii. Gesner p. 779. *Forte idem cum nostro non aculeatus Squamosus* - - - pag. 96
- Caput. VI. Passer Bellonii, gallis Plye, Anglice a Plaife. *Quadratulus* Rondeletii
Plateffa Ausonio - - - pag. 96
vide Tab. II. N. 47
- Caput VII. Passer *asper sive Squamosus* Rondeletii, Gallis *Limande*, Gesn p. 781
Anglice a Dab. - - - pag. 97
vide Tab. II. N. 48
- Caput VIII. Passer *fluvialis*, vulgo *Fleus* Bellonii, *Passeris tertia Species* Rondeletii
Gesn p. 783. & 788. Anglice a Flounder or Fluke - - - pag. 98
vide Tab. II. N. 49
- Caput IX. Hippoglossus. (i. e. Buglossus *maximus in Oceano*) Rondel. Gesn 787.
Aldrov. Lib. 2. cap. 43. *Anglis Meridionalibus*. Holibut, *Septentrionalibus*
Turbot - - - pag. 99
vide Tab. II. N. 50
- Caput X. Aramaca *Brafsiensibus*, *Linguado*, *Lusitanis*, Marggrav - - - pag. 99
vide Tab. III. N. 57
- Caput XI. Buglossus seu Solea Rondeletii, Gesn p. 785. Solea Bellonii, Aldrov. Lib. 2
cap. 43. *Lingulaca* Varroni & Plauto. Gallis & Anglis a Sole - - - pag. 100
vide Tab. III. N. 51
- Caput XII. Solea *oculata* Rondeletii - - - pag. 100
vide Tab. III. N. 55
- Caput XIII. *Linguatula Romæ*, Pola Bellonio, *an Cynoglossus* Rondeletii Gesn p. 785?
An Citharus flavus seu asper Rondeletii? Gesn p. 269 - - - pag. 101
Ca.

Caput XIV. <i>Citharus Rondeletii</i> Gesner p. 269	pag. 101 vide Tab. III. N. 56
Caput XV. <i>Citharus flavus sive asper</i> Rondeletii, Gesner 269	pag. 102 vide Tab. III. N. 59
Caput XVI. <i>Arnoglossus vel Solea laevis</i> Rondeletii, Gesn p. 786.	pag. 102 vide Tab. III. N. 58
Caput XVII. <i>Solea parva seu Lingula</i> Rondeletii, Gesner ibid	pag. 102 vide Tab. II. N. 52

Liber IV.

SECTIO II.

De Piscibus anguilliformibus, seu laevibus, lubricis & plerumque oblongis. pag. 103

Pisces anguilliformes vocamus qui corpore sunt lubrico & Squamis carente. Horum plerique prælongi etiam sunt Anguillarum instar; nonnulli pinnis tam branchialibus quam ventralibus carent; ut *Muræna* & *Lampetra*, alii pinnae ad branchias obtinent, ventralibus destituntur, ut *Serpens marinus*, *Anguilla*, *Conger*, *Ophidion*, *Amodytes*: reliqui utroque pari donantur, post branchiali intelligo & ventrali, *Tæniæ* scilicet, *Mustelæ*, *Alaudæ*, aliique de quibus ultimo loco agemus.

Ultimi huius generis Pisces, ad eos quibus vel singulæ, vel binæ in dorso pinnae molles, non incommode possent referri: verum in hoc loco eis assignando D. Willoughby secuti sumus. Huc etiam ob similitudinem ultimo in loco duos tresve aculeatos retulimus.

Caput I.

<i>Muræna</i> , omnium <i>Autorum</i> , <i>Italæ</i> <i>Mourène</i>	pag. 103 [vide Tab. III. N. 60]
Caput II. De <i>Lampetris</i>	pag. 104
§ I <i>Lampetra</i> , parva & fluviatilis. De <i>Aquatilibus</i> p. 706. Gesneri & Rondeletii. <i>Mustela fluviatilis minor</i> Belloni. <i>Anglice</i> a <i>Lamprey</i> and <i>Pride of the Isis</i> . D. Plott, <i>Galli</i> <i>Lampreyon</i> & <i>Lamprillon</i> appellant	pag. 104 vide Tab. III. N. 61 §. II. Lam-

- § II. *Lampetra Rondeletii*: *Lampetra major* Aldrov. Lib. 4. cap. 13. *Mustela sive Lampetra Bellonii* Gesner pag. 696. a Lamprey or Lamprey-Eel. vide Tab. III. N. 62. pag. 105
- § III. *Lampetræ medium genus*, Germanis & Belgis Prick seu Brick dictum. vide Tab. III. N. 64. pag. 106
- § IV. *Mucu Brasiliensibus*, *Lampetræ affinis* Marggrav. - - - pag. 106
vide Tab. III. N. 69.
- § V. *Lampetra ceca seu oculis carens*. *Argentinae Einblinder Neunaugen*: i. e. *Enneophthalmos cæcus*. - - - pag. 107
vide Tab. III. N. 69

Caput III.

De Serpente marino.

- §. I. *Serpens marinus*. *Rondeletii*, *Bellon*. *Salvian*. *de Aquatil*. p. 10 37. *Gesn*. Aldrov. A Sea Serpent. - - - pag. 107
vide Tab. III. N. 80
- §. II. *Serpens marinus alter cauda compressa*. - - - pag. 108
vide Tab. III. N. 65.
- §. III. *Myrus Rondeletii* *Gesn*. p. 681. Aldrov. Lib. 3. cap. 28. - - - pag. 109
vide Tab. III. N. 68

Caput IV.

- Caput IV. *Anguilla omnium Auctorum* An Eel. - - - pag 109
vide Tab. III. N. 66
- Caput. V. *Conger*. *Rondeletii*, *Bellonii*, *Gesneri* & *omnium fere Auctorum Anglice* a Conger or Conger - Eel. - - - pag. 111
vide Tab. III. N. 67
- Caput VI. *Ophidion Plinii Rondeletio*, *Gryllus vulgaris*, *Aselli species* *Bellon* *Gesn*. 104. Aldrov. lib. 3. cap. 26. - - - pag. 112
vide Tab. III. N. 73
- Caput VII. *Ammodytes Gesneri*, *Sandilz Anglorum Salviani*. Sand - Eels or Launces, *Acus Ammodytes*. An. *Cicitellus Messanensis* P. *Boccone*. - - - pag. 112
vide Tab. III. N. 76
- Caput. VIII. *Carapo Brasiliensibus* Marggrav. - - - pag. 115
vide Tab. III. N. 71
- Caput IX. *Gunnellus Cornubiensium*, *nonnullis Butterfish*, q. d. *Liparis*. - - - pag. 115
vide Tab. III. N. 78

- Caput X. *Tænia prima* Rondeletii, *ichthyopolis Romanis* Cepole dicta. pag. 116
vide Tab. III. N. 72
- Caput XI. *Tænia tertia*, *Falx Venetorum* Bellonio. pag. 117
vide Tab. III. N. 74
- Caput XII. *Tænia rubra*: *Genuæ*, ubi frequens est, *Cavagiro* & *Freggia* dicta, an
Tænia altera Rondeletii? pag. 117
- Caput XIII. *Serpens rubescens* Rondeletii, *Myrus alter seu serpens rubescens* Ronde-
letii Aldrov. lib. 3. cap. 28. *Tæniæ potius Species censenda.* pag. 118
vide Tab. III. N. 75
- Caput XIV. *Misgurn* seu *Fisgurn*. *piscis Lampetrisformis.* *Norimbergæ* & *Ratis-*
bonæ. pag. 118.
vide Tab. III. N. 79
- Caput XV. *Iperuquiba* & *Piraquiba Brasiliensibus*, *Lusitanis* *Piexe* *Pogador* & *Piexe-*
piolto, *Belgis* *Suyger*, *Remora Imperati* & Aldrov. Lib. 3. cap 22. *Anglis*,
Sucking - Fish. pag. 119
vide Tab. III. N. 77
- Caput XVI. De *Mustelis piscibus.* pag. 120
- §. I. *Lumpen Antwerpia dicta*, *Mustelæ Species*, an *altera vulgaris* Rondeletii?
Gesn. p. 105. pag. 120
vide Tab. III. N. 83
- §. II. *Pacamo Brasiliensibus*, *Lusitanis* *Enxaroco* Margg. pag. 120
Tab. IV. 49. 110.
- §. III. *Mustela vulgaris* Rondeletii de *Aquatilibus* p. 103. *Gesn. Galea Venetorum*,
seu Asellorum altera Species Bellon. *Sorge marina* & *Donzellina Venetiis.* A Sea
Loach Cestrie, *Whistle - Fish in Cornubia.* pag. 121
Tab. IV. 45. 94. vide Tab. III. N. 84
- §. IV. *Mustela vivipara* Schonfeldii. vide Tab. III. N. 90. pag. 122
- §. V. *Mustela fossilis* Gesneri, *Germanis* *Peisker* seu *Beisker* dicta. pag. 124
- §. VI. *Mustela fluviatilis*, *nostratibus* *Eelpout* nomine a *Belgis* mutuato, & *Burbot*
Gallico vocabulo dicta. *Quibusdam locis Germaniæ* *Treischen* & *Rutten* audit. p. 125
vide Tab. III. N. 88
- §. VII. *Lota* Rondeletii. pag. 125
- §. VIII. De *Mustela fluviatili* & *lacustri* è *Gesnero.* pag. 126
Tab. IV. 46. 95.
- §. IX. *Clarias Nilotica* Bellonii, *Mustelæ fluviatilis Species.* pag. 127
Tab. IV. 45. 92.

Caput XVII.

- Silurus Rondeletii*, Gesneri p. 1047. *Glanis Salviani* & Lib. 5. cap. 5. Aldrovandi.
 Schaid vel Wels Germanis, Sum Polonis The Sheat - Fish - pag. 128
 Tab. IV. 46. 96.
- Caput XVIII. *Lupus marinus nostras* & *Schonfeldii*. The Woolf - Fish Sea - Wolf or
 Woof. - - - - - pag. 130
 vide Tab. III. N. 86
- Caput XIX. *Blennius Salviani*, & fortasse etiam *Bellonii* Gesn. p. 147. Aldrov.
 lib. 2. cap. 26. The Butterfly - Fish. - - - - - pag. 131
 vide Tab. III. N. 87
- Caput XX. *Gattorugine Venetiis*: *Alaudis Rondeletio dictis affinis*: *Exocæto primo*
 §. I. *Bellonii similis si non idem*; an *Piscis gutturosus* Gesn? - - - - - pag. 132
 vide Tab. III. N. 85
- §. 2. *Exocætus cristatus* Bellonii. - - - - - pag. 133
 Tab. IV. 45. 91.
- §. 3. *Gattorugine viridis maculosus an Scorpionides* Rondeletii? - - - - - pag. 133
- Caput XXI. De *Alaudis*. - - - - - pag. 133
- §. I. *Alauda non cristata* Rondeletii Galeotto Livorni Mulgronook & Bulcard.
 Tab. IV. 47. 98. *Cornubiæ*. - - - - - pag. 134
- §. II. *Alauda cristata sive Galerita* Rondel. Gesn. p. 20. - - - - - pag. 134
 Tab. IV. 47. 103.
- §. III. *Punaru Brasiliensium* Marggrav. quæ *Alaudæ Species* - - - - - pag. 134
 Tab. IV. 48. 115. 116. *esse videtur*.
- Caput XXII. *Exocætus sive Adonis* Rondeletii Gesn. p. 15. - - - - - pag. 135
 Tab. IV. 45. 91.
 47. 100.
- Caput XXIII. *Pholis* Rondeletii: *Bavosa Provincialibus*. - - - - - pag. 135
 Tab. IV. 47. 100.
- Caput XXIV. *Liparis* Rondeletii Gesn - - - - - pag. 135
 Tab. IV. 47. 97. 104.
- Caput XXV. *Dracunculus* Rondeletii Gesn. p. 92. Lib. 2. cap. 52. Aldrov. *Exocæti*
tertium genus Bellonio Gesn. de *Aquatil.* p. 16. - - - - - pag. 136
 Tab. IV. 47. 99.
- Caput XXVI. §. I. *Cobio fluviatilis capitatus* de *Aquatil.* p. 477. Gesn Aldro. Lib. 5
 cap. 27. *Cottus* Rondeletii. A Bull - head or Millers thumb. - - - - - pag. 137
- §. II. *Gobius capitatus lacustris* Gesneri - - - - - pag. 137
- §. III. *Blennius vel Belennus* Rondeletii Gesn 146. - - - - - pag. 137
 Tab. IV. 47. 102.

Caput XXVII. *Scorpene* Bellonii p. 201. edit. *Gallicæ similis*, Potthoeft *Belgis*. *Pueris*
Cornubiensibus ludicro nomine Father-Lasher dictus. - - - pag. 138

Tab. IV. 45. 93.

Caput XXVIII. *Bagre piscis barbati & aculeati variae species.* Marggr. - pag. 139

Tab. IV. 48. 107. 8. 9. 11. 13. 114.

Caput XXIX. *Nhamdia Brasiliensibus*, *Bagre de Rio Lusitanis* Marggrav. pag. 140

Liber IV.

pag. 142

SECTIO III.

De Piscibus corpore contractiore vel saltem non admodum
 lubrico qui pinnis ventralibus carent.

Huius generis pisces unico tantum pinnarum pari donantur.
 Eorum plerique insolentis figuræ sunt, corpore vel subrotundo &
 globoso ut *Orbes* dicti, qui corpora sua utris more inflare possunt,
 auctore *Marggravio*, cute dura tecti & plerique spinosi; vel trian-
 gulari, ut *Guaimaiacu* *Marggrav*: vel circulari fere cauda velut
 abscissa, ut *Mola Salviani*. Hi præter caudam quatuor duntaxat
 pinnae obtinent, nimirum ad branchias duas unam retro podicem,
 quartam huic adversam in dorso posteriore. Huc etiam retulimus
Gladium piscem quem alii cetaceis annumerant, & merito, si ad
 magnitudinem solam respicias; verum neque pulmone respirat, ne-
 que vivos foetus parit, quemadmodum cetacei proprie dicti: Posset
 hic cartilagineis minus proprie dictis accenferi.

Caput I.

De orbe Pisce - - - pag. 143

§. I. *Orbis primus* Rondeletii Gesn. p. 744. *Orbis Aegyptiacus* Salviani pag. 143

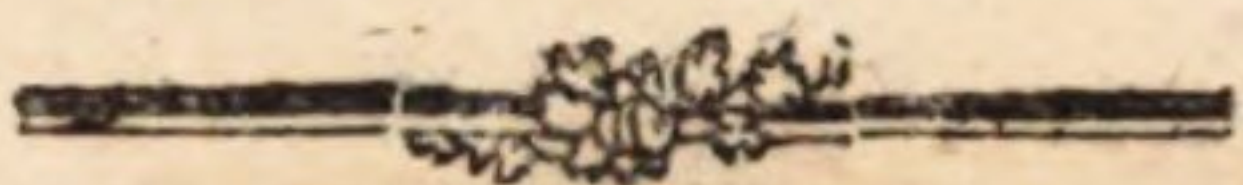
Tab. IV. 49. 116.

§. II. *Orbis cauda productiore, dorso levi, ventre Spinoso* - - - pag. 144

Tab. IV. 50. 117.

§. III. *Orbis scutatus* Rondeletii Gesn. p. 745 - - - pag. 144

Tab. IV. 52. 123.



- §. IV. *Orbis echinatus* seu muricatus Rondeletii Gesn. p. 745. - - pag. 144
 Tab IV. 52. 124.
- §. V. *Orbis ranæ* rictu Clusii Exotic. Lib. 6. cap. 25 - - pag. 145
 Tab IV. 57. 131.
- §. VI. *Orbis muricatus* Ranæ rictu; Guamaiaçu Atinga Marggr. - - pag. 145
 Tab IV. 51. 118. Lib 4. cap. 14.
- §. VII. *Orbis spinosus* Clusii Exot: Lib. 6. cap. 22. - - pag. 146
- §. VIII. *Histrix piscis* Clusii Exot: Lib. 6. cap. 21. *Orbibus annumeranda* pag. 146
 Tab IV. 53. 125.
- §. IX. *Orbis muricatus alter* Exot. Lib. 6. cap. 24. Clusii - - pag. 147
 Tab IV. 55. 127.
- §. X. Guamaiaçu Guara *Brasiliensibus*, *Lusitanis* Peixe Porco & Diabe, *Histrici* Clusii
idem esse videtur - - pag. 147
 Tab. IV. 56. 129.
- §. XI. *Orbis oblongus Testudinis capite* Clusii Exot: Lib. 6. cap. 26. - pag. 147
 Tab. IV. 57. 132.

Caput II.

- Ostracion Nili*, quem Bellonius *Holosteum* appellat: Gesn. 757. - - pag. 148
 Tab IV. 56. 130.
- Caput III. *Ostracion prior* Aldrov. an *Piscis quadrangularis* Wormii an *Piscis quadrangularis* Musei Soc. Reg. qui nobis *Ostracionis Species* videtur - - pag. 148
 Tab IV. 57. 133.
- Caput IV. *Piscis triangularis* Exot. Lib. 6. cap. 27. Clusii, Guamaiaçu ape Marg-
 gravii, *Species utraque* - - pag. 149
 Tab V. 61. 139.
- Caput V. *Pira aca Brasiliensibus: Monoceros piscis* Clusii Exot. Lib. 6. cap. 28
 pag. 150
 Tab IV. 51. 119.
- Caput VI. Aldrov: Lib. 3. cap. 45. p. 410. *Mola Salviani Orthrageriscus* Rondeletii;
The Sun Fish - - pag. 151
 Tab V. 69. 156.
- Caput VII. *Capriscus* Rondeletii Gesn: 214. *Capriscus*, *Pesse Balestra* Salviani pag. 152
 Tab. V. 64. 143.
- Caput VIII. *Stromateus* Rondeletii Lib. 5. cap. 24. *Callichthys* Bellonii Gesn. p. 1109.
Fiatola Romæ dictus Aldrov. *Licette Venetiis Romæ* Lampuga - - pag. 156
 Tab IV. 52. 120.
- Caput IX. *Hippocampus* Rondeletii & aliorum. *Cavallo marino Italis* - - pag. 157
 Tab IV. 69. 154.
 155.

Caput X.

- §. I. *Acus Aristotelis seu Acus secunda Species Rondeletii* Gesn. p. 11. *Typhle sive Typhline Antiquorum* Bellonii. *Cæcilia Sittardi* Gesner. p. 1225. - pag. 158
 Tab V. 64. 149.
- §. II. *Acus Aristotelis Species altera major* - - - - - pag. 159
 Tab V. 68. 152.
- Caput XI. *Acui Aristotelis congener pisciculus, pueris Cornubiensibus* Sea-Adder, i. e. *Vipera marina dictus. Acus lumbriciformis aut Serpentinus* - pag. 160
- Caput XII. *Scolopax Rondeletii* Aldrov. p. 298. Gesn. 1008. *Genuæ Trombetta* i. e. *Tuba; Romæ Soffietta* i. e. *Follis ob Similitudinem: The Trumpet or Bellows-Fish* - pag. 160
 Tab V. 68. 150.
- Caput XIII. *Xiphias piscis, Latinis Gladius. The Sword-Fish.* - pag. 161
 Tab V. 70. 158.
- Caput XIV. *Guebucu Brasiliensibus* Marggrav: *Xiphie affinis Lusitanis* Bicuda - pag. 163
 Tab V. 70. 157.

Liber IV.

SECTIO IV.

De Piscibus spinosis dictis, quibus Pinnarum dorsalium radii omnes molles & flexiles sunt.

Membrum I.

Tribus in dorso pinnis Donati.

- Caput I. *Afellus maior vulgaris, Belgis Cabiliau, Morhua vulgaris (maxima Afellum Species)* Bellonii *Molva vel Morhua altera minor Rondel* Gesn. p. 102: Aldrov. Lib. 3. cap. 6. *A Cod Fish, or Keeling.* - pag. 165
 Tab V. 71. 162.
- Caput II. *Afellus Huitingo - Pollachius: virescens* Schonfeld. *A Whiting Pollak.* pag. 167
 Tab V. 74. 167.
- Caput III. *Afellus niger, Cole - Fish Septentrionalium Anglorum: Rawlin - Pollak, Cornubiensium.* - pag. 168
 Tab V. 73. 166.
- Caput IV. *Bib & Blinds Cornubiensibus, Afellus Luscus.* - pag. 169
 Caput V

Caput V. *Onos sive Asinus Antiquorum in Epist. ad Gesnerum Tur. Asellus tertius seu Aeglefinus* Rondeletii Gesn. p. 100. *Aeglefinus vel Aegresinus* Bellonii. The Hadock. pag. 170

Tab. V. 72. 164.

Caput VI. *Asellus mollis major seu albus, an Merlanus* Rondeletii. Gesn. p. 99.

Tab. V. 74. 168. a Whiting. pag. 170

Caput VII. *Asellus mollis minor, seu Asellus omnium minimus. Anthie secunda*

Tab. V. 71. 160. *Species Rondel. Gesn. 64. An Merlangus Bellonii? Mollo Venetiis, Capelan Massilie.* pag. 171

Caput VIII. *Asellus varius vel striatus* Schonfeldii, German. vulgo Dorsch, Borussia

Tab. V. 71. 159. Pamuehlen, pag. 172

Caput IX. *Asellus virescens* Schonf. *An Huitingo-pollachius noster? Germanis ad Mare*

Tab. 71. 161. *Balth. Köhlmulen, & Schwartzs Köhlmulen, ad differentiam Sequentis.* pag. 173

Caput X. *Asellus flavescens* Schonfeldii Blank vel gelbe Köhlmulen Germ. pag. 173

Lib. IV.

SECTIO IV.

Membrum II.

Non aculeati quibus duæ in Dorso pinnae eriguntur.

Caput I. *Asellus optimus* Rondeletii sive *Merlucius*, item Bellonii Aldrov. 97. *Asellus*

Tab. V. 72. 163. *alter sive Merlucius* Aldrov. lib. 3. cap. 2. The Hake. pag. 174

Caput II. *Asellus longus*, Ling. Anglis dictus a Longitudine ut puto. pag. 175

Tab. V. 73. 165.

Caput III. *Pisces complectens quibus præter pinnas insigniores pinnule aliquot exiguae prope caudam summo dorso, & imo corpore innascuntur: h. e. Genus Thynninum.*

pag. 176

§. I. *Thynnus seu Thunnus* Bellonii Gesn. p. 1148. Aldrov. lib. 3. cap. 18. *Orcy-*

Tab. V. 75. 170. *mus Rondel. The Tunny - Fish or Spanish Mackrell.* pag. 176

§. II. *Pelamys Sarda, vel Sarda, Simpliciter* Rondeletii Gesner p. 1151. pag. 179

Tab. V. 75. 170.

§. III. *Thynnus Lissa vel Glissa Cretensium vulgo dictus*, Bellon. Gesn. 1158.

pag. 179

§. IV. *Curvata pinima Brasiliensibus, Bonito Lusitanis, Thynnis affinis aus potius*

Trachuro, Marggrav. pag. 179

§. V. *Pelamys* Bellonii Gesn. 1148. *Pelamys vera seu Thunnus* Aristotelis, Rondel

Tab. V. 76. 172. *eiusdem etiam Amia ni salimur.* pag. 180

§. VI.

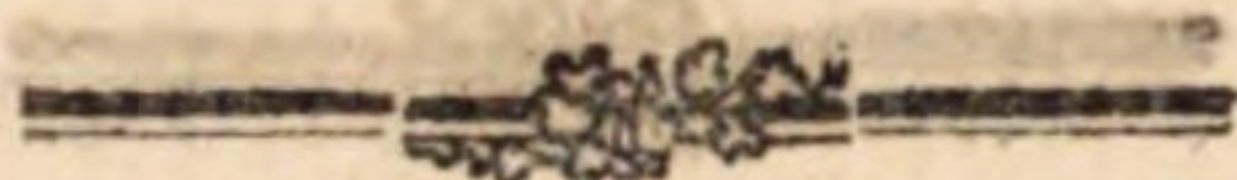
- §. VI. *Scamber*, Rondeletii, Bellonii Gesn. pag. 1012. Aldrov. lib. 2. cap. 53.
 Tab. V. 76. 173. a Mackrell or Macarell. - - pag. 181
 §. VII. *Calias* Rondeletii Gesn. 304. - - pag. 181
 Tab. V. 75. 169.

Caput IV.

De genere Truttaceo.

- §. I. *Lavaretus Allobrogum* Rondel. Gesn. Aldrov. Bellon. Germanis Gangfisch ad
 Tab. VI. 83. 196. *Lacum Ammerzee Rhingau.* - - pag. 183
 §. II. *Gainiad Wallis*, piscis lacus Balensis, Ferræ (ut puto) idem. - - pag. 183
 §. III. *Albelen Tiguri dictus*, lacus tigurini piscis, an *Albula parva* vel *Simpliciter*
 Tab. VI. 80. 186. dicta. Gesn. Ferræ (ut puto) idem - - pag. 184
 §. IV. *Ferra*, lacus Lemani piscis Genevæ descriptus Rondel. Gesn. p. 35. *Lavareto*
perfamilis. Curimata Brasiliensium Marggrav. ut puto. - - pag. 185
 §. V. *Albula cerulea* Gesneri, Bezola Rondel. - - pag. 185
 Tab. VI. 83. 168.
 §. VI. *Albula minima* Gesneri. - - pag. 186
 §. VII. *Oxyrhynchus* Rondeletii. Gesn. p. 771. Aldrov. Lib. 5. cap. 24. *Flandris*
 Tab. VI. 78. 179. Hautin & Outin. - - pag. 187
 §. VIII. *Thymallus* Rondeletii, Gesn. 1171. Aldrov. lib. 5. cap. 14. *Italidis Temelo*
 Tab. VI. 82. 194. Germanis Aesch. Anglice A Grayling & alicubi an Umber
 - - pag. 187
 §. IX. *Umbra fluviatilis* Rondeletii & Bellonii, quam cum Gesnero *Thymalo eandem*
censemus. - - pag. 188
 §. X. *Salmo omnium Auctorum* A Salmon. - - pag. 189
 §. XI. *Salmulus*, Herefordiæ Samlet dictus, Branlino D. Johnson inferius descripto,
 Tab. VI. 79. 184. ut nobis videtur, idem - - pag. 192
 §. XII. *Pisces fluviatiles & anadromi e genere truttaceo in Septentrionalibus Angliæ*
observati a D. Johnson. - - pag. 192
 §. XIII. *Umbla prior* Rondeletii Gesner. p. 1201. - - pag. 195
 Tab. VI. 78. 177.
 §. XIV. *Umbla altera* Rondeletii. - - pag. 195
 §. XV. *An Umbla altera* Rondeletii Gesn. p. 1201. Aldrov. Lib. 5. cap. 48.
 Tab. VI. 78. 178. Germanis ein Salvelin. - - pag. 195
 §. XVI. *Umbla minor* Gesn. p. 1201. Aldrov. Lib. 5. cap. 47. Torgoch Wallis,
Westmorlandis [The red Charre lacus Winander mere. Germanis Reutele aut
 Roetele. - - pag. 196

§. XVII.



- §. XVII. *Carpio Lacus Benaci* Rondelet. Bellon: Gesn. p. 217. Aldrov. Lib. 5. cap. 50. The Gilt Charre. pag. 197
- §. XVIII. *Trutta lacustris* Gesn: p. 1210. Aldrov. Lib. 5. cap. 49. *Trutta Salmonata Gallorum* A Salmon - Trout pag. 198
- §. XIX. *Trutta fluviatilis* Huch Germanis dicta, Gesn: p. 1213. Aldrov: Lib. 5. cap. 14. pag. 199
- §. XX. *Trutta fluviatilis* Gesneri, Rondeletii, Bellonii & aliorum A Trout. pag. 199
- §. XXI. *Salmarinus* Salviani pag. 201
- §. XXII. *Eperlanus* Rondeletii Gesn. p. 430 Aldrov. Lib. 4. cap. 12. a Smelt. *Viola nonnullis ab odore dicta* pag. 202
- §. XXIII. *Eperlanus Sequanae*, seu fluviatilis Bellonii pag. 202

Caput V.

- §. I. Amore pixuma *Brasiliensibus*, vulgo corrupte Amorea, Marggrav. pag. 203
- §. II. Amore guacu *Brasiliensibus* Marggrav. pag. 203
- §. III. Amore tinga *Brasiliensibus*, Marggrav. pag. 203

Caput VI.

- Tareira d'Alto, id est, marinus, Marggrav. pag. 203
- Caput VII. Piracoaba *Brasiliensibus* Marggravii pag. 204
- Caput VIII. Piabucu *Brasiliensibus*, Marggrav pag. 204
- Caput IX. *Afellus Callarias* Bellonii, Salviani. *Tinca marina* Aldrov. *Phycis* Rondeletii Gesn: p. 845. *Mustela affinis* pag. 205
- Caput X. De Gobionibus
- §. I. *Gobius niger* Rondeletii, Gesn. 469. Aldrov. Lib. I. cap. 20. *Venetis* Go vel Goget. *Pensantiae* Rock - Fish. Sea - Gudgeon pag. 206
- §. II. *Gobius secundus*, *Paganellus* Venetorum, *Gobius marinus maximus flavescens* Rondeletii pag. 207
- §. III. *Gobius tertius*, Jozo Romae Salv. forte *Gobius albus* Rondeletii pag. 207
- §. IV. *Aphua cobites*, *Marsio* Venetorum Aldrov Lib. 2. cap. 32. *Venetis* Pignoletti vel *Marsicone* pag. 207
- §. V. *Lumpus* Anglorum Gesn. 1284. The Lump: or Sea - Owl. *Scotis* Cock - Paddle

Caput XI.

- Fisciculus Anguella* Venetis dictus: forte *Hepsetus* Rondeletii vel *Atherina* ejusdem pag. 209
- Caput XII. *Atherina* Bellonii Gesn. 83 pag. 210
- Caput XIII. Tamaota *Brasiliensibus*, *Lusitanis* Soldido. Margg pag. 211
- Caput XIV.

- Caput XIV. *Cataphraetus Schonfeldii*, Septentrionalibus Anglis A Pogge pag. 211
 Caput XV. *Cataphraetus Brasiliensis* Musei Soc. Reg. pag. 212

Liber IV.

SECTIO IV.

Membrum III.

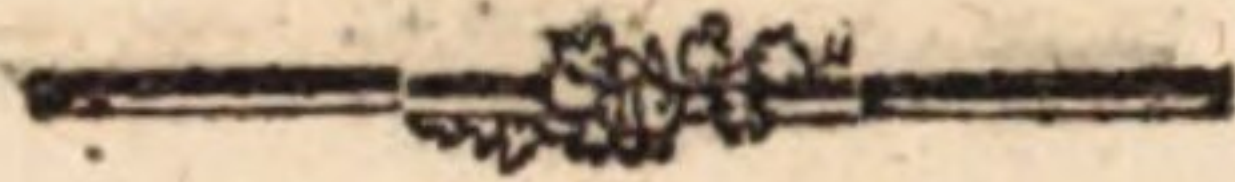
Pisces non aculeati quibus unica in Dorso pinna, marini.

pag. 213

Primo in loco eos ponemus, quibus praelonga est pinna, a Capite ad Caudam fere extensa; deinde eos, quibus pinna modica medium circiter dorsum occupat, aut gravitatis centro opponitur; ultimo in loco eos, quorum pinna dorsalis posterius sita est, non longe a cauda. Prioris generis sunt prioribus septem capitibus descripti; secundi sunt proximis quinque capitibus comprehensi; tertii generis reliqui ad hujus membri finem. Postremus tamen Piscis, nimirum Lucius, fluviatilis est, non marinus.

Caput I.

- §. I. *Hippurus Rondeletii* Gesn. p. 501. An Dorado id est Piscis auratus Lusitanorum? pag. 213
 §. II. *Guaracapema Brasiliensibus* Marggrav. Dorado i. e. Auratus Piscis Nieremberg. pag. 214
 Caput II. *Novacula piscis* Rondeletii Gesner ip. 741. Romanis Pesce Pettine Salviani. pag. 214
 Caput III. *Pompilus Rondel.* p. 250. Gesn. 887. pag. 215
 Caput IV. *Monoceros Minor.* Mus. Soc. Reg. D. Grew. pag. 216
 Caput V. *Nhaquunda Brasiliensibus* Marggrav. pag. 216
 Caput VI. *Paru Brasiliensibus* Marggrav. pag. 217
 Caput VII. *Acarauna Brasiliensibus* Marggrav. pag. 217
 Caput VIII. *Guarerva Brasiliensibus* Marggrav. pag. 218
 Caput IX. De Harengiformibus. pag. 218
 §. I. *Harengus Rondel.* Gesn. p. 486. Aldrov. lib. 3. cap. 10. *Chalcidis Species* Belonio. A Herring. pag. 219
 §. II. De Pisciculis Sprattis & Sparlingis nostratibus dictis, qui nihil aliud esse videntur quam Harengorum foetura. pag. 221
 §. III



- §. III. *Harengus minor sive Pilchardus*. The Pilchard. *An Apua membras* Rondel
De Aquatilibus pag. 85. Gesn. *Chalcis* i. e. *Celerinus Gallorum* Bellon.
 pag. 223.
- §. IV. *Sardina* Rondel Gesn: p. 890. Aldrov. Lib. 2. cap. 38. *Sardina Romæ*, *Sardella Venetiis*, *Chalchis Bellonii*, *quem in Oceano Celerinum dici putat*. A Small Pilchard.
 pag. 224
- §. V. *Sardanus Italarum Romæ*, *Chalcidis Species Bellonii*, *Harengus recentiorum* pag. 224
- §. VI. *Lycostomus Balthicus* Schonfeldii - - - pag. 225
- §. VII. *Encrasicholus* Aldrov. Lib. 2. cap. 32. *Aphya Encrasicholus* quos alii *Engraulis*, alii *Lycostomos* appellant Rondel Gesn. p. 78. *Haleculæ Bellonii* Anchovies pag. 225
- §. VIII. *Agonus Bellonii*, *Agonus vel Chalcis* Rondel. Gesn. 17. *Sarachus* Aldrov: Lib. 3. cap. 58. *quem Clupeæ seu Alausæ, & Sardellæ lacus Benaci eundem putamus*. - - - pag. 226
- §. IX. *Clupea Salviani Alausa*, *Clupea vel Triffa Rondeletii* Gesn. p. 21. *Alosa* Lib. 4. cap. 4. Aldrov. *Italis* Chiepa; *Angl:* A Shad, the Mother of the Herrings - - - pag. 227
- §. X. *Blicca* Schonfeldii - - - pag. 228
- Caput X. *Marena* Schonfeldii - - - pag. 229
- Caput XI. *Pisciculus Romæ Argentina dictus*, *Sphyræna parva*, *sive Sphyræne secunda Species Rondeletio* Gesn. 1061. - - - pag. 229
- Caput XII. *Vubarana Brasiliensibus* Marggravii. - - - pag. 230
- Caput XIII. *Camaripuguacu Brasiliensibus* Margg. - - - pag. 230
- Caput XIV. *Acus vulgaris sive Oppiani* Aldrov. Lib. 1. cap. 23. *Acus prima Species* Rondel. Gesn: p. 10. *Belone & Rhaphis Græcis*. The Horn - Fish, or Gar - Fish - - - pag. 231
- Caput XV. *Acus altera minor Bellonii* Gesn. p. 9 - - - pag. 232
- Caput XVI. *Lacertus vel Saurus Acui similis Rondeletio*, *forte idem cum Præcedente*. - - - pag. 232
- Caput XVII. *Mugil alatus Rondeletii*, Gesn: *Hirundo Plinii* Aldrov. Lib. 2. cap. 6. *Pesce Rondine Italis* - - - pag. 233
- Caput XVIII. *Petimbuaba Brasiliensibus* Margg. The Tobacco - Pipe - Fish pag. 233
- Caput XIX. *Piraya & Piranha Brasiliensibus* Margg. - - - pag. 234
- Caput XX. *Maturaque Brasiliensium* Marggrav - - - pag. 235
- Caput XXI. *Lucius Rondeletii*, *Bellonii & aliorum* The Pike or Pickerell. pag. 236
- Tareira do Rio* i. e. *fluviatilis* Marggravii - - - pag. 238
- Caput XXII. *Sturio*, *Rondeletio Acipenser*, *Salviano Sikurus*. The Sturgeon pag. 239
- Caput XXIII. *Attilus Rondeletii*, *Bellonii*, *de Aquatilibus* p. 126. *Gesneri*, *Aldrovandi*. - - - pag. 241

- Caput XXIV. *Huso Germanorum* Gesn. de *Aquatil* p. 59. de *Piscibus* Lib. 4. cap. II.
 Aldrov. *docti plerique Antacæum interpretantur* - - - pag. 243
 Caput XXV. *Ichthyocolla* Rondeletii & Bellonii - - - pag. 244

Liber IV.

SECTIO IV.

Membrum IV.

Pisces non aculeati, quibus unica in Dorso pinna, fluviatiles & edentuli pag. 245

Fluviatilium nomine aquarum dulcium incolas intelligimus tam lacustres quam fluviatiles. His maxillæ edentulæ sunt, dentes autem in gutture seu imo ore prope ventriculi orificium. Hinc nostratibus *Leather Mouthed Fishes*, id est malacostomi pisces dicti sunt. Vesica natatoria his omnibus bipartita.

Caput I.

- Cyprinus Rondeletii, Gesneri, & aliorum A Carp - - - pag. 245
 Caput II. Cyprinus *clavatus* five Pigus Rondeletii Gesn. 374. - - - pag. 247
 Caput III. Cyprinus *latus* five Brama Gesner. p. 376. Rondel. *Lib de Piscibus lacustri*
bus, cap. 6. Aldrov: Lib. 5. cap. 42. A Bream - - - pag. 248
 Caput IV. Rootaug id est. Erythrophthalmus Germanis dictus, Bramis affinis. Red-eye
 - - - pag. 249

Caput V.

- §. I. *Carassius simpliciter dictus*, seu *Carassii tertium genus* Gesn. Paralip. p. 1275.
 Aldrov. 644. Cyprinus *latus* alius Gorais Ratisbonæ. An *Blicca* seu *Alburnus lacustris* Gesn. De *Aquatil*. p. 27. Ballerus Rondel. Cyprinus *brevis* Schonfeld?
 - - - pag. 249
 §. II. *Carassii primum genus*. Gesnero p. 1275. - - - pag. 250
 §. III. *Carassii secundum genus* Gesn. - - - pag. 250

Caput VI.

- Tinca omnium fere Autorum* A. Tench - - - pag. 251
 Caput VII. *Rutilus latior* vel *Rubellio fluviatilis*, Rotele Leopardi Baltner; Nostratibus
 a Rudd vel Roud; quibusdam locis Angliæ a Finscale. An idem *Piscis* cum Ballero
 Rondelet? - - - pag. 252
 C 2 Caput

- Caput VIII. Vrowfish Ratisbonæ dictus. - - - pag. 253
- Caput IX. Nasus Alberti Aldrov. 611. Gesnero etiam Simus & Platyrrhynchus dictus. Savetta Italis, Suetta Ferrariensibus Bellon. Germanis Nase - - - pag. 254
- Caput X. Capito sive Cephalus Gesn. p. 215. Rondeletii. Capito Aufonii sive Squalus veterum Aldrov. Lib. 5. cap. 17. A Chub or Chevin - - - pag. 255
- Caput XI. Capito caeruleus Gesneri p. 1266. Aldrov. 603. Germanis alicubi Scheert dictus, alibi Jesen & Jentling; & Koppen - - - pag. 256
- Caput XII. Capito fluviatilis rapax Gesneri 1267. quem corvum Miseni nominant, ein Rappe - - - pag. 256
- Caput XIII. Capito anadromus, quem Miseni Zerte vel Blike nominant Gesn: 1269. forte idem cum Naso superius descripto. - - - pag. 257
- Caput XIV. Capito lacustris, quem Album piscem Salvianus nominat, an Capito caeruleus noster? - - - pag. 258
- Caput XV. Barbus Rondel. Gesn: 143. Mystus fluviatilis Bellonii A Barbelli pag. 259
- Caput XVI. Leuciscus prior Rondeletii, qui a Gallis Gardon vocatur, Bellonio Sargus & Sargo & Cephalus & Gardo - - - pag. 260
- Caput XVII. Leuciscus Bellonii, Leucisci secunda Species Rondeletii, Gesn. p. 30. Anglice a Dace or Dare - - - pag. 260
- Caput XVIII. Dobula Schoneveldii - - - pag. 261
- Caput XIX. Mugilis vel Cephalis fluviatilis Species minor Gesn. Hasela, Tigurinorum Hafsle sive Hafsler. Argentinesibus Schnot - Fish - - - pag. 261
- Caput XX. Rutilus sive Rubellus fluviatilis Gesneri, de Aquatilibus p. 965. Bellonio une Rosse: Rondeletio Phoxini Species; Eidem Vangeron Lemani Lacus, ex Sententia Gesneri. Anglice, A Roche. Germ. Rotel - - - pag. 262
- Caput XXI. Griflagine Augustæ dictus, Gobii fluviatilis species: Germani enim Gobiurns Grefling vocant - - - pag. 263
- Caput XXII. Alburnus Aufonii, Ablet Bellonii, Alblen Francofurti & alibi in Germania, Anglice A Bleak - - - pag. 263
- Caput XXIII. Gobius fluviatilis Gesneri, de Aquatil. p. 474. & Rondel Aldrovandi. A Gudgeon. - - - pag. 264
- Caput XXIV. Gobius fluviatilis minor, Germanice Wapper - - - pag. 264
- Caput XXV. Cobitis fluviatilis barbatula Gesner. 480. Rondeletii Fundulus recentiorum, The Loche; Germanis Grundel - - - pag. 265
- Caput XXVI. Cobitis barbatula aculeata; aculeata vel oxyrrhynchus Gesn: 482. Aldrov. Lib. 5. cap. 30. Germanis Steinbiffer i. e. Dacolithus - - - pag. 265
- Caput XXVII. Tania cornuta Schonfeldii, Cobitidi aculeatae seu Dacolitho affinis, si non idem Piscis - - - pag. 266
- Caput XXVIII. Cobites fluviatilis Rondeletii Gesn. 479 - - - pag. 266
- Caput XXIX. Phoxinus Squamosus maior, Bambele Tigurinorum Gesnero, An Riemling Argentinesium? Gesn. 844. - - - pag. 267

- Caput XXX. *Bubulca Bellonii*, *Alburno Ausonii cognatus pisciculus* Gesneri *judicio* pag. 267
- Caput XXXI. *Varius five Phoxinus levis* Aldrov. Lib. Cap. 10. *Pisciculus varius e Phoxinorum genere* Rondel. Gesn. p. 843. A. Pink or Minim or Minow. pag. 268
- Caput XXXII. *Piquitinga Brasiliensibus* Marggr pag. 268
- Caput XXXIII. *Guaruguaru Brasiliensibus* Marggr pag. 269
- Caput XXXIV. *Piaba Brasiliensibus* Marggr pag. 269

Liber IV.

SECTIO V.

Pisces spinosi quibus pinnarum dorsalium radii aliqui aculeati sunt.

Membrum I.

Pisces aculeati duabus in Dorso pinnis, anteriore autem Spinis radiata. pag. 271

Caput I.

- Lupus Rondeletii*, *Bellonii*, *Salviani*, *Gesneri*, *Aldrov. Venetiis Broncini*, *Romæ Spiegola*, *Anglice A Basse* pag. 271
- Caput II. *Camuri Brasiliensibus*, *Lusitanis Robalo*, *Marggr.* pag. 272
- Caput III. *Sphyræne prima Species* Rondeletio Gesn: p. 1059. *Sphyræna five Sudis* Aldrov. de *Piscibus* p. 102 *Lucius marinus* Livorni & alibi in Italia pag. 273

Caput IV.

- §. I. *Mugil*, *Cephalus Rondeletii*, *Cephalus seu Mugil Bellonii* Gesn. p. 684. *Anglice a Mullet, a Gallis ut videtur mutuato nomine* pag. 274
- §. II. *Cestrens Rondeletii* Gesn. p. 650. pag. 275
- §. III. *Myxon Rondeletii* pag. 276
- §. IV. *Chelon Rondeletii* pag. 276
- §. V. *Mugil niger Rondeletii* pag. 276
- §. VI. *Mugil quidam Americanus, Pastor*, *Belgis Harder* Marggrav. pag. 276
- §. VII. *Curema Brasiliensibus*, *Tainha Lusitanis* Marggr. *Mugilis Species maior* pag. 277
- §. VIII. *Parati Brasiliensibus* Marggrav: pag. 277

Caput V.

- Guacari *Brasilensibus*. Marggr. - - - pag. 277
- Caput VI. *De Cuculo pisce in genere* - - - pag. 278
- Caput VII. *De Cuculorum variis Speciebus* - - - pag. 278
- §. I. *Mullus imberbis* Rondeletii, *potius Cuculi Species.* - - - pag. 278
- §. II. *Mullus asper* Rondeletii. - - - pag. 279
- §. III. *Gornatus seu Gurnardus griseus.* The Grey Gurnard *An Hirundo* Aldrov? - - - pag. 279
- §. IV. *Corax seu Corvus* Rondeletii Gesn. p. 356. - - - pag. 280
- §. V. *Hirundo* Aldrov: p. 136. & 137. *Cornubiensibus* The Tub - Fish - - - pag. 280
- §. VI. *Lucerna Venetorum*, *an forte idem cum præcedente? Milvus, ut puto,* Rondelet. - - - pag. 281
- §. VII. *Cu ulus* Aldrov. Lib. 2. cap. 4. *et forte etiam* Rondeletii Gesn: 1363. The red Gurnard or Rotchet, a Gallico Rouget, *id est rufus dictus* - - - pag. 281
- §. VIII. *Lyra prior* Rondeletii Aldrov: Lib. 2. cap. 7. *Genuæ Organie: Cornubiensibus* The Piper, *id est, Tibicen* - - - pag. 282
- §. IX. *Lyra altera* Rondeletii, *sive Cornuta* Gesn. 610. - - - pag. 283
- §. X. *Milvus Salviani*, Bellonii & Aldrovandi Lib. 2. cap. 5. *Hirundo* Rondeletii Gesn: p. 514. *Rondine Romæ. in Sicilia & Melita Falcone.* The flying Fish. - - - pag. 283

Caput VIII.

- §. I. *Mullus*. Bellonii. *Mullus barbatus* Rondeletii, Gesn: 667. Aldrov. 122: Barboni *Venetis*, *Triglia reliquis Italis & Siculis.* - - - pag. 285
- §. II. *Mullus maior noster & Salviani* p. 95. *Gallis & etiam nostratibus Cornubiensibus* a Surmullet. - - - pag. 285
- Caput IX. *Mullus imberbis sive Rex mullorum*, *Re di Triglia Melitensibus* - - - pag. 286
- Caput X. *Callyonymus vel Uranoscopus* Rondeletii Gesner 159. *Uranoscopus* Aldrov. p. 264. *Salvian. Romæ & Venetiis* Lucerne & Pesce prete, *itemque Bocca in capo* - - - pag. 287

Caput XI.

- §. I. *Draco sive Araneus* Plinii, Rondel. Gesn. p. 89. *Draco marinus* Bellonii: *Araneus alter* Aldrov. p. 258. *Draco marinus & Trascina* Salv. *Gallis Viver Anglice* Weever. - - - pag. 288
- §. II. *Aranei seu Draconis marini Species altera.* - - - pag. 289
- §. III. *Niqui Brasilensibus*, Pieterman i. e. *Araneus mar.* Belgis Marggrav. - - - pag. 289

Caput XII.

- Trachurus* Aldrov: 268. *Saurus & Trachurus*. Salvian. 15. *Lacertus sive Trachurus* Bellonii Rondeletii Gesn. 552. *Venetis Suro, Cornubiensibus a Scad.* - - - pag. 290
- Caput

- Caput XIII. Guara tereba Brasiliensibus Marggrav. Trachurus Brasiliensis dicendus. pag. 291
- Caput XIV. Perca fluviatilis Rondeletii, Bellonii, Gesneri & aliorum A Pearch. pag. 291
- Caput XV. *Lu ioperca* Schoneveldii, *Schilus* five *Nagemulus Germanorum* Gesn. Para- lipom 1288. Aldrov Lib. 5. cap. 59. *Augustæ Vindel.* Schindel. *Pomeranis* Sandat. pag. 293
- Caput XVI. *Asper pisciculus* Rondel. *Gobioni persimilis*; Gesn: p. 478. Aldrov. Lib. 5. cap. 27. *Ratisbonæ* Strever pag. 294
- Caput XVII. *Faber* five *Gallus marinus* Rondeletii Gesn. p. 439. *Faber* Aldrov. Lib. 1. cap. 25. *Pesce di St. Pietro Venetis* Salviani 75. *Anglis* A Doree i. e. *Deauratus* a *Gallis* mutuato nomine. pag. 294
- Caput XVIII. *Abacatuia Brasiliensibus*, Peixe - gallo *Lusitanis* Marggravii pag. 295
- Caput XIX. *Aper* Rondeletii Lib. 5. cap. 26. Aldrov. 297. Gesn. 70. *Genuæ* Strivale. *Romæ* Riondo. pag. 296

Caput XX.

- §. I. *Amia* Salviano, *Leccia Romæ & Livorni*, *Glaucus* Aldrov. p. 302. pag. 296
- §. II. *Glaucus primus an secundus* Rondeletii? pag. 297
- §. III. *Glaucus secundus* Rondeletii pag. 298
- §. IV. *Glaucus tertius* Rondeletii five *finuosus* Gesn. p. 463. pag. 298

Caput XXI.

- Ceixupeira Brasiliensibus* Marggrav. pag. 298
- Caput XXII. *Umbra* Rondeletii p. 182. Gesn. 1230. *Chromis* Bellonii Gesn. p. 265. *Venetis* Corvo dictus. pag. 299

Caput XXIII.

- §. I. *Coracinus* Rondeletii Lib. 5. cap. 8. p. 128. *Umbra* Salviani & Aldrov. p. 81. pag. 300
- §. II. *Umbrino Romæ dictus*, an *Coracinus*. Rondeletii? an forte *Latus* ejusdem? pag. 300
- Caput XXIV. *Corocoro Brasiliensibus* Marg. *Coracinis* affinis. pag. 301
- Caput XXV. *Guatucusa Brasiliensibus* Marggrav. *Coracini* ut videtur *Species*: *Corvina* *Lusitanis*. pag. 302

Lib. IV.

SECTIO V.

Membrum II.

Pisces aculeati unica in dorso pinna, radiis anterioribus spinosis, posterioribus mollibus. His

His etiam admixti sunt nonnulli, quibus pinnæ dorsalis radii omnes aculeati sunt.

Caput I.

Cugupu - Guacu *Brasilensibus*, *Lusitanis* Meros, Belgis Jacob Evertzen Marggravii. pag. 303

Caput II. Piratia pua *Brasilensibus* Marggrav. pag. 304

Caput III.

§. I. *De Scaro Pisce.* pag. 304

§. II. *Scarus onias* Rondeletii *Sargo affinis.* pag. 305

§. III. *Scarus varius* Rondeletii. pag. 306

§. IV. *Scarus Bellonii*, quem *Veterum* esse putamus, & ab utroque. Rondeletiano *diversum.* pag. 306

Caput IV. *Capuena* *Brasilensium* Marggravio. pag. 307

Caput V. *Aurata* Rondeletii Lib. 5. p. 2. p. 115. Bellonii Gesn. p. 128. Aldrov. Lib. 2. cap. 15. p. 169. *Orata* *Italica* Anglice *A Gilt - head.* pag. 307

Caput VI. *Sparus* Rondeletii Lib. 5. cap. 3. p. 118. Aldrov. Lib. 2. cap. 18. p. 180. Bellonii, Gesn. 1056. *Sparo* *Venetis.* pag. 308

Caput VII. *Sargus* Rondeletii Lib. 5 p. 122. Aldrov. Lib. 2. cap. 16. p. 16. p. 173. Bellonii Gesn. 993. *Sargo* *Venetis*, aliisq. *Italica.* pag. 309

Caput VIII. *Cantharus* Rondeletii Lib. 5. cap. 4. p. 120. Aldrov. Lib. 2. cap. 20. pag. 185. Gesn. p. 211. pag. 309

Caput IX. *Melanurus* Rondeletii Lib. 5. cap. 6. Bellonii Gesn. p. 638. Aldrov. Lib. 1. p. 63. *Latinis* *Oculata*, *Occhiata* *Romæ.* pag. 310

Caput X. *Erythrurus* Rondeletii Lib. 5. cap. 16. pag. 144. *Erythrurus* five *Rubellio* Aldrov. p. 154. *Rubellio* vel *Fravolino* *Salvian.* *Alboro* seu *Arboro* *Venetis.* pag. 311

Caput XI. *Acaruan* Rondeletii Gesn. p. 1. pag. 311

Caput XII. *Pagrus* Rondeletii Lib. 5. cap. 15. p. 142. Bellon. *Pagrus* seu *Phagrus* Aldrov. Lib. 2. cap. 7. Gesn. p. 173. *Genuæ* *Pagro* *Angl.* a *Sea* - *Bream.* pag. 312

Caput XIII. *Dentex* five *Synodon* Aldrov. Lib. 1. cap. 12. *Synagris* Rondeletii Lib. 5. cap. 19. 150. *Dentulis* five *Dentex* Bellonii Gesneri p. 1119. *Dentale* *Italica.* pag. 312

Caput XIV. *Synagris* Bellonii Gesn. 1120. pag. 313

Caput XV. *Hepatus* Rondeletii Gesneri. pag. 314

Caput XVI. *Orpheus* *Veterum* Rondeletio Gesn. p. 752. pag. 314

Caput XVII. *Orpheus* Bellonii Gesn. 751. *Græcis* hodie sic dictus. pag. 315

Caput XVIII. *Guaibi coara* Brasiliensibus, *Buraco de Velha* Lusitanis Marggrav. pag. 315

Caput XIX. *Mystus Marinus* Bellonii Gesn. p. 144. pag. 316

Caput XX. *Salpa* Rondeletii Lib. 5. cap. 23. p. 154. Aldrov. Lib. 2. cap. 21. pag. 187. Bellonii, Gesn. p. 979. *Genuæ Sarpa*. pag. 316

Caput XXI.

§. I. *Boops* Rondeletii primus: Venetiis, Romæ, Massiliæ, *Boga dictus* Gesn. pag. 147. *Box prima* Bellonii. pag. 317

§. II. *Boopis secunda Species* Rondeletii, *Bogue ravel* Monspeliensibus. pag. 317

§. III. *Rara Boopis Species* Rondeletio. pag. 318

Caput XXII.

Mena Rondeletii Lib. 5. cap. 13. pag. 138. Bellonii Gesn. p. 612. Aldrov. Lib. 2. cap. 39. p. 223. Venetiis *Menelo*. pag. 318

Caput XXIII. *Smaris* Rondeletii, Bellonii, Gesn. p. 616. Aldrovandi. *Leucomænis* Græc. pag. 319

Caput XXIV. *De Turdis Piscicus, quo nomine & Merulas dictas Et Pavones complectimur, aliosque nonnullos aliis nominibus autoribus insignitos.* pag. 319

§. I. *Turdi minores* 1) *Turdus vulgarissimus, Tinca marina* Venetis: *Cornubiensibus* Wrasse pag. 319

2) *Turdus viridis minor* an *Verdone* Salviani p. 88? *Turdus viridis seu decimus* Rondeletii. pag. 320

3) *Turdus niger, Merula* Salviani & Rondeletii. Lib. 6. cap. 5. p. 172. pag. 320

4) *Lepras vel Pforus* Bellonii, Gesn. p. 559. pag. 320

5) *Pira-pixangã Brasiliensibus, Marggravii quæ Turdi Species esse videtur: Belgis* *Gatvisch*. pag. 321

§. II. *Turdi majores nobis descripti sunt.*

1 *Turdus perbelle pictus, an Pavo* Salviani? pag. 322

2 *Turdus major varius præcedenti similis.* pag. 322

3 *Turdus vividis major.* pag. 322

4 *Turdus oblongus fuscus maculosus.* pag. 323

Caput XXV.

Alphesius five Cinedus Rondeletii Gesn. p. 40. pag. 323

Caput XXVII. *Julis* Rondel. Lib. 6. cap. 7. p. 180. Aldrov. Lib. 1. cap. 7. Gesn. p. 549. *Italis* Donzellina & Zigurella. pag. 324

§. I. *Anthias primus* Rondeletii Gesn. p. 62. pag. 325

§. II. *Anthias tertius* Rondeletii Gesn. p. 64. pag. 325

§. III. *Anthias quartus* Rondeletii. pag. 325

Caput XXVIII.

- Jurucapeba Brasiliensibus*, aut etiam *Itaiara dictus* Marggrav. *Turdi Species* pag. 325
- Caput XXIX. *Carauna Brasiliensibus* Marggrav. pag. 326
- Caput XXX. *Sachettus Venetorum*, an *Channadella* Bellonii & Rondeletii? *quæ a Channa eorundem parum admodum differt.* pag. 326
- Caput XXXI. *Channa Rondeletii & Bellonii* Gesneri p. 260. pag. 327
- Caput XXXII. *Perca marina* Rondeletii Lib. 6. cap. 8. pag. 120. Gesneri 819. A Sea Pearch. pag. 327
- Caput XXXIII. *Piratiapia* Marggravii *Turdis congener piscis.* pag. 328
- Caput XXXIV. *Piraumbu Brasiliensibus* Marggr. *Turdis item congener, Lusitanis* Chay *quarona dictus.* pag. 328
- Caput XXXV. *Acara - aya* Brasiliensibus Marggrav. *vulgo corrupte* Garanha. pag. 329
- Caput XXXVI. *Mormyrus* Rondeletii Lib. 5. cap. 22. p. 153. Aldrov. Lib. 2. cap. 19. p. 184. pag. 329

Caput XXXVII.

- §. I. *Chromis* Rondeletii Lib. 5. cap. 21. p. 152. Aldrov. Lib. 2. cap. 14. p. 167. Gesneri 264. *Monachelle Siculis, Castagnole Tuscis & Liguribus.* pag. 330

Caput XXXVIII.

- §. I. *Scorpius minor vel Scorpena* Rondeletii Gesn. p. 1018. Aldr. Lib. 2. cap. 24. *Scorpena Salviani seu Scrofanello* p. 94. pag. 331
- §. II. *Scorpius major*, Rondeletii Gesn. 1017. pag. 331
- §. III. *Jaguaraca Brasiliensibus* Marggrav. *Scorpium accedens.* pag. 332

Caput XXXIX.

- Acarapeba Brasiliensibus* Marggrav. *Belgis Brasem.* pag. 333
- Caput XL. *Pira Jurumenbeca Brasiliensibus*, *vulgo* Bocamolle Marggravii. pag. 333
- Caput XLI. *Cururuca Brasiliensibus* Marggrav. pag. 334
- Caput XLII. *Cernua fluviatilis* Bellonii Ges. p. 226. *Perca fluviatilis minor, Aurata Tragi* Gesn. p. 825. Aldrov. *Aspredo Jo Caii apud* Gesn. p. 228. Angl. A Ruffe. pag. 334
- Caput XLIII. *Schrollus Danubianus*. Gesn. *paralip.* p. 1289. *Schrollin Ratisbone, quem præcedenti eundem puto.* pag. 335
- Caput XLIV. *Schraitser Ratisbonensibus.* pag. 335
- Caput XLV. *Acarapucu* Brasiliens. Marggravio. pag. 336
- Caput XLVI. *Guatucupa juba* Brasiliensibus Margg. pag. 336
- Caput XLVII. *Acara* Brasiliensibus Marggrav. pag. 337
- Caput XLVIII. *Acarapitamba* Brasiliens. Marggrav. pag. 338

Caput XLIX. Vribaco Brasiliensibus Marggrav.	pag. 338
Caput L. <i>Pira acangata</i> Brasiliensibus i. e. <i>Piscis duro capite</i> Marggrav.	pag. 338
Caput LI. <i>Piranema</i> Brasiliens. Marggr.	pag. 339
Caput LII. <i>Pudiano</i> , (rectius <i>Bodiano</i>) <i>vermelho</i> , Brasiliensibus <i>Aipimixira</i> & <i>Tetimixira</i> Marggr.	pag. 339
Caput LIII. <i>Pudiano verde</i> Lusitanis Marggravii.	pag. 340
Caput LIV. <i>Aculeatus vel Pungitius marinus longus</i> Schoneveldii.	pag. 340
Caput LV. <i>Pisciculus aculeatus</i> Rondeletii de Aquatilibus. p. 9. Gesn. <i>Pungitius Piscis</i> Alberti Aldrov. Lib. 5. cap. 36. A Stickleback. Banstickle or Sharpling.	pag. 341
Caput LVI. <i>Piscis aculeatus minor</i> Rondel. Gesner. p. 9 <i>Pungitii Piscis alterum genus</i> Lib. 5. cap. 36. Aldrov. The lesser Stickleback Banstickle or Sharpling.	pag. 342

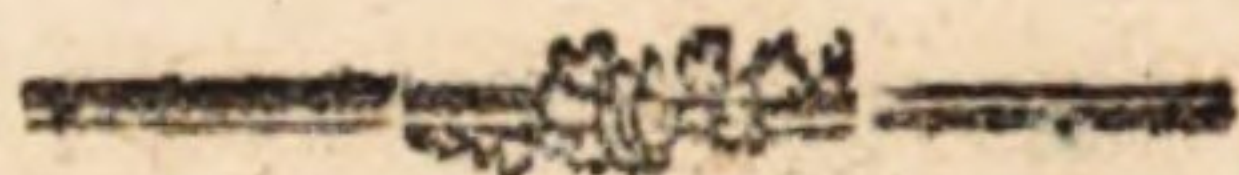
Appendix.

<i>De Apuis sive Aphyis</i> ,	pag. 342
<i>Apua vera</i> Rondeletii.	pag. 343
<i>Apua Phalerica</i> Rondeletii.	pag. 343

Ad Historiam Naturalem Piscium.

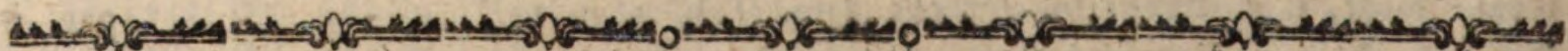
Pisces Indiae Orientalis a Joanne Nieuhofs Descripti.

Verkens Visch seu Meer - Swiin, i. e. <i>Porcus Marinus</i> , <i>Apri</i> seu <i>Caprisci</i> Species.	
Appendix. Tab. 1. n. 1.	pag. 1.
<i>Perca Amboinensis</i> Appendix Tab. 2. N. 3.	pag. 1
<i>Brama Saxatilis</i> seu <i>Pagrus Indicus</i> App. Tab. 1. n. 3.	pag. 1
Kael - hop, id est <i>Phalacro - Cephalus Indicus</i> App. Tab. 2. n. 1.	pag. 2
Meer Bleiir, id est <i>Blicca Marina</i> , potius <i>Harengus minor Indicus</i> App. Tab. 1. n. 2.	pag. 2
Stront - visch i. e. <i>Piscis Stercorarius</i> App. Tab. 2. n. 2.	pag. 2
Geel - stardt, i. e. <i>Xanthurus Indicus</i> App. Tab. 3. n. 1.	pag. 2
Raevenbeck, i. e. <i>Koracorrhynchus Indicus</i> App. Tab. 7. n. 2.	pag. 2
Naeld visch. <i>Acus Piscis</i> App. Tab. 3. n. 2.	pag. 2
Konings Visch, <i>Guarabucu Brasiliensium</i> Margg. <i>Pelamidis</i> aut <i>Thynni</i> Species. App. Tab. 3. n. 4.	pag. 3
Aelem, <i>Anguilla</i> . App. Tab. 3. n. 3.	pag. 3
Meer Ael i. e. <i>Anguilla marina</i> , <i>Ubirre</i> J. de Laet. App. Tab. 3. n. 3.	pag. 3
Meer haen <i>Gallus marinus</i> seu <i>Faber Indicus</i> App. Tab. 7. n. 1.	pag. 3
D 2.	Wit



Wit visch, <i>Albula Indica marina</i> App. Tab. 7. n. 4.	pag. 3
Knorre pot, <i>Piscis grunniens</i> , <i>Cuculi fortasse Species</i> . An <i>Guaibi coara</i> Margg.?	pag. 3
Knorre haen, i. e. <i>Gallus grunniens</i> . App. Tab. 4. n. 1.	pag. 3
Verkens visch, <i>Peixe porco Lusitanis</i> App. Tab. 4. n. 4.	pag. 4
Zee Luis. i. e. <i>Pediculus marinus</i> . — <i>Cancer Molucanus</i> esse videtur, male depictus & descriptus.	pag. 4
Bont Ael seu Neegen - oog i. e. <i>Lampetra Indica</i> seu <i>Enneophthalmos</i> App. Tab. 6. n. 2.	pag. 4
Kabbos seu Ael quabben, <i>Mustelæ Species</i> App. Tab. 4. n. 3.	pag. 4
Penne visch App. Tab. 6. n. 3. <i>Bagre</i> Margg. prima <i>Species</i> nobis esse videtur.	pag. 4
Elefants neuse <i>Acus Indica mandibula inferiore in spiculum producta</i> . Appendix. Tab. 6. n. 4.	pag. 4
Jacob Evertzen App. Tab. 6. n. 1.	pag. 4
Krom rugh i. e. <i>Piscis gibbosus</i> App. Tab. 4. n. 2.	pag. 4
Hoorn visch, i. e. <i>Piscis cornutus</i> . App. Tab. 10. n. 2.	pag. 5
Zee - Snip. Tab. 5. n. 6. <i>Guebucu Brasiliensium</i> titulo Marggravio depingitur & describitur.	pag. 5
Corett Thygnni <i>Species</i> App. Tab. 9. n. 1.	pag. 5
Zee duivel <i>Diabolus marinus</i> App. Tab. 9. n. 3.	pag. 5
Zee Buif, <i>Columba marina</i> , <i>Orbis Species</i> . App. Tab. 5. n. 5.	pag. 5
Zee Egel Appendix. Tab. 5. n. 2.	pag. 5
Suiger App. Tab. 5. n. 1.	pag. 5
Hayen Appendix. Tab. 5. n. 1.	pag. 5
Zee Kattie App. Tab. 5. n. 1.	pag. 5
Klip visch seu Soldaten visch App. Tab. 5. n. 4.	pag. 6
Zee Adelaer	pag. 6
Bont visch Appendix. Tab. 8. n. 3.	pag. 6
Pit visch. Tab. 8. n. 1.	pag. 6
Zee Uleermuis App. Tab. 10. n. 3.	pag. 6
Viis oog. <i>Pentophthalmos</i> . App. Tab. 10. n. 3.	pag. 6
Wit fish or Week fish App. Tab. 8. n. 4.	pag. 6
Klip Visch.	pag. 7
Stip Visch App. Tab. 9. n. 4.	pag. 7
Viif Vinger Visch, id est <i>Piscis pentadactylos</i> App. Tab. 8. n. 2.	pag. 7

• Sepuunter diversæ Observationes, Emendationes, Additiones diversorum Auctorum, Pisces concernentes eorumque Figuras Genera Spec.



Nachdem nun das lateinische Register über die Willughbysche Ichthyologie geliefert worden, so wird also hiemit auch mit dem teutschen das Versprechen erfüllet und dieses nebst den übrigen Benennungen und Eintheilungen geliefert, wie alles dieses zu finden in



D. MARCUS ELIESER BLOCH'S,

ausübenden Arztes zu Berlin; Mitglieds der Berlinischen, Danziger, Hallischen naturforschenden;
der Schleischen und Leipziger ökonomischen Gesellschaften; der Göttinger, Utrechter und
Frankfurter Societäten der Wissenschaften Mitglieds und Correspondenten,

O E C O N O M I S C H E
N A T U R G E S C H I C H T E
D E R F I S C H E D E U T S C H L A N D S.

MIT SIEBEN UND DREISSIG KUPFERTAFELN NACH ORIGINALEN.

ERSTER THEIL.

BERLIN, 1782.

Auf Kosten des Verfassers, und in Commission bei dem Buchhändler Hr. Hesse.

ERSTE ABTHEILUNG.

Bauchfloßer, *Abdominales*.

I. GESCHLECHT.

Die Karpfen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Karpfen überhaupt.

Die Kennzeichen des Karpfen-Geschlechts sind folgende:

Der Mund zahnlos;

Os edentulum;

Die Zähne im Schlunde;

Dentes in fauce;

Drei Strahlen in der Kiemenhaut.

Membrana branchiostega radiis III.

Cyprinus Arted. gen. p. 2.

Cyprinus Gouan p. 103.

— Gronovii Mus. 1. p. 2. & Zooph. 1.

— Leske Specimen p. 14.

p. 103.

— Linnaei Syst. Nat. ed XII. p. 525.

— Pennant III. p. 353.

Die zu diesem Geschlechte gehörigen Fische werden gewöhnlich *Weisfische*,
von den systematischen Schriftstellern aber *Karpfen* genannt.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Karpfen insbesondere.

ERSTE ART

DIE PLOTZE.

Ite Taf.

Ein breiter Karpfen, mit safranfarbenen Augenringen und zinnoberrothen Bauch-, After- und Schwanzflossen. Brustflossen 16. Bauchflossen 10. Afterflossen 15. Schwanzflossen 20. Rückenflossen 12.

Cyprinus latus, iride crocea, pinnis ventralibus, anali caudaque cinnabrinis. Pinnis pectoralibus XVI. Ventralibus X. Annalibus XV. Caudalibus XX. Dorsalibus XII.

Cyprinus iride, pinnis omnibus, caudaque rubris. Arted. gen. p. 3. n. 2.

Syn. p. 4. n. 3. Spec. p. 9. n. 2.

Rutilus Leske Spec. p. 64. n. 14.

Brama, pinnis omnibus cum cauda rubris, dorsali nigricante, lateribus flavedine tinctis, supra lineam argenteam punctatam ex fusco coerulescens, infra lineam lateralem argenteus totus, squamis amplis striatis, dorso & ventre mox a vertice & a gula in ovatam figuram arcuatis; capite parvo, longitudine pedem vix superans. Klein Pisc. M. V. p. 63. n. 5. t. 13. f. 2.

Cyprinus Erythrophthalmus. Cyprinus pinna ani radiis XV. pinnis rubris. Linn. p. 530. n. 15.

— — *Kram. elench. p. 393. n. 9.*

— — *Müll. prodrom. p. 51. n. 437.*

Cyprinus oblongus, cauda vix lunulata, dorso convexo, pinna dorsali ventralibus remotiore, maxilla inferiore longiore. Gronov. Zoophyl. I. p. 107. n. 340.

Erythrophthalmus bramis affinis. Willughb. p. 249. Tab. Q. 3. fig. 1.

Rubellio. Schwenckfeld Theriotr. p. 434.

Rubellus Marsil. IV. p. 39. Tab. 13. f. 4.

The Rud. Fennant. p. 363. n. 170.

Das Rothauge. Müll. L. S. 4. S. 393.

— — *Mayers Thierb. 2. S. 15. Tab. 53.*

Die Plötze Wulff Ichthyol. p. 46. n. 60.

— — *Richter Ichth. S. 821.*

— — *Birckholz Fischb. S. 16.*

Der Weißfisch Flemm. Jägarb. S. 446.

— — *Döbels Jäg. Pract. 4ter Th. S. 84.*

Die Plötze gehört zu den Karpfenarten, welche breit und kurz sind.

DAS

DAS ROTH AUG E.

IIte Taf.

Rothe Augenringe, rothe Flossen, vierzehn Strahlen in der Afterflosse.
Br. 15. B. 9. A. 14. S. 20. R. 13.

Cyprinus iride, pinnis omnibus rubris & in anali radiis XIV. P. XV. V. IX.
A. XIV. C. XX. D. XIII.

Cyprinus iride, pinnis ventris ac ani plerumque rubentibus. *Artedi* Gen. p. 3. n.

I. Syn. p. 10. n. 18. Spec. p. 10. n. 3.

Cyprinus oblongus, cauda lunulata: dorso convexo, pinna dorsali ventralibus opposita: maxilla superiore paulo longiore. *Gronov.* Zooph. p. 107. n. 338.

Mus. I. p. 12. n. 8. Variet. d. Act. helvet. 4. p. 268. n. 183.

Leuciscus dorso & pinna dorsali ex coeruleo fuscis, reliquis cum cauda rubris, caeterum argenteus, capite & operculis branchiarum ex argento & auro variegatis, iride aurea. *Klein* Pisc. M. V. p. 67. n. 9. t. 18. f. 1.

Cyprinus Rutilus, pinna ani radiis XII. rubicunda. *Linn.* S. N. p. 529. n. 16.

Cyprinus Rutilus *Wulff* ichthyol. p. 45. n. 59.

Roach *Penn.* zool. Brit. p. 365. n. 173.

Erythrinus *Schwenckf.* Theriot. p. 430.

Rotten *Gesn.* Thierb. V. 167.

Rutilus f. *Rubellus* fluviatilis. *Gesn.* p. 821.

Nomenclat. p. 289. fig. 2.

— — *Charlet.* onomastic. p. 158. n. 20.

— — *Aldrov.* p. 621.

— — *Jonst.* p. 130.

— — *Willughb.* p. 262.

Rothflosser *Müller* L. S. S. 232. Tab. VI. fig. 4.

Rothfeder *Döbel* Jäg. Pract. 4ter Theil. S. 84.

Rothauge *Richt.* Ichthyol. S. 821.

— — *Birckholz* Fisch. S. 18.

Das Rothauge unterscheidet sich durch seine rothen Flossen, Augenringe und den 12 Strahlen in der Afterflosse.

D I E N A S E.

IIIte Taf.

Der Bauch inwendig schwarz. Br. 16. B. 13. A. 15. S. 22. R. 12.

Cyprinus abdomine intus nigro. P. XVI. V. XIII. A. XV. C. XXII. D. XII.

Cyprinus pinna ani radiis 14, rostro prominente. *Linn.* S. N. p. 530. n. 21.

— rostro nasiformi, maxillis imberbibus, abdomine interne nigro. *Kram.* elench. p. 394. n. 12.

Die Nase *Mayer*, Thierb. 2ter Th. p. 3. Tab. XI.

Der Nasenfisch *Mull.* L. S. 4. S. 394.

Cyprinus rostro nasiformi prominente, pinna ani ossiculorum quatuordecim.

Die

Die Nase *Gesn.* Thierb. p. 170. b.
 Nasus *Gesn.* Aquat. p. 620. & Nomenclat.
 p. 306. — *Marfil.* 4. p. 9. Tab. 3.
 Nasus Alberti *Aldrovand.* p. 610.
 — — *Charlet.* p. 156. n. 10.
 — — *Willughb.* p. 254. Tab. Q. 10.
 fig. 6.
 Nasus Alberti *Jonston.* p. 138. Tab. 26.
 fig. 15.
 Nasus piscis *Schwenkf.* Theriotroph. p. 419.
 Schnäper oder Schwarzbauch *Richt.* ich-
 thyol. p. 235. & p. 821.

Artedi gen. p. 5. n. 15. Syn. p. 6. n. 9.
Gronov idem. Mus. p. I. n. 147.
 Cyprinus oblongus rostro nasiformi pro-
 minente, pinna dorsali ventralibus op-
 posita, cauda bifurca. *Gronov.* Zoophyl.
 p. 105. n. 332. Act. helvet. 4, p. 268.
 n. 184.
 Leuciscus, pinnis branchialibus flavican-
 tibus; dorsali, ventralibus, ani & cau-
 da pallide fuscis; iride lutea, intra am-
 plum circulum fuscum. *Klein* Pisc. M.
 V. p. 66. n. 6. Tab. XVI. fig. I.

Die Nase unterscheidet sich durch das schwarze Bauchfell von den übrigen Fischen dieses Geschlechts; und dieser Farbe wegen hat sie auch an einigen Orten den Namen Schreiber, Schwarzbauch erhalten: sie ist aber auch zugleich die Ursache dass viele aus Eckel sie nicht essen mögen.

D I E Z A E R T H E.

IVte Taf.

Der obere Kiefer hervorstehend; 23 Strahlen in der Afterflosse. Br. 17. B. 11.
 A. 23. S. 20. R. 12.

*Cyprinus maxilla superiore prominente, pinna ani radiis viginti tribus. P. XVII.
 V. XI. A. XIII. C. XX. D. XII.*

Cyprinus Vimba, pinna ani radiis XXIV.
 rostro nasiformi. *Linn.* Syst. Nat. n. 25.
 p. 531.

Leuciscus, dorso subfusco pinnis bran-
 chialibus supina parte rutilis pauco
 coerulesco admixto; maculis magnis al-
 bicantibus; pupilla nigra; linea punctis
 fuscis descripta; pinna post anum 20
 radiorum; in faucibus dentatus, ore
 edentulo. *Klein.* Pisc. Mist. V. p. 65. n. 3.

Cyprinus capito anadromus dictus. *Arted.*
 Syn. p. 8. n. 13. *Cyprinus* rostro nasi-
 formi, dorso acuminato, pinna ani

officulorum viginti quatuor. Id. l. c.
 p. 14. n. 32.

Cyprinus Vimba *Müll.* Prodrum. p. 51.
 n. 440. — Zerta, ovalis subteres, sub-
 fuscus; rostro nasiformi, iride viridi al-
 baque; pinnis flavescentibus; vertebrae
 quadraginta duabus. *Leske* spc. p. 44. n. 8.

Meernasen *Gesn.* Thierb. S. 180.

Capito anadromus *Gesn.* Nomenclat. p. 323.
 et Paralip. p. 11.

— — *Aldrovand.* p. 513.

— — *Jonston.* p. 109. tab. 23. fig. 6.

— — *Charlet.* p. 151. n. 8.

— — *Wil-*

- — Willughb. p. 257. — — Wulff Ichthyol. p. 45. n. 59.
 Capito anadromus Marfil. IV. p. 17. — — Richt. Ichthyol. p. 23. 24. et 820.
 Tab. 6. Die Zärthe Birckholtz Fisch. S. 24.
 — — Schwenckf. Theriotroph. p. 447. Die Wimba. Müll. L. S. 4. S. 397.

Die Zärthe ist ein etwas breit und nicht sonderlich dicker Fisch und unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts durch den hervorstehenden Oberkiefer und den 23 Strahlen in der Afterflosse.

DER DOEBEL.

Vte Taf.

Ein schmaler Karpfen, mit eilf Strahlen in der After- und Rückenflosse. Br. 13.
 B. 9. A. II. S. 18. R. II.

*Cyprinus oblongus pinna ani dorsaliq. radiis XI. P. XV. V. IX. A. XI.
 C. XVIII. D. XI.*

*Cyprinus Dobula pinna ani dorsaliq. radiis 10. Linn. Syst. Nat. p. 528.
 n. 13.*

- — — Müll. Prodr. p. 50. n. 432.
 — Jenes, pedalis subteres, subflavus;
 iride varia, pinna ani dorsaliq. radiis
 undecim; vertebrae 39. Lesk. Spec.
 p. 38. n. 6.

*Leuciscus, spithamiae longitudinis, squamis
 majusculis, in dorso furvis et quasi vi-
 ridibus ex coeruleo colludentibus; ar-
 genteis in lateribus. Klein. M. Pisc. V.
 p. 66. n. 5.*

- secunda species Rond. P. 2. p. 192.

Cyprinus pedalis gracilis oblongus crassi-

*usculus, dorso crasso, pinna ani ossi-
 culorum 9. Arted. Syn. p. 10. n. 17.*

- pinna ani radiis undecim, pinnis al-
 bentibus. Corpore oblongo tereti-
 usculo; tuberculo in maxilla supe-
 riore mobili. Kram. elench. p. 394.
 n. 10.

*Capito fluviatilis f. squalus minor. Aldrov.
 p. 603.*

- — — — Willughby. p. 261.

Squalus minor. Schwenckf. p. 446.

Der Hasele Gesn. Thierb. p. 170.

Der Döbel Döb. Jäg. Pract. 4. p. 77.

Der Häfsling Richt. Ichth. p. 899.

- — Mey. Thierb. 2. f. 26. Tab. 93.

Der Döbel ist ein schmaler und länglicher Karpfen, mit 11 Strahlen in der After- und Rückenflosse.

D E R A L A N D.

VI. Taf.

Der Körper stark, der Kopf dick, abgestumpft, und die Afterflosse mit vierzehn Strahlen versehen. Br. 16. B. 9. A. 14. S. 20. R. 11.

Cyprinus corpore et capite crasso, rostro rotundato, pinna ani radiis XIV. P. XVI. V. IX. A. XIV. C. XX. D. XI.

Cyprinus Iesus pinna ani radiis, 24. rostro rotundato Linn. S. N. p. 530. n. 20.

— *Dobula subteres cinereo flauescens; iride varia; pinna dorsi anique radiis duodecim; vertebrae 40. Lesk. spec. p. 34. n. 5.*

Capito f. cephalus fluviatilis Rondel P. 2. p. 190.

Capito fluviat. coeruleus Gesn. Nomencl. p. 304.

— — — *Aquatil. p. 182. Paralip. p. 9.*

— — — *Aldrov. p. 603.*

— — — *Willughb. p. 256. Tab. Q. 6. fig. 3.*

— — — *Schwenckf. Theriotr. p. 423.*

— — — *Marfil. 4. p. 53. tab. 18. fig. 1.*

Cyprinus cubitatis pinna ani officulorum quatuordecim Arted. Syn. p. 7. n. 11.

Leuciscus, dorso crasso, carinato; lateribus pressis; pinnis tempore hyemali furventibus, et tempore generationis rubentibus. Klein. Mist. P. V. p. 68. n. 13.

Ientling Gesn. Thierb. S. 169. b.

Göse Richt. Ichthyol. S. 821.

— *Wulff. Ichthyol. p. 47.*

— *Flemm. S. 437.*

Aland Birckh. Fisch. S. 1.

Bratfisch Müll. L. S. 4. S. 394.

Den Aland oder die Göse erkennt man an dem starken Körper, dem dicken und abgestumpften Kopfe und den 14 Strahlen in der Afterflosse.

D E R R A A P F E N.

VIIte Taf.

Der Unterkiefer gekrümmt und hervorstehend; in der Afterflosse sechszeihen Strahlen. Br. 20. B. 9. A. 16. S. 20. R. 11.

Cyprinus maxilla inferiore incurvata, pinna anali radiis XVI. P. XX. V. IX. A. XVI. C. XX. D. XI.

Cyprinus Aspius C. pinna ani radiis 16, maxilla inferiore longiore incurva. Linn. S. N. p. 530. n. 22.

— *pinna ani officulis sedecim; maxilla inferiore longiore incurva; pinnis pectoralibus ventrales non attingentibus Kram. p. 391. n. 4.*

— *Rapax. ovatus subcompressus coeruleus; iride varia; pinnis rufescentibus pinna ani radiis quatuordecim; vertebrae quadraginta quatuor Lesk. spec. p. 56. n. 12.*

Capito fluviatilis Rapax Gesn. Paralip. p. 9. Nomencl. p. 305.

— — — *Aldrov.*

- — — Aldrov. p. 604.
 — — — Jonst. p. 154. t. 26. f. 8.
 — — — Willughb. p. 256.
 — — — Marfil. Danub. IV. p. 20.
 t. 7. f. 2.

Cyprinus maxilla inferiore longiore cum apice elevato, pinna ani officulorum quindecim. *Arted. Gen.* p. 6. n. 19. *Syn.* p. 14. n. 31. spec. p. 14. n. 6.
 — magnus crassus argenteus: longitudine ad latitudinem quintupla *Arted. syn.* p. 8. n. 12.

Leuciscus argenteus; longitudine ad latitudinem quintupla, carne arillis plena; mandibula inferiore longiore; pupilla albida; linea in ventrem valde curvata; cauda furcata. *Klein. Ric. M. V.* p. 65. n. 1.

Cervus fluviatilis *Schwenkf.* p. 423.

Rappe *Gesn. Deut. S.* 170.

Rapen *Richt. Ichth. S.* 889.

Raape *Döb. Iäg. 4. M. S.* 67.

Raapfe *Birckh. S.* 18.

Krummkiefer *Müll. L. S. 4. S.* 395.

Den Raapfen erkennt man an dem bogenförmigen, bei offenem Munde hervorstehenden Unterkiefer, dessen Spitze gebogen in den Ausschnitt des Oberkiefers, bei verschlossenem Munde, einpaßt, und den sechszehn Strahlen in der Afterflosse.

D I E A L A N D B L E C K E.

Cyprinus bipunctatus.

VIIIte Taf. fig. 1.

Eine rothe Seitenlinie mit einer doppelten Reihe schwarzer Punkte; sechszehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 13. B. 8. A. 16. S. 20. R. 10.

Cyprinus linea laterali rubra, punctis nigris in duplici serie ornata; pinna ani radius sedecim. P. XIII. V. VIII. A. XVI. C. XX. D. X.

Dieser Fisch unterscheidet sich an den sechszehn Strahlen in der Afterflosse und an der doppelten Reihe schwarzer Punkte auf der rothen Seitenlinie: nach diesem letztern Kennzeichen habe ich ihn *Bipunctatus* genannt.

D E R B I T T E R L I N G.

Cyprinus Amarus.

VIIIte Taf. fig. 3.

Sieben Strahlen in der Brust- und Bauchflosse Br. 7. B. 7. A. 11. S. 20. R. 10.

Cyprinus, pinnis pectoralibus ventralibusque officulis septem. P. VII. V. VII. A. XI. C. XX. D. X.

Der Bitterling ist unterm Karpfengeschlecht der kleinste Fisch und unterscheidet sich von anderen durch die sieben Strahlen in der Brust- und Bauchflosse.

DER UECKELEY.

VIIte Taf. fig. 4.

Der Unterkiefer hervorstehend; ein und zwanzig Strahlen in der Afterflosse.
Br. 14. B. 9. A. 21. S. 18. R. 10.

*Cyprinus maxilla inferiore prominente; pinna ani radiis XXI. P. XIV. V. IX.
A. XXI. C. XVIII. D. X.*

Cyprinus Alburnus, pinna ani radiis 20.

Linn. Syst. Nat. p. 531. n. 24.

— — *Kram. Elench.* p. 395. n. 14.

— — *Müll. Prodr.* p. 51. n. 439.

Cyprinus Alburnus, quincuncialis, gracilis, subteres, flavescens; maxilla inferiore longiore; iride alba; pinna anali radiis viginti et duobus; vertebrae 42. *Lesk. spec.* p. 40. n. 7.

Cyprinus oblongus, teres, maxilla inferiore longiore; pinna dorsali ano opposita; cauda lunulata. *Gronov. Zooph.* p. 106. n. 336.

— quincuncialis, pinna ani ossiculorum viginti. *Arted. Syn.* p. 10. n. 19. *Spec.* p. 17.

Leuciscus dorso ex viridi fusco; quem supra lineam in ventrem curvatam lon-

gitudinalem rufus sequitur color; toto ventre argenteo; squamis tenuibus; cauda cito decrescente. *Klein. Pisc. M.* V. p. 68. n. 16. t. 18. f. 3.

Nestling *Müll. L. S. IV. S. 396. Tab. 2. fig. 6.*

Albule Gesn. Thierb. S. 159.

Alburnus Rondelet. 2. p. 208.

— *Ausonii. Gesn. Aquat.* p. 23.

— — *Aldrov.* p. 629.

— — *Jonst.* p. 159. Tab. 29. f. 13.

— — *Charlet.* p. 161. n. V.

— — *Willughb.* p. 263. Tab. Q. 10. fig. 7.

Albiculus Schwenckf. p. 414.

Uekley Birkh. S. 22.

Ukley Richt. Ichth. p. 821.

Bleak. Pennant. p. 370. n. 176. Pl. LXXIII.

Able ou Ablette, Bomare I. p. 101.

Der Ueckelei ist durch den hervorstehenden Unterkiefer und den ein und zwanzig Strahlen in der Afterflosse von den übrigen Karpfenarten leicht zu unterscheiden. In der Brustflosse hat er vierzehn; in der Bauchflosse neun; in der Afterflosse ein und zwanzig; in der Schwanzflosse achtzehn und in der Rückenflosse zehn Strahlen.

DER GRUENDLINGE

VIIIte Taf. fig. 2.

Der Körper schmal und gefleckt; zwei Bartfasern am Munde. Br. 16. B. 9. A. 10. S. 19. R. 11.

Cyprinus oblongus, varius; cirris 2. ad angulum oris. P. XVI. V. IX. A. X. C. XIX. D. XI.

Cyprinus Gobio, pinna ani radiis 11. cirris 2. *Linn. Syst.* p. 526. n. 3.

Enchelyopus squamulis parvis, deciduis, ventre argenteo, dorso nigris maculis

— — *Müll.*

- — *Müll. Prodr.* p. 50. n. 427.
 — — , oblongus, subteres, maculosus;
 maxillis subæqualibus, cirris duobus,
 iride aurantio flava, cauda bifida; pin-
 na ani radiis decem, vertebra quadra-
 ginta. *Lesk. Spec.* p. 26. n. 3.
Cyprinus quicuncialis, maculosus, maxilla
 superiore longiore, cirris 2. ad os. *Arted.*
Gen. p. 4. n. 10. *Syn.* p. 11. n. 20. *Spec.*
 p. 13. n. 5.
 — maculosus, cauda bifurcata, cirro ut-
 rinque unico ad angulos oris. *Gronov.*
Zoophyl. I. p. 104. *Mus. icht.* II. p. 2.
 n. 149.
Gründling Richt. icht. S. 903.
 — *Birckholtz.* S. 13.
 — *Flemm. Jäg.* II. S. 408.
 vario, mystace simplici ad angulos oris
 utrinque. *Klein. Pisc. M.* IV. p. 60.
 n. 5. t. 15. f. 5.
Gobius fluviatilis. *Marsil. Danub.* IV.
 p. 23. t. 9. f. 2.
 — — *Aldrov.* p. 612.
 — — *Willughb.* p. 264. t. Q. 8. fig. 4.
Gobius non capitatus. *Jonst.* p. 139. t. 29.
 f. 12.
Gudgeon Pennant. Zool. p. 361.
Gaujon ou Bouillerot, Romare V. p. 168.
Kresse Mayer. Thierb. I S. 47. tab. 74.
Gobio fluviatilis. *Rond.* P. 2. p. 256.
 — — *Gesn.* p. 399.
 — — *Schwenckf.* p. 430.
 — — *fundulus Charlet.* p. 157. n. 11.
Gründling Döbel Jägerpr. IV. S. 85.
 — *Wulff.* p. 32. n. 40.
 — *Müll. L.* S. IV. S. 383. tab. XI. fig. 1.

Der Gründling ist eine schmale Karpfenart und läßt sich leicht durch die
 zwei Bartfasern, von welchen in einem jeden Winkel des Mundes eine sitzt und
 durch den gefleckten Körper, von den übrigen Karpfenarten unterscheiden.

DIE ELRITZE.

VIIIte Taf. fig. 5.

Der Körper rundlich; zehn Strahlen in der Bauch - After - und Rücken-
 flosse. Br. 17. B. 10. A. 10. S. 20. R. 10.

Cyprinus teretiusculus; pinnis ventralibus, anali dorsalique rad. X. P. XVII.
 V. X. A. X. C. XX. D. X,

- Cyprinus Phoxinus* pinna ani radiis octo,
 macula fusca ad caudam, corpore pel-
 lucido. *Linn.* p. 528. n. 10.
 — — *Müll. Prod.* p. 50. n. 430.
Pisciculus varius Rondel. P. 2. p. 205.
 — — *Gesn. Aquat.* p. 715.
Phoxinus Bellonii Aldrov. p. 582.
 Das glatte Bambele *Gesn.* Thierb. S. 158. b.
Bdella Schwenckf. Theriotr. p. 422.
Cyprinus tridactylus, varius, oblongus,
 teretiusculus, pinna ani officulorum
 octo. *Artedi Syn.* p. 12. n. 23.
Minow Pennant. p. 373. n. 177.
Vairon Bomar. XII. p. 13.

- Lævis Charlet. p. 160. n. 8.
 — — Jonston p. 154. t. 28. fig. 2.
 — — Willughb. p. 268.

- Elritze Müll. L. S. IV. S. 389. n. 10.
 — Dob. Jäg. Pract. 4 Th. S. 85.
 — Flemm. Jäg. S. 435. tab. 50.

Dieses schöne Fischchen macht sich durch die zehen Strahlen in seiner Bauch-
 After- und Rückenflosse kennbar.

D I E Z O P E.

IXte Taf.

Vierzig Strahlen in der Afterflosse. Br. 17. B. 9. A. 41. S. 19. R. 10.

Cyprinus pinna ani radiis XLI. P. XVII. V. IX. A. XLI. C. XIX. D. X.

Cyprinus Ballerus, pinna ani radiis 40.

Linn. Syst. Nat. p. 532. n. 31.

— — Müll. Prodrum. p. 51. n. 442.

Schwuppe Birckholtz Fische. S. 22.

Cyprinus admodum latus & tenuis, pinna

ani ossicorum quadraginta. *Arted.*

Synon. p. 12. n. 24. Spec. p. 23. n. 11.

Zope Wulff Icht. p. 50. n. 68.

Diese breite Karpfenart unterscheidet man von den übrigen durch die ein-
 und vierzig Strahlen in der Afterflosse.

D I E G U E S T E R.

Xte Taf.

Ein breiter Karpfen mit fünf und zwanzig Strahlen in der Afterflosse. Br. 15.
 B. 10. A. 25. S. 22. R. 12.

*Cyprinus latus pinna anali radiis XXV. P. XV. V. X. A. XXV. C. XXII.
 D. XII.*

Cyprinus latissimus, cauda amplissima,
 lunulata, pinnis omnibus ad margines
 fuscis. *Gronov. Zooph. I. p. 110.
 n. 344.*

Brama ex plumbeo argentei coloris, juxta
 ventrem dilutioris; pinnis ani & caudæ
 fuscis; radiis 21 in ani pinna, 11 in
 dorsali, omnibus in exitu fibrosis. *Klein.
 Pise. M. V. p. 62. n. 4.*

Ballerus Rond. P. 2. p. 154.

— *Wulff. Icht. p. 51. n. 69.*

Blicke Gesn. Thierb. S. 167. b.

Cyprinus Plestya ovalis, latus, cinereo
 albus; iride flavo viridi; pinnis ad basia
 subrubris, anali radiis ultro viginti; ver-
 tebris triginta novem. *Leske Spec. p. 69.
 n. 15.*

Alburnus Schwenckf. Theriotr. p. 414.

*Ballerus Rondeletii. Gesn. Nomencl.
 p. 300.*

— — *Aldrov. p. 645.*

— — *Jonst. p. 165. Tab. 27. fig. 7.*

Ballerus Aristotelis Gesn. Aquat. p. 24.

— — *Charlet. p. 162. n. 1.*

Güfter

Güster Birckh. Fisch. S. 10.

Bley Flemm. Jäg. S. 435.

Geüster Richt. Icht. S. 820.

Bleyer Döb. Jäg. Pract. 4. S. 76.

Die Güster läßt sich an ihrem breiten und dünnen Körper, und durch die fünf und zwanzig Strahlen in der Afterflosse leicht erkennen.

DIE KARAUSCHE.

XIte Taf.

Die Seitenlinie und Schwanzflosse gerade; zehen Strahlen in der Afterflosse.

Br. 13. B. 9. A. 10. S. 21. R. 21.

Cyprinus linea laterali recta; pinna caudali indivisa; anali radiis decem.
P. XIII. V. IX. A. X. C. XXI. D. XXI.

Cyprinus Carassius, pinna ani radiis 10. caudae integra, linea laterali recta.

Linn. 5. Nat. p. 526. n. 5.

— — *Müll. Prodr. p. 50. n. 429.*

— — *ovalis, latus, olivaceus; iride albo flava; linea laterali recta; pinnae dorfi anique radio tertio utrinque posterius ferrato, subspinoso; pinna ani radiis decem, vertebrae 30. Lesk. spec. p. 78. n. 17.*

Cyprinus pinna dorfi ossiculorum viginti, linea laterali recta. Arted. Gen. p. 4.

n. 7. Syn. p. 5. n. 5. Spec. p. 29. n. 15.

— *Kram. Elench. p. 392. n. 7.*

— *Wulff p. 42. n. 54.*

— *latus, cauda subaequali: pinnae dorfi anique ossiculo postice duplici serie uncinato. Gronov. Zooph. p. 109. n. 343. Mus. icht. I. p. 3. n. 11.*

Cyprinus brevis, dorso repando; coloris subaurei, pinnis & dorso fuscis. Klein.

Pisc. M. V. p. 59. n. 4. t. 11. f. 1.

Carassius. Marsil. Danub. IV. p. 45. t. 14.

Cyprinus latus alius. Willughb. p. 249. t. Q. 6. f. 1.

— — — *Jonston. p. 165. t. 27. fig. 12.*

— — — *Aldrov. l. 5. C. 43. p. 644.*

Caras Gesn. paralipom. p. 16.

Crucian Pennant. 3. p. 364. tab. 72. n. 170.

Charax Schwencf. Theriotr. p. 424.

— *Gesn. Aquat. p. 222.*

Karass. Gesn. Thierb. p. 166. b.

Karausehe Richt. Ichth. S. 892.

— *Birckholtz Fisch. S. 14.*

— *Flemm. Jägerb. 2. S. 440. fig. 8. t. 50.*

— *Döbels Jäger. p. 4. S. 74.*

— *Müll. L. S. 4. S. 384. t. XI. fig. 2.*

— *Meyer. Thierb. 2. S. 15. t. 54.*

Die Karausche gehört zu den breiten Karpfenarten, und unterscheidet sich von den übrigen durch ihre gerade Seitenlinie, die ungetheilten Schwanz- und zehen Strahlen in der Afterflosse.

D I E G I E B E L.

Cyprinus Gibelio.

XIIte Taf.

In der Rückenflosse zwanzig Strahlen; die Schwanzflosse mondförmig.
Br. 15. B. 9. A. 8. S. 20. R. 19.

*Cyprinus pinna dorsali radiis XX. cauda lunulata. P. XV. V. IX. A. VIII.
C. XX. D. XIX.*

*Cyprinus Carassius. Variet. b. Lesk. Spec.
p. 79.*

*Charax vulgaris. Schwenckf. Theriotr.
p. 424.*

Carassi primum genus. Willughb. p. 250.

Gieben Wulff Ichth. p. 50. n. 67.

*Klein Karas oder Giblichen Gesn. No-
mencl. p. 298. Paralipomena p. 16.*

Thierb. S. 166. b.

*Cyprinus brevis variet. Klein. Mist. P. V.
p. 60. t. XI. fig. 2.*

Giebel Richt. Icht. S. 894.

— *Birckh. Fisch. S. 12. n. 11.*

— *Döbel. Jæg. pr. 4. S. 74.*

— *Ellem. Jægerb. 2. S. 437.*

— *Beckm. Churm. 1. B. S. 575.*

Die Giebel erkennt man an ihrem mondförmigen Schwanze, und den neunzehn Strahlen in der Rückenflosse.

D E R B L E T.

XIIIte Taf.

Die Flossen schwärzlich; neun und zwanzig Strahlen in der Afterflosse. Br. 17.
B. 9. A. 29. S. 19. R. 12.

*Pinnis nigrescentibus, pinna ani officulorum. 29. P. XVII. V. IX. A. XXIX.
C. XIX. D. XII.*

*Cyprinus Brama, pinna ani radiis 27. pin-
nis fuscis. L. S. N. p. 531. n. 27.*

— — *Wulff. Ichthyol. p. 49. n. 66.*

— — *Mülleri Prod. p. 51. n. 441.*

— — *ovalis, latus, coeruleo albus;
iride alba viridescente; pinnis
nigro coerulescentibus, anali
radiis viginti novem; vertebrae
quadraginta et duabus. Leske
Spec. p. 73.*

— *pinnis omnibus nigrescentibus, pin-
na ani officulorum. 27. Arted.
Gen. p. 6. n. 17.*

— *latus: pinna dorsali ano ferme op-
posita; cauda amplissima lunu-
lata; pinnis omnibus nigrescen-
tibus. Gronov. Zoophyl. I. pag.
10. n. 345.*

— — *Aldrov. p. 641.*

— — *Jonst. p. 165. t. 29. f. 5.*

— — *Sch-*

- — *Schwenckf.* Theriotr. p. 430.
 — — *Ruyfch.* Theatr. Anim. I. p. 173.
 t. 29, f. 5.
Brama. *Marfigli* Danub. IV. p. 49. t. 16. 17.
 — primo radio pinnae dorsalis simplici; in dorso ex coeruleo nigricans, versus ventrem ex auro albescens, caeterum plumbeus; squamis sat amplis; capite brevi et pro corporis magnitudine parvo; longitudinis quandoque sex palmorum, latitudinis trium; dorso arcuato et cultellato, ventre infimo multum compresso; pinnis et operculis branchiarum furvis seu ex coeruleo nigricantibus. *Klein*, M. Pisc. V. p. 61. n. 1.
C. Latus vel *Brama*. *Rondel.* P. 2. p. 154.
 — — — — *Gesn.* Aquat. p. 316. Nomenclat. p. 296.
 — — — — *Willughb.* p. 248. t. Q. 10. f. 4.
 — — — — *Schonev.* Ichth. p. 33.
 — — — — *Zückert.* mater. aliment. p. 264.
Abramus. *Charler.* p. 162. n. 9.
Bream. *Pennant.* p. 362. t. 70. n. 169.
La Brème. *Cour. d'hist. natur.* T. V. p. 262.
Die Brachsen. *Meyers Thierb.* I. Th. t. 72.
Der Flußbrachsen. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 398.
Der Bley. *Birckholtz.* S. 7.
 — — *Richt.* Ichth. S. 815.
 — — *Flemming.* Jägerb. S. 411.
Der Bleyer. *Döbels Jägerpr.* 4. Th. S. 76.
Braden. *Neuer Schaupl. d. N.* I. B. S. 932.
Brächen, Bressen. *Fischers Naturg.* von Liefland. p. 127.
Brachsmen. *Gesn. Thierb.* S. 165. b.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen durch seine schwärzliche Flossen und den neun und zwanzig Strahlen in der Afterflosse.

DER SCHLEI.

XIVte Taf.

Der Körper mit kleinen Schuppen bedeckt; die Flossen dick und undurchsichtig. Br. 18. B. 11. A. 11. S. 19. R. 12.

Cyprinus squamis parvis, pinnis crassis, P. XVIII, V. XI. A. XI. C. XIX. D. XII.

- Cyprinus tinca*, Pinna ani radiis 25, cauda integra, corpore mucoso, cirris 2. L. S. N. p. 526. n. 4.
 — — *Wulff.* Ichthyol. p. 42. n. 55.
 — — *Müller* Prod. p. 50. n. 428.
 — — *Zückert* Mater. aliment. p. 256.
C. mucosus nigrescens, extremitate caudae aequali *Arted.* Gen. p. 4. n. 6. Syn. p. 5. n. 7. spec. p. 27. n. 14.
 — — *Kræmer* Elench. p. 392. n. 6.
 — — *Gronov.* Mus. Ichth. I. p. 4. n. 18.
Brama, pinnis circinatis et cauda atris, crassiusculus piscis, colore ex atro flavicante in viridem; temporibus dilute flaventibus, squamis parvis, tenuibus et tenacibus, mucro viscido obductis; naribus valde patulis, in quarum interstitio cuticula auriculæ instar; appendice

- dice curta ad commissuram labrorum. — *Marfigl.* p. 47. t. 15.
Klein. Pisc. Miff. V. p. 63. — *Schwenckf. theriotr.* p. 448.
Tinca, vel Merula fluviatilis, Charlet. — *Blasii Anat.* p. 305. c. 23.
onom. p. 162. n. 11. Die Schleihe. *Müller, L. S. 4ter Th. S. 383.*
 — *Rondel. P. 2. p. 157.* Die Schlei. *Richter, Ichth. p. 828.*
Tinca, Salvian. p. 90. — — *Meier, Thierb. 2 Thl. t. 51.*
 — *Gesn. Nomenclat. p. 295. Aquat. p. 984.* — — *Döbels Jäger Pr. 4. Th. S. 83.*
 — *Aldrov. p. 646.* Der Schlei, Schusterfisch, *Fishers Nat.*
 — *Ionston. p. 146. t. 29. fig. 2.* Gesch. von Lief. S. 124.
 — *Ruysch, Thes. p. 114. t. 29.* — — *Gesn. Thierb. S. 157. b.*
 — *Schonev. Ichth. p. 76.* Thench *Penn. p. 359. n. 161.*
 — *Willughb. p. 251. t. q. 5.* la Tanche, *Cours d'hist. nat. p. 289.*

Die kleinen Schuppen, welche den Körper des Schleies bedecken, und deren Zahl Richter auf 30, 000 angiebt, geben ein Kennzeichen ab, ihn von den übrigen Karpfen - Gattungen zu unterscheiden.

DER GOLDSCHLEI.

XVte Taf.

Der Körper goldfarbig, seine Schuppen klein und die Flossen durchsichtig. Br. 16. B. 10. A. 9. S. 19. R. 12.

Cyprinus tinca auratus, squamis parvis, pinnis transparentibus. P. XVI. V. X. A. IX. C. XIX. D. XII.

Der Goldschlei unterscheidet sich von dem vorhergehenden durch seine dünnen, durchsichtigen und grösseren Flossen, die ungleiche Anzahl von Strahlen und die prächtige Goldfarbe.

DER KARP FEN.

XVI. XVIIte Taf.

Der dritte Strahl in der After - und Rückenflosse sägeförmig. Br. 16. B. 9. A. 9. S. 19. R. 24.

Cyprinus officulo tertio in pinna dorsi anique serrato. P. XVI. V. IX. A. IX. C. XIX. D. XXIV.

C. Carpio, pinna ani radiis 9; pinnae dorsalis radio secundo postice serrato, Linn.
S. N. p. 525. n. 2.

Dieser Fisch, der beinahe in allen Ländern und Sprachen unter dem Namen Karpfen bekannt ist und dem ganzen Geschlechte seinen Namen giebt, ist durch den dritten sägeförmigen Strahl, den er in der Rücken - und Afterflosse hat, kenntbar.

DER

DER SPIEGELKARPEN.

XVIIte Taf.

Als eine Abänderung des vorhergehenden ist derjenige zu betrachten, welchen wir unter dem Namen Spiegelkarpfen kennen.

DER BARBE.

XVIIIte Taf.

Die Oberkinlade hervorstehend, vier Bartfasern am Munde. Br. 17. B. 9. A. 8. S. 19. R. 12.

Cyprinus maxilla superiore prominente. Cirri IV. ad os. P. XVII. V. IX. A. VIII. C. XIX. D. XII.

Cyprinus Barbus, pinna ani radiis 7, cirris 4, pinnae dorsi radio secundo utrinque ferrato. L. S. N. p. 525. n. 5. C. Barbus, Wulff ichthyol. p. 41. n. 52. C. B. Kramer, Elench. p. 391. n. 2. C. maxilla superiore longiore, cirris 4, pinna ani officulorum 7. Arted. Gen. p. 4. n. 11. Syn. p. 8. n. 14. C. oblongus, maxilla superiore longiore, cirris quatuor. Gronov. Zoophyl. I. p. 104. Mus. ichth. I. p. 5. n. 20. *Mytus* dorsi parum arcuati, sed cunctellati, colore dilute olivaceo; squamis mediocribus, punctulis nigricantibus ad usque ventrem argenteum guttatis; ventre sessili, si piscis projectus; rostro protenso; ore edentulo, parvo; superiore mandibula longiore; cauda bifurca. Klein, Pisc. Miss. V. p. 64. n. 1. Barbus oblongus; olivaceus; cirris quatuor, maxilla superiore longiore; iride bruno flava; pinna ani radiis novem, pinnae dorsi radio tertio utrinque ferrato; cauda bifida; vertebri quadraginta sex. Leske Spec. p. 17. Barbus, Rondel. pars 2 p. 194. B. Gesn. Aquat. p. 124. Nomenclat. p. 307. B. Aldrov. p. 598. B. Salvian. aquat. p. 86. B. Charlet. p. 156. n. IV. B. Schonev. p. 29. B. Willughb. p. 259. B. Zuckert, Mat. aliment. p. 265. B. Joust. p. 131. t. 26. f. 6. B. Marsigl. p. 18. t. 7. f. 1. B. Ruysch. p. 88. t. 26. B. Schwenckf. p. 421. Le Barbeau. Cours d'hist. nat. V. p. 254. The Barbel. Penn. Brit. Zool. III. p. 357. Der Barbel oder Bärbele. Gesn. Thierb. S. 171. Der Barben, Birkholz, S. 5. D. B. Flemmings Jägerb. 2. Th. S. 412. D. B. Beckmanns Churm. I Th. S. 575. Die Barne. Döbels Jägerpr. 4 Th. S. 75. Die Flußbarbe. Müller, I. S. 4 Th. S. 379. Die Barbe. Richters Ichthyol. S. 809. D. B. Naturf. XVtes St. S. 172. Der Barbe. Meyers Thierb. t. 10.

Dieser Fisch, der in dem südlichen Theile von Europa zu Hause ist, unterscheidet sich von den bisher angeführten Karpfengattungen, durch seinen weit hervorstehenden Oberkiefer und die vier Bartfasern.

VON DER AUSBRÜTUNG DER FISCHE.

Tab. XIX. Fig. 1. — 19.

Nach den bisher angeführten zwei und zwanzig Karpfenarten, bliebe mir noch übrig, die Orfe und den Dickkopf abzuhandeln; allein da ich so wenig den einen als den andern, aller angewandten Mühe ohngeachtet, bis jetzt habhaft werden können; so werde ich selbige am Ende dieser Abtheilung nachholen, und statt derselben hier etwas über die Ausbrütung der Fische sagen.

ERKLÄRUNG DER KUPFERTAFEL.

Fig. 1. Gras mit befruchteten Eiern. F. 2. Dergleichen mit tauben Eiern. F. 3. Ein Ei durch die Linse No. 6. betrachtet. a. Der Dotter. b. Das Weisse. F. 4. Eier, in welchen man am dritten Tage die Bewegung des Embryo wahrnimmt. F. 5. Ein dergleichen Ei, eben so vergrößert, worinn der Rückrad bereits kenntlich ist. F. 6. Eier von siebenten Tage, worinn die Augen am Embryo sichtbar sind. F. 7. Ein dergleichen Ei mit der Linse No. 5. vergrößert. F. 8. Ein Ei mit der Linse No. 4. vergrößert, wo der Embryo mit dem Schwanz bereits ausser dem Eie sich befindet. F. 9. a. Ein ausdekrochener Blei in natürlicher Grösse. b. Derselbe von acht Stunden. c. Derselben in einem Alter von drei Wochen. F. 10. Ein Blei vom ersten Tage, auf dem Bauche liegend, durch die Linse No. 4. vorgestellt, wo bei a. der Magen zu sehen ist. F. 11. Derselbe Fisch, zehen Tage alt, auf der Seite liegend, durch die Linse No. 2. vergrößert. a. Der Magen. b. Die Schuppen. F. 12. a. das Herz. b. Der Pulsaderfack. F. 13. Eier von einer Teichforelle. F. 14. Ein Blei von vier Tagen, auf der Seite liegend, durch die stärkste Vergrößerung vorgestellt. a. Das Herz. b. Der Pulsaderfack. c. Die grosse Pulsader. (Aorta.) d. d. Die vordere Pulsader. e. e. Die hintere Pulsader. f. f. Die Ribbenbulsandern. (Arteriae intercostales.) g. Die absteigende Hohlader. (Vena cava inferior.) h. Die aufsteigende Hohlader. (Vena cava superior.) i. Die Vereinigung dieser Adern. k. Die Schwimmblase. F. 15. Die Schuppen, durch eine starke Vergrößerung vorgestellt. a. Eine vom Kopfe. b. Eine vom Rücken. c. Eine von der Seite. F. 16. Ein Stück Rogen vom Lachse. F. 17. Zusammenhängende Barscheier, durch das Suchglas betrachtet. F. 18. Ein Stück von Barschleisch. F. 19. Die Saamenthierchen vom Karpfen.

NB. Weil nicht alle diese Vorstellungen, in dem kleinen Fache, Platz gefunden, so ist die Beschreibung in der XIIte Tabelle im 19ten Fache über die vorgestellte besonders beygestochen worden.

II. GESCHLECHT.

Die Lachse.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Lachsen überhaupt.

Am Rücken eine Fettflosse. *Salmo*, *pinna dorsalis postica adiposa*.
Salmo. Linn. S. N. gen. 178. p. 509. S. Gouan. Hist. pisc. gen 41. p. 191. Trutta.
Willughby Hist. pisc. p. 182. c. 4. T. Klein. Miss. pisc. V. 16. Fore. Leske. Anf. Gr.
d. N. G. gen. 38. S. 380. Salmon. Penn. Brit. Zoolog. III. gen. 33. p. 284. Salme.
Müller. L. S. 4. Thl. S. 310. S. Fischer. N. G. von Lief. S. 121.

Bei den zahlreichen Arten dieses Geschlechts finde ich die Verwirrung fast eben so gross, als bei den vorhergehenden; woran ohnstreitig die grosse Aehnlichkeit der Gattungen unter einander und die Unbeständigkeit der Farben und Flecken, die sich nach dem Alter, den Jahreszeiten und dem Wasser öfters abändern, schuld ist.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Lachsen insbesondere.

DER LACHS.

XXste Taf.

Der Oberkiefer etwas hervorstechend; dreizehn Strahlen in der Afterflosse. Kh. 12.
Br. 4. B. 10. A. 13. S. 21. R. 14.

Maxilla superiore ultra inferiorem prominente, pinna anali radiis tredecim.
B. XII. P. XIV. V. X. A. XIII. C. XXI. D. XIV.

Salmo Solar. Rostro ultra inferiorem maxillam prominente, Lin. S. N.
g. 178. p. 509. S. S. Müller. Prodr. z. d. p. 48. n. 405. S. S. Wulff. Ichth. p. 34.
n. 42. S. S. Leske Anfangsgr. S. 380. n. 1. *Salmo. Rostro ultra inferiorem maxillam*
saepe prominente. Artedi gen. p. II. n. 1. syn. p. 4. n. 1. sp. p. 48. S. Gronov. Mus. II.
p. 12. n. 163. ebend. *Trutta dentata*; toto corpore, ventre extremo excepto, cre-
bris ac diversis characteribus ac lituris cinabarinis fuscisque vario, mandibulae infe-
rioris extremitate insigniter hamata & in superiorem intrante dentium loco maxillis
ipsis obtuso ferretis. T. d. Klein. Miss. pisc. V. p. 17. n. 2. t. 5. fig. 2. *Salmo. Plin.*
Hist. nat. lib. IX. c. 18. S. Gesn. Aquat. p. 824. Nomenclat. p. 345. S. Jonst. p. 106.

t. 23. f. 1. *Charl.* p. 150. n. 1. *S. Willughb.* p. 189. t. n. f. 2. *S. Schwenkf.* p. 443. Salm und Lachs. *Gesn.* Thierb. S. 181. b. und 182. Der Lachs. *Beckmanns* Gesch. der Churm. I. B. S. 568. D. L. *Richters.* Ichthyol. S. 887. Der Lax. *Pontop.* N. Hist. von Norw. S. 248. Der gemeine Lachs. *Müller* L. S. 4. B. S. 311. *Salmon.* Penn. Brit. Zoolog. III. p. 284. Le Saumon. *Cours d'hist. nat.* T. V. p. 288.

Bei diesem allgemein bekannten und wohlschmeckenden Fische stehet bei geschlossenem Munde der Oberkiefer etwas hervor.

DIE LACHSFORELLE.

XXIste Taf.

Der Körper mit schwarzen Flecken, in einem hellen Felde stehend, besetzt; eilf Strahlen in den Afterflosse. Kh. 12. Br. 14. B. 10. A. 11. S. 20. R. 14.

Salmo ocellis nigris iridibus lucidioribus, pinna anali radiis undecim. B. XII. P. XIV. V. X. A. XI. C. XX. D. XIV.

*Salmo Trutta, ocellis nigris iridibus brunneis, pinna pectorali punctis 6. Linn. S. N. p. 509. n. 3. S. T. Müller, Prodr. Zoolog. dan. p. 48. n. 407. S. T. Kramer. Elench. p. 389. n. 2. S. latus, maculis rubris nigrisque, cauda aequali. Artedi, gen. p. 12. n. 3. Syn. p. 24. n. 5. spec. p. 51. S. l. cauda fere recta, maxillis aequalibus, maculis nigris annulo albidioris cinctis. Gronov. Mus. 2. n. 164. Fario. *Auson.* Mosel. Idyllk. 3. v. 88. *Salmo Fario. Wulff.* p. 35. n. 44. *Trutta* tota argentea; maculis subcinereis a dorso subfusco ultra lineam & in pinnis dorsalibus variegata, quandoque rubris vel flavicantibus aut aureis maculis picta. *Klein.* Mist. V. p. 16. t. 5. f. 1. *T. falmanata, Willughb.* p. 193. t. n. f. 5. *T. Schwenkf. theriot.* p. 449. *T. taurina, Charlet.* p. 155. n. 2. Oerte. *Pontopp.* Nat. Hist. von Norw. 2. Th. S. 262. Taimen. *Fischer* Nat. Gesch. v. Lief. S. 122. n. 220. Sea Trout. *Penn.* p. 296. n. 145. Der Börting. *Schwed. Abh.* 13ter B. S. 101. und 104. Die Lachsforelle. *Müllers* L. S. S. 317. Die Lachsfohre. *Schönev.* Ichth. S. 65. Die Lachsfohre. *Flemmings* Jägerb. S. 442. D. L. f. *Beckmanns* Churm. I B. S. 569.*

Die Lachsforelle erkennt man an den schwarzen Flecken, welche sowohl den Kopf als auch den Körper, den Bauch ausgenommen, bedecken und in einem hellen Felde stehen; auch an den eilf Strahlen in der Afterflosse.

DIE TEICHFORELLE.

XXIIste Taf.

Der Körper mit rothen Flecken, in einem hellen Felde stehend, besetzt; eilf Strahlen in der Afterflosse. Kh. 10. Br. 10. B. 13. A. 11. S. 18. R. 14.

Salmo

Salmo ocellis rubris iridibus lucidioribus, pinna anali radiis undecim. B. X. P. X. V. XIII. A. XI. C. XVIII. D. XIV.

Salmo Fario, maculis rubris, maxilla inferiore sublongiore. *Linn. S. N.* p. 509. n. 4. et *Artedi* gen. p. 12. n. 5. syn. p. 23. n. 3. spec. p. 51. n. 4. *S. F. Müller* Prodr. zool. p. 48. n. 408. *S. F. Kramer*, Elench. p. 389. n. 3. *S. F. Wulff*, Ichth. p. 35. n. 44. *Trutta dentata*, vel nigris maculis parvis, vel nigris & rubris aspersa, ventre argenteo. *Klein*, Mistl. pisc. V. p. 19. t. 5. f. 3. *Salar*, *Ausonii* Idyll. p. 88. *Salar*, varius. *Trotta*, *Salvian*, *Aquat*, p. 96. b. *Trutta fluviatilis*, *Charlet*, p. 155. n. 1. *T. Rondelet*, P. II. p. 169. *T. Aldrovand*, p. 589. *T. Johnston*, p. 130. t. 26. f. 1. *T. Willughb*, p. 199. t. 12. f. 4. *T. Ruysch*, theat. anim. p. 58. t. XXVI. f. 1. 2. *Trutta piscinaria*, *Schwenkf*, *Theriot*, p. 449. *Foren*, *Schonev*, *Ichth*, p. 77. *Foerin*, *Gesner*, *Thierb*, S. 173. *Forelle*, *Bürkh*, S. 11. *F. Beckmann*, *Churm*, I. B. S. 569. *F. Döbels*, *Jägerpr*, 4. Th. S. 68. *F. Mayers*, *Thierb*, I. Th. S. 31. t. 44. a) *F. Richter*, *Ichth*, S. 870. *F. Pontopp*, *N. H. von Norw*, 2 Th. S. 212. Die gemeine Teichforelle. *Müller*, L. S. S. 317. *La Truite* *Cours d'hist. nat.* p. 270. *The Trout*, *Penn. Brit. Zool* p. 297.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen Forellenarten durch die rothen und runden Flecke, welche in einem hellen Kreise stehen und womit der ganze Körper, bis auf den Bauch, besetzt ist durch die elf Strahlen in der Afterflosse.

DIE WALD - ODER STEINFORELLE.

XXIIIte Taf.

Diese schöne Forelle ist eine Abänderung der vorhergehenden, von der sie nicht nur in der Farbe, sondern auch in der Anzahl der Strahlen, in den Flossen und dem Orte ihres Aufenthalts abweicht.

DIE AESCHE.

XXIVte Taf.

In der Rückenflosse drei und zwanzig Strahlen, Kh. 10. Br. 16. B. 12. A. 14. S. 18. R. 23.

Salmo pinna dorsi radiis XXIII. B. X. P. XVI. V. XII. A. XIV. C. XVIII. D. XXIII.

Salmo Thymallus Maxilla superiore longiore, pinna dorsi radiis XXIII. *Lin*, p. 512. n. 17. *S. T. Müller* Prodr. zool. dan. p. 49. n. 416. *S. T. Wulff*, *Ichth* p. 37. nr. 48. *Coregonus*, maxilla superiore longiore, pinna dorsi officulorum XXIII. *Artedi* gen. p. 10. n. 3. syn. p. 20. 3. sp. p. 41. *C. Gronov*, *Mus*, 2. p. 12.

p. 12. n. 162. eben so. C. *Kramer* Elench. p. 390. n. 2. — Thymus, *Salv. Aquat.* p. 80. b. T. *Rond.* P. 2. p. 187. Truta edentula, labiis, pro dentibus, limae ad instar exasperatis, ventre plano, dorso repando et in acumen contracto, squamis vix tenacibus. *Klein.* Miss. pisc. V. p. 21. n. 15. t. 4. f. 5. Thymallus, *Gesn.* Aquat. p. 979. Nomenclat. p. 313. 314. T. *Aldrov.* p. 593. *Johnst.* p. 128. t. 26. f. 3 — 5. t. 31. f. 6. T. *Charlet.* p. 155. n. 2. T. *Willughb.* p. 188. t. n. 8. T. *Marfig.* Danub. IV. p. 75. t. 25. f. 2. T. *Ruyssch.* theat. p. 87. t. 26. f. 3 — 5. und t. 31. f. 6. T. *Schwenckf.* theriot. p. 447. Der Aescher, *Gesn.* Thierb. S. 174. Die Aesche, *Döbels* Jägerpr. 4 Th. S. 69. D. A. *Leske* Anfangsgr. S. 381. Die Aesche, *Mayer* Thierb. 2 Th. S. 52. Der Aesche, *Müller* L. S. 4 B. S. 326. The Grayling, *Penn.* V. III. p. 311. Pl. 61. n. 150.

Die Aesche macht sich durch ihre schöne, grofse und bunte, mit drei und zwanzig Strahlen versehene Rückenflosse kenntbar.

DER SCHNEPEL.

XXVste Taf.

Der Oberkiefer in der Gestalt einer Nase hervorstehend. K. 8. Br. 15. B. 12. D. A. 14. S. 20. R. 15.

Salmo rostro nasiformi. B. VIII. P. XV. V. XII. D. XV. A. XIV. C. XX.

Salmo lavaretus, maxilla superiore longiore, radiis pinnae dorsi. 14. L. S. N. p. 512. S. *Müller* Prodr. p. 48. n. 413. S. *Wulf.* ichth. p. 36. n. 46. *Coregonus*, maxilla superiore longiore, pinna dorsi ossiculorum 14. *Artedi* gen. 10. syn. variet. B. Spec. p. 37. *Albula nobilis*, *Schonev.* ichth. p. 12. A. *Johnst.* pisc. t. 46. f. 1. A. *Willughb.* t. N. 6. f. 1. A. *Raji.* synop. pisc. p. 60. n. 1. A. *Ruyssch.* theat. t. 46. f. 1. *Salmo Oxyrhynchus*, *Zückert* Mat. aliment. p. 263. Der Seefick, *Schwed. Abhandl.* 15. B. S. 198. Der Weissfisch, *Müller.* L. S. 4. S. 326. Der Siek, *Fischer* Lief. S. 122. n. 223.

Die Gestalt des Oberkiefers, welcher einer Nase ziemlich ähnlich, ist ein sicheres Merkmal, wodurch sich dieser Fisch von den übrigen Lachsarten auszeichnet.

DIE BREITE AESCHE.

Salmo Thymallus latus.

XXVIste Taf.

Der Oberkiefer wie beim Schnepel; jedoch der Körper breiter. K. 9. Br. 16. B. 11. A. 14. S. 20. R. 13.

Salmo rostro nasiformi, corpore lavaretto latiore. B. IX. P. XVI. V. XI. D. XIII. A. XIV. C. XX.

Trutta edentula, dorso ex viridi coerulesco et argenteo resplendente, lateribus carinatis, post lineam tota argentea, ventre cultellato, *Klein.* Miss. V. p. 20. t. VI. fig. 1.

La

La Lavaret. *Ascanius* icon. t. 30. Lappfück. Schwed. Abhand. 15. B. S. 198.

Dieser Fisch kann, der großen Aehnlichkeit wegen, die er mit dem vorhergehenden hat, füglich als eine Abänderung (*varietas*) desselben angesehen werden.

D I E M A R Ä E N E.

Salmo Maraena.

XXVIIIte Taf.

Der Oberkiefer abgestumpft. K. 8. Br. 14. B. 11. A. 15. S. 20. R. 14.

Salmo maxilla superiore truncata. B. VIII. P. XIV. V. XI. A. XV. C. XX. D. XIV.

Der abgestumpfte und vorn breite Oberkiefer giebt ein hinreichendes Kennzeichen ab, die Maräne von den übrigen Lachsarten zu unterscheiden.

D I E K L E I N E M A R Ä E N E.

Salmo Maraenula.

XXVIIIte Taf. Fig. 3.

Der Unterkiefer hervorstehend; zehn Strahlen in der Rückenflosse. K. 7. Br. 15. B. 11. A. 14. S. 20. R. 10.

Salmo maxilla inferiore longiore radiis X in pinna dorsi. B. VII. P. XV. V. XI. A. XIV. C. XX. D. X.

Trutta edentula, argentea tota, squamis tenuibus, inferiori mandibula refima. *Klein* Mist. V. p. 21. N. 16. t. VI. f. 2. *Muraenula*. *Cyprinus* pinna uni radiis XIII. et dorsalis IX. *Wulff* Ichth. p. 48. N. 65. *M. Silesiaca*. *Schwenkfeld* p. 436. *Marena Schonev.* Ichth. p. 46. *M. Willughb.* p. 229. *M. Ray* Synop. p. 107. n. 12. Die Maräne. *Richter*, Ichth. S. 897. *D. M. Birckh.* Fisch. S. 15. N. 18. *D. M. Beckmann.* Churm. 1. B. S. 570. Die Murene. *Flemming* Jägeb. S. 450. Die kleine Maräne. *Beschäft.* 3. B. S. 84.

Der hervorstehende Unterkiefer und die geringe Anzahl der Strahlen in der Rückenflosse bei diesem Fische sind Merkmale, wodurch er sich von allen übrigen dieses Geschlechts unterscheidet.

D E R S T I N T.

XXVIIIte Taf. Fig. 2.

Der Unterkiefer hervorragend, siebenzehn Strahlen in der Afterflosse. K. 7. Br. 11. B. 8. A. 17. S. 19. R. 11.

Salmo maxilla inferiore longiore pinna ani radius 17. B. VII. P. XI. V. VIII. A. XVII. C. XIX. D. XI.

Salmo eperlanus, capite diaphano, radiis pinnae ani 17. L. S. N. p. 511. n. 13. *Osmerus*, radiis pinnae ani septendecim. *Artedi gen.* p. 10. n. 1. Syn. p. 21. n. 1. spec. p. 45. S. *Gronov. Mus.* I. p. 18. n. 49. *Trutta edentula*, tota argentea, semidiaphana plerumque trium raro quinque unicarum; recens ingrati odoris. *Klein Mus.* V. p. 20. t. 4. f. 3. 4. *Eperlanus. Rondelet.* 2. p. 196. E. *Gesn. Aquat.* p. 362. E. *Aldrov.* p. 536. E. *Johnst.* p. 116. t. 24. f. 3. *Eperlanus Charlet.* onom. p. 153. n. 2. E. *Willughb.* p. 202. E. *Raji synop.* p. 66. n. 14. E. *Ruysch. Theat.* p. 78. t. 24. f. 3. E. *fluvialis. Gesn. Thierb.* S. 189. *Salmo albula. Wulff. ichth.* p. 37. n. 47. *Aphya et Eperlanus. Zuckert. Mat. aliment.* p. 262. Stint. *Birckholz.* S. 21. S. *Richter. Ichth.* S. 909. Meerstint. *Müller. L. S.* 4. S. 323. Kleiner Stint, Löffelstint. *Fischers Naturg. von Lief.* S. 122. n. 222. Rogen Stint. *Schonev. Ichth.* p. 71. The Smelt. *Penn.* p. 313. t. 61. n. 151.

Dieses Fischchen erkennt man an seinem hervorstehenden Unterkiefer und an den siebenzehn Strahlen in der Afterflosse.

DER SEESTINT.

XXVIIIte Taf. Fig. 1.

Eperlanus, Gesn. Thierb. S. 180. b. *Willughb. t. n. 6. f. 4.* *Spirinchus. Schonev. ichth.* p. 70. S. *Johnst. t. 47. f. 6.* *Spirinchus. Ruysch. t. 47. f. 6.* *Trutta. Klein. n. 12. t. 4. f. 2.* Stint, Stinkfisch. *Fischer. Lief.* S. 122. n. 221.

Dieser Fisch, der mit dem vorhergehenden, sowohl in Absicht seiner äußern Gestalt, der Halbdurchsichtigkeit, als auch in der Anzahl der Strahlen, übereinkommt, weicht von demselben in Rückficht der Grösse, des Aufenthalts und Geruchs ab.



III. GESCHLECHT.

Die Heringe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Heringen überhaupt.

Eine sägeförmige Linie unten am Bauche. *Chupea linea serrata in imo ventre.*
Chupea. Linné. S. N. gen. 188. p. 522. C. *Gouan. Hist. pisc. gen.* 45. p. 108. & 199.

199. C. Gronov. Mus. I. p. 5. C. Artedi. gen. 5. p. 6. Harengus. Willughb. ichtb. p. 218. c. 9. H. Klein. Miff. V. §. 38. p. 68. Hering. Müller. L. S. 4. S. 363. Herring. Penn. cap. 39. p. 335.

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man an der Linie, welche längs dem schneideförmigen Bauche hinläuft und aus einer Reihe gekrümmter harter Schuppen besteht.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Heringen insbesondere.

DER HERING.

XXIXste Taf.

Der Unterkiefer hervorstehend, siebenzehn Strahlen in der Afterflosse. K. 8. Br. 18. B. 9. A. 17. S. 18. R. 18.

Clupea maxilla inferiore longiore, pinna ani radiis XVII. B. VIII. P. XVIII. V. IX. A. XVII. C. XVIII. D. XVIII.

Clupea Harengus immaculata, maxilla inferiore longiore. L. S. N. p. 522. n. 1. C. H. Fabric. faun. groenl. p. 182. Clupea, maxilla inferiore longiore, maculis nigris carens. Artedi. gen. p. 7. n. 1. syn. p. 14. spec. p. 37. C. Gronov. Mus. I. p. 5. n. 21. Halec. Charlet. Onom. p. 122. H. Blasi. Anat. n. 277. Harengus & membras auctorum. H. Flandricus Aldrov. Pisc. n. 294. Der Ströhmling. Schwed. Abhandl. 10. B. S. 109. D. S. Fischer. Liefl. S. 109. Der Pöckelhering. Müll. L. S. 4. S. 363. Sild. Pontop. Norw. 2 Th. S. 270. Herring. Penn. Britt. Zool. t. 3. p. 335. Le Hareng Cours. S. N. t. V. p. 116.

Der Hering der Nordsee, oder der Ströhmling der Ostsee, läßt sich an dem krummen vor dem Obern hervorragenden Unterkiefer und den siebenzehn Strahlen in der Afterflosse von den übrigen Gattungen dieses Geschlechts leicht unterscheiden.

DER BREITLING.

XXIXste Taf. fig. 2.

Der Unterkiefer hervorstehend, neunzehn Strahlen in der Afterflosse. K. 8. Br. 16. B. 6. A. 19. S. 18. R. 17.

Clupea maxilla inferiore longiore, pinna anali radiis XIX. B. VIII. P. XVI. V. VI. A. XIX. C. XVIII. D. XVII.

Clupea Sprattus, pinna dorsali radiis XIII. Linn. S. N. p. 523. n. 2. C. S. Mull. Prodr. p. 50. n. 422. C. S. Brünnich. Ichth. Massiliensis. p. 82. *Clupea quadriuncialis*, maxilla inferiore longiore, ventre acutissimo. Artedi. gen. 7. n. 1. syn. 17. n. 4. Spec. 33. C. q. Gronov. Mus. I. p. 6. n. 22. Harengus, exilibus squamis, facillimeque deciduis, raro sex digitos superans, Latulus. Klein. Mist. V. p. 73. n. 7. Sardina Sprot Hollandis. Aldrov. p. 220. Sarda, Schonev. Ichth. p. 66. S. Charlet. p. 144. n. 30. Sprattus & Sparlingus. Willughby. p. 221. S. & S. Raji synop. p. 105. n. 5. Die Sprotte. Mull. L. S. 4. S. 370. Brätling. Fischer. Naturg. von Lief. S. 124. Scharfbauch. Schwed. Abhandl. 10. B. S. 111. The Sprat. Penn. Britt. Zool. p. 346. Brisling Pontopp. Norw. 2 Th. S. 281. La Sardine Cour. d'Hist. nat. Tom. V. p. 230.

Der vor dem obern hervorstehende gekrümmte Unterkiefer und die neunzehn Strahlen in der Afterflosse, geben hinlängliche Merkmahe ab, diese Gattung von den übrigen Heringsarten zu unterscheiden.

D I E A L S E.

XXXte Taf, Fig. 1.

Die Spitze des Oberkiefers mit einem Einschnitt versehen. K. 8. Br. 15. B. 9. A. 23. S. 18. R. 19.

Clupea maxilla superiore in apice crenata. B. VIII. P. XV. V. IX. A. XXIII. C. XVIII. D. XIX.

Clupea Alofa, lateribus nigro maculatis rostro bifido. Linn. S. N. p. 523. C. A. Müller. Prodr. p. 50. n. 423. *Clupea*, apice maxillæ superioris bifido, maculis nigris utrinque. Artedi. gen. p. 7. n. 3. syn. p. 15. n. 2. spec. p. 34. C. lateribus utrinque nigro maculatis. Gronov. Zooph. p. III. n. 374. Mus. I. p. 6. n. 23. Harengus, dorso & apicis vertice ex albo flavescentibus; capite & ventre ita compressis, ut carina ventris ad ferrae aciem secantis sit cultellata ore amplo. Klein. Mist. V. p. 72. t. 19. f. 4. *Ogissa*, Aristot. H. A. 1. 9. c. 37. D. *Clupea*, Willughb. p. 227. t. P. 3. f. 1. C. Raji Synop. p. 105. n. 6. Thrissa, Rondel. P. I. p. 220. T. Aldrov. p. 500. Laccia, alofa. Salvan. p. 103. 104. Alofa, Charlet. p. 150. n. 4. A. Ruysch. Thes. p. 70. t. 27. f. 3. 4. A. Jonst. p. 105. t. 27. f. 3. 4. Alaufa. Gesn. Aquat. p. 19. — 22. Alfe. Gesner. Thierb. S. 179. b. A. Müll. L. S. 4. S. 372. Mayfisch. Alofa. Schonev. Ichth. p. 13. 14. L'Alofe. Cours d'hist. nat. T. 5. p. 281. The Shad. Penn. p. 348. Pl. 69. n. 174.

Der an der Spitze des Oberkiefers befindliche Auschnitt ist bei diesem Fisch ein sicheres Merkmal, ihn von den übrigen Heringsgattungen zu unterscheiden.

DER

DER ANJOVIS.

XXXte Taf. Fig. 2.

Der Oberkiefer hervorragend. K. 12. Br. 15. B. 7. A. 18. S. 18. R. 14.

Clupea maxilla superiore prominente. B. XII, P. XV, V. VII, A. XVIII.
C. XVIII. D. XIV.

Clupea encrasicolus, maxilla superiore longiore. *Linne.* S. N. p. 523. n. 4. C. e. *Müller.* Prodr. p. 50. n. 424. C. e. *Brünniche.* Pisc. Mass. p. 83. n. 101. C. e. O. *Fabricius.* Faun. grönl. p. 183. *Clupea*, maxilla superiore longiore. *Artedi.* gen. p. 7. n. 4. syn. p. 17. n. 3. *Εγκραυλος*, *Arist.* l. b. c. 15. *Encrasicolus.* *Rondel.* P. I. p. 211. E. *Gesn.* Thierb. S. 1. b. E. *Aldrov.* p. 214. E. *Ruyfch.* Theat. p. 59. t. 19. f. 13. E. *Johnston.* p. 78. t. 19. f. 13. E. *Charlet.* p. 144. n. 27. E. *Raji.* p. 107. n. 9. E. *Gesn.* Aquat. p. 68. *Encrasicolus.* *Willughb.* p. 225. t. p. 2. f. 2. Die Sardelle. *Müller.* L. S. 4. p. 373. t. 10. f. 5. L'Anchois. *Cours d'hist. nat.* p. 133. The Anchovy. *Penn.* p. 347. t. 67. n. 163.

Der hervorstehende Oberkiefer giebt ein sicheres Kennzeichen ab, diesen Fisch von den übrigen Heringsgattungen zu unterscheiden,

IV. GESCHLECHT.

Die Schmerlen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schmerlen überhaupt.

Die Augen hervorstehend, der Körper aalförmig.

Cobitis Oculis prominentibus, corpore anguillae formæ.

Cobitis. *Linne.* S. N. g. 173. p. 499. C. *Artedi.* gen. pif. g. 2. p. 2. g. 20. p. 25. C. *Grenov.* Mus. I. p. 2. Zooph. p. 200. C. *Gouan.* Hist. pife. g. 48. p. 108. 205. *Cobitis.* *Wulff.* Icht. p. 31. *Enchelyopus.* *Klein.* Miss. pife. IV. §. 30. p. 59. Hochschauer. *Müller.* L. S. 4. S. 281. The Loche. *Penn.* p. 282. c. 32.

Die Fische dieses Geschlechts haben einen kleinen länglichen schuppenlosen Kopf, an welchem die Augen merklich hervorstehen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schmerlen insbesondere.

DER SCHLAMPITZGER.

XXXIste Taf. Fig. 1.

Lehn Bartfasern am Munde. K. 4. Br. 11. B. 8. A. 8. S. 14. R. 7.

Cobitis cirris decem ad os. B. IV. P. XI. V. VIII. A. VIII. C. XIV. D. VII.

Cobitis fossilis, cirris 8. pinna supra oculari *Linne.* S. N. p. 500. n. 4. C. coerulefcens, lineis utrinque quinque nigris longitudinalibus. *Artedi.* gen. p. 2. n. 3. syn. p. 3. n. 3. C. aculeo supra utrumque oculum, lateribus longitudinaliter fasciatis. *Gronov.* Zooph. p. 56. n. 201. Mus. I. p. 2. n. 7. *Enchelyopus*, barbulis sex mandibulae superioris quatuor inferioris n. 1 & 2. *Enchel.* lineis latis atro-fuscis, punctisque fuscis super cinereo & subflavo varius, pinnis branchialibus rubicundis; cirris evidentibus tribus. *Klein.* Miss. pis. IV. p. 59. t. 15. f. 3. *Mustela fossilis.* *Aldrov.* p. 579. M. f. *Willughb.* p. 124. M. f. *Raji.* p. 69. n. 6. *Misgurn.* p. 70. n. 9. M. f. *Ruyssch.* Theat. p. 105. t. 28. f. 8. M. f. *Johnston.* p. 154. t. 28. f. 8. M. f. *Marsil.* Danub. IV. p. 39. t. 13. f. 1. *Poecilia*, Meherpute. *Schonev.* p. 56. P. *Schwenckf.* Theriot. p. 442. *Thermometrum vivum.* *Clauder.* Miss. natur. cur. dec. 2. ann. 6. p. 354. observ. 175. f. 71. *Pfulsch.* Gesn. Aquat. p. 373. *Beytzker.* Poecilias piscis. *Cesn.* Thierb. p. 160. *Pritzker.* Fischer Liefl. S. 120. *Peitzker.* Flemming. Jägerb. S. 443. P. *Birckh.* Fische. S. 17. *Pritzker.* Müller. L. S. 4. S. 284. *Schlampeitzker.* Mayer. Thierb. 2. S. 26. t. 95. *Miszgurn* und *Fiszgurn.* *Willughb.* p. 118. t. g. 8. f. 4. *Schlampeitzker.* Richt. Ichth. S. 904. *Lampetra* & *Cobitis barbata.* *Frisch.* Misc. Berol. T. VI. p. 119. t. 4. f. 2.

Die sechs Bartfasern an der hervorstechenden Ober- und die vier an der Unterlippe unterscheiden diesen Fisch von den übrigen Schmerlarten.

DER STEINPITZGER.

XXXIste Taf. Fig. 2.

Auf jeder Seite des Kopfes mit einem gabelförmigen Stachel versehen. K. 3. Br. 11. B. 7. A. 9. S. 17. R. 10.

Cobitis aculeo bifurco in utrumque latus capitis. B. III. P. XI. V. VII. A. IX. C. XVII. D. X.

Cobitis, *Tania*, cirris 6 spina sub oculari. *Linne.* S. N. p. 499. n. 3. C. T. *Wulff.* Ichth. p. 31. n. 39. *Cobitis*, aculeo bifurco infra utrumque oculum. *Arted.* gen.

gen. p. 2. n. 1. Syn. p. 3. n. 2. Spec. p. 4. n. 1. C. Gronov. Mus. I. n. 5. Zooph. n. 200. C. Kram. Elench. p. 396. n. 2. Enchelyopus, ventre ex albo luteus, dorso ad medium corporis maculis rotundis nigricantibus lineas longitudinales efformantibus vario. Klein. Miss. IV. p. 59. n. 4. Cobitis aculeata. Rondel. 2. p. 204. C. a. Aldrov. Ichth. p. 617. C. a. Gesn. Aquat. p. 404. 482. C. a. Johnston. p. 142. t. 26. f. 21. 23. C. a. Charlet. Onom. p. 157. n. 1. C. a. Marsigl. Danub. 4. p. 3. t. 1. f. 2. C. a. Schwenckf. p. 425. C. a. Ruysch. Thes. p. 97. t. 26. f. 21. 23. Cobitis barbatula aculeata. Willughb. Ichth. p. 265. t. Q. 8. f. 3. C. b. Ray. pisc. p. 124. Taenia cornuta. Schonev. p. 74. T. c. Willughb. p. 266. t. Q. 8. f. 6. T. c. Johnst. & Ruysch. t. 46. f. 7. Lampetra & Cobitis pungens. Frisch. Misc. Berol. T. VI. p. 120. t. 4. n. 3. Steinbeysser. Gesn. Thierb. S. 163. b. S. Flemm. Jägerb. S. 413. S. Döbel. Jägerpr. S. 86. S. Meyer. Thierb. 2 Thl. S. 27. t. 96. S. Müller. L. S. 4. S. 283. Dorngrundel. Fischer. Liefl. S. 119. Steinpeisker. Richt. Ichth. S. 904.

Dieser Fisch macht sich durch seine auf beiden Seiten des Kopfes ohnweit der Augen befindlichen zween gabelförmigen Stacheln kennbar, von welchen die untere Spitze die längste ist.

D I E S C H M E R L.

XXXIste Taf. Fig. 3.

Der Kopf unbewafnet, sechs Bartfasern am Munde. K. 3. Br. 10. B. 9. A. 8. S. 17. R. 9.

Cobitis capite inermi, 6. cirris ad os. B. III. P. X. V. IX. A. VIII. C. XVII. D. IX.

Cobitis barbatula, cirris 6 capite inermi compresso. Linn. S. N. p. 499. n. 2. C. b. Müller. Prodr. p. 47. n. 401. C. b. Wulff. Ichth. p. 31. n. 38. Cobitis, tota glabra maculosa, corpore subtereti. C. Artedi. gen. p. 2. n. 2. Syn. p. 2. n. 1. C. Aramer. p. 386. n. 1. C. capite cathetoplateo inermi; ore cirroso, corpore pinisque maculatis. Gronov. Zooph. p. 56. n. 202. Mus. I. p. 2. n. 6. Enchelyopus nobilis, cinereus, umbratilibus maculis fuscis varius; cirris sex. Klein. Miss. IV. p. 59. n. 3. t. 15. f. 4. Cobitis. Schwenckf. Theriot. p. 424. C. barbatula. Rondel. 2. p. 204. C. b. Aldrov. p. 618. C. b. Charlet. p. 157. n. 2. C. b. Johnst. p. 143. t. 26. f. 22. C. b. Ruysch. Thes. p. 97. t. 26. f. 22. C. fluviatilis. Schonev. p. 31. C. fl. Gesn. Aquat. p. 401. Thierb. S. 163. b. C. fl. Willughb. p. 265. t. Q. 8. f. 1. C. fl. Raji. p. 124. n. 33. Fundulus. Marsigl. Danub. IV. p. 74. t. 25. f. 1. Die Schmerl. Richt. Ichth. S. 900. D. S. Döbel. 4. Th. S. 81. D. S. Flemm. Jägerb. S. 444. Der Schmerling. Müller. L. 4. S. 282. Der Flussschmerling. Fischer. Liefl. S. 119. Die Grundel. Mayer. Thierb. I. S. 47.

t. 74.

t. 74. f. 3. The Bearded. Penn. p. 282. La Loche. Bellon. p. 321. L. Cours. d'hist. nat. p. 266.

Dieser Fisch, der gleich dem vorhergehenden mit sechs Bartfasern versehen ist, unterscheidet sich von jenem durch den Mangel der Stacheln.

V. GESCHLECHT.

Die Hechte.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Hechten überhaupt.

Der Kopf oben platt, die Rückenflosse nahe am Schwänze.
Lucius capite cathetoplateo, pinna dorsi ad caudam.

Efox. Linné. S. N. g. 180. p. 515. E. Artedi. gen. pisc. g. 10. p. 14. et Sphyraena. Append. ad syn. p. 112. E. Gronov. Mus. I. p. 9. Zooph. p. 117. et Synodus. Mus. II. p. 11. Zooph. p. 112. E. Gouan. Hist. pisc. g. 43. p. 195. Mastacembelus. Klein. Miss. IV. §. 10. p. 21. Psalisostomus. Miss. IV. §. 11. p. 22. et Lucius. Miss. V. §. 40. p. 73. Hecht. Müller. L. S. 4. S. 339. The Pike. Penn. c. 34. p. 320.

Die Fische dieses Geschlechts haben einen oben plattgedrückten Kopf und ihre Rückenflosse steht der Afterflosse gegen über.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Hechten insbesondere.

DER HECHT.

XXXIIste Taf.

Die Schnauze breit und gedrückt. K. 15. Br. 14. B. 10. A. 17. S. 20. R. 20.

Efox rostro plagioplateo. B. XV. P. XIV. V. X. A. XVII. C. XX. D. XX.

Efox Lucius, rostro depresso subaequali. Linné. S. N. p. 516. n. 5. Lucius Autorum. Der Hecht der deutschen Schriftsteller.

Dieser allgemein bekannte Fisch hat einen sonderbar gebildeten Kopf, dessen vorderster Theil von oben nach unten, an den Backen aber von beiden Seiten zusammengedrückt ist.

DER

DER HORNHECHT.

XXXIIIte Taf.

Beide Kinnladen pfriemenförmig. K. 14. Br. 13. B. 7. A. 23. S. 23. R. 20.

Esox rostro subulato. B. XIV. P. XIII. V. VII. A. XXIII. C. XXIII. D. XX.

Esox Belone rostro utraque maxilla subulato. Linné. S. N. p. 517. n. 6. E. B. Brunn. Mass. p. 79. n. 95. E. B. Müller. Prodr. p. 49. n. 420. E. rostro cuspidato gracili subtereti spithamali. Artedi. gen. p. 27. n. 2. syn. p. 27. n. 2. E. maxillis utrisque subteretibus, subulatis: cauda bifurcata. Gronov. Zooph. p. 117. n. 362. Mus. I. p. 10. n. 30. Mastaccembelus mandibulis longissimis tenuibus, acutissime denticulatis, quarum tamen inferior antecedit superiorem. Klein. Miss. 4. p. 21. n. 1. t. 3. f. 2. Ἡ Βελώνη. Aristot. Hist. Animal. l. 2. c. 15. l. 5. c. 11. l. 6. c. 13. 17. Acus. Piscis. Salvian. Aquat. p. 68. b. A. P. Charlet. p. 136. n. 20. A. prima species. Rondel. P. I. p. 227. A. P. Gesn. Aquat. p. 9. 10. Thierb. S. 48. b. A. vulgaris. Aldrov. p. 106. 107. A. P. Willughby. p. 231. t. P. 2. f. 4. Append. t. 3. f. 2. A. P. Ray. p. 109. A. Oppiani. Johnst. p. 56. t. 15. f. 16. 17. A. P. Ruysch. Thes. p. 36. t. 15. f. 16. 17. Meernadel. Müller. L. S. 4. S. 341. Hornfisch. Schonev. Ichth. S. 48. H. Richter. S. 126. The Garpike. Penn. p. 324. n. 154. Pl. 63. L'Orphie. Cours d'hist. nat. p. 210. A. Ascan. Icon. t. 6.

Die beiden in lange Spitzen auslaufende Kinnladen, davon die obere etwas kürzer ist, als die untere, geben diesem Hecht ein charakteristisches Kennzeichen.

VI. GESCHLECHT.

Die Welse.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Welsen überhaupt.

Der Körper schuppenlos, der Mund mit Bartfasern besetzt.

Silurus corpore desquamato, ore cirroso.

Silurus. Linné. S. N. g. 175. p. 501. S. Artedi. gen. p. 82. S. Klein. Miss. 4. §. 6. p. 9. Enchelyopus. p. 58. n. 17. Batrachus. Miss. V. p. 83. S. Gouan. Hist.

Hist. pisc. p. 105. 151. Clarias. Gronov. Zooph. p. 100. Silurus. p. 101. Aspredo. p. 102. Myxus. p. 124. Callichthys. p. 127. Der Wels. Müller. L. S. 4. S. 288.

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man an dem schuppenlosen und schleimigen Körper, und an dem mit Bartfasern besetzten Munde.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Welsen insbesondere.

DER WELS.

XXXIVte Taf.

Der Rücken mit einer Flosse und der Mund mit sechs Bartfasern versehen. K. 16. Br. 18. B. 13. A. 90. S. 17. R. 5.

Silurus pinna dorsalis unica, cirris 6. B. XVI. P. XVIII. V. XIII. A. XC. C. XVII. D. V.

Silurus Glanis, pinna dorsalis unica mutica, cirris 6. Linné. S. N. p. 501. n. 2. Glanis et Silurus Autorum. Der Wels der deutschen Schriftsteller.

Die einzige Rückenflosse und die sechs Bartfasern am Munde, davon die an der Oberlippe die längsten sind, dienen diesem Fisch zum Unterscheidungszeichen.

DER LANGBART.

XXXVte Taf. Fig. 1. 2.

Die obern Bartfasern länger als der Körper. K. 6. Br. 11. B. 7. A. 11. S. 18. R. 8.

Silurus cirris corpore longioribus. B. VI. P. XI. V. VII. A. XI. C. XVIII. D. VIII.

Silurus Clarias, pinna dorsalis postica adiposa, ani radiis II, cirris 6. Linné. S. N. p. 504. n. 15. S. C. Scheilan niloticus, pinna dorsalis secunda adiposa. Haselq. Reise nach Paläst. S. 412. n. 86. Aspredo, pinna dorsalis postica adiposa, Mus. Adolph. Fried. I. p. 73. Myxus, cirris 6 longissimis, pinna dorsalis secunda longissima a priori ad caudam extensa. Gronov. Mus. I. p. 34. n. 83. Zooph. p. 125. n. 384. Der Langbart. Müller. L. S. 4. S. 299.

Die langen Bartfasern zeichnen diesen Wels von den übrigen aus.

DER

DER PLATZBAUCH.

XXXVte Taf.

Sechs Bartfasern am Munde, achtzehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 13. B. 6. A. 18. S. 18. R. 9.

Silurus cirris 6, radiis 18 in pinna ani. P. XIII. V. VI. A. XVIII. C. XVIII. D. IX.

Silurus Ascita, pinna dorsali postica adiposa, ani radiis 18, cirris 6. Linné. S. N. p. 505. n. 18. *Ascita ventricosa*, Mus. Frid. T. I. p. 79. t. 30. f. 2. Der Diekbauch. Müller, L. S. 4. S. 301.

Die sechs Bartfasern am Munde und die achtzehn Strahlen in der Afterflosse sind bei diesem Wels die Merkmale, wodurch er sich von den übrigen unterscheidet.

Nachtrag zum Karpfen Geschlecht.

DER KÜHLING.

XXXVIIte Taf.

Der Körper stark, dreizehn Strahlen in der Afterflosse. K. 3. Br. 17. B. 11. A. 13. S. 19. R. 10.

Cyprinus corpore crasso, pinna ani radiis 13. B. XIII. P. XVII. V. XI. A. XIII. C. XIX. D. X.

Cyprinus Idus, pinna ani radiis 13 rubra Linné. S. N. p. 529. n. 17. C. I. Müller. Prodr. p. 51. n. 436. C. I. Kramer. Elench. p. 394. n. 11. C. iride sublutea, pinnis ventralibus anique rubris. Artedi. gen. p. 5. n. 14. syn. p. 14. n. 30. spec. p. 6. *Cyprinus Gronov.* Mus. I. p. 3. n. 13. Der Spitzfloßer. Müller. L. S. 4. S. 392. Der Id. Schwed. Abhandl. 17. B. S. 203.

Dieser Karpfen unterscheidet sich von denen im ersten Kapitel abgehandelten Gattungen durch den starken Körper und den dreizehn Strahlen in der Afterflosse.

DIE ZIEGE.

XXXVIIIte Taf.

Die Rückenflosse der Afterflosse gegenüberstehend. K. 3. Br. 15. B. 9. A. 30. S. 19. R. 9.

Cyprinus pinna dorsi anali opposita. B. III. P. XV. V. IX. A. XXX. C. XIX. D. IX.

Cyprinus cultratus, pinna ani radiis 30, linea laterali declinata, ventre acutissimo. *Linné. S. N. p. 531. n. 28.* C. pinna ani officulis triginta; maxilla inferiore longiore incurva; pinnis pectoralibus longissimis ventralium basin apice tangentibus. *Kramer. Elench. p. 392. n. 5.* Skerknif. *Linné. Reisen. I. Thl. S. 108. t. 2. f. 1.* *Lucius*, dorso a rostro ad caudae extremitatem in linea fere recta velut regula ducto; sensim ex ore ventrem versus curva linea decrescens, post branchias in ultimo ventre latissimus, ab ano versus caudam rursus lente decrescens; toto corpore inferiore cultellatus; lateribus sensim depressis; lato dorso; quodammodo ferrei coloris; caeterum totus piscis argenteus; oculis magnis; pupilla nigra; iride lata argentea; pinnis omnibus ex argenteo umbratilibus. *Klein. Miff. V. p. 74. n. 2. t. 20. f. 3.* et *Lucius corpore tenui &c. n. 3.* Ziga, Clupea fluviatilis immaculata, maxilla inferiore longiore, pinnae ventrales radiis novem, pinnae ani radiis 26. Pinnae pectorales fere trium unciarum longitudine, radiis 14 compositae. *Wulff. ichth. p. 40. n. 51.* Sichling, Sarachi Congenere. *Marfig. Danub. 4. p. 21. t. 8.* Ziege, Capra, Ziga. *Richter. Ichth. S. 693.* Der Dünnsbauch. *Müller. L. S. 4. S. 398.*

Dieser Karpfen unterscheidet sich von den vorherbeschriebenen drei und zwanzig Gattungen durch seine dem After gegenüber stehende Rückenflosse.

Ende des ersten Theils.

ZWEITE ABTHEILUNG.

Brustfloßer, *Thoracici.*

VII. GESCHLECHT.

Die Meergrundeln

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Meergrundeln überhaupt.

Die Bauchflossen in Gestalt einer Tute zusammengezogen.

Gobius pinnis ventralibus coadunatis, cavam efformantibus.

Gobius

Gobius. Linn. S. N. gen. 159. p. 449. G. Artedi. gen. p. 28. Syn. p. 46. G. Gronov. Mus. II. p. 23. Zooph. p. 81. G. Eleotris. Mus. 2. p. 16. Zooph. p. 83. G. Willughb. Hist. Pisc. p. 206. G. Raji. Synop. Pisc. p. 75. Gobio. Klein. Miss. Pisc. V. p. 26. §. 17. Goujons de mer. Gouan. Hist. de Poiss. p. 103, 125. Goby. Penn. Brit. Zool. gen. 21. p. 213. Grundeln. Müller. L. S. 4. Th. S. 126. Trichterfische. Pall. N. G. merkwürdiger Thiere 8. Sammlung. S. 1.

Die Fische dieses Geschlechts unterscheiden sich von den übrigen durch die in Gestalt einer Tute zusammengewachsene Bauchflossen, welche nach der Behauptung der Schriftsteller, ihnen zum Werkzeuge dienen sollen, sich an die Felsen anzuhängen; ein Nutzen, der, schreibt Bloch mir jedoch aus dem Grunde unwahrscheinlich ist, diese Flosse eben so wenig, als alle übrigen, mit Theile versehen ist, vermöge welcher sie in den Stand gesetzt würde, in die Fläche der festen Steine einzudringen. Man hat indessen aus jenem Grunde ihnen in Engelland den Namen Felsenfisch (Rock-Fish) beigelegt.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Meergrundeln insbesondere.

DIE MEERGRUNDEL.

XXXVIIIte. Taf. Fig. 1. 2. 3.

Der Körper weiß und braun gefleckt, vierzehn Strahlen in der zwoten Rückenflosse. K. 4. Br. 18. B. 10. A. 12. S. 14. R. 6. 14.

Gobius ex albo & fusco varius, pinna dorsali secunda radiis XIV. B. IV. P. XVIII. V. X. A. XII. C. XIV. D. VI. XIV.

Gobius niger, pinna dorsali secunda radiis quatuordecim. Linn. S. N. p. 449. n. 1. G. n. Müller. Prodr. p. 44. n. 364. G. ex nigricante varius pinna dorsali secunda officulorum quatuordecim. Artedi. G. p. 28. n. 1. Syn. p. 46. n. 1. Gobius Sebæ. Mus. V. III. p. 88. Tab. 29. n. 15. Eleotris capite plagioplateo, maxillis æqualibus, pinnis ventralibus concretis. Gronov. Mus. 2. p. 17. n. 170. Zooph. p. 82. n. 280. Gobio branchiarum operculis & ventre flaviantibus, corpore fusco & albicante vel flavicante, sulco a capite ad pinnam primam, pinnis dorsalibus, ani et caudæ coeruleis, maculis nigris, crebris; squamis parvis asperis, &c. Klein. Miss. Pisc. V. p. 27. n. 1. Gobio niger. Rond. de Pisc. P. I. p. 200. G. n. Gesn. Aquat. p. 395. Thierb. S. 6. b. G. n. Rondel. Aldrov. de Pisc. p. 97. G. n. Willughb. Ichth. p. 206. Gobius marinus niger. Bellon. Aquat. p. 233. G. m. n. Raji Synops. Pisc. p. 76. The Black Goby. Penn. Britt. Zool. III. p. 313. Sea

Gudgeon or Rock-Fish. *Art. of. angl.* p. 255. Der Kühling. *Schonev. Icht.* p. 36.
 Die Meergrundel. *Müller. L. N. S. 4. Th. S.* 127.

Die schwarze Grundel läßt sich durch die schwarzbraunen und gelben Flecke auf einem weißlichen Grunde, und die vierzehn Strahlen in der zweiten Rückenflosse, leicht von den übrigen unterscheiden.

DIE LANZETTGRUNDEL. *Gobius Lanceolatus.*

XXXVIIIte Taf.

Die Schwanzflosse wie eine Lanze gestaltet, in der K. 5. Br. 16. B. 12.
 A. 16. S. 20. R. 6. 18.

*Gobius pinna caudali lanceolata. B. V. P. XVI. V. XI. A. XVI. C. XX.
 D. VI. XVIII.*

*Gobius cauda longissima, acuminata. Gronov. Zooph. p. 82. n. 277. Tab. 4.
 Fig. 4. G. oceanicus. Pall. Spic. Zool. Fasc. 8. p. 4. n. 4 Nat. Gesch. merkw.
 Thiere. 8. Samml. S. 4. Gobius cauda lanceolata. Plüvier. Manuscript.*

Die breite am Ende zugespitzte längliche Schwanzflosse unterscheidet diese Grundel von den übrigen Arten dieses Geschlechts.

VIII. GESCHLECHT.

Die Groppe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Groppen überhaupt.

Der Kopf breiter als der Körper. *Cottus, caput corpore latius.*

*Cottus. Linn. S. N. XII. gen. 160. p. 451. C. Artedi. gen. p. 48. Syn. p. 76.
 C. Gronov. Mus. I. p. 46. Zooph. p. 78. Uranoscopus. Mus. II. p. 14. n. 166.
 la Tête d'Ane ou le Chabot Gouan. Hist. de Poiss. p. 104. 149. Knorrhähne. Mull.
 L. S. 4. Theil. S. 133. The Bulhead. Penn. Britt. Z. III. gen. XXII. p. 216.*

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man an ihren starken Köpfen, welche den Rumpf an Dicke übertreffen.

ZWEI-

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Groppen insbesondere.

DER KAULKOPF.

XXXVIIIte Taf. Fig. 1.

An jedem Kiemendeckel zwei krumme Stacheln, K. 4. Br. 14. B. 4. A. 12. S. 12. R. 7. 17.

Cottus, *Spinis curvatis duabus ad utrumque operculum*, B. IV, P. XIV, V. IV. A. XII. D. VII. XVII.

Cottus gobio, lævis, capite spinis duabus. Linn. S. N. p. 452. n. 6. C. g. Muller. prodr. p. 44. n. 368. C. g. O. Fabric. Faun. groenland. p. 159. n. 115. C. g. Zückert. Mat. alim. p. 267. C. alepidotus glaber, capite diacanto. Arted. gen. p. 48. Syn. p. 76. n. 1. Spec. p. 82. Uranoscopus ossiculis pinnae dorsalis primæ brevissimis, capite utrinque monacantho. Gronov. Mus. 2. p. 14. n. 166. Et *Cottus alepidotus*, capite plagioplateo, lato, obtuso, utrinque monacantho. Zooph. p. 79. n. 270. Percis, capita, lævis & brevis; capite quod nani habere solent, majori pro volumine corporis; mandibula inferiore longiore; subeineræ; pinna dorsi & caudæ æqualibus variis punctatis fuscis; iride alba inter latum circulum nigrum; pinnis sex. Klein. Miss. Pisc. Fasc. p. 43. n. 17. Gobius fluviatilis alter. Bellon. Aquat. p. 321. Citus. Salv. Hist. Aquatil. p. 216. Cottus. Rondelet. Pisc. P. 2 p. 202. C. Gesn. Aquat. p. 400. Icon. anim. p. 291. Gobio capitatus. Charlet. onomast. p. 157. n. 13. Gobius capitatus. Jonst. p. 140. Tab. 29. f. 11. G. c. Ruysch. Thes. p. 95. Tab. 29. Fig. 11. Gobio fluviatilis capitatus. Aldrov. de Pisc. p. 613. G. fl. c. Willughb. p. 137. Tab. H. 3. Fig. 3. G. fl. c. Raji. Syn. Pisc. p. 76. n. 4. G. fl. c. Marfigl. Dan. t. 4. p. 73. Tab. 24. Fig. 2. Der Gropp. Gesn. Thierb. S. 162. Die Rotzkolbe. Meyer. Thierb. 2. Th. S. 4. Tab. 12. Der Kaulkopf. Muller. Linn. Syst. 4. Th. S. 437. Der Koppe. Kramer. Elenchus. p. 384. Der Müller. Schwenckf. Theritroph. p. 431. Kaulkopf, Kaulbarsch, Dickkopf. Döbels. Jägerpractik. 4ter Theil. S. 81. The River Bulhead. Penn. Britt. Zool. Vol. III. p. 216. n. 79. pl. 31. The Bull-head, or millers Thumb Art of Angl. p. 29.

Die auf jedem Kiemendeckel nahe an den Backen befindliche zwei gekrümmte Stacheln unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER

DER STEINPICKER.

XXXVIIIte Taf. Fig. 2.

Der Körper achteckigt. K. 6. Br. 15. B. 3. A. 6. S. 10. R. 5. 7.

Cottus corpore octagono. B. VI. P. XV. V. III. A. VI. C. X. D. V, VII.

Cottus cataphractus, loricatus, rostro verrucis, 2. bifidis, capite subtus cirroso. *Linn. S. N.* p. 451. n. 1. *Mus. Ad. Fr.* I. p. 70. *C. c. Brunn.* Ichth. Masl. p. 31. n. 43. *C. c. Müller.* Prodr. p. 44. n. 369. *C. c. O. Fridr.* Faun. Grönl. p. 155. n. 112. *Cottus cirris plurimis corpore octagono, Artedi.* gen. p. 49. n. 4. *Syn.* p. 77. n. 5. *Spec.* p. 87. *C. Gron.* Mus. I. p. 46. n. 105. *Act. Helv.* Tom. IV. p. 262. n. 140. *Zooph.* p. 79. n. 271. *C. cataphractus* rostro resimo, quatuor affliculis munito, totus squamis ossibus denticulatis contextus; labiis edentulis, asperies tamen faucibusque hortes. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 42. n. 1. *Cottus cataphractus.* *Schonev. Charlet.* Onom. p. 152. n. 2. *C. c. Willughb.* Ichth. p. 212. Tab. N. 6. Fig. 2. 3. *C. c. Raji.* Synops. Pisc. p. 77. *C. c. Seb.* Mus. T. 3. p. 81. Tab. 28. Fig. 6. *C. c. Johnst.* Pisc. p. 114. Tab. 46. Fig. 5. 6. *C. c. Ruysch.* Theatr. Anim. p. 77. Tab. 46. Fig. 5. 6. *A. Pogge,* Art of Angl. p. 247. The Armed Bulhead. *Penn. Britt. Zool.* T. 3. p. 216. n. 98. Pl. 39. *Le Pogge,* Cours d'hist. nat. T. 5. p. 214. Pl. 10. Fig. 1. 2. *Steinpicker, Müller.* *Schonev.* Ichth. p. 31. *S. Müllers* L. S. 4. Theil. S. 133. Der gepanzerte Groppe. *Lesk.* Anfgr. S. 365. n. 3.

Die achteckigte Gestalt dieses Fisches unterscheidet ihn von allen übrigen seines Geschlechts.

DER SEESCORPION.

XXXXte Taf.

Der Oberkiefer hervorstehend; die Strahlen in der Brustflosse ungetheilt. K. 6. Br. 17. B. 3. A. 12. S. 18. R. 10. 16.

Cottus maxilla superiore longiore, radiis Pinnarum pectoralium indivisis. B. VI. P. XVII. V. III. A. XII. C. XVIII. D. X, XVI.

Cottus scorpius, capite spinis pluribus, maxilla superiore paulo longiore. *Linn. S. N.* p. 452. n. 5. *C. f. Müller.* Prodr. p. 44. n. 367. *C. alepidotus*; capite polyacantho, maxilla superiore paulo longiore. *Artes.* gen. p. 49. n. 3. *Syn.* p. 77. n. 3. *Spec.* p. 86. *C. Mus. Reg. Adolf. Fridr.* t. I. p. 70. *C. Gronov.* Mus. I. p. 46. n. 104. *Zooph.* p. 78. n. 268. *Act. helv.* T. IV. p. 262. n. 139. *C. Seb.* Mus. T. III. p. 81. Tab. 28. Fig. 5. *Corystion*, capite maximo et aculeis valde horrido; corpore pro longitudine crasso, versus caudam subrotundam gracilesciente, ore amplo; colore ex cinericio et fusco varius. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 47. n. 11. Tab. 13.

Tab. 13. Fig. 2. 3. Scorpio, Charlet. Onomast. p. 142. n. 21. Scorpius marinus. Jonst. Pisc. Tab. 47. Fig. 4. 5. S. m. Ruysch. Theatr. Anim. Tab. 47. Fig. 4. 5. Scorpoena alia. Aldr. de Pisc. p. 202. S. bellonii similis. Willughb. Ichth. p. 138. S. b. fi. Raji. Synop. Pisc. p. 145. n. 12. Scorpius virginus. Willughb. Appendix. p. 25. Tab. X. 15. S. v. Raji. p. 142. n. 3. Scorpion marin, Cours d'Hist. Nat. Tom. 5. p. 357. Pl. I. Fig. 2. Pl. XI. Fig. 1. 2. The Father - Lasher. Penn. Britt. Zool. III. p. 218. n. 55. Pl. 40. Ulk, Marulk. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 301. Sympen, Schriften der Dronth. Gesellsch. 2. Theil. S. 312. Tab. 13. 14. Kaniok, Kaniuinak. Ot. Fabr. Faun. Grönl. p. 156. n. 13. Wollkutze, Bulosse, Schorpfisch. Schonev. Ichth. p. 67. Der Wollkufe. Lesk. Anf. der Nat. G. S. 365. n. 2. Die Donnerkröte. Müller. L. S. 4. S. 137. Tab. 5. Fig. 5. D. D. Fisch. N. G. von Lief. S. 116. n. 203.

Der hervorstehende Oberkiefer und die einfachen Strahlen in der Brustflosse unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

IX. GESCHLECHT.

Die Spiegelfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Spiegelfischen überhaupt.

Der Körper auf beiden Seiten zusammengedrückt; haarartige Strahlen in der ersten Rückenflosse.

Zeus corpore cateoplateo, radiis filamentosis in prima pinna dorsali.

Zeus, Linn. S. N. p. 454. Z. Arted. gen. p. 78. Syn. p. 49. Z. Gro-
nov. Mus. I. p. 47. Zoophil. p. 96. Tetragonoctus, Klein. Misc. Pisc. 10. p. 39.
Legal, Gouan. Hist. de Poiss. p. 104. 151. The Dorée, Penn. Britt. Zool. Tom. III.
p. 221. Spiegelfische. Müller. L. S. 4ter Theil. S. 162.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Spiegelfischen insbesondere.

DER SONNENFISCH.

XLste Taf.

Die Afterflosse doppelt; in der K. 7. Br. 12. B. 9. A. 5, 21. S. 13. R. 10, 21.

*Zeus pinna ani gemina. Br. VII. Pec. XII. V. IX. A. V, XXI. C. XIII.
D. X, XXI.*

Zeus Faber, cauda rotundata, lateribus mediis oculo fusco, pinnis analibus duabus, Linn. S. N. p. 454. n. 3. Z. F. Brün. Pisc. Mass. p. 33. n. 46.

Z. ventre aculeato, cauda in extremo circinata. *Art. gen.* p. 50. *Syn.* p. 78. n. 1.
 Zeus ventre aculeato, cauda rotunda. *Mus. Ad. Frid.* I. p. 67. Tab. 31. Fig. 2.
 Z. v. acutissimo, cauda circinata, pinnis analibus binis. *Gron. Zooph.* p. 96. n. 311. *M. I.* p. 47. n. 107. Tetragonopterus capite amplo; ad latera valde compresso, oris hiatu immani, latera olivacea colore ex coeruleo, albicante variegata, in medio utriusque lateris macula nigra, squamis parvis, dentatis. *Klein. Miss. Pisc.* 4. p. 39. n. 11. Zeus sive Faber, *Plin. N. H.* 1. 9. c. 18. l. 32. c. 11. Faber, *Salv. Hist. Aqu.* p. 203. F. *Gesn. Icon. Anim.* p. 63. *Aquat.* p. 369. F. *Charlet. onom.* p. 136. n. 21. F. *Aldrov. de Pisc.* p. 112. F. *Jonston. de Pisc.* p. 58. der Meerschmid. Tab. 17. Fig. 1. 2. Faber, *Russch. Theatr. anim.* p. 37. Tab. 17. Fig. 1. F. sive Gallus marinus. *Rond. de Pisc.* P. I. p. 328. F. si. G. m. *Willughb.* p. 294. Tab. S. 16. F. si. G. m. *Raji. Syn. Pisc.* p. 99. Dorada, aut aurata gallica. *Bellon. Aquat.* p. 150. La Dorée, *Cours d'Hist. Nat. Tom. V.* p. 212. The Dorée, *Penn. Britt. Zool. Vol. III.* p. 221. n. 100. Pl. XLI. Der Meerschmidt, *Gesn. Thierb.* S. 32. b. Der St. Peterfisch. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 144. Tab. 5. Fig. 7. Der glänzende Spiegelfisch. *Lesk. Anf. der Nat. Gesch.* S. 372.

Den Sonnenfisch erkennt man an den zweien Afterflossen.

X. GESCHLECHT. Die Schollen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schollen überhaupt.

Beide Augen auf einer Seite. *Oculi in unico latere.*

Pleuronectes, *Linn. S. N. G.* 163. p. 455. P. *Arted. gen.* p. 16. *Syn.* p. 30. P. *Gronov. Mus.* I. p. 14. *Mus.* II. p. 10. *Zooph.* p. 72. Solea, Passer, Rhombus. *Klein. Miss. Pisc.* IV. p. 30. Pisces plani. *Rondel. Pisc.* P. I. p. 309. P. spinosi plani. *Gesn. Icon. Anim.* p. 94. *Aquat.* p. 660. Flachfische. *Thierb.* S. 50. b. Pisces spinosi plani. *Aldrov. de Pisc.* p. 235. P. Ovipari spinosi, *Willughb. Ichth.* p. 93. P. O. plani. *Raji. Syn. Pisc.* p. 31. P. O. spinosi, *Bellon. Aquat.* p. 137. P. O. *Schonev. Ichth.* p. 60. La Sole. *Gouan. Hist. de Poiss.* p. 107. 181. Flounder. *Penn. Britt. Zool. V. III. C.* 24. p. 226. Seitenschwimmer, *Müller. L. S.* 4. Th. S. 147.

Das Unterscheidungszeichen dieses Fischgeschlechts ist der anomalische Stand der beiden Augen auf einer Seite des Körpers, wovon gewöhnlich das eine größer ist, als das andere.

ZWEI-

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schollen insbesondere.

ERSTE ABTHEILUNG.

Rechtängige Schollen.

DIE SCHOLLE.

XLIIIte Taf.

Sechs knöcherne Erhöhungen am Kopfe. K. 6. Br. 12. H. 6. A. 54. S. 19. R. 68.
Pleuronectes tuberculis sex ad caput. B. VI. P. XII. V. VI. A. LIV. C. XIX. D. LXVIII.

Pleuronectes Plateſſa, oculis dextris, corpore glabro, tuberculis 6 capitis. Linn. S. N. p. 456. n. 6. P. P. Müller. Prodr. p. 44. n. 373. P. P. Pontopp. Dän. p. 187. P. oculis et tuberculis 6; in dextra capitis, lateribus glabris; spina ad anum. Art. gen. p. 17. n. 1. Syn. p. 30. n. 1. Spec. p. 57. P. Gronov. Mus. I. p. 14. n. 36. Zooph. p. 72. n. 246. Acta helv. T. IV. p. 262. n. 142. Passer, in dextra squamis valde exiguis, albicans, a sinistra albissimus, laevissimus. Klein. Miſſ. Piſc. IV. p. 33. n. 5. et Passer, ex obscure cinereo marmoratus, in dextro latere hinc inde maculis laeviter flavicantibus. p. 34. n. 6. Tab. VII. Fig. 2. et 3. P. Bellon. Aquat. p. 141. P. Rond. de Piſc. P. I. p. 316. P. Gesn. Aquat. p. 664. et 670. Icon. anim. p. 98. Thierb. S. 52. P. Bellonii. Willughby. p. 96. Tab. 3. et Rhombus non aculeatus squamosus p. 95. Tab. F. 1. Passer Bellonii. Raji. Synops. Piſc. p. 31. n. 3. et Rhombus non aculeatus squamosus. n. 2. P. laevis. Aldrov. de Piſc. p. 243. P. I. Jonst. de Piſc. p. 99. Tab. 22. Fig. 7 — 9. P. I. Charlet. Onom. p. 149. n. 1. Passer laevis. Ruysch. Th. an. p. 59. 66. Tab. 22. Fig. 7 — 9. P. minor. Schwenckf. Theriotroph. Sileſ. p. 435. The Plaife. Penn. Britt. Zool. 3. p. 228. n. 103. Die Scholle. Schonev. Ichth. p. 61. Der Plateiſſ. Müller. L. S. 4. Theil. S. 153.

Diese Fischart, welche dem ganzen Geschlechte den Namen giebt, unterscheidet sich von den übrigen durch die am Kopfe befindliche sechs Höcker.

DAS VIERECK, oder DER GLATTBUTT.

XLIIIte Taf.

Der Körper breit und glatt. K. 6. Br. 12. B. 6. A. 57. S. 16. R. 71.

Pleuronectes corpore lato et glabro. B. VI. P. XII. V. VI. A. LVII. C. XVI. D. LXXI.

Pleuronectes Rhombus oculis sinistris, corpore glabro. Linn. S. N. p. 458. n. 12. P. R. Müller. Prod. p. 45. n. 378. P. R. Brün. Pisc. Mass. p. 35. n. 48. P. Art. gen. p. 18. n. 8. Syn. p. 31. n. 5. P. Gron. Mus. I. p. 25. n. 43. Zooph. p. 74. n. 253. Rhombus laevis, Jonst. de Pisc. p. 99. Tab. 22. Fig. 13. R. 1. Ruysch. Theatr. Anim. p. 66. Rhombus laevis, Rondel. de Pisc. I. p. 312. R. 1. Gesner. Aquat. p. 863. Rhombus alter. Icon. anim. p. 96. R. 1. Aldr. de Pisc. p. 249. R. 1. Rondeletii, Willughb. Ichth. p. 96. R. 1. R. Ray, Syn. Pisc. p. 32. n. 7. R. alter Gallicus. Bellon. Aquat. p. 141. Pearl. Penn. Britt. Zoolog. p. 238. n. 110. Das Viereck. Müller. L. S. 4. Theil. S. 159.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts, durch seinen breiten und glatten Körper, und durch den Stand der Augen auf der linken Seite,

DER FLUNDER.

XLIVte Taf.

Die obere Seite mit vielen kleinen Stacheln besetzt. K. 6. Br. 12. B. 6. A. 44. S. 16. R. 59.

Pleuronectes spinulis plurimis in latere superiore. B. VI. P. XII. V. VI. A. XLIV. C. XVI. D. LIX.

Pleuronectes Flesus, oculis dextris, linea laterali aspera, spinulis ad pin- nas. Linn. S. N. p. 457. n. 7. P. F. Pontopp. Dän. S. 181. t. 15. P. F. Müller. Prodr. 45. n. 374. P. oculis dextris, linea laterali aspera, spinulis superne ad radices pinnarum dentibus obtusis. Arted. gen. p. 17. n. 4. Syn. p. 31. n. 2. Spec. p. 59. P. Gron. Mus. I. p. 15. n. 40. Zooph. p. 73. n. 248. Passer, cute densis tuberculis sive pustulis scabra; in dextro latere et in pinnis maculis flavescentibus notatus. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 33. n. 1. Tab. 2. Fig. 4. n. 4 et passer fordidi coloris; interdum fuscus, vel marmoratus lituris obscurioribus. Passer fluviatilis. Bellon. Aquat. p. 144. P. fl. Willughb. p. 98. Tab. f. 5. P. fl. Ray. Synops. Pisc. p. 32. n. 5. P. niger. Charlet. Onom. p. 145. n. 4. P. tertia species. Rondel. de Pisc. Pass. I. p. 319. P. t. sp. Gesn. Aquat. p. 666. Icon. An. p. 100. Thierb. S. 53. Flounder. Penn. Britt. Zool. 3. p. 229. n. 104. Flinder, Flonder. Wulf. Ichth. S. 45. n. 374. Butt, Flunder. Fisch. N. G. von Lief.

Liefl. S. 116. n. 204. Der Flunder. Müller. L. S. 4ter Theil. S. 155. Der Struffbutt. Schonev. Ichth. p. 62.

Diese rechtäugige Schollenart zeichnet sich von den übrigen dieser Abtheilung durch die Menge kleiner Spitzen aus, welche ihre Oberfläche rauh machen.

D I E Z U N G E.

XLVte Taf.

Der Körper rauh; die obere Kinnlade hervorstehend. K. 6. Br. 10. B. 6. A. 65. S. 17. R. 80.

Pleuronectes squamis asperis, maxilla superiore longiore. B. VI. P. X. V. VI. A. LXV. C. XVII. D. LXXX.

Pleuronectes solea, oculis dextris, corpore aspero oblongo, maxilla superiore longiore. Linn. S. N. p. 457. n. 9. P. f. Müller. Prodr. p. 45. n. 376. P. oblongus, maxilla superiore longiore, squamis utrinque asperis. Artedi. gen. p. 18. n. 6. Syn. p. 32. n. 8. Spec. p. 60. P. Gronov. Mus. I. p. 14. n. 37. Zooph. p. 74. n. 251. P. solea, corpore aspero oblongo, maxilla superiore longiore, oris latere albo cirroso. Brunn. Pisc. Mass. p. 34. n. 47. Solea, squamis minutis. Klein Misc. P. IV. p. 31. n. 1. S. Plin. Nat. Hist. Lib. 9. c. 16. 20. S. Bepon. Aquat. p. 147. S. Gesn. Aquat. p. 666. 667. 671. Icon. anim. p. 101. Thierb. S. 53. b. 55. S. Johnst. de Pisc. p. 87. Tab. 20. Fig. 13. S. Ruysch. Thes. Anim. p. 57. Tab. 20. Fig. 13. S. Charlet. Onom. p. 145. n. 1. Buglossus. Rond. de Pisc. P. I. p. 320. B. Willughb. Ichth. p. 100. tab. F. 7. B. Aldrov. de Pisc. p. 235. 255. Solea vel Buglossus, Schonev. Ichth. p. 63. Dil baluk. Samok. Mus. 1. Forsk. Descr. Anim. p. XV. The Sole. Penn. Britt. Zool. 3. p. 231. n. 107. La Sole, Cours d'Hist. N. Tom. 5. p. 76. Die Zunge. Müller. L. S. 4. Th. S. 157.

Diese Schollenart unterscheidet sich, von den übrigen rechtsäugigen, durch den hervorstehenden Oberkiefer. und die harten und rauhen Schuppen.

D I E G L A H R K E oder K L I E S C H E.

XLVIte Taf.

Die Schuppen rauh, und die Seitenlinie bogigt. K. 5. Br. 11. B. 6. A. 61. S. 15. R. 75.

Pleuronectes squamis asperis, linea laterali arcuata. B. V. T. XI. V. VI. A. LXI. C. XV. D. LXXV.

Pleuronectes Limanda, oculis dextris. squamis ciliatis, spinulis ad radicem pinnarum dorfi anique, dentibus obtusis. Linne. S. N. p. 457. n. 8. P. L. Müll.

Prodr.

Prodr. p. 45. n. 375. P. oculis a dextra squamis asperis, spina ad anum dentibus obtusis. *Arted.* gen. p. 17. n. 2. Syn. p. 33. n. 9. Spec. p. 58. P. Mus. *Ad. Frid.* Tom. II. p. 68. Passer asper, passeri primo squamis congener, sed maculis carens. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 33. n. 4. Limanda. *Bellon.* Aquat. p. 145. L. *Gesn.* Aquat. p. 665. und 671. *Icon. Anim.* p. 100. Thierb. S. 52. b. L. *Johnston.* de Pisc. p. 90. L. *Ruyfch.* Thes. Anim. p. 59. Citharus. *Charlet.* Onom. p. 145. n. 2. Passer asper sive squamosus. *Rond.* de Pisc. P. I. p. 319. P. a. si. f. *Aldrov.* de Pisc. p. 242. P. a. si. f. *Willughby.* Ichth. p. 97. Tab. f. 4. The Dab. *Penn. Britt.* Zool. III. p. 230. n. 105. *Kliesche.* Schonev. Ichth. p. 62. Der Schuppenbluthfisch. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 156.

Die harten und gezackten Schuppen, und der Bogen, welchen die Seitenlinie bei ihrem Anfange bildet, sind Merkmale genug, diesen Fisch von den übrigen aus dieser Abtheilung zu unterscheiden.

DER HEILIGEBUTT.

XLVIIIte Taf.

Die Schwanzflosse mit einem mondformigen Ausschnitte. K. 7. Br. 15. B. 7. A. 82. S. 16. R. 107.

Pleuronectes, pinna caudali lunulata. B. VII. P. XV. V. VII. A. LXXXII. C. XVI. D. CVII.

Pleuronectes Hippoglossus, oculis dextris, corpore toto glabro. *Linne* S. N. p. 456. n. 4. P. H. *Müll.* Prodr. p. 44. n. 371. P. oculis a dextra, totus glaber. *Art.* gen. p. 17. n. 3. Syn. p. 31. n. 3. P. *Gronov.* Mus. I. p. 14. n. 39. Zooph. p. 73. n. 247. Passer, quatuor cubitos longus. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 33. n. 2. Passer Britannicus. *Charlet.* onom. p. 146. n. 4. Hippoglossus der ältern Ichthyologen. Holibut. *Penn. Britt.* Zool. III. p. 226. Le Fletang, ou Faitan. *Bomare.* Dict. d'Hist. N. Tom. IV. p. 452. Netarnack. Ott. *Fabr.* Faun. Grönl. p. 161. n. 117. Der Heylbutt. *Schonev.* Ichth. p. 62. Die Hälleflunder. Schwed. Abh. 3ter Band. S. 245. Der Helle-Flynder. *Pont. Norw.* 2. Theil. S. 220. Die Hilbutte. *Anderf.* Reise nach Isl. S. 101. Der Heilbutt. *Müller.* L. S. 4. Theil. p. 149.

Der Heilgebutt unterscheidet sich durch die mondformige Schwanzflosse von den übrigen Schollenarten.

ZWOTE

ZWOTE ABTHEILUNG.

Schollen mit den Augen auf der linken Seite.

DER ARGUS (*Pleuronectes Argus*).

XLVIIIte Taf.

Der Körper bunt gefleckt, die Schwanzflosse rund. Br. 10. B. 8. A. 69.
S. 17. R. 79.

Pleuronectes corpore vario, pinna cauda rotundata. P. X. V. VIII. A. LXIX.
C. XVII. D. LXXIX.

Passer oculatus. Plümier. M. S.

Diese Scholle unterscheidet sich von den übrigen linksäugigten durch ihren scheckigten Körper, und die runde Schwanzflosse.

DER STEINBUTTE.

XLIXte Taf.

Der Körper mit knöchernen Erhöhungen besetzt. K. 7. Br. 10. B. 6. A. 46.
S. 15. R. 67.

Pleuronectes tuberculis ossis scaber. B. VII. P. X. V. VI. A. XLVI. C. XV.
D. LXVII.

Pleuronectes maximus, oculis sinistris, corpore aspero. Linn. S. N. p. 459.
n. 14. P. m. Brün. Ichth. Mass. p. 35. n. 49. P. m. Müller. Prodr. p. 45. n. 379.
P. Artedi. gen. p. 18. n. 9. Syn. p. 32. n. 7. P. Gronov. Mus. II. p. 10. n. 159.
Zooph. p. 74. n. 254. *Rhombus aculeatus, nigricans, maculis obscuris fuscis in
prona parte; in altero latere ex olivaceo et albo coerulescens.* Klein. Miss. Pisc.
IV. p. 34. n. 1. Tab. 8. Fig. 1. Tab. 9. Fig. 1. & *Rhombus cinericius, aculeis as-
perimus, inferiori mandibula superiorem, qua dimidium fere excedente, pinnis
& cauda fuscis maculis variegatis* p. 35. n. 2. Tab. 8. Fig. 2. *Rhombus.* Plin. Hist
nat. lib. 9. c. 15. 20. 42. R. Bellon. Aquat. p. 139. R. aculeatus. Rondel. de Pisc.
P. I. p. 310. R. a. Gesner. Aquat. p. 661. 670. Icon. Anim. p. 95. Thierb. S. 50. b.
R. a. Aldrov. de Pisc. p. 248. R. a. Charlet. Onom. p. 149. n. 2. R. a. Willughb.
Ichth. p. 93. Tab. f. 8. Fig. 3. et *Rhombus maximus asper non squamosus.* p. 94.
Tab. f. 2. *Rhombus aculeatus.* Raji. Syn. Pisc. p. 32. n. 6. & *Rhombus maximus
asper non squamosus.* p. 31. n. 1. R. a. Johnst. de Pisc. p. 99. Tab. 22. Fig. 12.
& *Citharus flavus sive asper.* p. 89. Tab. 20. Fig. 15. R. a. Ruysch. Thef. Anim.
p. 66. Tab. 22. Fig. 12. & *Citharus.* p. 59. Tab. 20. Fig. 15. Die Steinbutte. Fish.
Nat.

Nat. Gesch. von Liefland. S. 116. n. 205. The Turbot. Penn. Britt. Zool. III. p. 232. n. 109. Le Turbot. Cours d'Histoire naturelle. Tom. V. p. 5. Skrobe-Flynder. Pontopp. Norw. 2. Theil. S. 208. Der Steinbutt, Dornbutt. Schonev. Ichth. p. 60. Die Steinbotten. Wulff. Ichth. p. 26. n. 32. Die Steinbutte. Müller. L. S. 4. Theil. S. 160.

Die kleinen knöchernen, in eine stumpfe Spitze auslaufenden Höcker, womit der Körper dieses Fisches besetzt ist, haben den deutschen Namen veranlaßt, und sie geben zugleich ein Merkmal ab, diesen Fisch von den übrigen zu unterscheiden.

DER LINKE STACHELFUNDER.

1ste Taf.

Die Seitenlinie nach dem Kopfe zu stachlicht. K. 6. Br. II. B. 6. A. 44. S. 16. R. 59.

Pleuronectes linea laterali versus caput tantum aculeata. B. VI. P. XI. V. VI. A. XLIV. C. XVI. D. LIX.

Pleuronectes passer, oculis sinistris, linea laterali sinistra aculeata. Linné. S. N. p. 459. n. 15. P. oculis a sinistra, linea laterali utrinque aculeata. Arted. gen. p. 18. n. 10. Syn. p. 32. n. 6. Rhombus linea laterali, radicibusque pinnarum dorfi anique spinulis asperis: cauda subæquali, varietas 13. Gronov. Zooph. p. 73. n. 248. Rhombus maximus, colore profundo cineritio super flavo variegatus; dextro latere, quod Rhombo supinum, est albus, & maculis quasi dentriticis pictus. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 35. n. 3. Der Strußbutt. Schonev. Ichth. p. 61. Die Stachelbutte. Fischer. Naturgesch. von Liefland. S. 116. n. 205. Der Stachelfunder. Müller. L. S. 4ter Theil. S. 161. n. 15.

Die Stacheln, welche vom Kopfe an, bis zur Hälfte der Seitenlinie auf der Oberfläche befindlich sind, geben diesem Fisch ein unterscheidendes Merkmal.

XI. GESCHLECHT.

Die Baarsche.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Baarschen überhaupt.

Der Körper mit harten rauhen Schuppen bedeckt; der Kiemendeckel fägeförmig.

Perca squamis duris asperisque, operculis serratis.

Perca,

Perca, Linn. S. N. gen. 168. p. 481. *P. Artedi*. gen. p. 39. Syn. p. 66. *P. Gron.* Mus. I. p. 41. Mus. II. p. 33. Zooph. p. 86. *P. Klein*. Mist. Pisc. V. p. 35. §. 25. *Perch. Penn.* Britt. Zool. III. p. 254. g. 24. La perche. *Gouan.* Hist. de Poiss. gen. 16. p. 104. 141. Bärschinge. *Müller.* L. S. 4ter Theil. S. 222. *Fischer.* Lief-land. S. 117.

Die zu diesem Geschlechte gehörige Fische erkennt man an dem gezähnten oder sägeförmigen Kiemendeckel, und den harten und rauhen Schuppen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Baarschen insbesondere.

DER ZANDER.

Liste Taf.

Vierzehn Strahlen in der Afterflosse. K. 7. Br. 15. B. 7. A. 14. S. 22. R. 14. 23.

Perca pinna ani radiis quatuordecim. B. VII. P. XV. V. VII. A. XIV. C. XXII. D. XIV. XXIII.

Perca, lucio - *perca*, pinnis dorsalibus, distinctis: secunda radiis. 23. Linné. S. N. p. 481. n. 2. *P. l. Müller.* Prodr. p. 46. n. 391. *P. l. Pontopp.* Dänn. S. 188. Tab. 15. *P. pallide maculosa*, duobus dentibus maxillaribus utrinque majoribus. *Arted.* gen. p. 39. n. 2. Syn. p. 67. n. 2. Spec. p. 76. *P. Dorso dipterigio: capite laevi alepidoto: dentibus maxillaribus duobus, utrinque majoribus.* *Gronov.* Zooph. p. 91. n. 299. *P. buccis crassis; carnosus (segmenti globi forma) pinnis ventralibus duabus; totus ex cinereo argenteus; pinnis dorsalibus maculosis, capite magis producto; dentibus caninis in utraque mandibularum extremitate, superiore paulo longiore; iride aurea, linea laterali subnigra.* *Klein.* Mist. P. V. p. 36. n. 2. Tab. 7. Fig. 3. *Schilus vel nagemulus.* *Gesn.* paralipom. p. 28. S. v. n. *Aldrov.* de Pisc. p. 667. S. v. n. *Charlet.* Onom. p. 164. n. 11. S. *Johnst.* de Pisc. p. 174. Tab. 30. Fig. 15. S. *Russch.* Thes. Anim. p. 121. Tab. 30. Fig. 15. *Lucio-perca.* *Schonev.* Ichth. p. 43. L. p. *Willughby.* Ichth. p. 293. Tab. S. 14. L. p. *Raji.* Synops. Pisc. p. 98. n. 24. L. p. *Schwenckf.* Theriotroph. Siles. p. 433. L. p. *Marfil.* Dan. IV. p. 69. Tab. 22. Fig. 2. L. p. *Wulff.* Ichth. p. 27. n. 34. *Schill.* Nagmaul. *Gesn.* Thierb. S. 176. b. *Schiel.* *Kramer.* Elench. p. 385. n. 2. *Xant.* Zander, Sandbaars. *Richter.* Ichth. p. 760. Der Sander. *Flemming.* Jägerbuch. S. 445. Seebars. *Döbels.* Jägerpract. S. 67. Sandart, Sander. *Fischer.* Lief. p. 117. n. 208. Zander. Schriften der Gesellsch. Naturforsch. Fr. I. B. S. 281. Sandbaarsch. *Müller.* L. S. 4ter Theil. S. 225.

Die achtzehn Strahlen in der Afterflosse geben ein Kennzeichen ab, den Zander von den übrigen Baarscharten der deutschen Gewässer hinlänglich zu unterscheiden.

D E R B A A R S C H.

Liste Taf.

Eilf Strahlen in der Afterflosse. K. 7. Br. 14. B. 5. S. 25. R. 15. 14

Perca, pinna ani radiis undecim. B. VII. P. XIV. V. V. C. XXV. D. XV. XIV.

Perca fluviatilis, pinnis dorsalibus distinctis: secunda radiis XVI. Linn. S. N. p. 481. n. 1. P. fl. Müller. prodr. p. 46. n. 388. P. lineis utrinque sex transversis nigris, pinnis ventralibus rubris. Artedi. gen. p. 39. n. 1. Syn. p. 66. n. 1. Spec. p. 74. P. dorso dipterygio, lineis utrinque sex transversis nigris: capite laevi: operculis monacanthis squamosis. Gron. Mus. I. p. 42. n. 96. Zooph. p. 91. n. 301. P. pinnis ventralibus duabus; areolis nigricantibus a dorso in ventrem descendentes; iride flava; pinnis caudaque divisa rubicundis. Klein. Mist. Pisc. V. p. 36. n. 1. Tab. VII. Fig. 2. Ἡ Πέρκη. Arist. Hist. Anim. Lib. 6. c. 16. *Perca*. Rondel. de Pisc. P. II. p. 196. P. Plin. Hist. Nat. Lib. 9. c. 16. P. fluviatilis. Salvian. Aquat. p. 224. b. 226. P. fl. Gesn. Aquat. p. 689. Icon. Anim. p. 302. Thierb. p. 168. b. P. fl. Wulff. Ichth. p. 27. n. 33. P. major. Johnst. de Pisc. p. 156. Tab. 29. Fig. 8. P. m. Ruysch. Thef. Anim. p. 107. Tab. 28. u. 29. Fig. 8. P. m. Schwenckf. Theriotr. Siles. p. 440. P. m. Schonev. Ichth. p. 55. Une Perche. Bellon. Aquat. p. 295. The Perch. Penn. Britt. Zool. III. p. 254. Abore. Pontopp. Norw. 2. Theil. S. 205. Bürstel. Schaffer. Pisc. Ratisbon. p. 1. Tab. 1. Perschling, Waarschieger. Kram. Elench. p. 384. Baarsch, Flußbaarsch. Fischer. Lief. S. 117. n. 207. Stockbaarsch, Döbels. Jägerpract. 4. Theil. S. 71. Baarsch. Richter. Ichthyol. S. 773. Persche. Flemming. Jägerbuch. S. 541. Barstling, Berschling. Marsili. Danub. IV. p. 65. Tab. 23. Fig. 2. Flußbaarsch. Müller. L. S. 4. Theil. S. 223.

Die eilf Strahlen in der Afterflosse, wovon die beiden ersten hart sind, geben ein sicheres Kennzeichen ab, diesen Fisch von den übrigen deutschen Baarscharten zu unterscheiden.

DER KAULBAARSCH.

LIIIte Taf. Fig. 2.

Der Rücken mit einer Flosse; der Kopf mit vielen Vertiefungen versehen.
In der K. 7. Br. 14. B. 6. A. 7. S. 17. R. 15. 12.

Perca dorso monopterygio, capite cavernoso. Br. VII. P. XIV. V. VI. A. VII. C. XVII. D. XV. XII.

Perca cernua, pinnis dorsalibus, unitis radiis 27. spinis 15. cauda bifida. Linn. S. N. p. 487. n. 30. P. e. Müller. Prodr. p. 46. n. 392. P. dorso monopterygio, capite cavernoso. Artd. gen. p. 40. n. 4. Syn. p. 68. n. 4. Spec. p. 80. P. dorso monopterygio: capite subcavernoso, alepidoto, aculeato: cauda lunulata: corpore maculoso. Gron. Zooph. p. 86. n. 288. Mus. I. p. 41. n. 94. Percis, pinnis sex: anteriore parte dorsalis 14. post anum duabus spinis rigidis suffulta, tertia et quarta altissimis; post finem radiis mollibus; dorso ex viride flavicante, ventre argenteo; toto corpore pinnis et cauda subfuscis crebrisque maculis; operculis branchiarum denticulatis et crenatis; squamis rigidis; cauda parumper divisa. Klein, Miss. Pisc. IV. p. 40. n. 1. tab. 8. f. 1. 2. Cernua. Bellon. Aquat. p. 291. Cernua. Wulff. Ichth. p. 28. n. 35. C. fluviatilis. Gesn. Aquat. p. 191. und 701. Icones Anim. p. 50. porcus fluviatilis. Thierb. S. 160. b. und Schroll Paralipom. p. 29. C. fl. Willughb. Ichth. p. 334. Tab. X. 14. Fig. 2. C. fl. Charlet. Onom. p. 158. n. 21. perca minor et Schrollus. p. 161. n. 3. 4. C. fl. Ray. Synops. Pisc. p. 144. n. 10. Perca minor et Schrollus. Aldr. de Pisc. p. 626. 627. P. fluviatilis minor. Jonst. de Pisc. p. 157. P. fl. minor Ruysch. Theatr. An. p. 108. P. rotundus. Schwenckf. Theriotroph. p. 441. The Ruffe. Penn. Britt. Zool. III. p. 259. n. 127. Kullebaarsch. Pontopp. Norw. 2. Theil. S. 245. Sluer, Stuerbarfs. Schonen. Ichth. p. 56. Pfaffenlaus. Marsil. Danub. IV. p. 67. Tab. 23. f. 2. P. Rozwolf. Kramer. Elench. p. 386. n. 4. P. Schroll. Schaff. Pisc. Ratisb. p. 39. Tab. 2. f. 1. Der Kaulbaarsch der deutschen Schriftsteller.

Der Kaulbaarsch unterscheidet sich von den übrigen seines Geschlechts durch die einzige Rückenflosse und die verschiedenen Vertiefungen am Kopfe.

XII. GESCHLECHT.

Die Stichlinge.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Stichlingen überhaupt.

Der Rücken mit einzelnen Stacheln besetzt. *Gasterosteus spinis dorsalibus distinctis.*

Gasterosteus. Linn. S. N. gen. 169. p. 489. G. Art. gen. 37. p. 52. Syn. p. 80. G. Gronov. Mus. I. p. 49. Perca. Zooph. p. 94. 134. et Scomber. n. 309. *Centriscus.* Klein. Miss. Pisc. IV. p. 48. §. 25. L'Epinoche. *Gottan.* Hist. de Poiss. gen. 23. p. 104. 155. Stickleback. Penn. Britt. Zool. III. gen. 28. p. 261. Stachelbärsche. Müller. L. S. 4ter Theil. p. 247. S. Fischer. Lief. S. 118.

Die auf dem Rücken unter sich unverbundene Stacheln sind der Charakter dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Stichlingen insbesondere.

DER STICHLING.

LIHste Taf. Fig. 3.

Drey Stacheln am Rücken. K. 3. Br. 10. B. 2. A. 9. S. 12. R. 12.

Gasterosteus spinis dorsalibus tribus. B. III. P. X. P. II. A. IX. C. XII. D. XII.

Gasterosteus aculeatus, spinis dorsalibus tribus. Linn. S. N. p. 489. n. 1. G. a. Müller. Prodr. p. 47. n. 3. G. Art. gen. p. 52. n. 1. Syn. p. 80. n. 1. G. Gronov. Mus. I. p. 49. n. III. Zooph. p. 134. n. 405. *Centriscus duobus* in dorso arcuato aculeis, totidem in ventre. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 48, n. 2. Tab. 13. Fig. 4. 5. *Spinarella.* Bellon. de Aquat. p. 327. *Spinachia.* Schwenckf. Theriotroph. Siles. p. 445. *Pisciculus aculeatus*, oder der Pungitius der lateinischen und der Stichling der deutschen Schriftsteller. The Threespined Stickleback. Penn. Britt. Zool. III. p. 261. n. 129. Pl. 50. L'Epinoche. *Rondelet.* de Pisc. P. II. p. 206. *Kakilisack.* Faun. Grönl. p. 169. n. 122. Hundstigler, Hundstige. *Pontopp.* Norw. 2ter Theil. S. 235. Stechbüttel. *Wulff.* Ichth. p. 30. n. 37.

Die drey Stacheln am Rücken bezeichnen diesen Fisch hinlänglich.

DER

DER KLEINE SEESTICHLING.

LIIIste Taf. Fig. 4.

Der Rücken mit zehn Stacheln besetzt. K. 3. Br. 10. B. 1. A. 13. S. 13. R. 10.

Gasterosteus spinis dorsalibus decem. Br. III. P. X. V. I. A. XIII. C. XIII. D. X.

Gasterosteus pungitius, G. spinis dorsalibus decem. Linn. S. N. p. 491. n. 8. *Gasterosteus*. Art. gen. p. 52. n. 2. Syn. p. 80. n. 2. Spec. p. 97. *Gasterosteus*. Gron. Mus. I. p. 50. n. 112. Zooph. p. 134. n. 406. *Centriscus spinis decem vel undecim*, non perpendiculariter erectis, sed vicissim una dextrorsum, altera retrorsum inclinatis. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 48. n. 4. *Spinarella pusillus*. Bellon. Aquat. p. 227. *Pisciculus aculeatus alterum genus*. Rond. de Pisc. P. II. p. 206. P. a. a g. Gesn. Aquat. p. 8. Icon. Anim. p. 284. Thierb. S. 160. a. *Pungitius alterum genus*. Aldrov. de Pisc. p. 628. *Pungitius alterum genus*. Jonst. und Ruysch. T. 28. *Pisciculus aculeatus minor*. Ray. Synopf. Pisc. p. 145. n. 4. *Aculeatus laevis minor*. Schonev. Ichth. p. 10. Lesser Stickleback, Bandstickle, Sharpling. Willughb. p. 342. Ten Spined Stickleback. Penn. Britt. Zool. III. p. 262. n. 130. pl. 50. Seestichling, Steckerling, Stachelfisch. Fischer. Lief. S. 118. n. 211. S. Müller. L. S. 4ter Theil. S. 253.

Die zehn Stacheln auf dem Rücken unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER DORNFISCH oder DER GROSSE SEESTICHLING.

LIIIste Taf. Fig. 1.

Am Rücken funfzehn Stacheln. K. 3. Br. 10. B. 2. A. 6. S. 12. R. 6.

Gasterosteus pinnis dorsalibus quindecim. Br. III. P. X. V. II. A. VI. C. XII. D. VI.

Gasterosteus spinachia, G. spinis dorsalibus quindecim. Linn. S. N. p. 492. n. 10. et *gasterosteus Pentagonus* Mus. Reg. Frid. Ad. p. 74. *Gasterosteus*. Art. gen. p. 52. n. 3. Syn. p. 81. n. 3. G. Gron. Mus. I. p. 50. n. 113. Zooph. p. 134. n. 407. *Centriscus aculeis quindecim in dorso*, retrorsum inclinatis, discretis, nullaue membrana connexis: in medio ventre aculei duo ad latera averfi; ad podicem unus. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 48. n. 1. *Aculeatus vel pungitius marinus longus*. Willughb. Ichth. p. 340. Tab. X. 13. Fig. 2. Append. p. 23. *Aculeatus vel pungitius marinus longus*. Ray. Synopf. p. 145. n. 15. Fifteen Spined Stickleback. Penn. Britt. Zool. III. p. 263. n. 131. pl. 50. Steinbicker, Erfskruper. Schonev.

Ichth. p. 10. Tangschnarre, Erskraber. Pontopp. Dän. S. 188. Dornfisch. Müller. L. S. 4ter Theil. S. 254.

Die funfzehn Stacheln in der Afterflosse sind ein sicheres Unterscheidungszeichen dieses Fisches.



XII. GESCHLECHT.

Die Mackrelen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Mackrelen überhaupt.

Der Kopf glatt und von beiden Seiten zusammengedrückt; sieben Strahlen in der Kiemenhaut.

Scomber, capite laevi catheoplateo, membrana branchiostega radiis VII.

Scomber. Linn. S. N. gen. 170. p. 492. S. Arted. gen p. 30. gen. 25. Syn. p. 48. S. Gron. Mus. I. p. 34. Zooph. p. 93. Pelamys. Klein. Miss. Pisc. V. P. II. §. 7. Thinnus. Willughb. Ichth. p. 176. Thinnus. Ray. Synopf. Pisc. p. 57. Le Maquerau. Götlan. Hist. de Poiss. gen. II. p. 113. 131. Mackrel. Penn. Britt. Zool. gen. 29. p. 264. Die Mackrele. Müller. L. S. 4. Theil. S. 256.

Der glatte und auf beiden Seiten zusammengedrückte Kopf, nebst den sieben Strahlen in der Kiemenhaut, sind Merkmale, woran man die Fische dieses Geschlechts erkennt.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Mackrelen insbesondere.

DIE MACKRELE.

LIVste Taf.

Fünf kleine Flossen auf jeder Seite des Schwanzes. Br. 20. B. 6. A. 13. S. 20. R. 12. 12.

Scomber pinnulis quinque, in margine utriusque caudae. P. XX. V. VI. A. XIII. C. XX. D. XII. XII.

Scomber Scomber, S. pinnulis V. Linn. S. N. p. 492. n. 1. S. S. Müll. prod. p. 47. n. 395. S. pinnulis 5. in extremo dorso polypterygio, aculeo brevi ad

ad anum. *Art. gen.* p. 30. n. 1. *Syn.* p. 48. n. 1. *Spec.* p. 68. *S. Gron. Mus.* I. p. 34. n. 81. *Zooph.* p. 93. n. 304. *Pelamys* corpore castigato; lateribus et capite argenteis, dorso ex caeruleo viridi, nigricantibus ductibus rectis, incurvis et flexuosis; pinicillis quinque; caudae pinna forcipata. *Klein. Misc. Pisc.* V. p. 12. n. 5. t. 4. f. 1. *Σκόμερος*, *Arist. Hist. anim.* l. 6. c. 17. l. 9. c. 2. l. 10. c. 12. 13. *Scomber.* *Plin. Nat. Hist.* l. 9. c. 15. l. 31. c. 8. l. 32. c. 40. *S. Scombrus* der lateinischen und Mackrele der deutschen Schriftsteller. *The Common Mackrel.* *Penn. Britt. Zool.* III. p. 264. n. 132. Pl. 51. *Le Maquerau.* *Bellon. Aquat.* p. 202. *L. M. Cours d'Hist. nat. t. V.* p. 140. *Kolios - balück.* *Forskaöl. Descript. Anim.* p. 16. *Auriol. Brünn. Pisc. Mass.* p. 68. n. 84. *Saba. Kämpfer. Geschichte von Japan.* I. Th. S. 155. *Warappen. Fermin. Nat. Gesch. von Surinam.* p. 86. *Guarabuca. Browne. voyage of Jamaika.* p. 452. *Mackreel. Pontopp. Dän. S.* 188. *Mackrill. Faun. Suec.* p. 119. n. 339.

Die fünf kleinen oben und unten am Schwanze befindlichen Bastartflossen, sind ein sicheres Merkmal, diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts zu unterscheiden.

DER THUNFISCH.

LVste Taf.

Die Seitenlinie glatt, ohnweit dem Kopfe nach dem Rücken zu gekrümmt. *Br.* 22. *B.* 6. *A.* 13. *S.* 25. *R.* 15. 12.

Scomber linea laterali levi, superius incurvata. *P.* XXII. *V.* VI. *A.* XIII. *C.* XXV. *D.* XV. XII.

Scomber Thynnus. *S.* pinnulis utrinque VIII. *Linn. S. N.* p. 493. n. 3. *S. T. Müller. Prodr.* p. 47. n. 396. *S. T.* pinnulis supra infraque octo, corpore plumbeo. *Brünn. Pisc. Mass.* p. 70. n. 86. *S.* pinnulis 8. f. 9. in extremo dorso ex sulco ad Pinnae ventrales. *Art. gen.* p. 25. n. 2. *Syn.* p. 49. n. 3. *Pelamys*, pinna dorsali secunda rubro aut flavo colore infecta, pinnulis 8. vel 10. caudae gracilis pinna crescentis Lunæ; juxta caudam cute in quadratum tenuata. *Klein Misc. Pisc.* V. p. 12. n. 3. *Θύννος*, *Arist. Hist. nat.* l. 2. c. 13. l. 4. c. 10. l. 5. c. 9. 10. 11. l. 6. c. 17. l. 8. c. 2. 12. 13. 15. 19. 30. l. 9. c. 2. *Tunnus.* *Plin. Nat. Hist.* l. 9. c. 15. l. 32. c. 11. *Orcinus.* *Rondel. de Pisc.* P. I. p. 249. *Thunnus* vel *Thynnus* autorum. *T. Germon. Plümier. M. S.* *T. Osbecks. Reisen nach China.* S. 90/ 393. 405. *Guarapucu. Margg. Iter Brass.* p. 178. *G. Piso. Hist. Nat. Ind. utr.* p. 59. *Tanteye. Pontopp. Dän. S.* 188. *Iton. Forskaöl. Fauna Orient.* p. 18. *The Bonneto. Browne. Jamaica.* p. 451. *Thunny - Fish, or spanish Makrell. Willughb. Ichth.* p. 176. t. m. 1. f. 3. *The Tunny. Penn. Britt. Zool.* III. p. 266. n. 133. pl. 52.

Le

Le Thon, Pernetti. Hist. des Isles Malouin. t. 2. p. 78. Der Springer, Thunfisch. Schonev. Ichth. p. 75. Der Thunfisch. Müller. L. S. IV. S. 260. n. 3.

Man kennt diese Mackrelenart an der glatten, nach dem Rücken zu, oberwärts gebogenen Seitenlinie.

DER STÖCKER.

LVIste Taf.

Die Seitenlinie flachlicht. Br. 20. B. 6. A. $\frac{2}{31}$ S. 20. R. 8. 34.

Scomber linea laterali aculeata. P. XX. V. VI. A. $\frac{11}{XXVI}$ C. XX. D. VIII. XXXIV.

Scomber Trachurus. S. pinnulis unitis, spina dorsali recumbente, linea laterali loricata. Linn. S. N. p. 494. n. 6. S. T. Haselq. Reisen. S. 407. n. 84. S. T. Müller. Prodr. p. 47. n. 397. *Scomber linea laterali aculeata*, pinna ani officulorum 30. Artedi. gen. p. 31. n. 3. Syn. p. 50. n. 3. S. l. l. curva, omnino loricata, cauda vix bifurcata. Gronov. Zooph. p. 94. n. 308. M. I. p. 34. n. 80. *Trachinus Trachurus*, linea laterali elevata exasperata. Mus. Adolph. Fried. p. 71. t. 32. f. 1. *Lacertorum* genus. Gesn. Aquat. p. 467. 552. Saurus. Salvian. Aquat. p. 78. b. *Trachurus Autorum.* Curvata pinima. Margg. Iter. Bras. p. 150. C. p. Pifo. Ind. ntriusq. p. 51. Staurit - balück Forsk. Descr. Anim. p. 16. Ara. Kämpfer. Reise nach Japan, 4ter Theil. S. 154. t. 11. f. 5. Piir. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 264. The Mother of Anjovis. Charlet. Onom. p. 143. n. 26. Scad, Horse - mackrell. Willughb. Ichth. p. 290. t. S. 12. S. 22. S. H. m. Raji. Synops. p. 92. n. 8. S. Penn. Britt. Zool. III. p. 269. n. 134. pl. 51. Bonite, Rochefort, Hist. de Isles Antil. p. 150. Stoecker, Musfiken. Schonev. Ichth. p. 75. Suverou, Macareo. Brünnich. Pisc. Mass. p. 71. Die Bastartmackrele. Müller. L. S. 4. Th. S. 264. Rauher Mackrell. Gesner. Thierb. S. 56. b.

Zum Kennzeichen dieser Mackrelenart können die Stacheln dienen, womit die Seitenlinie besetzt ist.

XIII. GESCHLECHT.

Die Meerbarbe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Meerbarben überhaupt.

Der Kopf so wie der ganze Rumpf mit leicht abfallenden grossen Schuppen bedeckt.

Mullus

Mullus etiam capite squamis deciduis magnis testis.

Mullus. Linn. S. N. gen. 171. p. 495. M. Klein. Miss. Pisc. V. p. 22. M. Willughb. Ichth. p. 285. M. Raji. Synopf. Pisc. p. 90. M. Gronov. Zooph. p. 85. Trigla. Artedi. gen. 32. p. 42. Le Rouget. Gouan. Hist. de Poiss. gen. 18. p. 104. 145. Surmulet. Penn. Britt. Zool. III. gen. 30. p. 271. Meerbarben. Müller. L. S. 4. Th. S. 269.

Die leicht abfallende Schuppen sowol am Kopfe, als auch am Rumpfe kann man als ein Merkmal betrachten, die Fische dieses Geschlechts zu bestimmen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Meerbarben insbesondere.

DER GESTREIFTE ROTHBART.

LVIIIte Taf.

Der Körper roth und gelb gestreift. K. 3. Br. 15. B. 6. A. 7. S. 22. R. 7. 9.

Mullus corpore rubro striis luteis. B. III. P. XV. V. VI. A. VII. C. XXII D. VII. IX.

Mullus surmuletus, M. cirris geminis, lineis luteis longitudinalibus. Linn. S. N. p. 496. n. 2. Trigla capite glabro, lineis utrinque 4 luteis longitudinalibus paralelis. Art. gen. p. 43. n. 2. Syn. p. 42. n. 2. Mullus barbatus, pinnis dorsalis colore flavo et miniato pictis; oculorum iride miniato, super squamis crassioribus quater lineatus. Klein. Miss. Pisc. V. p. 22. n. 2. Mullus cirris geminis, in apice maxillae inferioris. Gron. Zooph. p. 25. n. 286. Mus. I. p. 43. n. 199. M. c. g. corpore argenteo, luteo longitudinaliter lineato, desquamato rubro. Brunn. Pisc. Mat. p. 71. n. 88. Ἡ Τρίγλα, Arist. I. 2. c. 17. l. 4. c. 11. l. 5. c. 9. l. 6. c. 17. l. 8. c. 2. 13. l. 9. c. 2. 37. Τρίγλα, Aelian. I. 2. c. 41. l. 9. e. 51. 65. l. 10. c. 2. T. Athaen. I. 7 p. 324. 325. T. Opyrian. I. 1. p. 65. Mullus. Galen. de Aliment. Class. 2. M. Ovid. Haliet. v. 123. M. Plin. H. N. I. 9. c. 17. 18. 51. l. 32. c. 10. 11. M. Senec. Natur. quaest. I. 7. epist. 96. M. Ciceron. Parad. p. 48. M. Horat. Sermon. I. 2. M. Juvenal. Sat. 4. M. major. Salv. Aquat. p. 236. M. m. Aldr. de Pisc. p. 123. M. m. Jonst. p. 61. t. 17. f. 7. M. m. Willughb. Ichth. p. 285. t. S. 7. f. 1. M. m. Ray. Synopf. Pisc. p. 91. n. 2. M. barbatus. Rond. P. I. p. 290. Tekyr. Forskaül. Desc. anim. p. 16. Surmulet. Bellon. Aquat. p. 176. S. Penn. Britt. Zool. III. p. 271. n. 135. pl. 53. Das Petermännchen, Golddecken. Schonev. Ichth. p. 47. Der Riesenbarbe. Müll. L. S. 4. Th. S. 270.

Die rothe Farbe und die gelben nach der Länge laufenden Streifen, unterscheiden diesen Fisch hinlänglich von den übrigen seines Geschlechts.

XIV. GESCHLECHT.

Die Seehähne.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Seehähnen überhaupt.

An den Brustflossen gegliederte Anhängsel.

Trigla appendicibus articulatis ad pinnas pectorales.

Trigla. Linn. S. N. gen. 172. p. 496. T. Art. gen. 32. p. 43. T. Gron. Mus. I. p. 42. Zooph. p. 84. Cataphractus, Corrystion. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 42. 45. Cuculus, Willughb. Ichth. p. 278. C. Ray. Synops. Pisc. p. 87. Gurnard, Penn. Britt. Zool. III. gen. 32. p. 276. Milan, Gouan. Hist. de Poiss. gen. 19. p. 104. Seehähne, Müller. L. S. 4. Th. S. 272.

Die Fische, welche in dieses Geschlecht gehören, erkennt man an den gegliederten Anhängseln, die vor den Brustflossen sitzen, und mit diesen an einem gemeinschaftlichen Knochen befestiget sind.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Seehähnen insbesondere.

DER GRAUE SEEHÄHN.

LVIIIte Taf.

Die Seiten schwarz und weiß punktirt, die Seitenlinie breit und flachlicht. K. 7. Br. 10. B. 6. A. 17. S. 9. R. 7 — 19.

Trigla lateribus nigris albisque punctatis, linea laterali lata aculeataque. Br. VII. P. X. V. VI. A. XVII. C. IX. D. VII — XIX.

Trigla gurnardus, T. digitis ternis, dorso maculis nigris, rubrisque. Linn. S. N. p. 497. n. 3. T. g. digitis ternis, linea laterali pinnata, radio dorsal; primo antice ferrato, pinnis pectoralibus subtus nigris. Brunn. Pisc. Mass. p. 74. n. 90. Trigla varia, rostro diacantho, aculeis geminis ad utrumque oculum. Art. gen. 46. n. 8. Syn. p. 74. n. 8. Trigla dorso ad pinnas carinato, scabro: linea laterali aspera, in cauda truncata bifida: pinnis pectoralibus albescens. Gron. Zooph. p. 84. n. 283. Mus. I. p. 44. n. 101. Corystion gracilis; griseus; pinna ventrali carens; duabus pinnis gutturalibus totidemque branchialibus gaudens. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 40. n. 5. t. 14. f. 3. Coccyx alter. Bellon. Aquat. p. 204. Cuculus. Charlet. Onom. p. 139. n. 3. The Grey Gurnard. Willughb. Ichth. p. 279. t. S. 2. f. 1.

The

The Grey Gurnard. Ray. Synopf. Pisc. p. 86. The Grey Gurnard. Penn. B. Z. III. p. 276. n. 137. Kirlandfj - Balük. Forsk. Descr. Anim. p. 16. n. 32. Der Kurrhahn. Müller. L. S. 4. Th. S. 274.

Die breite, rauhe Seitenlinie, und der schwarze mit weissen Punkten versehene Rücken und Seiten unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER ROTHE SEEHAHN.

LIXte Taf.

Der Körper roth, ein schwarzer Fleck in der ersten Rückenflosse. K. 7. Br. 10. B. 6. A. 12. S. 15. R. 10 — 18.

Trigla corpore rubro, macula nigra in pinna dorsali prima. Br. VII. P. X. V. VI. A. XII. C. XV. D. X — XVIII.

Trigla Cuculus, T. digitis ternis, linea laterali mutica. Linn. S. N. p. 497. n. 4. *T. tota rubens, rostro parum bicorni, operculis branchiarum striatis.* Art. gen. p. 45. n. 7. Syn. p. 74. n. 7. *Corystion capite conico; in ejus apice truncato, os parvum quasi tubulosum, appendicibus tribus utrinque; duabus pinnis gutturalibus totidemque dorsalibus gaudens, nigra macula in antecedenti; unica pinna ventrali, post anum.* Klein. M. P. IV. p. 46. n. 6. t. 4. f. 4. *ΟΚΚΥΧ*, Arist. H. A. I. 4. c. 9. l. 8. c. 13. *ΟΚΚΥΧ*, Aelian. l. 10. c. 11. *Coccyx*, sive cuculus. Bellon. Aquat. p. 104. *Cuculus.* Rond. de Pisc. P. I. p. 287. C. Gesn. Aquat. p. 305. Thierb. S. 17. b. Icon. anim. p. 31. C. Jonst. de Pisc. p. 64. t. 17. f. 11. Red Gurnard or Rotchet. Willughb. Ichth. p. 281. R. G. or R. Roy. Synopf. Pisc. p. 89. R. G. Penn. B. Z. III. p. 278. n. 138. pl. 57. Rouget ou Morrude, Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 149. Galline, Gallinette vel Linette. Brunn. P. M. p. 77. Der Seekuckuck. Müller. L. S. 4. Th. S. 275.

Die schöne rothe Farbe, womit dieser Fisch pranget, und der schwarze Fleck in der ersten Rückenflosse unterscheiden ihn hinlänglich von den übrigen seines Geschlechts.

DIE SEESCHWALBE.

LXte Taf.

Die Brustflosse breit. K. 7. Br. 10. B. 6. A. 14. S. 16. R. 8. 15.

Trigla pinnis pectoralibus latis. Br. VII. P. X. V. VI. A. XIV. C. XVI. D. VIII. XV.

Trigla Hirundo. T. digitis ternis, linea laterali aculeata. Linn. S. N. p. 497. n. 6. T. H. Müller. Prodr. p. 47. n. 400. *T. capite aculeato, appendicibus*

bus utrinque tribus ad pinnas pectorales. *Arted.* gen. p. 44. n. 4. Syn. p. 73. n. 4. T. dorso ad pinnas carinato scabro; linea laterali laevi, in cauda truncata bifida, pinnis pectoralibus amplis, nigricantibus. *Gronov.* Zooph. p. 84. n. 284. Mus. I. p. 44. n. 10. Corysion ventricosus; ore simplici, denticulato; praeter alas, duabus pinnis gutturalibus, cum appendicibus trium digitorum, ventrali pinna longa post habita et duabus dorsalibus instructus. *Klein.* M. P. IV. p. 45. n. 3. Corvus. *Plin.* Hist. Nat. l. 32. c. 11. C. Salv. Aquat. p. 194. Hirundo prior. *Aldr.* de Pisc. p. 135. Corax. *Rondeletii.* Gesn. Aquat. p. 299. Thierb. S. 21. C. seu Corvus. *Jonst.* p. 98. t. 22. f. 1. The Tub - Fish. *Willughb.* Ichth. p. 280. The Tub - Fish. *Ray.* Synopf. Pisc. p. 88. T Sapphirine Gurnard. *Penn. Britt.* Zool. III. p. 280. n. 140. Pl. 56. La Cabote. *Rondel.* de Pisc. P. I. p. 396. i Tigiega. *Forsk.* Deser. Anim. p. 18. Söhane, Soekok. *Pontopp.* Dän. S. 189. Knorrhane, Knoding, Knot, Schmed. Fauna Suec. p. 120. n. 340. Die Meerschwalbe. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 277.

Dieser schöne Seehahn unterscheidet sich durch seine eben so lange als breite Brustflossen,



DRITTE ABTHEILUNG.

Kehlflosser, Jugulares.



XV. GESCHLECHT.

Die Petermännchen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Petermännchen überhaupt.

Der After nahe an der Brust. *Anus prope pectus.*

Trachinus. Linn. S. N. gen. 153. p. 435. T. *Arted.* gen. 31. p. 41. T. *Gron.* Mus. I. p. 42. Zooph. p. 80. Draco. *Willughb.* Ichth. p. 288. D. *Raji.* Synopf. Pisc. p. 91. Corysion. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 46. La Vive. *Gouan.* Hist. de Poiss. gen. IV. p. 102. 117. Weever. *Penn. Britt.* Zool. III. gen. 18. p. 169. Petermännchen. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 75.

Der

Den in der Nähe der Brust befindlichen After kann man als ein sicheres Merkmal betrachten, die Fische dieses Geschlechts von den übrigen dieser Abtheilung zu unterscheiden.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Petermännchen insbesondere.

DAS PETERMÄNNCHEN.

LXIte Taf.

Die untere Kinnlade hervorstehend, fünf Stacheln in der ersten Rückenflosse. K. 6. Br. 16. B. 6. A. 25. S. 15. R. 5. 24.

Trachinus maxilla inferiore longiore, radiis V. in pinna dorsali prima. Br. VI. P. XVI. V. VI. A. XXV. C. XV. D. V. XXIV.

Trachinus Draco. Linn. S. N. p. 435. n. 1. T. D. Müller. Prodr. p. 41. n. 309. T. maxilla inferiore longiore, cirris destituta, Arted. gen. p. 42. n. 1. Syn. p. 70. n. 1. T. Gron. Mus. I. p. 42. n. 97. Zooph. p. 80. n. 274. T. Draco, capitis lateribus compressis; vertice scabro depresso, ano capiti vicino. Brünn. Pisc. Mass. p. 19. n. 30. Corystion simplici galea in unicum cuspidem retrorsum exeunte utrinque; cirris carens. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 46. n. 9. ὁ Δράκων, Arist. Hist. Anim. I. 8. c. 13. Draco marinus. Plin. Nat. Hist. I. 9. c. 27. Araneus. I. 9. c. 48. D. m. Bell. Aquat. p. 215. D. m. Salv. — p. 71. D. m. Rondel. de Pisc. P. I. p. 301. D. five Araneus. Gesn. Aquat. p. 77. 78. 89. Icon. Anim. p. 83. Draco major & minor. Thierb. S. 43. D. marinus. Jönst. de Pisc. p. 91. t. 21. f. 2. 3. 5. D. m. Charlet. Onom. p. 146. D. m. Aldrov. de Pisc. p. 256. 258. Fiärsing. Pontopp. Dänn. S. 186. La Vive ou Dragon de mer, Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 154. The Weever. Penn. Britt. Zool. III. p. 169. n. 71. pl. 28. T. W. Willughb. Ichth. p. 288. t. S. 10. f. 1. Otter-Pirk. Ray. Synops. Pisc. p. 91. n. 4. 5. Das Petermännchen, Schonev. Ichth. S. 17. D. P. Müller. L. S. 4. Th. S. 75.

Der hervorstehende Unterkiefer und die fünf Strahlen in der ersten Rückenflosse dienen diesem Fisch zum charackteristischen Kennzeichen.

XVI. GESCHLECHT.

Die Schellfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schellfischen überhaupt.

Die Bauchflossen in eine Spitze auslaufend.

Gadus pinnis ventralibus in acumen attenuatis.

Gadus. Linné. S. N. gen. 154. p. 435. *G. Arted.* gen. 16. p. 19. *G. Gronov.* Mus. I. p. 20. Mus. II. p. 14. Zooph. p. 97. *Enchelyopus.* Klein. Mus. Pisc. IV. p. 57. *Callarias.* Mus. Pisc. V. p. 4. *Asellus.* Willughb. Ichth. p. 165. *Mustela.* p. 121. *A. Ray.* Synops. Pisc. p. 53. *Mustela.* p. 67. *Le Merlan.* Gouan. Hist. de Poiss. p. 106. 179. *La Morhue.* Duhamel. Traité des Pêches. t. II. p. 36. *The Cod-Fish.* Penn. Britt. Zool. III. gen. 19. p. 172. *Cabeljaue.* Müll. L. S. 4. Th. S. 78.

Die Fische dieses Geschlechts unterscheiden sich durch die schmale in eine dünne Spitze auslaufende Bauchflossen von den übrigen dieser Ordnung.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schellfischen insbesondere.

DER SCHELLFISCH.

LXIIte Taf.

Am Kinn eine Bärtfafer; die Seitenlinie schwarz. K. 7. Br. 19. B. 6. A. 22. 21. S. 27. R. 16. 20. 19.

Gadus cirro unico, linea laterali nigra. Br. VII. P. XIX. V. VI. A. XXII. XXI. C. XXVII. D. XVI. XX. XIX.

Gadus Aeglefinus, G. tripterygius, cirratus, albicans, cauda biloba, maxilla superiore longiore. Linn. S. N. p. 436. n. 1. *G. Ae. Müller.* Prodr. p. 42. n. 348. *G. dorso tripterygio; ore cirrato, corpore albicante, maxilla superiore longiore, cauda parum bifurca.* Arted. gen. p. 20. n. 5. Syn. p. 36. n. 7. Spec. p. 64. *G. d. tripterygio; maxilla inferiore brevior, cirro solitario; cauda lunulata, linea laterali atra.* Gron. Zooph. p. 99. n. 321. Mus. I. p. 21. n. 59. *Callarias barbatus, ex terreo albicans, in lateribus macula nigra, cauda parum divisa, mandibulis minutis, sed acutissimis dentibus asperis.* Klein. Mus. Pisc. V. p. 6. n. 2. *Eglefinus.* Gesner. Aquat. p. 86. 100. Thierb. S. 40. *Asellus Major.* Aldrov. p. 282.

Onos

Onos five Afinus antiquorum. *Willughb. Ichth.* p. 170. t. L. membr. I. n. 2. O. fi. A. a. *Ray. Syn.* P. p. 55. n. 7. *Callarias*, *Galerida* & *Galaxia*. *Charlet. Onom.* p. 121. n. 4. *C. Afellus minor*. *Jonst. de Pisc.* p. 1. t. I. f. 1. Misarkornak, Ekalluak. *Otto. Fabr. Faun. Grönl.* p. 142. n. 100. Schellfisch, Koller. *Pontopp. Dän.* p. 186. S. *Schonev. Ichth.* p. 18. S. *Anderson. Isl. S.* 79. Aeglefin ou Aegrefin. *Bellon. Aquat.* p. 127. Anon. *Duhamel-du Monceau traité des pêches.* t. II. p. 153. Pl. 23. f. 1. The Hadock. *Penn. Britt. Zool.* III. p. 179. Schellfisch. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 79.

Die schwarze Seitenlinie und die Bartfasern am Kinn, unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

D E R D O R S C H.

LXIIIte Taf.

Die Seitenlinie breit, gebogen und gefleckt. K. 7. Br. 17. B. 6 A. 18. 17. S. 26. R. 15. 16. 18.

Gadus linea laterali lata, curvâ maculataque. Br. VII. P. XVII. V. VI. A. XVIII. XVII. C. XXVI. D. XV. XVI. XVIII.

Gadus Callarias, *G. tripterygius cirratus varius*, cauda integra, maxilla superiore longiore. *Linn. S. N.* p. 436. n. 2. *Gadus dorso tripterygio*, ore cirrato, colore vario, maxilla superiore longiore, cauda æquali. *Artedi. gen.* p. 16. n. 4. *Syn.* p. 35. n. 4. *Spec.* p. 63. *G. d. tripterygio*, colore vario, maxillis subæqualibus, inferiore cirro unico, cauda subquadrangula æquali. *Gron. Zooph.* p. 99. n. 319. *Mus. I.* p. 21. n. 58. *Callarias barbatus*, lituris maculisque fuscis variis, gula ventrequæ albicantibus; iride flavicante nigro mixta; pinnis fuscis. *Klein. Miss. Pisc. V.* p. 6. n. 5. *Callarias maculis ex rufo in aurantium colorem vergentibus.* p. 7. n. 7. *Afellus varius vel striatus.* *Willughb. Ichth.* p. 172. t. L. Membr. I. f. 1. A. v. v. ft. *Ray. Synops. Pis.* p. 54. n. 5. A. v. v. ft. *Jonst.* t. 46. f. 4. Tare-Torsk, Röd-Torsk. *Leem. Lappl. S.* 165. Tittling. *Ascan. Icon.* p. 85. t. 5. Sharaudlick. *Otto Fabr. Faun. Grönl.* p. 144. n. 101. Graa, guulagtig. *Müller. Prodr.* p. 42. n. 348. Torsk, Tarretorsk. *Pontopp. Dän. S.* 186. Dorfsch. Menza, Durska, Tursk. *Fischer. Naturg. von Lief.* S. 115. 198. D. *Anderson. Nachr. von Isl. S.* 99. D. *Linne. Reise durch Oeland. S.* 99. Pamuchlen. *Wulff. Ichth.* p. 22. n. 27. P. Dorfsch. *Schonev. Ichth.* p. 19. Der Dösch. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 80.

Die breite, gebogene und gefleckte Seitenlinie, ist das Unterscheidungszeichen dieser Fischgattung.

D E R

DER KABELJAU.

LXIVte Taf.

Die Schuppen grösser als bey den übrigen. K. 7. Br. 16. B. 6. A. 17. 16. S. 30. R. 15. 19. 21.

Gadus squamis majoribus. Br. VII. P. XVI. V. VI. A. XVII. XVI. C. XXX. D. XV. XIX. XXI.

Gadus Morhua, *G. tripterygius*, *cirratus cauda subæquali*, *radio primo anali spinoso.* Linn. S. N. p. 436. n. 3. G. M. Müller. Prodr. p. 42. n. 349. *G. dorso tripterygio*, *ore cirrato*, *cauda æquali fere cum radio primo spinoso.* Arted. Syn. p. 35. n. 6. *Callarias*, *fordide olivaceus*; *maculis flavicantibus variis*, *linea laterali alba.* Klein. Miff. Pisc. V. p. 5. n. 1. *Morhua vulgaris.* Bellon. Aquat. p. 128. *Molva.* Rondelet. de Pisc. P. I. p. 280. *M. vel Morhua.* Gesn. Aquat. p. 88. *Molva minor.* Icon. Anim. p. 71. *Stockfisch*, Thierb. S. 40. b. *M. v. M.* Johnst. de Pisc. p. 8. t. 2 f. 1. *Morhua sive Molva altera.* Aldr. de Pisc. p. 289. *Asellus major.* Schonev. Ichth. p. 18. n. 3. A. m. Charlet. Onom. p. 121. n. 1. *Cod - Fish*, or *Keeling.* Willughb. Ichth. p. 165. C. F. o. K. Ray. Synopf. Pisc. p. 53. n. 1. *Klubbe - Torsk*, Bolck. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 293. *Vaar - Torsk*, Skrey. Leem. Nachricht v. d. Lapp. S. 164. V. T. Ascan. Icon. t. 27. *Cabblia.* Faun. Suec. p. III. n. 308. *Thorskur.* Olaf. Reise nach Isl. S. 357. 991. *Kablau.* Anderson. Isl. S. 79. *Saraudliksfoak*, *Ekalluarkfoak.* Otto Fabr. Faun. Grönl. p. 146. *La Morue.* Duhamel. Trait. de pêches. t. 2. p. 37. Pl. 4. f. S. L. M. Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 301. *The Common Cod - Fish.* Penn. B. Z. III. p. 172. n. 73. *Der gemeine Kabeljau.* Müller. L. S. 4. Th. S. 81.

Die verhältnissmässig grössere Schuppen zeichnen den Kabeljau von den übrigen Fischen dieses Geschlechts aus.

DER WITTLING.

LXVte Taf.

Der Körper silberfarbig, der Oberkiefer hervorstehend, der Unterkiefer ohne Bartfaser. K. 7. Br. 20. B. 6. A. 30. 20. S. 31. R. 16. 18. 19.

Gadus corpore albo, *ore imberbi*, *maxilla superiore longiore.* B. VII. P. XX. V. VI. A. XXX. XX. C. XXXI. D. XVI. XVIII. XIX.

Gadus Merlangus, *G. tripterygius*, *imberbis albus*, *maxilla superiore longiore.* Linn. S. N. p. 438. n. 8. G. M. Müller. Prodr. p. 43. n. 354. *G. dorso tripterygio*, *ore imberbi*, *corpore albo*, *maxilla superiore longiore.* Arted. gen. p. 19. n. 1. Syn. p. 34. n. 1. Spec. p. 62. *Callarias imberbis*, *argentei splendoris*.

ris, dorso canescente, ad pinnarum lateralium radios macula nigra, ejusmodi maculas & ad pinnae post anum irroratas habet, lineamque lateralem curvatam. *Klein. Miss. Pisc. V. p. 8. n. 3. t. 3. f. 2.* Merlangus. *Gesn. Aquat. p. 85. Icon. Anim. p. 85. Thierb. S. 40.* Secunda species afellorum. *Rondel. de Pisc. P. I. p. 276.* Afellus minor alter. *Aldrov. de Pisc. p. 287.* A. m. et mollis. *Charlet. Onom. p. 121. n. 2.* A. mollis. *Jonst. t. 2. f. 3.* A. m. major seu albus. *Willughb. Ichth. p. 170. t. L. m. 1. n. 5.* A. m. m. f. a. *Ray. Synops. Pisc. p. 55. n. 8.* A. candidus primus. *Schonev. Ichth. p. 17.* Huitling. *Linn. Westgothl. Reis. S. 176.* Molenaar, *Gronov. Mus. I. p. 20. n. 55.* Zooph. p. 98. n. 316. The Whiting. *Penn. Britt. Zool. III. p. 190. n. 80.* Le Merlan. *Duhamel. Traité des pêches, t. II. p. 128. Pl. 22. f. 1.* L. M. Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 145. Der Wittling. *Müller. S. 4. Th. S. 91.*

Die Silberfarbe, womit der ganze Körper dieses Fisches bis auf den Rücken glänzet, der hervorstehende Oberkiefer und der Mangel der Bartfaser, unterscheiden diesen Fisch hinlänglich von den übrigen.

DER KÖHLER.

LXVIIIte Taf.

Der Mund schwarz, die Seitenlinie gerade und weiß. K. 7. Br. 21. B. 6. A. 25. 20. S. 26. R. 14. 19. 20.

Gadus ore nigro, linea laterali alba rectaque. Br. VII. P. XXI. V. VI. A. XXV. XX. C. XXVI. D. XIV. XIX. XX.

Gadus tripterygius imberbis, maxilla inferiore longiore, linea laterali recta. Artedi. gen. p. 20. n. 9. Syn. p. 34. n. 2. *Gadus Carbonarius. Linn. S. N. p. 438. n. 9.* Callarias imberbis, capite et dorso carbonis ad instar nigricantibus, ventre leviter albescente, pinnis colore ad caruleum vergente infectis. *Klein. Miss. Pisc. V. p. 8. n. 2.* Colefish Anglorum. *Bellon. Aquat. p. 133. C. A. Gesn. Aquat. p. 89. Icon. Anim. p. 79. Thierb. S. 41.* Afellus niger sive mollis nigricans. *Charl. Onom. p. 121. A. n. Aldrov. de Pisc. p. 289. A. n. Willughb. p. 168. t. L. membr. 1. n. 3. A. n. Ray. Synops. Pisc. p. 54. n. 3.* Kollemisse, Kollemoder. *Müller. Prodr. p. 43. n. 355. Sey, Graafey, Stifisk, Ofs. Anderson. Nachr. von Isl. S. 100. Kulmund, Kule - Mule, Guld - Lax. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 244. Le Colin. Duhamel. Traité des pêches. t. II. p. 125. Pl. 21. f. 1. The Coal - Fish. Penn. Britt. Zool. II. p. 186. n. 78. Pl. 31. Kohlfisch, Koeler. Schonev. Ichth. p. 19. n. 5. Kohlmund. Müller. L. S. 4. Th. S. 93. t. 3. f. 3.*

Der schwarze Mund und die gerade, schmale und weiße Seitenlinie unterscheiden diesen Fisch von den übrigen Gattungen dieses Geschlechts.

M

DER

DER ZWERG DORSCH.

LXVIIIte Taf. Fig. 1.

Der Bauch inwendig schwarz. K. 7. Br. 14. B. 6. A. 27. 17. S. 18. R. 12. 19. 17.

Gadus abdomine intus nigro. Br. VII. P. XIV. V. VI. A. XXVII. XVII. C. XVIII. D. XII. XIX. XVII.

Gadus minutus, *G. tripterygius cirratus*, ano io medio corporis. *Linné*. S. N. p. 438. n. 6. *G. m. Müller*. Prodr. p. 42. n. 351. *G. m. Brünn*. Pisc. Mass. p. 21. n. 32. *G. dorso tripterygio, ore cirrato, corpore sesquiunciali ano in medio corporis.* *Art. gen.* p. 21. n. 7. *Syn.* p. 36. n. 8. *Callarias barbatus*, corpore contracto, cauda sinuata. *Klein*. Miss. Pisc. V. p. 7. n. 9. & *Callarias barbatus*, omnium minimus, ventre, præ reliquis, carinato; branchiarum operculis et maxillis punctatis; dorso dilute fusco, ventre fordide albo. n. 10. *Callaris.* *Plin*. Nat. Hist. l. 9. c. 17. *Merlangus.* *Bellon.* Aquat. p. 124. *Anthiæ secunda species.* *Rondel.* P. I. p. 191. A. f. f. *Gesn.* Aquat. p. 56. *Icon. Anim.* p. 24. *Thierb.* S. 13. *Afelus mollis minor.* *Willughb.* Ichth. p. 171. t. L. membr. I. n. 1. A. m. m. *Ray.* Synopf. Pis. p. 56. n. 10. et *Poor* vel *Power.* p. 163. n. 6. f. 6. *Le Capelan.* Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 350. *L. C. Duhamel.* Traité des pêches. t. II. p. 139. *il Munkara.* *Forsk.* Desc. Anim. p. XIX. *Poor.* *Penn. Britt.* Zool. III. p. 185. n. 77. Pl. 30. *Zwergdorsch, Krumstert, Leidfisch, Schonev.* Ichth. p. 20. n. 7. *Der Zwergkabeljau.* *Müller.* L. S. 4. Th. S. 90.

Dieser Fisch, der nicht über sechs bis sieben Zoll lang wird, weicht von den übrigen dieses Geschlechts darinn ab, daß sein Bauch inwendig schwarz ist.

DER KRÖTENFISCH.

LXVIIIte Taf. Fig. 2.

Der Unterkiefer mit vielen Bartfafern versehen. K. 6. Br. 20. B. $\frac{1}{6}$. A. 15. S. 12. R. 3. 20.

Gadus cirris plurimis. Br. VI. P. XX. V. $\frac{1}{VI}$. A. XV. C. XII. D. III. XX.

Gadus Tau, *G. dipterygius cirratus operculis triacanthis, pinna dorsali priore triradiata.* *Linné*. S. N. p. 439. n. 13. *Der Krötenfisch.* *Müller.* L. S. 4. Th. S. 96.

Die vielen kurzen Bartfafern, womit der Unterkiefer besetzt ist, dienen zum charakteristischen Kennzeichen dieses Fisches.

DER

D E R P O L L A C K.

LXVIIIte Taf.

Der Unterkiefer hervorstehend, am Rücken drey Flossen, die Seitenlinie gebogen. K. 7. Br. 19. B. 6. A. 28. 19. S. 42. R. 13. 18. 19.

Gadus dorso tripterygio, linea laterali curva, maxilla inferiore longiore. Br. VII. P. XIX. V. VI. A. XXVIII. XIX. C. XLII. D. XIII. XVIII. XIX.

Gadus dorso tripterygio, ore imberbi; maxilla inferiore longiore, linea laterali curva. Art. gen. p. 20. n. 3. Syn. p. 35. n. 3. G. Pollachius. Linn. S. N. p. 439. n. 10. G. P. Müller. Prodr. p. 42. n. 353. Afellus Huitingo - Pollachius. Willughb. Ichth. p. 167. et Afellus flavescens Schoneveldt. p. 173. Afellus Huitingo - Pollachius. Ray. Synops. Pisc. p. 53. n. 2. et Afellus flavesc. Schon. p. 54. n. 6. Lyr, Lyffe. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 255. L. L. Ascan. Icon. t. 21. 22. Lyrblek, Zai. Faun. Suec. p. 112. n. 3. 12. The Pollack. Penn. Britt. Zool. III. p. 188. Le Lieu. Duhamel. Traité de pêches. t. II. p. 121. Pl. 20. f. 1. Der Pollack. Müller. L. S. 4. Th. S. 93. Blancker oder gelber Kohlmühlen. Schonev. Ichth. p. 20. n. 9.

Der hervorstehende Unterkiefer, die drey Flossen am Rücken und die gebogene Seitenlinie unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

D E R L E N G.

LXIXte Taf.

Zwo Flossen am Rücken, der Oberkiefer hervorstehend. K. 7. Br. 19. B. 6. A. 59. S. 38. R. 15. 63.

Gadus dorso dipterygio, maxilla superiore longiore. Br. VII. P. XIX. V. VI. A. LIX. C. XXXVIII. D. XV. LXIII.

Gadus Molva, G. dipterygius cirratus, maxilla superiore longiore. Linn. S. N. p. 439. n. 12. G. M. Müller. Prodr. p. 41. n. 343. Gadus dorso dipterygio, ore cirrato, maxilla superiore longiore. Art. gen. p. 22. n. 9. Syn. p. 36. n. 9. Enchelyopus. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 58. n. 16. Lyng, Lingfisch. Bellon. Aquat. p. 135. L. Gesn. Aquat. p. 95. Icon. Anim. p. 78. Afellus longus. Willughby. Ichth. p. 175. t. L. m. 2. n. 2. A. L. Ray. Synops. Pisc. p. 56. Molva major. Charlet. Onom. p. 121. n. 6. Ivirkfoak. O. Fabric. Faun. Grönl. p. 148. n. 106. Le Lingue. Duhamel. Traité des pêches. T. II. p. 145. Pl. 25. f. 1. The Ling. Penn. B. Z. III. p. 197. n. 85. Der Leng. Müller. L. S. 4. Th. S. 95. t. 3. f. 4. Die Lenge. Schonev. Ichth. S. 18. D. Länge. Anders. Isl. S. 95. Lange, Länge. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 247. f. 1.

Der hervorstehende Oberkiefer und die zwei Flossen am Rücken dienen dem Leng zum Unterscheidungszeichen.

D I E Q U A P P E.

LXXste Taf.

Die Kinnladen gleich lang, zwei Flossen am Rücken. K. 7. Br. 20. B. 6. A. 67. S. 36. R. 14. 68.

Gadus dipterygius, maxillis æqualibus. Br. VII. P. XX. V. VI. A. LXVII. C. XXXVI. D. XIV. LXVIII.

Gadus Lota, *G. dipterygius cirratus*, maxillis æqualibus. Linn. S. N. p. 440. n. 14. G. L. Müll. Prodr. p. 41. n. 344. G. dorso dipterygio, ore cirrato, maxillis æqualibus. Arted. gen. p. 22. n. 10. Syn. p. 38. n. 13. et filurus cirro unico in mento. p. 111. Spec. p. 107. G. Gron. Zooph. p. 97. n. 313. Mus. I. p. 21. n. 61. *Enchelyopus subcinereus* ex fusco maculosus; barbula satis longa e mento; pectoralibus pinnis donatis; pinna dorsali ad principium interrupta cum ventrali post anum caudam usque flabellatum excurrente, Klein. Miss. Pisc. IV. p. 57. n. 13. t. 15. f. 2. Strinfias sive Botarissas. Bellon. Aquat. p. 302. et Claria fluvialis. p. 304. Bottatriæ, Triseus. Salvian. Aquat. p. 213. Lota et Mustela fluvialis. Auct. L. Rondel. de Pisc. P. II. p. 164. et Barbota. p. 165. Lacke. Leem. Nachricht von den Lapp. S. 175. La Lote, Loche. Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 266. The Burbot. Penn. Britt. Zool. III. p. 199. n. 86. Aalrutte, Rutte. Kramer. Elenchus. S. 388. Rutten, Menyhal. Marfigl. Danub. IV. p. 71. t. 24. Aalquappe, Aalraupe, Fischer. Liefland. S. 115. Quappe. Wulff. Ichth. p. 23. n. 28. Trufche. Müller. L. S. 4. Th. S. 96. t. 3. f. 5.

Die beyden gleichlangen Kinnladen und die zwei Flossen am Rücken, unterscheiden die Quappe von den übrigen hinlänglich.

XVII. GESCHLECHT.

Die Schleimfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schleimfischen überhaupt.

Die Bauchflossen zweystralicht. *Blennius pinnis ventralibus didactylis*.

Blennius. Linn. S. N. gen. 155. p. 441. B. Artedi. gen. 22. p. 26. Phycis. p. 84. Pholis. Syn. p. 116. B. Gronov. Zooph. p. 75. *Enchelyopus*. p. 77. Pholis. p. 78.

p. 78. Mus. I. p. 32. 65. Mus. II. p. 20. Blennius. Klein. Mist. Pisc. V. p. 31. Enchelyopus. p. 57. Le Perce-pierre ou Coquillade. Gouan. Hist. des Poissons. gen. 7. p. 102. 123. Blenny. Penn. Britt. Zool. III. p. 206. g. 20. Rotzfische. Müller. L. S. 4. Th. S. 100.

Die zwei einfachen Strahlen in der Bauchflosse geben ein sicheres Merkmal ab, die Fische dieses Geschlechts zu erkennen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schleimfischen insbesondere.

DIE MEERLERCHE.

LXXIste Taf. Fig. 2.

Die Nasenlöcher röhrenförmig und gezackt. K. 7. Br. 14. B. 2. A. 19. S. 10. R. 28.

Blennius naribus tubulosus vimbriatusque. B. VII. P. XIV. V. II. A. XIX. C. X. D. XXVIII.

Blennius Pholis. B. capite lævi, linea laterali curva subifida. Linn. S. N. p. 442. n. 5. B. capite summo acuminato, maxilla superiore longiore. Arted. gen. p. 27. n. 3. Syn. p. 45. n. 4. et *Pholis*. Syn. p. 116. B. Gron. Zooph. p. 76. n. 259. Mus. II. p. 22. n. 175. *Ἡφωλῖς*. Arist. Hist. Anim. l. 9. c. 37. *Pholis* et *Alauda* non *Cristata* auctorum. Mulgranoc, Bulcard. Willughb. Ichth. p. 133. t. h. 6. f. 2. 4. M. B. Ray. Synopf. Pisc. p. 73. n. 17. et *Smooth-Skan*. p. 164. n. 10. f. 10. *La perce Pierre*. Rond. de Pisc. P. I. p. 205. *The Smooth, Blenny*. Penn. B. Z. III. p. 208. n. 92. Pl. 37. *Der Spitzkopf*. Müller. L. S. 4. Th. S. 105.

Die hinteren, röhrenförmigen und gezackten Nasenlöcher unterscheiden die Meerlerche von den übrigen dieses Geschlechts.

DER BUTTERFISCH.

LXXIste Taf. Fig. 1.

In der Rückenflosse mehrere runde Flecke. K. 6. Br. 10. B. 2. A. $\frac{2}{41}$ S. 18. R. 78:

Blennius ocellis plurimis in pinna dorsali. Br. VI. P. X. V. II. A. $\frac{11}{xli}$ C. XVIII. D. LXXVIII.

Blennius Gunellus. B. pinna dorsali ocellis X. nigris. Linn. S. N. p. 442. n. 9. B. maculis circiter decem nigris limbo albicante utrinque ad pinnam dorsalem.

tem. *Art. gen.* p. 27. n. 5. *Syn.* p. 45. n. 5. *Pholis maculis annulatis ad pinnam dorsalem: pinnis ventralibus absoletis.* *Gron. Zooph.* p. 78. n. 267. *Mus. I.* n. 77. *Gunellus.* *Willughb. Ichth.* p. 115. t. G. 8. f. 3. *Gunellus.* *Ray. Synops. Pisc.* p. 144. n. 11. *G. Seba. Thes. III.* p. 91. t. 30. f. 6. Gualtig, Snör - Dolk, Skeria - Steinbitr, Spret - Fisk. *Müll. Prodr.* p. 43. n. 357. *Kurksfaunak. O. Fabr. Faun. Grönl.* p. 150. *Stagofh. Leem. Lappl. S.* 170. The Spotted Blenny. *Penn. B. Z.* III. p. 210. n. 93. Pl. 35. Der Butterfisch. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 106.

Die mit mehreren schwarzen und runden Flecken besetzte Rückenflosse, deren Anzahl sich auf neun bis zwölf beläuft und die mit einem weissen Ringe umgeben sind, unterscheiden den Butterfisch von den übrigen Arten dieses Geschlechts.

D I E A A L M U T T E R.

LXXIIte Taf.

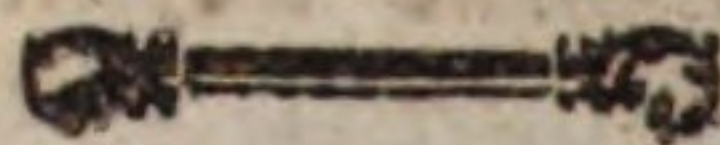
Die Nasenlöcher röhrenförmig. K. 7. Br. 20. B. 2. A. S. und R. 148.

Blennius naribus tubulosis. Br. VII. P. XX. V. II. A. C. et D. CXLVIII.

Blennius viviparus, B. ore tentaculis duobus. *Linn. S. N.* p. 442. n. 11. B. v. *Müller. Prodr.* p. 43. n. 358. *Zool. Danic.* t. 57. B. capite dorsoque fusco-flavescente lituris nigris, pinna ani flava. *Art. Syn.* p. 45. n. 7. *Enchelyopus corpore lituris variegato: pinna dorsi ad caudam sinuata.* *Gronov. Zooph.* p. 77. n. 265. *Mus. I.* p. 65. n. 145. E. totus ex fusco flavescentibus lituris fugillatus, maculisque variis; in pinnis et ad latera dilutioribus, parvulo cirro ad extremum mandibulae inferioris. *Klein. Mist. Pisc.* IV. p. 57. n. 12. t. 15. f. 1. *Ophidion cirris ca-rens pinnis ventralibus minimis in medio Thorace.* *Schwed. Abhandl.* 10. B. S. 44. t. 11. *Mustela vivipara.* *Schonev. Willughb. Ichth.* p. 122. M. v. *Ray. Synops. Pisc.* p. 69. M. marina vivipara. *Jonst. de Pisc.* p. 1. t. 46. f. 8. *Pilatus visje*, Magaal, Quab - aal, Magge. *Gron. Mus. I.* p. 65. n. 145. Tänglake. *Mus. Adolph. Friedr.* p. 69. t. 32. f. 3. Alequabbe, Alekone, Alemoder, Aalfrau. *Pontopp. Dänn.* 2. Th. S. 187. Aelquabbe, Aelpucke. *Schonev. Ichth. S.* 49. The Viviparous Blenny. *Penn. B. Z.* III. p. 211. n. 94. Pl. 37. Die Aalmutter. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 106.

Die kleine Röhren, welche man an den vordern Nasenlöchern wahrnimmt, geben ein charakteristisches Zeichen für diesen Fisch ab.

Ende des zweiten Theils.



VIER-

DRITTER THEIL.

VIERTE ABTHEILUNG.

Kahlbäuche, *Apodes*.

XVIII. GESCHLECHT.

Die Aale.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Aalen überhaupt.

Der Körper schlangenförmig. *Pisces corpore anguiformi.*

Muraena. Linn. Syst. Nat. Gen. 143. p. 425. M. Art. Gen. 18. p. 23.
M. Gronov. Mus. I. p. 16. II. p. 11. Zooph. p. 38. Conger. Klein. Mist. Pisc. III.
p. 26. *Muraena*. p. 28. L'Anguille. Gouan. Hist. de Poiss. p. 106. 167. Eel. Penn.
Britt. Zool. III. Gen. 12. p. 142. Aale. Müller. L. S. 4. Th. S. 31.

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man an dem schlangenförmigen Körper.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Aalen insbesondere.

DER AAL.

LXXIIIte Taf.

Der Körper ohngefleckt, die Unterkinnlade etwas hervorstehend. K. 10. Br. 19.
A. S. und R. 1100.

Muraena corpore immaculato, maxilla inferiore paulo longiore. Br. X. P. XIX.
A. C. & D. MC.

Muraena Anguilla, M. corpore immaculato, maxilla inferiore paulo longiore. Linn. S. N. p. 426. n. 4. M. unicolor, maxilla inferiore longiore. Art. gen. p. 24. n. 5. Syn. p. 39. n. 1. Spec. p. 66. M. unicolor, maxilla inferiore longiore; aperturis branchialibus, pinnis pectoralibus utrinque. Gronov. Zooph. p. 40. n. 66. Paling, Aal, Mus. I. p. 16. n. 45. Conger, dorso fusco, ventre diversicolore, tubulis brevissimis, in extremitate mandibulae superioris. Klein. Mist. Pisc. III. p. 27. n. 6. *Ἐγχέλιος* der Griechischen, *Anguilla* der lateinischen und Aal

Aal der deutschen Schriftsteller. Nimeriak. O. Fabr. Faun. grönl. p. 137. n. 96. Taejeban Hannaesch. Forsk. Descr. Anim. p. XIV. il Sallura. p. XIX. Biart-Aal. Müller. Prodr. p. 41. n. 329. Stuttis, Sufzehe, Angrias. Fischer. Naturgesch. von Lief. S. 114. n. 197. Anguille. Brunn. Pisc. Mass. p. 12. n. 22. The Eel. Penn. Britt. Zool. III. p. 142. n. 12.

Der ungeflechte Körper, und die etwas hervorstehende Unterkinnlade, unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

XIX. GESCHLECHT.

Die Seewölfe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Seewölfen überhaupt.

Die Vorderzähne wie ein Kegel gestaltet. *Anarhichas dentibus prioribus conicis.*

Anarhichas. Linn. S. N. Gen. 146. p. 430. A. Art. Gen. 17. p. 38. A. Gron. Mus. I. p. 16. Zooph. p. 131. Latargus. Klein. Mus. Pisc. IV. p. 16. L'Anarrique. Gouan. Hist. de Poiss. p. 106. 171. Wolf-Fish. Penn. B. Z. Gen. 65. p. 151. Seewölfe. Müller. L. S. 4. T. S. 54.

Die starken kegelförmigen Zähne, womit beyde Kinnladen vorn besetzt sind, geben ein charakteristisches Zeichen für dieses Geschlecht ab.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Seewölfen insbesondere.

DER SEEWOLF.

LXXIVte Taf.

Die Zähne kegelförmig und knöchern. K. 6. Br. 20. A. 46. S. 16. R. 74.

Anarhichas dentibus ossis. B. VI. P. XX. A. XLVI. C. XVI. D. LXXIV.

Anarhichas Lupus. Linn. Syst. Nat. p. 40. n. 1. A. L. non maculatus. Müll. Prodr. p. 40. n. 332. A. L. major dentibus solidis obtusioribus. O. Fabr. Faun. Grönl. p. 138. n. 7. A. Artedi gen. p. 23. n. 1. Syn. p. 38. n. 1. A. Gronov. Mus. I. p. 16. n. 44. Zooph. p. 131. n. 400. Latargus vel Ichthyologicus. Klein. Mus.

Miss. Pisc. IV. p. 16. §. 8. Anarhichas Scanfor. Gesn. Thierb. S. 63. a. Paralipomen. p. 4. Lupus marinus. Schönew. Ichth. p. 45. L. m. Charlet. Onom. p. 150. L. m. Schönew. Jonst. de Pisc. t. 47. f. 2. L. m. nostras et Schoneveldii Willughb. Ichth. p. 130. T. H. 3. f. 1. L. m. n. et. Schönew. Ray. Synops. pisc. p. 40. Wolf. Pontopp. Dän. p. 186. Steenbider. Norw. S. 285. Steinbiffer. Olaff. Reise durch Isl. 1. Th. S. 191. Seewolf. Olear. Gott. K. K. S. 49. Tab. XXVII. n. 2. Loupmarin. Cours d'Hist. nat. Tom. V. p. 369. Pl. X. f. 6. L'Annarriche, Loupmarin. Ascan. Icon. T. XXV. The Ravenous. Penn. Britt. Zool. III. p. 157. Pl. 24. Der Meerwolf. Müll. L. S. 4. Th. S. 54. t. 2. f. 1.

Diese Gattung unterscheidet sich von der zwoten durch die knöcherne Substanz der Zähne, indem sie bey jenen knorpelartig sind.



XX. GESCHLECHT.

Die Sandaale.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Sandaalen überhaupt.

Der Körper aalförmig, die Schwanzflosse abgesondert.

Pisces anguillae formi, pinna candali distincta.

Ammodytes. Linné. Syst. Nat. gen. 147. p. 430. A. Artedi. gen. 13. p. 16. A. Gron. Mus. I. p. 13. Zooph. p. 133. Enchelyopus. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 55. n. 6. L'Ammodite. Gouan. Hist. des Poiss. p. 175. The Launce. Penn. Britt. Zool. III. gen. 14. p. 156. Schmelte. Müller. L. S. 4. Th. S. 56.

Der schlanke aalförmige Körper und die abgesonderte Schwanzflossen sind für ihn charakteristische Zeichen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Sandaalen insbesondere.

DER SANDAAL.

LXXVte Taf. Fig. 2.

Die Unterkinnlade in eine Spitze auslaufend. K. 7. B. 12. A. 28. S. 16. R. 60.

Ammodytes maxilla inferiore acuminata. Br. VII. P. XII. A. XXVIII. C. XVI. D. LX.

N

Ammo

Ammodytes Tobianus. Linn. S. N. p. 430. n. 1. A. T. Müller. Prodr. p. 40. n. 334. A. T. Arted. gen. p. 16. n. 1. Syn. p. 29. n. 1. Spec. p. 55. A. Gron. Mus. I. p. 13. n. 35. Zooph. p. 133. n. 404. *Enchelyopus* in dorso e flavo coerulescens; cujus latera lineis seu cremis parallelis oblique descendentibus variegantur. &c. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 55. n. 6. t. 12. f. 8. 9. & *Enchelyopus* labro mandibulae inferioris superiori mandibula acuminata longiore; subcoeruleus ex argento totus splendens. p. 56. n. 7. t. 12. f. 10. *Ammodytes* Auctorum. Sandiltz. Salv. Aquat. p. 69. b. S. Anglorum. Aldr. de Pisc. p. 252. 254. S. A. Jonst. de Pisc. p. 90. t. 21. f. 1. *Anguilla de Arena*. Charlet. Onom. p. 146. n. 1. Tobis, Sandaal. Fischer. Lief. S. 114. T. Linn. Faun. Suec. p. 109. Tobias, Sandtspring. Schonev. Ichth. p. 76. Sandgnavling, Tobis, Tobiesen. Pontopp. Dann. S. 186. Putsrotok. O. Fabr. Faun. Groenl. p. 141. Sandels or Launces. Ray. Synops. Pisc. p. 38. n. 165. t. 11. f. 12. The Sand Launce. Penn. Britt. Zool. III. p. 156. Pl. 25. n. 65. Der Sandaal. Müller. L. S. 4. Th. S. 56.

Die in eine Spitze auslaufende Unterkinnlade unterscheidet den Sandaal.

XXI. GESCHLECHT.

Die Schwerdtfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schwerdtfischen überhaupt.

Die obere Kinnlade in Gestalt eines Schwerdtes sich endigend.

Pisces maxilla superiore ensiformi prolongata.

Xypias. Linn. S. N. gen. 150. p. 434. X. Art. gen. 24. p. 29. X. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 17. L'Empereur. Goüan. Hist. de Poiss. p. 105. 113. Sword-Fish. Penn. Britt. Zool. III. gen. 26. p. 160. Degenfische. Müller. L. S. 4. Th. S. 66.

Die in Gestalt eines Schwerdtes sich endigende Oberkinnlade dient diesem Geschlechte zum Unterscheidungszeichen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schwerdtfischen insbesondere.
DER SCHWERDTFISCH.

LXXVIIte Taf.

Die Rückenflosse in der Mitte niedrig. K. 7. Br. 17. A. 18. S. 26. R. 42.

Xyphias pinna-dorsi in medio humili. Br. VII. P. XVII, A. XVIII. C. XXVI.
D. XLII.

Xyphias Gladius. Linn. S. N. p. 432. n. 1. X. *Arted.* gen. p. 30. n. 1. Syn. p. 47. n. 1. X. pinnis quinque, demta cauda lunata; rostro horizontaliter recto, gladio ancipiti angulato simili; mandibula inferiori acute conica; pinnae branchiales in superiori angulo branchiarum et propemodum in cranico radicescunt, coriaceae; speciem cristae vel alarum sagittae referentes etc. *Klein.* Mist. Pisc. IV. p. 17. n. 1. 2. 4. t. 1. f. 2. t. 2. f. 1. *Xyphias.* Bellon. Aquat. p. 109. ΟΞΙΨΙΔΟ der griechischen, *Xyphias* und *Gladius* der lateinischen und Schwerdtfisch der deutschen Schriftsteller. *Emperador.* Brunn. Pisc. Mass. p. 16. n. 27. The Sicilian Shword-Fish. Penn. B. Z. III. p. 160.

Die lange in der Mitte niedrige Rückenflosse unterscheidet diesen von dem amerikanischen Schwerdtfisch.

FÜNFTE ABTHEILUNG.

Knorpelfische, *Cartilaginei.*

XXII. GESCHLECHT.

Die Neunaugen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Neunaugen überhaupt.

Auf jeder Seite sieben Luftlöcher. *Petromyzon, spiraculis septem ad latus utrumque.*

Petromyzon, Linn. S. N. Gen. 129. p. 394. P. *Art.* Gen. 42. p. 64.
P. *Gronov.* Mus. I. p. 64. Zooph. p. 38. P. *Klein.* Mist. Pisc. III. p. 29. Lampe-

tra. Willughb. Ichth. p. 104. L. Ray. Syn. Pisc. p. 35. Lamprey. Penn. Britt. Zool. III c. 4. p. 76. Priken. Müller. L. S. 4. Th. S. 229.

Die sieben Luftlöcher auf jeder Seite sind ein sicherer Charakter für dieses Geschlecht.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Neunaugen insbesondere.

DIE LAMPRETE.

LXXVIIIte Taf.

Mehrere Reihen Zähne im Munde. *Petromyzon ordinibus dentium pluribus.*

Petromyzon marinus. P. ore intus papilloso, pinna dorsali posteriore a cauda distincta. Linn. S. N. p. 394. n. 1. P. maculosus, ordinibus dentium circiter viginti. Art. gen. p. 64. n. 2. Syn. p. 90. n. 2. P. Klein. Mist. Pisc. III. p. 30. n. 3. Mustela sive Lampetra. Bellon. Aquat. p. 76. M. Salvian. Aquat. p. 62. b. Lampetra major. Schwenckf. Theriotr. Sil. p. 451. L. major. Charlet. Onom. p. 153. n. 3. Lampetra der lateinischen und Lamprete der deutschen Schriftsteller. Lamproye. Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 284. Lamprey, or Lamprey - Eel. Willughb. Ichth. p. 105. L. or L. E. Ray. Synops. p. 35. Joatzmo unagi. Kämpfer. Gesch. von Japan. I. Th. t. 12. f. 2. Lamproye. Fermin. Naturg. von Surinam. S. 85. II Mustilla. Forskabl. Descript. Anim. p. XVIII. The Lamprey. Penn. Britt. Zool. III. p. 76. Pl. 8. f. 1.

Die mehreren Reihen im Kreise geordneter aus einander stehender spitziger gelben Zähne unterscheiden diese von den übrigen Arten.

D A S N E U N A U G E.

LXXVIIIte Taf. Fig. 1.

Eine Reihe Zähne im Munde. *Petromyzon ordine dentium unico.*

Petromyzon fluviatilis, pinna dorsali posteriori angulata. Linn. S. N. p. 394. n. 2. P. fl. Müller. Prodr. p. 37. n. 307. P. unico ordine denticulorum minimorum in limbo oris præter inferiores majores. Arted. gen. p. 64. n. 1. Syn. p. 89. n. 1. Spec. p. 99. *Petromyzon*. Gronov. Mus. I. p. 64. n. 144. Zooph. p. 38. n. 159. P. Klein. Mist. Pisc. III. p. 29. n. 1. t. 1. f. 3. *Petromyzon*. Kramer. Elench. p. 383. n. 1. Mustela. Plin. Nat. Hist. l. 9. c. 17. M. fluviatilis. Bellon. Aquat. p. 75. Lampetra subcinerea, maculis carens. Salvian. Aquat. p. 62. L. alterum genus. Gesner. Aquat. p. 597. Lampreda. Icon. Anim. p. 326. L. medium genus.

genus. *Willughb. Ichth. p. 106. T. g. 2. f. 1. g. 3. f. 2. L. m. g. Ray. Synopf. Pisc. p. 25. n. 1. L. fluviatilis Gefneri. Aldr. l. 5. c. 9. p. 587. Lampetra fluviatilis Gefneri. Jonst. de Pisc. p. 104. t. 28. f. 11. L. fl. Schonev. Ichth. p. 41. L. fl. Charlet. Onom. p. 159. L. fl. media. Schwenckf. Theriot. Sil. p. 432. Jaatz me unagi. Kämpf. Reise nach Japan. l. 1. t. 21. Lamproye. Fermin. Hist. Nat. de Surinam. p. 85. The Lesser Lamprey. Penn. Britt. Zool. III. p. 79. Pl. 8. f. 2. Brike und Neunauge der deutschen Schriftsteller.*

Die eine Reihe im Zirkel stehender Zähne geben sichere Zeichen ab, das Neunauge von den übrigen beyden zu unterscheiden; hinter derselben bemerkt man unten sieben zusammengewachsene und oben zween aus einander stehende Zähne.

DER QUERDER.

LXXVIIIte Taf. Fig. 2.

Der Körper geringelt, zween Lappen am Munde.

Petromyzon, corpore annulato, ore lobato.

Petromyzon branchialis, P. pinna dorsali posteriori lineari, labio oris posteriore latere lobato. Linn. S. N. p. 394. n. 3. P. b. Wulff. Ichth. p. 15. n. 20. P. Gron. Zooph. p. 38. n. 160. P. corpore annuloso, appendicibus utrinque duobus in margine oris. Arted. gen. p. 42. n. 3. Syn. p. 90. n. 3. P. Klein. Miff. Pisc. III. p. 30. n. 4. Mustela fluviatilis minor. Bellon. Aquat. p. 75. Lampetra parva et fluviatilis. Gesner. Aquat. p. 589. L. minima. Aldrov. de Pisc. p. 539. Lampern or pride of the Isis. Willughb. Ichth. p. 104. et Lampetra coeca. T. g. 3. f. 11. Lampern or pride of the Isis. Ray. Synopf. Pisc. p. 35. n. 2. 4. Lampreta, Neunauge. Jonst. de Pisc. t. 28. f. 10. Lin aehl. Linn. Faun. Suec. p. 106. n. 291. Vas - Igle. Müller. Prodr. p. 37. n. 307. b. Steinbeisser. Schwenckf. Theriotr. Sil. p. 433. Blind - Lamprey. Art. of. Angl. p. 98. The Pride. Penn. Britt. Zool. III. p. 80. Pl. 8. f. 3. Lamproyon & Lamprillon. Rond. P. 2. p. 202. Querder, Schlammquerder. Schwenckf. Theriotr. Sil. p. 423. Uhlen. Kramer. Elench. p. 483. Der Kieferwurm. Müller. L. S. 3. Th. S. 234.

Die zween Lappen am Munde und den geringelten Körper hält Bloch für hinreichende Kennzeichen, diese Art Neunauge von den übrigen zu unterscheiden.

DAS KLEINE NEUNAUGE.

(Petromyzon Planeri.)

LXXVIIIte Taf. Fig. 3.

Der Körper geringelt, der Mund warzig.

Petromyzon, corpore annulato, ore papilloso.

Die am Rande des Mundes befindliche spizige Warzen und der geringelte spuhlwormförmige Körper unterscheiden diese Lampretenart von der vorhergehenden.



XXIII. GESCHLECHT.

Die Rochen.

ERSTER ABSCHITT.

Von den Rochen überhaupt.

Die Luftlöcher unten: *Pisces spiraculis, subtus.*

Raja. Linn. S. N. gen. 130. p. 395. R. Art. gen. 45. p. 70. R. Gronov. Mus. I. p. 63. Zooph. p. 35. Narcocion, Rhinobatus, Leiobatus, Dasybatus. Klein. Mist. Pisc. III. p. 31-41. Cartilaginei vivipari plani. Bellon. Aquat. p. 77. Pastinaca. Rondel. de Pisc. P. I. p. 231. Raja. p. 339. P. Gesner. Aquat. p. 679. Raja. p. 788. Cartilaginei plani. Aldrov. de Pisc. p. 415. Cartilaginei plani. Willughb. Ichth., p. 64. C. p. et lati. Ray. Synopf. Pisc. p. 23. Ray. Penn. Britt. Zool. III. gen. 5. p. 82. Rochen. Müller. L. S. 3. Th. S. 236.

Die auf der untern Seite befindlichen zehn Luftlöcher sind ein charakteristisches Zeichen für dieses Geschlecht.

ZWEI.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Rochen insbesondere.

DER GLATTROCHE.

LXXIXste Taf.

Der Schwanz nur mit Stacheln besetzt. *Raja cauda tantum aculeata.*

Raja batis. R. varia, dorso medio glabra, cauda unico aculeorum ordine. Linn. S. N. p. 395. n. 1. R. b. Müller. Prodr. p. 37. n. 308. R. b. Arted. gen. p. 73. n. 9. Syn. p. 102. n. 9. R. b. dorso dipterygio, medio glabro; aculeorum ordine solitario ante pinnae dorsales; cauda gracili apice apterygio. Gron. Mus. I. p. 46. n. 143. Zooph. p. 37. n. 157. Dasybatus, in supina corporis parte versus alas quadrantenus spinulis donatus, cauda unico ordine spinarum muricata, ad sinistrum latus duobus paribus. Klein. Miss. Pisc. III. p. 37. n. 14. Laeviraja. Bellon. Aquat. p. 89. L. Salv. Aquat. p. 149. Alia Raja Oxyrinchus. Rondel. De Pisc. P. I. p. 348. Oxyrinchus major. Gesn. Aquat. p. 792. Icon. Anim. p. 30. Thierb. S. 96. O. m. Aldrov. de Pisc. p. 452. O. m. Willughh. Ichth. p. 69. t. C. 4. O. m. Ray. Syops. Pisc. p. 26. n. 3. Raja laevis. Charlet. Onom. p. 129. R. l. Jonst. de Pisc. p. 35. t. 10. f. 8. t. 11. f. 1. 6. Koe-hale. Pontopp. Dänn. S. 185. n. 1. Skata. Olaff. Seisen nach Isl. I. Th. S. 191. n. 16. 2. Th. S. 203. h. Der Tepel. Schonev. Ichth. p. 58. The Skate. Penn. Britt. Zool. III. p. 82. Pl. 9. Die Stachelroche. Müller. L. S. 3. Th. S. 240.

Der mit Stacheln besetzte Schwanz unterscheidet diesen Rochen von den übrigen, gewöhnlich ist nur eine Reihe derselben vorhanden; jedoch haben die Männchen manchmal noch eine Reihe auf den Seiten, bey allen aber bemerkt man auf jeder Seite desselben einen geraden und an den Augen mehrere kleine gekrümmte Stacheln.

DIE SPITZNASE.

LXXXste Taf.

Eine Reihe Stacheln am Rücken und Schwanze.

Raja, aculeorum ordine unico in dorso caudaque.

Raja Oxyrinchus. R. varia, dorso medio tuberculis decem aculeatis. Linn. S. N. p. 395. n. 3. und Art. gen. p. 72. n. 8. Syn. p. 110. n. 8. R. O. Charlet. Onom. p. 130. n. 4. Leiobatus, pustulis inermibus unica serie per integrum dorsum ad usque pinnarum par juxta exitum caudae laevis decurrentibus. Klein. Miss. Pisc.

Pisc. III. p. 34. n. 8. Miraletus. Bellon. Aquat. p. 79. Raja. Salv. Aquat. p. 148. b. 150. R. Oxyrinchos major. Willughb. Ichth. p. 71. t. D. 1. R. O. m. Ray. Synops. Pisc. p. 26. n. 3. R. Lævis. Rondeletii. de Pisc. P. I. p. 344. R. L. Jonst. de Pisc. p. 35. t. 10. f. 1. 2. R. L. Aldr. de Pisc. p. 450. R. L. Rondel. Gesn. Aquat. p. 790. Icon. Anim. p. 129. Glattroche. Thierbuch. S. 68. b. Flossa. de. Brünn. Pisc. Mass. p. 2. n. 2. Sharp-nosed-Ray. Penn. Britt. Zool. III. p. 83. n. 31. Das Spitzmaul. Müller. L. S. 3. Th. S. 243.

Die längs dem Rücken und Schwanze stehende einfache Reihe Stacheln unterscheiden diesen von den übrigen Fischgattungen.

DER MEERADLER.

LXXXIste Taf.

Eine Flosse und einen Stachel am Schwanze.

Raja, cauda pinnata aculeoque unico.

Raja Aquila. R. corpore glabro, aculeo longo ferrato in cauda pinnata. Linn. S. N. p. 396. n. 6. und Art. gen. p. 72. n. 5. Syn. p. 101. n. 5. Leiobatus, capite exserto; cauda tenui et longa laevi, in cujus superiore parte pinnula parva, paulo post processus osseus cuspidatus. Klein. Miss. Pisc. III. p. 33. n. 4. Αἰετος. Arist. Hist. Anim. l. 5. c. 5. Aquila. Plin. Nat. Hist. l. 9. c. 24. A. Salv. Aquat. p. 146. b. 147. A. Jonst. de Pisc. p. 33. t. 9. f. 8. 9. A. Willughb. Ichth. p. 64. t. C. 2. App. t. 10. A. Ray. Synops. Pisc. p. 23. n. 1. A. marina. Bellon. Aquat. p. 97. A. m. Gesn. Aquat. p. 75. Icon. Anim. p. 121. 122. Thierb. S. 67. 68. Parap. p. 38. A. Aldr. de Pisc. p. 438-40. Pastinaca secunda Species. Rond. P. I. p. 338. Lancette. Brünn. Pisc. Mass. p. 2. n. 4. Aigle marin. Cours d'Hist. Nat. t. V. Pl. 7. f. 1. Adlerfisch. Richter. Ichth. S. 652. 674. Der Meeradler. Müller. L. S. 3. Th. S. 245. t. XI. f. 4.

Die Flosse und der Stachel, welche an dem borstenartigen Schwanze dieses Fisches sitzen, sind zureichende Kennzeichen für ihn.

DER STECHROCHE.

LXXXIIste Taf.

Am Schwanze bloß ein Stachel sichtbar.

Raja, cauda apterygia, aculeo sagittato.

Raja Pastinaca. R. corpore glabro, aculeo longo ferrato in cauda pinnata. Linn. S. N. p. 396. n. 7. und Art. gen. p. 71. n. 3. 4. Syn. p. 100. n. 3. 4. R. P. Müller. Prodr. p. 37. n. 310. R. lævis dorso caudaque apterygiis: aculeo postice ferrato in cauda.

cauda. *Gron. Mus. I. p. 64. n. 141. Zool. p. 37. n. 158.* Leobatus, in medio crassus, ad margines tenuis, laevis, ore exiguo, maxillis granulatis, cauda tereti, mox tenuata, tandemque in exiguum veluti setam desinente, processu osseo, digiti longitudine ferrato, praedita. *Klein. Miss. Pisc. III. p. 33. n. 5. ΟΤραγών. Arist. H. A. l. 1. c. 5. l. 5. c. 3. 5. l. 6. c. 10. 11. Trigon. Plin. N. H. l. 9. c. 48. et Pastinaca: l. 9. c. 24. 42. Raja cauda sagittata. Baster. Opusc. Subf. T. II. p. 33. T. 4. f. 5 - 10. Pastinea. Rondel. de Pisc. P. I. p. 331. P. Salvian. Aquat. p. 144. 145. P. marina. Gesn. Aquat. p. 679. Icon. Anim. p. 121. 122. Thierb. S. 63. a. P. m. Jonst. de Pisc. p. 32. t. 9. f. 7. P. m. laevis. Hællon. Aquat. p. 95. P. m. l. Ray. Synops. Pisc. p. 24. P. m. nostra. Adrov. de Pisc. p. 426. P. m. prima. Rondel. Willughb. Ichth. p. 67. t. C. 3. Rokkel. Pontopp. Dänn. S. 185. Gaj Kämpf. Reise nach Japan. S. 155. The Sting-Ray. Penn. Britt. Zool. III. p. 95. T. Fire-Flaire. Ray. Synops. Pisc. p. 24. n. 2. Steckrochen. Gröne - Töpel. Schonev. Ichth. S. 58. Der Pfeilschwanz. Müller. L. S. 3. Th. S. 246. t. XI. f. 3.*

Diesen Fisch erkennt man an dem Stachel, womit der flossenlose borstenartige Schwanz bewafnet ist.

DER NAGELROCHE.

LXXXIIIte Taf.

Eine Reihe nagelförmiger Stacheln am Rücken und Schwanze.

Raja ordine aculeorum unguiformium unico in dorso caudaque.

Raja clavata, *R. aculeata*, dentibus tuberculosis, cartilagine transversa abdominali. *Linn. S. N. p. 397. n. 8. und Artedi. gen. p. 71. n. 2. Syn. p. 99. n. 2. Spec. 103. R. dorso dipterygio, aculeis scabro, cauda ordine aculeorum solitario, apice pinnato, rostro acuminato. Gronov. Mus. I. p. 63. n. 140. Zooph. p. 36. n. 154. Dasybatus clavatus, corpore toto maculis albidis rotundis, vel ellipticis majoribus interspersis crebris, nigris circularibus parvis, belle variegato. Klein. Miss. Pisc. III. p. 35. n. 4. t. 4. n. 7. Hællon. der griechischen und Raja clavata der lateinischen Schriftsteller. Rätka. Linn. Westgothl. Reise. S. 203. Rokke, Rokke-Fisk. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 268. Gaddaskata. Glass. Isl. 1. Th. S. 191. n. 17. La raye bouclée, Cours d'Hist. Nat. t. V. p. 89. Clavelado. Brunn. Pisc. Mass. p. 3. n. 5. The Thornback. Penn. Britt. Zool. III. p. 93. n. 37. Pl. II. 12. Steinroche, Nagelroche. Schonev. Ichth. p. 58. Die Nagelroche. Müller. L. S. 3. Th. S. 248.*

Die längs dem Rückgrade und auf dem Schwanze stehende Reihe wie Nägel gebildeter und gekrümmter Stacheln, geben ein sicheres Merkmal ab, diesen Rochen von den übrigen zu unterscheiden.

DER DORNROCHE.

(Raja Rubus.)

LXXXIVte Taf.

Am Rücken eine, am Schwanze drey Reihen Stacheln.

Raja, ordine aculeorum in dorso unico, tribusque in cauda.

Raja clavata varietas. *Art. Syn.* p. 99. n. 2. *Dasybatus clavatus*, spinis clavatis ferreis similibus. *Klein. Mist. Pisc.* III. p. 36. n. 6. *Dasybatus clavatus*, rostro acuto. n. 7. und *Dasybatus*, rostro acutissimo, cauda bipenni, tribus ordinibus spinarum longissimarum ad extremitatem usque munita. n. 8. *Béros*, der griechischen Schriftsteller. *Raja propria dicta.* *Bellon. Aquat.* p. 79. *Raja clavata*; *R. clavata altera*; *R. spinosa* und *R. aspera.* *Rondelet. P. I.* p. 853 - 56. *Gesn. Aquat.* p. 795 - 97. *Icon. Anim.* p. 135 - 137. *Thierb. S.* 71. b. - 72. b. *Aldrov. de Pisc.* p. 459 - 462. *Willughb. Ichth.* p. 74. - 78. t. D. 2. f. 1. 3. 4. *Ray. Synopf. Pisc.* p. 26. n. 2 - 5. und *Jonst. und Ruysch. t.* 10. f. 3. 9. t. 11. f. 2. 3. 4. 5. *Raye bouclée. Cours d'Hist. Nat. t.* 5. p. 58. *Rough - Ray. Penn. Britt. Zool.* III. p. 83. n. 32.

Die einzige Reihe am Rückgrad und die drey am Schwanze sichtbare nagelförmige Stacheln unterscheiden den Dornrochen von den übrigen dieses Geschlechts.

XXIV. GESCHLECHT.

Die Hayfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Hayfischen überhaupt.

Fünf Luftlöcher auf jeder Seite. *Pisces, spiraculis quinque ad latus.*

Squalus. *Linn. S. N. gen.* 131. p. 397. *S. Artedi. gen.* 44. p. 66. *S. Gron. Mus. I.* p. 60. *Zooph. p.* 31. *Cynocephalus*, *Galeus*, *Cestracion*, *Rhina.* *Klein. Mist. Pisc.* III. p. 5 - 14. *Cartilaginei longi.* *Willughb. Ichth.* p. 47. *C. l. Ray. Synopf. Pisc.* p. 28. *C. l. Jonst. De Pisc.* p. 24. *C. l. vivipari.* *Bellon. Aquat.* p. 58. *Galei. Rond. de Pisc. P. I.* p. 372. *G. seu Mustelae. Gesner. Aquat.* p. 58. *G. f. M. Aldrov. de Pisc.* p. 379. *Shark. Penn. Britt. Zool.* III. gen. 6. p. 98. *Hayfische. Müller. L. S. 3. Th. S.* 252.

Die fünf Luftlöcher auf jeder Seite sind ein Kennzeichen für die Fische aus diesem Geschlechte.

ZWEI.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Hayfischen insbesondere:

DER DORNHAU.

LXXXVte Taf.

Der Körper rundlicht, zween Stacheln am Rücken.*Squalus corpore teretiusculo, dorso biaculeato.*

Squalus Acanthias. S. pinna anali nulla, dorsalibus spinosis, corpore teretiusculo. *Linn.* S. N. p. 397. n. 1. S. A. *Müller.* Prodr. p. 37. n. 311. S. pinna anali nulla, corpore subrotundo. *Arted.* gen. p. 66. n. 3. Syn. p. 94. n. 3. S. rostro subacuto; pinnis dorsalibus uniradiato-spinosis, anali nulla. *Gron. Mus.* I. p. 61. n. 134. *Zooph.* p. 34. n. 149. *Squalus dorso bipenni*, utraque aculeo majori armata, pinnis ani geminis. *Browne.* Jamaica. p. 458. n. 3. *Galeus Acanthias*, sive spinax. *Klein.* Mist. Pisc. III. p. 8. n. 1. t. 1. f. 5. 6. *Ὀακανθίας γαλέα.* *Arist.* I. 6. c. 10. I. 1. c. 37. *Mustelus spinax.* *Bellon.* Aquat. p. 69. M. f. *Salv.* Aquat. p. 135. b. *Galeus Acanthias* der Ichthyologen. *Aquilat.* *Brünn.* Pisc. Mass. p. 3. n. 6. Haa, Plg - Haa. *Leem.* Comment. de Lapon. p. 312. 313. Hä. *Linn.* Westgothl. Reisen. S. 202. *Kukilik.* O. *Fabr.* Faun. Grönl. p. 127. n. 88. *Haae.* *Pontopp.* Norw. 2. Th. S. 215. *Haafur.* *Olass.* Reise nach Isl. 1. Th. S. 191. n. 13. *Dornhund.* *Schoen.* Ichth. p. 29. The prickly Hound - Fish. *Charl.* Onom. p. 123. n. 5. *Piked - Dog - Fish.* *Penn.* Britt. Zool. III. p. 100. *Chien de Mer*, l'Aguillat. *Bonmare.* Dict. t. 3. p. 138. *Der Dornhay.* *Müll.* I. S. 3. Th. S. 253.

Der rundlichte Körper und die zween Stacheln an den beyden Rückenflossen dienen diesem Hay zum Unterscheidungszeichen.

DER BLAUE HAU.

LXXXVIte Taf.

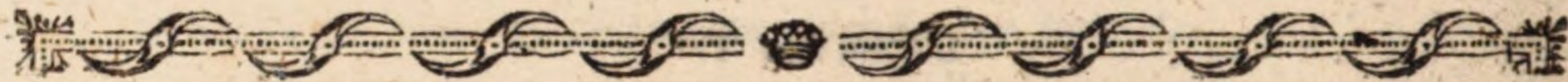
Der Kopf ohne Wasserlöcher.

Squalus absque foraminibus ad oculos.

Squalus Glaucus, fossula triangulari in extremo dorso, foraminibus nullis ad oculos. *Linn.* S. N. p. 401. n. 14. und *Arted.* gen. p. 69. n. 13. Syn. p. 98. n. 13. S. *Gron.* n. 142. variet. β. *Cynocephalus Glaucus*, a constanti colore, qui in dorso pulchre coeruleus, saturacior, in ventre argenteus. *Klein.* Mist. Pisc. III. p. 6. n. 2. *Galeus Glaucus* der Ichthyologen. *Squalus adscensionis.* *Osbeck.* Reise nach China. S. 385. *Haamer.* *Olass.* Reise nach Isl. 1. Th. S. 192. n. 21. S. 318. *Haae - Brand.* *Müller.* Prodr. p. 39. n. 318. b. H. B. Schriften der Dronth. Gesellsch. 4. B. S. 1.

Cagnot. bleu. *Rond. de Pisc.* P. I. p. 379. Blue - Shark. *Penn. Britt. Zool.* III. p. 109. Der blaue Hay. *Müller. L. S.* 3. Th. S. 272.

Man kennt diesen Fisch an den ihm fehlenden Wasseilöchern.



XXV. GESCHLECHT.

Die Seeteufel.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Seeteufeln überhaupt.

Die Brustflossen mit einem dem Ellenbogen ähnlichen Gelenke versehen.

Pisces, pinnis pectoralibus articulationem cubitalem efformantibus.

Lophius. *Linn. S. N. gen.* 133. p. 402. *L. Art. gen.* 41. p. 62. *L. Gron. Mus. I.* p. 57. *Zooph. p.* 58. *Batrachus. Klein. Miss. Pisc. III.* p. 15. *Baudroye. Gouan. Hist. de Poiss. gen.* 56. p. 109. 221. *Angler. Penn. Britt. Zool. III. gen.* 7. p. 120. Seeteufel. *Müller. L. S.* 3. Th. S. 279.

Die gleich dem Gelenke eines Ellenbogens gebildete Brustflossen sind ein charakteristisches Merkmal für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Seeteufeln insbesondere.

DER SEETEUFEL.

LXXXVIIIte Taf.

Der Kopf breiter als der Körper. K. 6. Br. 24. B. 5. A. 13. S. 8. R. 11.

Lophius capite corpore latiore. Br. VI. P. XXIV. V. V. A. XIII. C. VIII. D. XI.

Lophius Piscatorius. L. depressus, capite rotundato. Linn. S. N. p. 402. n. 1. *L. P. Müller. Prodr. p.* 38. n. 321. *Lophius ore cirroso. Art. gen. p.* 63. n. 1. *Syn. p.* 87. n. 1. *L. cute alepidoto, laevi, capite plagioplateo. Gronov. Zooph. p.* 58. *Zee - Duyvel. Mus. I. p.* 57. n. 128. *Batrachus, capite rictuque ranae. Klein. Miss. Pisc. III. p.* 15. n. 1 und *Batrach. altero pinnarum pare ad exortum caudae carens. n. 2. Βάργαχος* der griechischen und *rana piscatrix* der lateinischen Schriftsteller. *Rana. Plin. Nat. Hist. l.* 9. c. 24. *l.* 25. c. 10. *R. marina. Cicer. de Nat. Deor.*

Deor. I. 2. R. m. *Bellon.* Aquat. p. 85. R. m. *Jonst.* de Pisc. p. 36. t. II. f. 8. Toad - Fish, Trog - Fish, Sea - Devil. *Willughb.* Ichth. p. 85. t. E. 1. Monk, Toad, Nafs, Devil - Fish, Fishing - Frog. *Charlet.* Onom. p. 130. Steen - Ulk. *Pont.* Norw. 2. Th. S. 286. Bread - slab, Sehegans. *Daenn.* S. 185. Seegantz, Seeteufel. *Schoneu.* Ichth. S. 59. Diable de Mer, Grenouille pecheuse, Galanga. *Cours d'Hist. Nat.* t. V. p. 357. t. 4. f. 3. *Beaudreuil.* *Brünn.* Pisc. Mass. p. 7. n. 15. Pecheur marin. *Bermin.* Naturg. von Surinam. 2. Th. S. 265. Common Angler. *Penn. B. Z.* III. p. 120. n. 51. Pl. XVIII. Meerfrosch. *Müller.* L. S. 3. Th. S. 279. t. 7. f. 3.

Der ungeheure Kopf, welcher den grössten Theil des Fisches ausmacht, ist ein sicheres Merkmal für ihn.

XXVI. GESCHLECHT.

Die Stöhre.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Stöhren überhaupt.

Der Mund unten, die Kiemenöffnung auf der Seite.

Pisces, ore subtus, apertura branchiali ad latus.

Acipenser. *Linn.* S. N. gen. 134. p. 403. A. *Art. gen.* p. 63. p. 65 A. *Gronov.* Mus. I. p. 60. Mus. II. p. 42. *Zooph.* p. 39. A. *Klein.* *Miss.* Pisc. IV. p. 11. *Acipenser.* *Kramer.* *Elench.* p. 383. *Huso.* *Marfigl.* *Danub.* IV. p. 31. *Sturgeon.* *Penn. Britt.* *Zool.* III. gen. 8. p. 124. Stöhre. *Müller.* L. S. 3. Th. S. 286.

Der unterwärts gelegene zahnlose Mund und die auf der Seite befindliche Kiemenöffnung sind sichere Charaktere für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Stöhren insbesondere.

DER STOEHR.

LXXXVIIIte Taf.

Fünf Reihen Schilder auf dem rauhen Rumpfe. Br. 30. B. 25. A. 24. S. 24. R. 38.

Acipenser, scutorum ordinibus quinque ad corpus asperum. P. XXX. V. XXV. A. XXIV. C. XXIV. D. XXXVIII.

Acipenser Sturio. A. cirris 4. squamis dorsalibus 11. Linn. S. N. p. 403. n. 1. Acip. Europaens. Mus. Ad. Fr. p. 54. t. 18. f. 2. A. S. Müller. Prodr. p. 31. n. 322. A. corpore tuberculis spinosis exasperato. Art. gen. p. 65. n. 1. Syn. p. 91. n. 1. A. cirris quatuor corpore tuberculorum spinosorum seriebus quinqueangulato; rostro subacuto Cron. Mus. I. p. 60. n. 131. Zooph. p. 39. n. 140. A. cute asperima, quasi tessellata, seriebus tuberculorum rigidorum, ad latera quidem minimorum et clypeiformium, unica majorum in dorso; capite in rostrum obtusum producto. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 12. n. 1. und Acipenser cute et tuberculis laevioribus praecedenti, capite graciliori, in acutum rostrum terminante, p. 13. n. 2. Acipenser und Sturio der Ichthyologen. A. Rondel. de Pisc. P. I. p. 410. Attilus. P. II. p. 173. und Rhodius. p. 176. Sturio sive Silurus. Salv. Aquat. p. 113. Störe, Haastör, Selbstör. Pontopp. Daenn. S. 186. Storje. Norw. 2. Th. S. 288. Stohre, Tuurkalla. Fischer. Naturgesch. von Lief. S. 113. Storjer. Leem. de Lapponib. p. 326. Schirk. Kramer. Elench. p. 338. L'Esturgeon. Cours d'Hist. Nat. Tom. V. p. 109. Pl. 5. f. 1. The Sturgeon. Penn. Britt. Zool. III. p. 124. n. 13. Pl. 19. Der Stoer. Müller. L. S. 3. Th. S. 187.

Die fünf Reihen parallel laufender Schilder, welche diesem Fisch eine fünfeckigte Gestalt geben und die rauhe Haut, unterscheiden ihn von den übrigen.

D E R S T E R L E T.

LXXXIXte Taf.

Drey Reihen Schilder am Rumpfe. Br. 20. B. 23. A. 22. S. 76. R. 39.

Acipenser ordinibus scutorum tribus. P. XX. V. XXIII. A. XXII. C. LXXVI. D. XXXIX.

*Acipenser ruthenus. A. cirris 4. squamis dorsalibus 15. Linn. S. N. p. 403. n. 2. und Mus. Adolph. Fr. I. p. 54. t. 27. f. 2. t. 28. f. 1. A. r. Wulff. Ichth. p. 17. n. 23. Acipenser ordinibus 5. squamarum ossaeum; inter medio ossiculis 15. Faun. Suec. p. 272. A. ex cinereo, flavo et rosaceo varius. Klein. Mist. Pisc. IV. p. 13. n. 4. t. I. * Der Sterlet. Müller. L. S. 3. Th. S. 290.*

Die drey Reihen Schilder, davon eine am Rücken und eine auf jeder Seite befindlich sind, unterscheiden den Sterlet von den übrigen beyden Störarten.



XXVII. GESCHLECHT.

Die Seehafen.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Seehafen überhaupt.

Die Bauchflossen im Zirkel zusammengewachsen.

Pisces, pinnis ventralibus in circulum connatis.

Cyclopterus. Linn. S. N. gen 139. p. 414. C. Artedi. gen. 40. p. 61. C. Gron. Mus. I. p. 56. Zooph. p. 54. Cyclogaster. Mus. II. p. 9. Zooph. p. 55. Oncotium. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 49. n. 1-3. Le Cycloptere. Gouan. Hist. de Poiss. gen. 57. p. 110. 223. Sucker. Penn. Britt. Zool. III. p. 109. gen. 56. p. 132. Meerhafen. Müller. L. S. 3. Th. 6. 329.

Die in Gestalt eines Cirkels zusammengewachsene Bauchflossen, welche ein Schild bilden, sind ein Charakter für dieses Geschlecht.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Seehafen insbesondere.

DER SEEHASE.

XCste Taf.

Sieben Reihen Höcker am Rumpfe. K. 4. Br. 20. B. 6. A. 12. R. 10.

Cyclopterus, ordinibus tuberculorum septem. B. IV. P. XX. V. VI. A. XII. D. X.

Cyclopterus Lumpus. C. corpore squamis offeis angulato. Linn. S. N. p. 414. n. 1. C. L. Müller. Prodr. p. 39. n. 23. C. Art. gen. p. 62. n. 1. Syn. p. 87. n. 1. C. Gron. Mus. I. p. 56. n. 127. Zooph. p. 54. n. 197. Oncotium; colore nigricante et dilute rubente varius; ventre rubescens; tuberculis cutaneis in acutum terminatis sparsim asperatus. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 49. n. 1. und Oncotium. n. 2. 3. t. 14. f. 3. Lumpus Anglorum der Ichthyologen. Nepisa, Anguesedlock, Anardlock. O. Fabr. Faun. Grönl. p. 131. n. 92. Rogn-Kal, Rogn-Keske. Pentopp. Norw. 2. Th. S. 266. Steenbider. Dän. S. 187. t. 14. R. Kiölse. R. Kiägse. Leem. Lappl. S. 168. Krognkelle. Olaff. Reise nach Isl. I. Th. S. 313. §. 680. Seehase, Haff-Padde. Wulff. Ichth. p. 24. Seehafs, H. P. Schonev. Ichth. p. 41. The

The Lump, Sea - Owl, Cock - Paddle. *Willughb. Ichth.* p. 208. t. N. II. Lump Sucker. *Penn. Britt. Zool.* III. p. 133. t. 21. Beltischer Höckerlump. *Hanow. Seltenheiten der Natur.* I. B. S. 580. Der Lump. *Müller. L. S.* 3. Th. S. 331. t. 9. f. 1.

Die sieben Reihen Höcker, welche sich am Rumpfe befinden, sind ein Charakter für diesen Fisch.



XXVIII. GESCHLECHT

Die Nadelfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Nadelfischen überhaupt.

Der Körper gegliedert, der Schnabel cylindrisch.

Pisces, corpore articulato, rostro subcylindrico.

Syngnatus. *Linn. S. N. gen.* 141. p. 416. *S. Artedi. gen.* I. p. I. *S. Gronov. Mus.* I. p. 1. *Zooph.* p. 43. *Solenostomus. Klein. Miss. Pisc.* IV. p. 24. *Grayracion. Miss.* II. p. 23. n. 52. *Le Cheval marin. Gouan. Hist. des Poiss.* p. 109. 211. *Pipe. Penn. Britt. Zool.* III. gen. 11. p. 138. *Nadelfische. Müller. L. S.* 3. Th. S. 339.

Der aus mehreren Gelenken bestehende Körper und röhrenförmige Schnabel, sind Merkmale für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Nadelfischen insbesondere.

DIE MEERNADEL.

XCIIIte Taf. Fig. 1.

Der Rumpf sechseckigt, am After eine Flosse. K. 2. Br. 12. A. 5. S. 10. R. 13.

Syngnatus, corpore hexagono, anoque pinnata. Br. II. P. XII. A. V. C. XI. D. XVIII.

Syngnathus Thyphle. S. pinnis caudae, ani pectoralibusque radiatis, corpore sexangulato. Linn. S. N. p. 416. n. 1. Faun. Suec. p. 132. n. 377. S. corpore medio

medio hexagono, cauda pinnata. *Arted.* gen. p. 1. n. 4. Syn. p. 1. n. 2. Spec. p. 3. *S. Gronov.* Mus. I. p. 2. n. 4. Zooph. p. 44. n. 172. var. β . *Solenostomus* in medio corpore hexagonus; a podice ad pinnam usque quadratus. *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 42. n. 2. *Thyphle marina.* *Bellon.* Aquat. p. 448. *Acus Aristotelis.* *Rond.* de Pisc. P. I. p. 229. A. A. *Jonst.* de Pisc. p. 52. t. 15. f. 14. A. A. *Willughb.* Ichth. p. 158. A. A. *Ray.* Synopf. Pisc. p. 46. A. A. *Secunda Species.* *Gesner.* Aquat. p. 9. Icon. Anim. p. 92. *Piscis septimus.* *Salvian.* Aquat. p. 68. Trummeter. *Schonev.* Ichth. p. 11. Shorter - Pipe. *Penn.* Britt. Zool. III. p. 140. Pl. 23. n. 60. Der Blindfisch. *Müller.* L. S. 3. Th. S. 340.

Der sechseckigte Rumpf und die Flosse am After unterscheiden diesen Fisch von den übrigen.

DIE TROMPETE.

XCiste Taf. Fig. 2.

Der Rumpf siebenneckigt, am Schwanze eine Flosse. K. 2. Br. 14. A. 6. S. 10. R. 36.

Syngnathus, corpore heptagono, cauda pinnata. Br. II. P. XIV. A. VI. C. X. D. XXXVI.

Syngnathus Acus. S. pinnis caudae, ani pectoralibusque radiatis, corpore septem angulato. *Linn.* S. N. p. 416. n. 2. *Kantnähl.* Faun. Suec. p. 132. n. 376. S. corpore medio heptagono, cauda pinnata. *Art.* Syn. p. 2. n. 3. Spec. p. 2. *Syngnathus cauda pinnata.* *Gronov.* Mus. I. p. 1. n. 3. Zooph. p. 43. n. 172. *Solenostomus* a capite ad caudam heptagonus, praecedenti major. *Klein.* M. P. IV. p. 24. n. 3. *Acus Aristotelis species altera major.* *Willughb.* Ichth. p. 159. t. J. 25. f. 1. *Ray.* p. 46. n. 2. A. A. *Aldrov.* de Pisc. p. 105. *Typhle.* *Gesn.* Aquat. p. 1025. *Trometer* Icon. Anim. p. 92. *Hornfisch, Meernadel.* *Jonst.* p. 57. t. 15. n. 14. *See - Naadel, Sack - Nadel.* *Wulff.* Ichth. n. 70. *Shorter - Pipe.* *Penn.* B. Z. III. p. 140. n. 61. *Die Spitznadel.* *Müller.* L. S. 3. Th. S. 341.

Der siebenneckigte Rumpf, und die Flosse am Schwanze, sind Kennzeichen dieses Fisches.

DIE MEERSCHLANGE.

XCiste Taf. Fig. 3.

Der Körper rundlicht. K. 2. R. 34.

Syngnathus, corpore tereti. Br. II. D. XXXIV.

Syngnathus Ophidion. S. pinnis caudae, ani pectoralibusque nullis, corpore tereti. *Linn.* S. N. p. 417. n. 5. *Hafsnähl, Tangsnipa.* Faun. Suec. p. 132. n. 375.

n. 375. *S. teres*, pinnis pectoralibus caudaque carens. *Art. Syn.* p. 2. n. 4. *Spec.* p. 1. *S. Gron. Mus.* I. p. 1. n. 3. *Solenostomus maris baltici*, gracilis, variegatus, rostro brevi; ad branchias pinnatus, quae pinnae non nisi in fluido distinctae apparent; in dorso caudam versus pinna satis longa et decrescente instructus; cauda apinni. *Klein, Miss. Pisc.* IV. p. 26. n. 15. t. 5. f. 4. *Acus lumbriciformis* aut *serpentinus*. *Willughb. Ichth.* p. 160. *A. 1. seu Ophidion lumbriciforme*. *Ray, Synops. Pisc.* p. 47. *Typhle. Gesn. Aquat.* p. 1205. *Icon. Anim.* p. 92. *Thierb. S.* 49. *Sajori. Kämpf. Gesch. von Japan.* I. Th. S. 155. *Meerschlange. Schonev. Ichth. S.* 11. *The Little - Pipe. Penn. Britt. Zool.* III. p. 141. n. 62. Pl. 23. n. 61. *Der natterförmige Nadelfisch. Schriften naturf. Fr.* 3. B. S. 434. *Seenatter. Müller. L. S.* 3. Th. S. 343. t. 12. f. 5.

Der rundliche Körper unterscheidet diesen Fisch von den übrigen eckigten dieses Geschlechts.



SECHSTE ABTHEILUNG.

Wallfische, *Cete*.

XXIX. GESCHLECHT.

Die Delphine.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Delphinen überhaupt.

Zähne in beyden Kinnladen. *Cete, dentibus in maxilla utraque.*

Delphinus. Linn. S. N. gen. 40. p. 108. *D. Arted. gen.* 47. p. 75. *Delphaces, Porcelli. Klein Miss. Pisc.* II. p. 21. *Delphini. Brisson. Regnum Animale. ord.* 4. *gen.* 4. *Dolphin. Penn. Britt. Zool.* III. *gen.* 3. p. 85. *Delphine. Müller. L. S.* 1. Th. S. 504.

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man an den in beyden Kinnladen befindlichen Zähnen.

ZWEI-

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Delphinen insbesondere.

DER BRAUNFISCH oder DER SPRINGER.

XCIIIte Taf.

Die Zähne spitzig, der Schnabel stumpf.

Delphinus, rostro obtuso, dentibus acutis.

Delphinus Phocaena. D. corpore subconiformi, dorso lato, rostro subobtusum. *Linn. Syst. Nat.* p. 108. n. 1. Marfwin, Tumblare. *Faun. Suec.* p. 17. n. 51. *Delphinus pinna in dorso una, dentibus acutis, rostro brevi, obtuso* *Briss. Regn. Anim.* p. 234. n. 2. *Delphinus Phocaena*. *Arted. gen.* 78. n. 1. *Syn.* p. 104. n. 1. *Tursio sive Phocaena*. *Klein. Miss. Pisc.* II. p. 26. t. 3. f. a. *Ἡ Φωκαίνα*. *Arist. Hist. Anim.* I. 6. c. 12. I. 8. c. 15. *Tursio*. *Plinn. Nat. Hist.* I. 9. c. 9. *Phocaena*. *Belon. Aquat.* p. 15. *P. Rondel. de Pisc.* P. I. p. 473. *Tursio*. p. 474. *P. Jonst. de Pisc.* p. 220. t. 41. *P. seu Tursio*. *Gesner. Aquat.* p. 711. 838. *Thierb. S.* 96. b. *P. f. T. Aldrov. de Pisc.* p. 719. *Porpus* or *Porpes*. *Charlet. Onom.* p. 168. n. 4. *Porpesse*. *Willughb. Ichth.* p. 31. t. A. I. f. 2. *P. Ray. Synopf. Pisc.* p. 13. n. 8. *Porpesse*. *Penn. Britt. Zool.* III. p. 69. n. 25. Kleines Meerschwein, Braunfisch. *Schonev. Ichth.* p. 77. Tümmler. *Müller. Prodr.* p. 7. n. 54. Der Tümmler. *Pontopp. Daenn. S.* 185. Marfvien, Nise, Tümmler. *Pontopp. Norw.* 2. Th. S. 257. Hundfiskur. *Olass. Nachr. von Isl.* I. Th. S. 192. §. 528. Nisen, Schriften der Dronth. Gesellschaft. 2. B. S. 237. t. 4. Nesa, Nisa. *O. Fabr. Faun. Groenl.* p. 46. n. 29. *Brunskop. Anders. Nachr. von Isl.* S. 257. Der Braunfisch. *Müller. L. S.* I. Th. S. 504.

Die stumpfe Schnauze und die in eine Spitze auslaufenden Zähne unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

Nachtrag zu den vorhergehenden beyden Theilen.

Zum Karpfengeschlecht.

DER SPIEGELKARP FEN.

Rex Cyprinorum. siehe T. II. N. 17. in d. Acad. Samml. des Gen. Reg.

Die Schuppen ungemein groß. Br. 18. B. 9. A. 7. S. 26. R. 21.

Cyprinus, squamis maximis. P. XVIII. V. IX. A. VII. C. XXVI. D. XXI.

Rex Cyprinorum. Linn. S. N. edit. 6. p. 49. n. 20. R. C. Kramer. Elench. p. 390. n. 1. var. β . *Cyprinus, cirrosus, squamis quadruplo, vel plus majoribus quam primus; huc atque illuc nudus, duriore cute.* Klein. Miss. Pisc. V. p. 59. n. 2. C. c. *squamis duplo vel plus majoribus, quam primus, huc atque illuc nudus, cute duriore.* Schöff. Epist. de Stud. Ichth. p. 18. f. 1 -- 3. *Cyprinus, squamis majoribus.* Leske. Specim. Ichth. Lips. var. β . p. 23. Spiegelkarpfen. Jonst. de Pisc. t. 29. f. 2. Spiegel - oder Königskarpfen. Marfigl. Danub. IV. p. 59. t. 20. Carpe a Miroir. Duhamel. Traité des pêches, t. II. Pl. 26. f. 2.

Die ungemein großen Schuppen sind ein sicherer Charakter für diesen Fisch.

DER GOLDKARP FEN.

Bloch. XCIII. XCIVte Taf. Acad. Gen. Reg. XVII. Taf. N. 93. 94. 95. 96. *

Die Farbe glänzend roth. Br. 16. B. 9. A. 9. S. 27. R. 20.

Cyprinus, colore rubro. P. XVI. V. IX. A. IX. C. XXVII. D. XX.

Cyprinus Auratus. C. pinna ani gemina, cauda transversa bifurca. Linn. S. N. p. 527. n. 7. *Cyprinus pinna ani duplici.* Faun. Suec. p. 331. t. 2. C. pinna ani duplici, cauda bifurca. Gronov. Mus. I. p. 3. n. 15. C. pinna ani simplici, cauda trifurca. Miss. II. p. 2. n. 150. C. crassiusculus, cauda lunulata, dorso subconvexo: pinnis in diversis subjectis discrepantibus. Zooph. p. 108. n. 342. Kingio. Kämpf. Gesch. von Japan. I. Th. S. 155. Dorade Chinoise. Bomare. Dict. T. IV. p. 102. 105. Poisson d'orée de la Chine, Descript. des Arts & Metiers. Tom. XI. 2. Part. 4. Sect. Pl. 7. f. 5 — f. Kin-yu. Du Halde. Hist. de la Chin. t. I. p. 315. K. y. Seu Carpio auratus. Bast. Hor. Subsec. T. II. p. 78. t. 9. Golden-Fish. Penn. Britt. Zool. III. p. 374. n. 178. Der Gold- und Silberfisch. Schwed. Abhandl. 2. B. S. 175. t. I. f. 1 — 8. Der chinesische Fisch. Seeligm. Vögel. 8. Th. t. 99. D. ch. Goldfisch. Müll. L. S. 4. Th. S. 386.

Die gleich der Morgenröthe glänzende Farbe, womit dieser Fisch am größten Theil seines Körpers pranget, unterscheidet ihn von den übrigen Karpfenarten.

* NB. Bisher sind die Nummern der Fächer auf unsern Tafeln in der academischen Sammlung oder general Register immer mit den Blochischen übereingekommen, weil sie aber nunmehr von einander abweichen, so wird sowohl die Blochische als unsere Zahlenordnung inskünftige angemerkt werden.

D E R L E I T E R, *Cyprinus Buggenhagii.*

Bloch. XCVste Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 97.

Neunzehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 12. B. 10. A. 19. S. 18. R. 12.

Cyprinus in pinna ani radiis novemdecim. P. XII. V. X. A. XIX. C. XVIII. D. XII.

Die neunzehn Strahlen in der Afterflosse machen diese breite Karpfengattung von den übrigen ihres Gleichen kennbar.

D I E O R F E.

Bloch. XCVIste Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 98.

Der Körper orangefarben, vierzehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 11. B. 10. A. 14. S. 22. R. 10.

Cyprinus, corpore colore croceo, pinna ani radiis quatuordecim. P. XI. V. X. A. XIV. C. XXII. D. X.

Cyprinus Orfus. C. pinna ani radiis 13. Linn. S. N. p. 530. n. 18. C. O. dictus. Art. Syn. p. 6. n. 8. C. Vrow - Fish dictus. p. 5. n. 6. Lenciscus in dorso et lateribus flavicans; imo ventre albicante, squamis argenteis; pinnis branchialibus ex furvo purpurascens, reliquis ex flavo rutilantibus. Klein. Miss. Pisc. V. p. 66. n. 4. Capito fluviatilis subruber. Gesner. Paralip. p. 10. Icon. Anim. p. 298. Die Orfe, Orff, Urff, Erffe, Nörfling, Würfling, Elfft. Thierb. S. 166. b. Orphus Germanorum. Charlet. Onom. p. 156. n. 6. O. G. seu capito subruber. Jonston. de Pisc. p. 153. t. 2. f. 7. t. 26. f. 9. O. G. Vrow. - Fish. Willughb. Ichth. p. 253. t. Q. 9. f. 1. 2. Vrow - Fish. Ray. Synops. Pisc. p. 118. n. 15. Orphus Germanorum. Aldrov. de Pisc. p. 605. Nerfling, Frauenfisch, Jakefekte, Jafs. Marfigl. Danub. T. IV. p. 13. t. 5. Die Orfe. Meyer. Thierb. 2. Th. S. 31. t. 43. Der Urf oder Orf. Müller. L. S. 4. Th. S. 393.

Die schöne Orangefarbe, womit dieser Fisch pranget, und die vierzehn Strahlen in der Afterflosse machen ihn kennbar.

D E R L A U B E N.

Bloch. XCVIIIste Taf. Acad. Gen. Reg. N. 99. Fig. 1.

Elf Strahlen in der After- und zehn in der Rückenflosse. Br. 15. B. 9. A. 11. S. 18. R. 10.

Cyprinus, pinna ani radiis undecim decemque in pinna dorsali. P. XV. V. IX. A. XI. C. XVIII. D. X.

Cyprinus Leuciscus. C. pinna ani radiis 10. dorsali 9. *Linné*. S. N. p. 523. n. 12. C. novem digitorum, rutilo longior et angustior, pinna ani radiorum decem. *Art. Syn.* p. 9. n. 16. *Leuciscus* seu albula. *Bellon* Aquat. p. 313. L. fecunda species. *Rondel. de Pisc.* P. II. p. 192. L. secundus. *Aldr. de Pisc.* p. 607. L. fluviatilis fecunda species. *Gesn. Aquat.* p. 26. *Icon. Anim.* p. 290. *Paralip.* p. 38. Dace or Dare. *Willughb. Ichth.* p. 263. t. 9. 10. f. 3. D. o. D. *Ray. Syn. Pisc.* p. 121. n. 24. D. o. D. *Charlet. Onom.* p. 156. n. 7. Abu grymbi, Gubrumbi, Budjenn. *Försk. Descript. Anim.* p. 71. n. 105. Dace. *Linn. Britt. Zool.* III. p. 366. n. 173. Vandoise ou Dard. *Duhamel. Traité des pêches.* T. II. p. 501. t. 24. f. 3. Blicke, Langeler. *Jonst. de Pisc.* p. 136. t. 26. f. 11. Laugele. *Meyer. Thierb.* 2. Th. S. 27. t. 97. L. *Gesn. Thierb.* S. 162. Lauben. *Marfigl. Danub.* T. IV. p. 54. t. 18. f. 3. Weissfisch. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 390.

Die eilf Strahlen in der After - und die zehn in der Rückenflosse, scheinen zureichende Merkmale zu seyn, diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts unterscheiden zu können.

DER SPIERLING.

Bloch. XCVIIIte Taf. Fig. 2. Ac. Gen. Reg. N. 99.

Neun Strahlen in der Rücken - und Afterflosse. Br. 12. B. 8. A. 9. S. 20. R. 9.

Cyprinus, radiis novem in pinna anali dorsalique. P. XII. V. VIII. A. IX. C. XX. D. IX.

Cyprinus Aphya. C. pinna ani radiis 9. iridibus rubris, corpore pellucido. *Linné*. S. N. p. 523. n. 11. *Westg. Reise.* S. 269. 300. C. biuncialis, iridibus rubris, pinna ani officulorum novem. *Art. gen.* 4. n. 9. *Syn.* p. 13. n. 29. *Spec.* p. 30. Mudd, Budd, Quidd, Iggling, Glirren, Gli, Alkufwa, Alkutta, Solfensudg. *Linn. Faun. Suec.* p. 131. n. 374. Löie, Görloie, Kime, Gorkime, Gorkytte. *Müller. Prodr.* p. 50. n. 431. Mutterlosken. *Schonen. Ichth.* S. 36. Moderliesken. *Wulff. Ichth.* p. 411. n. 57. Der Spierling. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 49.

Die neun Strahlen in der Rücken - und Afterflosse unterscheiden den Spierling von den übrigen Karpfengattungen.

Zum Lachsgeschlecht.

DER HAKENLACHS. *Salmo Salar*. Mas.

Bloch. XCVIIIte Taf. A. Gen. Reg. N. 101.

Salmo Foemina. *Bellon. Aquat.* p. 279. Saumon. Beccard, Anchorago. *Duhamel Traité des pêches.* t. 2. p. 192. Pl. 1. f. 2. S. B. *Descript. des Arts et des Met.* T. XI. Sect. II. Pl. 1. f. 2. Man

Man liefert hier zwar noch eine Zeichnung vom gemeinen Lachs, die man, wenn man sie mit der auf der XII. Tafel N. 20. vorgestellten vergleicht, für einen von jenem verschiedenen Fisch halten sollte: allein wenn man versichert, daß diese ein Männchen und jene ein Weibchen vorstellt; so wird man daraus ersehen, daß auch bey einigen Fischen ein sehr merklicher Unterschied zwischen beyden Geschlechtern, eben so, wie bey vielen andern Geschöpfen, statt finde.

DER SALBLING.

Bloch. XCIXte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 102.

Der erste Strahl in der Bauch- und Afterflosse weiß. K. 10. Br. 14. B. 9. A. 12. S. 24. R. 13.

Salmo, radio primo in^a pinna ventrali analique albo. B. X. P. XIV. V. IX. A. XII. C. XXIV. D. XIII.

Salmo Salvelinus. S. pedalis, maxilla superiore longiore. Linn. S. N. p. 511. n. 9. und Salmo Salmarinus. S. dorso fulvo: maculis luteis, cauda bifurca. n. 10. Salmo Salvelinus. Artedi. gen. p. 13. n. 10. Syn. p. 26. n. 11. und Syn. p. 24. n. 6. Trutta dentata, lateribus, ventre et pinnis maculis flavicantibus pictis; dorso nigricante. Klein. Mist. Pisc. V. p. 18. n. 5. Salmarinus. Salvian. Aquat. p. 101. 102. S. Jonst. de Pisc. p. 155. t. 28. Schwarzreuterl. Schriften der Gesellsch. nat. Fr. 1. B. S. 380. Umbla prima, Salbling. Marfigel. Danub. T. IV. p. 82. t. 28. f. 2. und Umbla tertia, Lambacher Salbling. P. 83. t. 29. f. 2. Der Salvelin. Müller. L. S. 4. Th. S. 321. Der Salmarin. S. 322.

Der erste weiße und starke Strahl, in der rothen Bauch- und Afterflosse, ist ein Merkmal, an welchem man diese Forellenart von den übrigen unterscheiden kann.

DER HEUCH.

Bloch. Cte Taf. Ac. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 103.

Der Rumpf und die Flossen mit runden Flecken besetzt. K. 12. Br. 17. B. 10. A. 12. S. 16. R. 13.

Salmo, maculis rotundis in trunco pinnisque. B. XII. P. XVII. V. X. A. XII. C. XVI. D. XIII.

Salmo Hucho. S. oblongus, dentium lineis duabus palati, maculis tantummodo nigris. Linn. S. N. p. 510. n. 5. Salmo, Arted. gen. p. 12. n. 6. Syn. p. 25. n. 8. S. dorso bruneo, maculis nigris, lateribus ventreque albis. Kramer. Elench. p. 389. Huch, Hüch. Gesn. Aquat. p. 1015. Thierb. S. 174. Icon. Anim. p. 313. Huch,

Huch, Germanorum, *Aldr.* de Pisc. p. 592. H. Germanis dictis. *Willughb.* Ichth. p. 199. t. N. 1. f. 6. H. G. dictis. *Ray.* Syn. Pisc. p. 65. n. 9. Huechen. *Jonst.* de Pisc. p. 127. Trutta fluviatilis altera, Huech. *Marfigl.* Danub. T. IV. p. 81. t. 28. f. 1. Die Hauchforelle. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 318.

Die braunen und runden Flecke, womit sowohl der Rumpf als die sämtlichen Flossen, nur die an der Brust ausgenommen, besetzt sind, scheinen ein Unterscheidungszeichen für diesen Fisch zu seyn.

DER RITTER.

Bloch. Ciste Taf. Acad. Gen. Reg. XVII. N. 104.

Der Körper fleckenlos, eilf Strahlen in der Afterflosse. Br. 15. B. 9. S. 18. R. 11.

Salmo immaculatus, pinna ani radiis undecim. P. XV. V. IX. C. XVIII. D. XI.

Salmo Umblä. S. lineis lateralibus sursum recurvis, cauda bifurcata. *Linn.* S. N. p. 512 n. 11. *Arted.* gen. p. 13. n. 10. Synops. p. 25. n. 7. Trutta dentata, lineis lateralibus punctatis sursum recurvis; rostro recurvo. *Klein.* Miss. Pisc. V. p. 18. n. 3. Umblä. *Charlet.* Onom. p. 163. n. 1. U. altera. *Rondelet.* de Pisc. P. II. p. 160. U. a. *Rondel.* *Aldrov.* de Pisc. p. 607. Umblä altera. *Rondel.* *Willughb.* Ichth. p. 195. t. N. 1. f. 1. U. a. *Ray.* Synops. Pisc. p. 64. *Salmo* alter Iemani lacus. *Gesn.* Aquat. p. 1004. Größte Rôtele. *Thierb.* S. 190. b. Ombre Chevalier du Lac de Geneve. *Duhamel.* Traité des pêches. T. II. p. 220. Pl. 3. f. 3. Ombre Chevalier du Lac de Geneve. *Descript.* des Arts & des Met. Sect. 2. Pl. 1. f. 3. Der Röthling. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 322.

Der fleckenlose Körper, und die eilf Strahlen in der Afterflosse hält Bloch für hinreichende Kennzeichen, diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts zu unterscheiden.

DIE SEEFORLE, *Salmo Goedenii.*

Bloch. Ciste Taf. Ac. Gen. Reg. XVII. N. 105.

Der Kopf klein, rothe Flecken am Rumpfe. K. 10. Br. 15. B. 10. A. 11. S. 18. R. 12.

Salmo capite parvo, maculis rubris ad truncum. Br. X. P. XV. V. X. A. XI. C. XVIII. D. XII.

Der kleine Kopf und die auf den Seiten befindlichen rothen Flecke, die in einem weissen Ringe stehen, unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER

DER SILBERLACHS, *Salmo Schieffermülleri*.

Bloch CIIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 106.

Der Unterkiefer hervorstehend, die Flecke schwarz. K. 12. Br. 18. B. 10. A. 13. S. 19. R. 15.

Salmo, maxilla inferiore longiore, maculis nigris. Br. XII. P. XVIII. V. X. A. XIII. C. XIX. D. XV.

Der etwas hervorstehende Unterkiefer und die schwarzen halbmondförmigen Flecke, womit die Seiten besetzt sind, unterscheiden diese Lachsart von den übrigen.

DIE ALPFORELLE.

Bloch CIVte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 107.

Mancherley Flecke ohne Einfassung am Körper, die Schwanzflosse gerade. Br. 14. B. 8. A. 12. S. 23. R. 13.

Salmo, maculis non ocellatis variis, pinna caudali truncata P. XIV. V. VIII. A. XII. C. XXIII. D. XIII.

Salmo Alpinus. S. dorso nigro, lateribus coeruleis, ventre fulvo. Linn. S. N. p. 510. n. 8. Salmo vix pedalis, pinnis ventris rubris, maxilla inferiore paulo longiore. Arted. gen. p. 13. n. 8. Syn. p. 25. n. 10. Spec. p. 25. Charre. Charlet. Onom. p. 163. n. 3. Red. Charre. Willughb. Ichth. p. 196. t. N. 1. f. 4. R. C. Ray. Synopf. Pisc. p. 65. Röie, Rör, Rödhirlinngur, Vatuasilungr. Müller. Prodr. p. 49. n. 410. Ekallack, Ivikfarok. O. Fabr. Faun. Groenl. p. 173. n. 125. Röding, Raud. Linn. Faun. Suec. p. 124. n. 349. R. Linn. Westgothl. Reise. S. 298. Raud. Leem. Lappl. p. 336. Röd, Britingur, Vatna Silungr. Olaffen. Reise. durch Isl. 1. Th. S. 317. §. 684. Charr. Penn. Britt. Zool. III. p. 305. n. 149. Die Bergforelle. Müller. L. S. 4. Th. S. 320.

Die vielen schwarzen, rothen und silberfarbenen kleinen Flecke und Punkte, die mit einigen goldgelben vermischt und sämtlich ohne Einfassung sind, nebst der geraden Schwanzflosse, unterscheiden diesen Fisch von den übrigen Lachsarten.

DAS BLAUFELCHEN, *Salmo Wartmanni*.

Bloch CVte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 108.

Der Körper blau, der Oberkiefer abgestumpft. K. 9. Br. 17. B. 12. A. 14. S. 23. R. 15.

Salmo coeruleus, maxilla superiore truncata. Br. IX. P. XVII. V. XII. A. XIV.
C. XXIII. D. XV.

Corregonus maxilla superiore longiore plana, pinna dorsi ossiculorum quatuordecim. Art. Syn. p. 19. n. 2. variet. γ. Bezola. *Rond. de Pisc.* P. II. p. 163. *Albula nobilis.* Gesner. *Aquat.* p. 33. *Albula parva, Albula minima* p. 34. *Icon. Anim.* p. 340 — 343. *Albula coerulea,* Bezola, *Blauling, Bratfisch, Felchen, Blaufelchen, Balhenen, Baal, Alböck, Renchen, Gangfisch, Thierb.* S. 187. b. *Albula parva, Albulen, Weißgangfisch.* S. 188. b. *Albula minima, Hägele, Hägeling.* S. 189. Bezola. *Aldrov. de Pisc.* p. 658. *Albula parva.* p. 659. *Albula minima.* p. 660. B. *Jonst. de Pisc.* p. 171. t. 30. f. 4 — 8. *Albula parva.* p. 173. *Albula minima.* p. 173. t. 30. f. 7. B. *Charlet. Onom.* p. 164. n. 5. *Albula parva et minima.* n. 7. *Albula parva.* *Willughb. Ichth.* p. 384. *Albula minima.* p. 86. t. N. 10. f. 3. A. p. *Ray. Syn. Pisc.* p. 61. n. 4 — 6. *Blaufelchen, Beschäftigungen Naturf. Freunde* 3. B. S. 184. B. *Beschreibung des Bodensees.* S. 313.

Die blaue Farbe, womit dieser Fisch größtentheils erscheint, und die abgestumpfte Oberkinnlade, sind Merkmale, diese Lachsart von den übrigen zu unterscheiden.



XXX. GESCHLECHT.

Die Beilbäuche, *Gasteropelecus*.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Beilbäuchen überhaupt.

Zwo Flossen am Rücken, der Bauch in einen Bogen sich endigend.

Pisces dipterygii, ventre arcuato.

Zur Ausfüllung des Raums auf der sieben und neunzigsten Tafel, hat Bloch, aus Mangel eines kleinen einländischen Fisches, einen fremden eingerückt, dem er wegen seines besondern Baues mit dem *Gronov* ein eigenes Geschlecht widmet; und sind der bogenförmige in eine Schneide sich endigende Bauch, und die zwo Flossen am Rücken, Merkmale für dieses Geschlecht.

ZWEI

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Beilbäuchen insbesondere.

DAS GÄRTNERMESSER.

Bloch XCVIIte Taf. Fig. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 100.

Vier und dreissig Strahlen in der Afterflosse. K. 3. Br. 9. B. 2. A. 34. S. 22. R. 13.

Gasteropelecus, pinna ani radiis triginta quatuor. Br. III. P. IX. V. II. A. XXXIV. C. XXII. D. XIII.

Clupea Sternicla. Cl. pinnis ventralibus nullis. Linn. S. N. p. 524. n. 8. *Gasteropelecus*. Gronov. Mus. II. p. 7. n. 155. Zooph. p. 135. n. 409. t. 7. f. 5. *Salmo Gasteropelecus*. Pallas. Spec. Zoolog. Fasc. VIII. p. 50. t. 3. f. 4. Der Beilbauch. Müller. L. S. 4. Th. S. 375. n. 8.

Die vier und dreissig Strahlen in der Afterflosse sind ein Merkmal für diesen Fisch.

Zu den Brustflossern.

DIE BLAUGRUNDE L.

Bloch CVIIte Taf. Fig. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 111.

Die Flossen blau, die Strahlen in der ersten Rückenflosse hervorstehend. K. 4. Br. 16. B. 12. A. 14. S. 16. R. 6. 14.

Gobius, pinnis coeruleis, radiis in pinna dorsali prima eminentibus. Br. IV. P. XVI. V. XII. A. XIV. C. XVI. D. VI. XIV.

Gobius Jozo. G. radiis dorsalibus eminentibus setaceis. Linn. S. N. p. 450. n. 4. *Gobius Jozo*. Müller. Prodr. p. 44. n. 365. *Gobius pinna ventrali coerulea*, officulis pinnae dorsalis primae supra membranam assurgentibus. Art. gen. p. 29. n. 3. Syn. p. 47. n. 3. G. albescens; officulis pinnae dorsalis primae praealtis setiformibus. Gron. Mus. II. p. 23. n. 176. Zooph. p. 81. n. 275. *Gobio*, radiis in anteriore dorsi pinna supra membranas connectentes altius assurgentibus, setarum ad instar; iride oculorum argentea, pinna ventrali tota coerulea, reliquis in summitate tantum cyaneis. Klein. Mist. Pisc. V. p. 27. n. 3. Κασιός λευκός. Arist. Hist. Anim. I. 9. c. 37. K. λευκότερος. Athen. I. 7. p. 309. Jozo. Salv. Aquat. p. 213. *Gobius albus*. Rond. de Pisc. P. I. p. 200. G. a. Cern. Aquat. p. 396. Thierb. S. 7. G. a. Rond. Aldrov. de Pisc. p. 97. G. tertius. Willughb. Ichth. p. 207. t. N. 12. n. 4. G. t. Ray. Synopf. Pisc. p. 76. n. 2. Stöhfinner Kobling. Ström. Sundm. p. 323. Der See-Flint. Müller. L. S. 4. Th. S. 130.

Diese Grundel unterscheidet sich von den übrigen durch die blaue Farbe der Flossen, und durch die hervorragenden Strahlen in der ersten Rückenflosse.

Zum Groppengeschlecht.

D E R S E E B U L.

Bloch CVIIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 112.

Vier Höcker am Kopfe. K. 6. Br. 16. B. 4. A. 14. S. 10. R. 9. 14.

Cottus, tuberculis quatuor. Br. VI. P. XVI. V. IV. A. XIV. C. X. D. IX. XIV.

Cottus quadricornis, C. verrucis capitis 4 ossis. Linn. Syst. Nat. p. 451. n. 2. Mus. Adolph. Fr. p. 70. t. 32. f. 4. Hornsimpa. Faun. Suec. p. 114. n. 321. Cottus scaber, tuberculis quatuor corniformibus, in medio capite. Art. gen. p. 48. n. 2. Syn. p. 77. n. 2. Spec. p. 48. Der Seebol. Wulff. Ichth. p. 25. n. 30. Die Meeräsfche. Haselq. Reise nach Paläst. S. 2. Meerochse, Meerbolle, Meeräsfche, Vierhörnige, Furewerfch, Meerehärg. Fischer. Lief. S. 116. Der Vierhörnige. Müller. L. S. 4. Th. S. 135.

Die vier auf dem Kopfe befindlichen knöchernen, wie Warzen gebildeten Höcker, davon oberwärts an jedem Rande des Auges einer, und zweyen am Genicke sitzen, sind sichere Merkmale, woran man diesen Fisch erkennen kann.

Zum Baarschgeschlecht.

D E R Z I N G E L.

Bloch CVIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 109.

Der Oberkiefer in Gestalt einer Nase hervorstehend, neunzehn Strahlen in der zwoten Rückenflosse. Br. 15. B. 6. A. 13. S. 14. R. 16. 19.

Perca, rostro nasiformi, pinna dorsali secunda radius XIX. P. XIV. V. VI. A. XIII. C. XIV. D. XVI. XIX.

Perca Zingel. P. dorso dipterygio, capite plagioplateo, squamoso, maxilla inferiore multo brevior. Linn. S. N. p. 480. Gron. Zooph. p. 92. n. 303. P. pinnae dorsalibus distinctis, secunda officulis viginti, primo aculeato. Kramer. Elench. p. 386. n. 3. Asperulus, Zindel Ratisbonensium. Schöff. Pisc. Bav. Ratisb. p. 58. t. 3. f. 1. A. dorso acuto, squamis vel clare fuscis, et nigricantibus areolis vel radiis solaribus multum exustae terrae similibus, iterumque nigris areolis notatis; alveo albescente; ore mediocri dentato: pinnis in dorso acie furvis, et ubi extensae, pellucidibus. Klein. Miss. Pisc. V. p. 28. n. 1. Zindel, Zingel, Zinde, Zinre, Kolecz. Gesner. Paralip. p. 19. Icon. Anim. p. 292. Zindel. Thierb. S. 163. Asper Danubianus, Zingel. Jonst. de Pisc. p. 141. t. 18. f. 19. Piscis Danubianus. Aldrov. de Pisc. p. 616. Asper pisciculus, Zingel. Marfigl. Danub. T. IV. p. 27. t. 9. f. 3. Der Zindel. Müller. L. S. 4. Th. S. 227.

Der

Der in Gestalt einer Nase hervorstehende Oberkiefer, und die neunzehn Strahlen in der zwoten Rückenflosse unterscheiden diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts.

DER STREBER oder PFEIFFERLE.

Bloch CVIte Taf. Fig. 1. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XVII. N. 110.

Der Oberkiefer in Gestalt einer Nase hervorstehend, dreyzehn Strahlen in der zwoten Rückenflosse. K. 7. Br. 13. B. 6. A. 11. S. 18. R. 8. 13.

Perca rostro nasiformi, radiis tredecim in pinna dorsali secunda, Br. VII. P. XIII. V. VI. A. XI. C. XVIII. D. VIII. XIII.

Perca Asper, P. pinnis dorsalibus distinctis, secundæ radiis XIII. Linn. S. N. p. 482 n. 3. P. lineis utrinque octo vel novem transversis nigris. Art. Syn. p. 67. n. 3. P. dorso dipterygio: capite plagioplateo squamoso: maxilla inferiore multo brevior. Gronov. Zooph. p. 92. n. 303. var. β. Asper pisciculus. Jonst. de Pisc. p. 141. t. 26. f. 18. A. p. Charlet. Onom. p. 157. n. 15. A. p. Willughb. Ichth. p. 292. t. S. 14. f. 4. A. p. Ray. Synops. Pisc. p. 98. n. 25. A. p. Gobionis similis. Gesner. Aquat. p. 403. Icon. Anim. p. 292. Paralip. p. 19. Gobius Asper. Thierb. S. 162. b. A. p. Gobionis similis. Aldrov. de Pisc. p. 616. A. p. 2. Ströber. Marfigl. Danub. Tom. IV. p. 28. t. 9. f. 4. A. verus, Streber. Schöff. Pisc. Ratisb. p. 69. f. 6. 7. Apron. Rond. de Pisc. P. II. p. 207. Der Streberbarsch. Müll. L. S. 4. Th. S. 227.

Der in Gestalt einer Nase hervorstehende Oberkiefer und die dreyzehn Strahlen in der zwoten Rückenflosse, sind Merkmale für diesen Fisch.

DER LEDERKARPFFEN.

Cyprinus nudus. ohne Kupfer.

Der Rumpf schuppenlos. *Cyprinus alepidotus.*

Die lederartige Haut, welche diesen Fisch statt der Schuppen bedeckt, giebt ein sicheres Kennzeichen ab, diese Karpfenart von den übrigen zu unterscheiden.

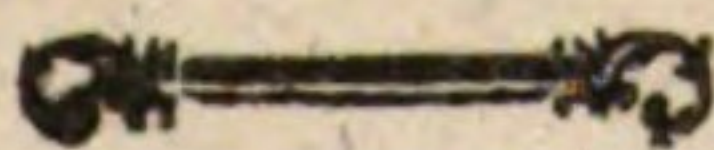
Noch ein Nachtrag zum Karpfengeschlecht.

DER RHEINANKEN oder ILLANKEN.

Salmo lacustris, L. ohne Kupfer.

Nachdem dieses Werk so weit fertig war, fiel Herrn Bloch ein Aufsatz vom Rheinanken, den Er vor einigen Jahren vom Hrn. Dr. Wartmann erhielt, in die Hände: da er eine vollständige Naturgeschichte dieses Fisches enthält; so hat er sie seiner Schrift angehängt und damit gemacht das

Ende des dritten Theils.



D. MARCUS ELIESER BLOCH'S.

ausübenden Arztes zu Berlin; der Göttinger, Utrechter, Frankfurter, Vlietsinger und Harlemer Societäten der Wissenschaften; der churfürstlich-Mainzischen Akademie der Wissenschaften; der Berliner, Danziger, Hallischen und Zürcher naturforschenden Gesellschaften; der römisch-kaiserlichen Akademie der Naturforscher; der St. Petersburger, Leipziger, Bayerischen und Celbischen ökonomischen Gesellschaften Mitglieds oder Correspondenten,

NATURGESCHICHTE DER AUSLÄNDISCHEN FISCHE.

MIT SECHS UND DREISSIG AUSGEMALTEN KUPFERN NACH ORIGINALEN.

ERSTER THEIL.

BERLIN, 1785.

Auf Kosten des Verfassers, und in Commission in der Buchhandlung der Realschule.

Nadelfische.

DER CORALLENSAUGER.

Bloch CIXte Taf. Fig. 4. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. XI3.

Der Rumpf siebeneckigt, mit braunen Querlinien, K. 2. Br. 14. A. 4. S. 7. R. 26.
*Syngnathus, corpore heptagono, lineis transversalibus brunciis. Br. II. P. XIV.
A. IV. C. VII. D. XXVI.*

Syngnathus Pelagicus, f. pinnis pectoralibus caudæque radiatis, ani nulla, corpore septemangulato, Linn. Syst. Nat. p. 416. n. 3. S. P. corpore medio heptagono, pinna dorsi anum versus, Osbek. Reisen nach China. S. 40. Der Corallenfauger: Müller. L. S. 3. Th. S. 342.

Der siebeneckigte Rumpf, und die in der Quere auf demselben stehende braune Linien, sind Merkmale, wodurch dieser Fisch sich von den übrigen seines Geschlechts unterscheidet.

DAS

DAS SEEPFERDCHEN.

Bloch CIXte Taf. Fig. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 114.

Der Körper mit Höckern versehen. K. 2. Br. 17. A. 4. R. 20.

Syngnathus, corpore tuberculoso. Br. II. P. XVII. A. IV. D. XX.

Syngnathus Hippocampus, S. pinnae caudae quadrangulae nulla, corpore septemangulato. Linn. S. N. p. 417. n. 7. S. H. Brünn. Pisc. Mafs. p. 10. n. 19. S. H. Müller. Prodr. p. 39. n. 327. *Syngnathus* corpore quadrangulo, pinna caudae carens. Art. Syn. p. 1. n. 1. Spec. p. 3. S. cauda opterygia, capite inflexo. Gron. Zooph. p. 43. n. 170. S. parte anteriori hexagona, posteriori quadrangula, cauda impenni, Brown. Jam. p. 441. n. 1. Crayracion corpore circumflexo, si ficeatus, & quasi inciso; angulosus, cute coriacea, tenaci, capite equino quadantenus simili, rostro tubuloso, in exitu operculo instructo. Klein. Mist. Pisc. III. p. 23. n. 32. Ἰπποκάμπος. Aelian. l. 14. c. 14. Hippocampus. Rond. de Pisc. P. 2. p. 114. H. Gesn. Aquat. p. 414. Nomencl. p. 267. Meerrofs, Meerpferdt. Thierb. S. 156. H. Charl. Onom. p. 59. n. 3. H. Willughb. Ichth. p. 157. T. I. 25. H. Ray. Syn. Pisc. p. 45. n. 1. H. jubatus. p. 46. n. 2. H. laevis, n. 3. H. parvus. n. 4. H. æquivoca. Aldr. de Pisc. p. 716. Cheval marin. Bellon. Aquat. p. 444. Geel Zeepardje. Valent. Mus. p. 388. n. 130. Seebiber. Pontop. Norw. 2. Th. S. 95. Das Seepferdchen. Müller. L. S. 3. Th. S. 344.

Die Höcker, womit dieser Fisch besetzt ist, dienen zum Zeichen, ihn von den übrigen seines Geschlechts zu unterscheiden.

DIE STACHELNADEL.

Syngnathus biaculeatus.

Bloch CXXIste Taf. Fig. 1. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 114.

Der Körper viereckigt, zwey Stacheln am Kopfe. K. 2. Br. 21. A. 4. R. 34.

Syngnathus, corpore tetrapogno, aculeis duobus ad caput. Br. II. P. XXI. A. IV. D. XXXIV.

Der viereckigte Körper und die zwey Stacheln über den Augen sind hinlängliche Merkmale, diesen Nadelfisch von den übrigen zu unterscheiden.

DER EINHORNTEUFEL.

Bloch CXte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 115.

Der Kopf in einer nasenförmigen Gestalt sich endigend, B. 10. Br. 5. A. 6. S. II. R. 9.

Lophius

Lophius, capite rostrato. P. X. V. V. A. VI. C. XI. D. IX.

Lophius Vespertilio, L. depressus, capite rostrato. *Linn. S. N.* p. 402. n. 2. *Vespertilio aquaticus*, Mus. Ad. Fr. p. 56. L. fronte unicorni. *Artedi. Syn.* p. 88. n. 2. L. f. u. *Gronov. Mus.* I. p. 58. n. 129. *Zooph.* p. 58. n. 209. *Batrachus*, capite vomeris instar cornuto, *Klein. Miss. Pisc.* III. p. 16. n. 8. & *Batrachus* capite scute osseo. p. 17. n. 9. *Rana piscatrix americana*, *Seb. Thes.* I. p. 118. t. 74. fig. 2. *Guacucuja*, *Marggr. Iter Bras.* p. 143. *G. Plumier. Manusc.* *G. Ray. Synops. Pisc.* p. 30. n. 3. fig. 1 --- 3. *G. Jonst. de Pisc.* p. 207. T. 29. f. 2. The american Toadfish. *Willughb. Ichth.* p. 218. T. E. 2. f. 3. Seefledermaus. *Seeligm. Vögel*, 8ter Th. T. 73. fig. 1 --- 3. Der Einhorn-teufel. *Müller. L. S.* 3. Th. S. 283.

Der in eine spitzige Nase auslaufende Kopf giebt ein Merkmal ab, diesen Fisch von den übrigen seines gleichen zu unterscheiden.

D I E S E E K R Ö E T E.

Bloch CXIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 117.

Der Körper rauh, der Kopf abgestumpft. Br. 11. B. 5. A. 7. S. 10. R. 12.

Lophius corpore scabro, capite obtuso. P. XI. V. V. A. VII. C. X. D. XII.

Lophius Histrio. L. Compressus. *Linn. Syst. Nat.* p. 403. n. 3. *Iter Westgothl.* p. 137. Tab. 3. f. 5. *Lophius tumidus Chinenfis*, *Balistes*, f. *Guaperua*, Mus. Adolph. Fried. p. 56. L. tumidus, *Osbeck. Reise nach China.* S. 400. L. cute scabra, capite catheoplateo retuso. *Gronov. Zooph.* p. 59. n. 210. L. minor, cute tenuiori rugoso, pinna dorsali majori, cirro nasali bifurco. *Brown. Jam.* p. 457. *Batrachus*. *Klein. Miss. Pisc.* III. p. 16. n. 3 --- 7. Tab. 3. fig. 4. *Piscis brasiliensis cornutus*, *Petiv. Gazoph.* t. 20. f. 6. *Rana piscatrix americana*, *Seb. Thes.* Tom I. p. 118. n. 3 --- 7. Tab. 54. f. 3 --- 7. *Guaperua* *Marggr. Iter Bras.* p. 150. The american Toad-Fish. *Ray. Synops. Pisc.* p. 29. n. 2. Die Seekröte. *Müller. L. S.* 3. Th. S. 284.

Der rauhe Körper und der abgestumpfte Kopf sind unterscheidende Kennzeichen für diesen Fisch.

D E R G E T I E G E R T E H A T.

Bloch CXIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 118.

Der Körper gefleckt, die Bauchflossen getrennt.

Squalus varius, pinnis ventralibus discretis.

Squalus canicula, f. *varius inermis*, pinna ani medio inter anum caudamque pinnatam. *Linn. Syst. Nat.* p. 399, n. 8. & *S. stellaris*, f. *varius inermis*, pinnis ventra-

ventralibus discretis, dorsalibus caudæ proximis. n. 9. S. ex rufo varius, pinna ani medio inter anum & caudam pinnatam. *Arted.* gen. p. 68. n. 9. Syn. p. 97. n. 10. & S. cinereus, pinnis ventralibus discretis, gen. p. 69. n. 12. Syn. p. 97. n. 12. S. dorso vario inermi: pinnis ventralibus discretis; dorsalibus caudæ proximis. *Gron. Mus.* II. p. 4. 5. n. 200. *Zooph.* p. 32. n. 145. variet. β. Galeus, capite rostroque brevissimis, ex rufo & cinereo maculis nigris varius, *Klein. Miss. Pisc.* III. p. 10. n. 4. & G. cinereus, maculis nigris rarioribus sed majoribus, quam in præcedenti. n. 5. Σκῦλιον. *Arist.* H. A. I. 6. c. 10. 11. Canicula faxatilis, *Gerner Aquat.* p. 169. *Icon. Anim.* p. 146. *Thierb.* S. 80. b. Catulus major. *Aldrov.* p. 390. C. m. *Jonston* p. 25. t. 8. f. 1. C. maximus, *Willughb.* p. 63. T. B. 4. f. 1. & C. m. *Ray.* Synops. *Pisc.* p. 22. n. 14. Squalus conductus. *Osbeck* Reise nach China. S. 91. *Scorzono, Salvian. Aquat.* p. 137. b. Gat - Aughier, *Brünn.* *Pisc. Mass.* p. 5. n. 10. Guat augur, Galeus stellaris major. *Beñon.* p. 73. Roufette, Canicula faxatilis, *Rond. P.* I. p. 383. Spotted Dog - Fish, *Penn. B. Z.* III. p. 113. n. 46. Die große Meerkatze, *Seeligm. Vögel*, 8 Th. T. 79. Der gelbe Hay, *Schriften der Dronth. Gesellsch.* 2. Th. S. 216. T. 1, 2. Der Hundshay, *Mün. L. S.* 3. Th. S. 262.

Der gefleckte Körper und die getrennten Bauchflossen, sind Merkmale, wodurch man diesen Hay von den übrigen unterscheidet.

D E R B A N D I R T E H A Y.

Squalus fasciatus.

Bloch. CXIIIte Tafel. *Acad. Gen. Reg. Tab.* XVIII. N. 119.

Der Körper bandirt, zwey Bartfasern am Munde.

Squalus corpore fasciato, ore cirroso.

Squalus varius, naribus ori proximis; foraminibus pone oculos; spiraculis utrinque quaternis; cauda longissima, *Seb. Thes.* T. III. p. 105. t. 34. f. 1. S. capite obtuso, cirris duobus ad maxillam superiorem, dorso vario inermi, *Gronov. Mus.* I. p. 62. n. 136. *Zooph.* p. 33. n. 147. *Squalus spiraculis quaternis*, cirris oris duobus, corpore rufo, albo transversim fasciato, *Herman. Tab. affinit.* p. 302. Nota h. Der getiegerte Hay, *Forst. Zool. Indic.* S. 24. Tab. 13. f. 2.

Dieser Hay läßt sich durch seine zwey Fasern am Munde und durch seine Querbanden von den übrigen leicht unterscheiden.

DER KLEINGEFLECKTE HAY.

Bloch CXIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 120.

Der Körper gefleckt, die Bauchflossen zusammengewachsen.

Squalus varius, pinnis ventralibus concretis.

Squalus Catulus, f. dorso ocellato mutico, pinnis ventralibus concretis, dorsalibus caudæ approximatis. *Linn. S. N.* p. 402. n. 10. *S. dorso vario, pinnis ventralibus concretis*; *Arted. Gen.* p. 96. n. 8. *Syn.* p. 97. n. 10. *S. d. v. inermis, pinnis ventralibus concretis*; dorsalibus caudæ proximis, *Gron. Mus.* 2. p. 44. n. 199. *Zooph.* p. 32. n. 44. *Galeus dorso pulverulento tantillum rubente, maculis inordinatis, exiguis, fuscis albidisque variis.* *Klein. Mifc. Pife.* III. p. 10. n. 6. *Catulus major*, *Willughb. Ichth.* p. 62. *Catulus minor.* p. 64. *Tab. B.* 4. f. 2. *C. m. Ray.* *Syn.* p. 22. n. 12. 13. Lesser Spottet Dog - Fish, *Penn. B. Z.* III. p. 115. n. 47. pl. 15. *Catulus minor*, *Aldrov. de Pife.* p. 390. fig. 2. *Canicula Aristotelis*, *Gesner. Aquat.* p. 168. *Icon. Anim.* p. 146. *Thierb. S.* 80. *C. A. Jonst. de Pife.* p. 24. T. 8. f. 2. *Pefce Gatto*, *Salv. Aquat.* p. 137. b. *Galeus stellaris minor.* *Bel. Aquat.* p. 74. *Canicula Aristotelis*, *Rond. P. I.* p. 380. il *Rufetta Forsk. Descript. Animal. P.* XVIII. Same, oder Tuka Same, *Kempf. Gefch. von Japan*, 1 Th. S. 154. T. II. fig. 7. *Gattuccio, Cetti, Sard.* 3 Th. S. 69. *Gar Gatusio, Brunn. Pife. Maf.* p. 5. n. 11. *Haa - Gaele*, *Mull. Prodr.* p. 38. n. 314. Das Seehündchen, *Mull. L. S.* 3. Th. S. 264.

Der gefleckte Körper und die beiden zusammengewachsenen in eine Spitze sich endigenden Bauchflossen sind sichere Merkmale, diesen Hay von den übrigen zu unterscheiden.

DAS SEESCHWEIN.

Bloch CXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 121.

Eine Reihe Schneidezähne am Unterkiefer.

Squalus unica serie dentium incisorum in maxilla inferiore.

Squalus Centrina, f. pinna anali nulla, dorsalibus spinosis, corpore subtriangulati, *Linn. Syst. Nat.* p. 398. n. 2. *Squalus pinna ani carens, ambitu corporis triangulato.* *Arted. gen.* p. 67. n. 5. *Syn.* p. 95. n. 5. *Galeus brevis, crassus, pinnis dorsalibus spinosis, ano caudæ proximo*, *Klein Mifc. Pife.* III. p. 10 n. 7. *Keyfeln Aellan.* 1. I. c. 55. p. 59. 1. II. c. 8. *K. Centrina*, *Gesner. Aquat.* p. 609. *Icon. Animal.* p. 146. *Thierb. S.* 78. b. *K. Aldrov. de Pife.* p. 401. *K. Jonst. de Pife.* p. 28. T. 8. fig. 4. 5. *K. Willughb. Ichth.* p. 58. T. B. 2. 3. *Vulpecula*, *Belton. Aquat.* p. 62. *Pefce poreo*, *Salv.* p. 156. b. *P. p. Cetti, Sard.* 3 Th. S. 70. Pore,

Porc, *Brünn.* P. Mafs. p. 3. n. 7. Purk - Haee, Haa - Kiaering, *Müll.* Prodr. p. 37. n. 313. P. H. *Pontopp.* Norw. 2 Th. S. 184. The Centrina, *Art of Angl.* p. 200. Bernadet, Renard, Humanthin, *Rond. de Pisc.* P. I. p. 384. Der Sauhund, *Müll.* L. S. 3. Th. S. 255.

Die einfache Reihe Zähne in der Unterkinnlade, giebt ein sicheres Merkmal für diesen Hayfisch ab.

DER MEERENGEL.

Bloch CXVite Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 122.

Der Körper flach. *Squalus corpore depresso.*

Squalus squatina, f. pinna anali nulla, caudæ duabus, ore terminali, naribus cirrosis, L. S. N. p. 398. n. 4. S. pinna ani carens, ore in apice capitis, *Arted.* gen. p. 67. n. 6. Syn. p. 95. n. 6. Rhina, five Squatina autorum, *Klein.* Mifs. Pisc. III. p. 14. n. 1. Tab. 2. fig. 5. 6. Ἡ Πῖνη, *Arist.* Hist. An. l. 2. c. 15. l. 5. c. 5. 10. 11. l. 9. c. 37. de Part. l. 4. c. 12. 13. Squatina, *Plin.* N. hist. l. 9. c. 12. 24. 42. 51. l. 32. c. 9. S. *Rond.* P. I. p. 367. S. *Gesner.* Aquat p. 899. 902. Icon. Animal. p. 39. 40. Thierb. S. 165. b. 166. S. *Rondel.* Aldrov. de Pisc. p. 472. Squatina, *Jonst.* de Pisc. p. 39. Tab. XI. f. 7. *Charlet.* Onom. p. 131. n. 5. Ange, ou Angelot de mer, *Belton.* Aquat. p. 78. Pei - Ange, *Brünn.* pisc. Mafs. p. 5. n. 12. Squadro, *Salv.* Aquat. p. 151. lo Suadro, *Cetti.* Sard. 3 Th. S. 68. The Monkor Angel - Fish, *Willughb.* Ichth. p. 97. Tab. D. 3. T. M. A. F. *Ray.* Syn. pisc. p. 26. T. Angel - Fish, *Penn.* Britt. Zool. III. p. 99. n. 7. n. 39. pl. XII. Schoerhay, Pakhay, *Gronov.* Mus. l. p. 63. n. 137. Zooph. p. 151. n. 151. Der Meerengel, *Müll.* L. S. 3. Th. S. 265.

Man erkennt diesen Hay an seinem nach unten zusammengedrückten Körper.

DER HAMMERFISCH.

Bloch CXVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 123.

Der Körper wie ein Hammer gestaltet.

Squalus corpore malleiformi.

Squalus Zygena, f. capite latissimo transverso malleiformi, *Linn.* Syst. Nat. p. 399. n. 5. Mus. Adolph. Fr. l. p. 52. S. capite latissimo transverso mallei instar, *Arted.* Gen. p. 67. n. 7. Syn. p. 69. n. 7. Cestracion fronte arcus figura, *Klein.* Mifs. Pisc. III. p. 13. n. 1. Ἡ Ζύγαινα, *Arist.* l. 2. c. 15. H Z. *Aelian.* l. 9. c. 49. Zygena, *Gesner.* Aquat. p. 1050. Icon. Anim. p. 150. Meerfchlegel, Thierb. S. 82. b.

Z. *Aldrov.* de Pisc. p. 408. Z. *Jonston.* p. 29. tab. VII. f. 8. 9. Z. *Charlet.* Onom. p. 128. *Sphyræna Gillii*, Mus. Besler, p. 55. T. XV. Libella Balista, Cagnola, *Bellon.* Aquat. p. 61. Ciambetta, *Salv.* Aquat. p. 128. b. Pei-jouzou, *Brünn.* Pisc. Mafs. p. 4. Kornae, Mokarran, Abukott, *Forsk.* Descript. Animal. p. X. La Zigéne, *Dutertre*, hist. des Antill. T. II. p. 207. Le Marteau, Pantoufflier des Americains, *Zygene*, Poisson Juif, *Cours d'Hist. N.* Tom. V. p. 439. Le Requin, *Fermin Surin.* Tom. II. p. 248. Le Niveau, le Plomb, *Rondel.* de Pisc. p. 389. Le Marteau, *Bomare*, Dict. Tom. VI. p. 547. Pantoufflier, *Labat.* Voyage de l'Amérique, Tom. IV. p. 301. P. *Plumier*, Manuscript. Kruyshay, Balans - Vish, *Gronov.* Mus. I. p. 63. n. 139. Zooph. p. 32. n. 146. The Balance Fish, *Willughb.* Ichth. p. 55. Tab. B. 1. T. B. F. *Ray.* Synops. Pisc. p. 20. n. 7. Der Schlägel, Schlägelfisch, Judenfisch, *Richters* Ichth. S. 666. Der Hammerfisch, *Müll.* L. S. 3 Th. S. 258.

Die sonderbare Bildung dieses Fisches, der einem Hammer gleicht, macht ihn vor den übrigen kenntbar, und seine Aehnlichkeit mit verschiedenen Werkzeugen hat zu den vielfältigen Benennungen, die er in Frankreich und Italien erhalten, Gelegenheit gegeben.

D I E M E E R S A U.

Bloch CXVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 124.

Der Körper grau, die Zähne sägeförmig, eine Flosse am After.

Squalus, corpore cinereo, dentibus serratis, cum pinna anali.

Squalus Galeus, f. naribus ori vicinis, foraminibus ad oculos, *Linn.* S. N. p. 399. n. 7. *S. naribus ori vicinis, foraminibus exiguis ad oculos*, *Arted.* Gen. p. 68. n. 9. Syn. p. 97. n. 9. *Galeus*, rostri extrema parte pellucida, dentibus acutis, in tres ordines dispositis, *Klein*, Mifs. Pisc. III. p. 9. n. 3. Γαλεος Κύων, *Arist.* Hist. Animal. l. 6. c. 11. Canicula, *Plin.* nat. hist. l. 9. c. 46. l. 32. c. 11. *Galeus Canis*, vel *Canicula Plinii*, *Gesner*, Aquat. p. 167. Icon. Anim. p. 144. Thierb. S. 80. *Canis galeus vulgaris*, *Aldrov.* de Pisc. p. 388. C. g. v. *Jonst.* de Pisc. p. 25. T. 8. f. 4. C. g. *Willughb.* Ichth. p. 51. t. B. 6. f. 1. C. g. *Ray*, Syn. Pisc. p. 20. n. 5. *Canosa*, *Salv.* Aquat. p. 132. Pal, *Brünn.* Pisc. Mafs. p. 4. n. 9. *Milandre & Cagnot*, *Rondel.* P. I. p. 377. Chien de Mer, *Bomare*, Dict. Tom. III. p. 138. The Tope, *Penn. Britt.* Zool. III. p. 111. Die Meerfau, *Müll.* L. S. 3. Th. S. 260.

Dieser Hay unterscheidet sich von dem ihm überaus ähnlichen Menschenfresser, Pferd, und blauen Hay; vom ersten durch die Gegenwart der Afterflosse, vom zweiten durch die sägeförmigen Zähne, und vom dritten durch die graue Farbe.

D E R

DER MENSCHENFRESSER.

Bloch CXIXte Taf. Acad. Gen. Reg. XVIII. N. 125.

Der Körper grau, der Rücken breit.

Squalus corpore cinereo, dorso lato.

Squalus Carcharias, f. dorso plano, dentibus ferratis, *Linn. Syst. Nat.* p. 400. n. 12. *S.* dorso plano, dentibus plurimis ad latera ferratis, *Arted. Gen.* p. 70. n. 14. *Syn.* p. 98. n. 14. *S.* capite subdepresso, rostro subacuto, corpore unicolore, pinnis pectoralibus maximis, *Gronov. Mus.* 1. p. 63. n. 138. *Zooph.* p. 32. n. 143. *S.* capite subacuto, dentibus lanceolatis ferratis, sex ordinibus dispositis, pupilla longiori angusta, *Brown. Jam.* p. 458. n. 2. *Cynocephalus albus*, *Klein. Mist. Pisc.* III p. 5. n. 1. *Ἡλαμμία*, *Arist. H. A.* 1. 5. c. 5. l. 9. c. 37. *Καρχαρίας*, *Athen.* 1. 7. p. 306. 310. *Lamia*, *Plin. N. H.* 1. 9. c. 24. *L. Rondel. de Pisc. P. I.* p. 390. *Canis Carcharias.* feu *Lamia*, *Gesn. Aquat.* p. 173. *Icon. Animal.* p. 151. 152. 153. *Thierb. S.* 81. 82. *C. C. f. L. Aldrov. de Pisc.* p. 381. 382. — 387. *C. C. f. L. Aristotelis*, *Jonst. de Pisc.* p. 24. Tab. 6. f. 6. *C. C. Bellon. Aquat.* p. 58. *Ekal-lurksoack* *Otto Fabricius Faun. Grönl.* p. 127. *Haakal*, *Olafs. Reise nach Isl.* 1 Th. S. 686. *Haabrand*, *Leem. Lappl. S.* 161. *Hav-Kal*, *Hai-Fish*, *Haae-Skiaerding*, *Haae-Skiaering*, *Haa-Kal*, *Akkalagge*, *Müller. Prodr.* p. 38. n. 316. *Haabrand*, *Haae-Kiaring*, *Pontopp. Norw.* 2 Th. S. 218. *Gersch*, vel *Kersch*, *Forsk. Descript. Anim.* p. 20. n. 19. *Gabdol*, *P. XVIII.* il *Cane Carcaria*, *Cetti, Sard.* 3 Th. S. 71. *The Shark or Seahound*, *Charlet. Onom.* p. 27. n. 1. *The White Shark*, *Willughb. Ichth.* p. 47. *T. B.* 7. *T. W. S. Ray. Synops. Pisc.* p. 18. *T. W. S. Penn. B. Z.* III. p. 106. n. 42. *L'Ami*, *Brünn. Pisc. Mass.* p. 5. n. 13. *Le Requin*, *Requien, Requiem, Dict. des Anim.* tom. III. p. 682. *L. R. Fermin. H. N. de Sur.* p. 98. *Descript. Tom. II.* p. 248. *Requiem, du Tertre. Hist. des Antill.* p. 202. *Haa-Shierding*, *Schriften der Dronth. Gesellsch.* 2 Th. S. 299. Tab. X. XI. *Der Meerviel-fraß*, *Kolbens Reisen.* S. 372. *Der Menschenfresser*, *Müller. L. S.* 3 Th. 266.

Die graue Farbe und den breiten Rücken hält Bloch bey diesem Fische für charakteristische Zeichen.

DER SÄGEFISCH.

Bloch. CXXte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 126.

Der Kopf in einer sägeförmigen Gestalt sich endigend.

Squalus rostro serrato.

Squalus Pristis, f. pinna ani nulla, rostro ensiformi, osseo plano utrinque dentato, *Linn. Syst. Nat.* p. 401. n. 15. *Mus. Adolph. Fr.* 1. p. 52. *S. P. Otto Fa-*

bric. Faun. Grönl. p. 130. n. 91. S. P. *Müller.* Prodr. p. 38. n. 319. S. rostro longo cuspidato osseo plano utrinque dentato, *Art. gen.* p. 66. n. 1. Syn. p. 93. n. 1. S. *Gron.* Mus. 1. p. 60. n. 132. Zooph. p. 33. n. 148. S. *Brown.* Jam. p. 458. n. 1. Galeus rostro longo, plano firmo, osseis spinis validis, compressis, rectis, ex adverso sitis, ferræ instar munito, *Klein.* Mist. Pisc. III. p. 12. n. 11. Tab. 3. fig. 1. 2. Serra, *Plin.* N. H. l. 9. c. 2. Pristix, f. Serra, *Clus.* Exotic. lib. 6. c. 19. p. 135. P. f. S. *Aldrov.* de Cet. p. 692 -- 696. P. f. S. *Olear.* Gott. Kunst. S. 41. T. 26. f. 1. P. f. S. *Gesner.* Aquat. p. 739. Icon. Anim. p. 171. Thierb. S. 101. P. f. S. *Willughb.* Ichth. p. 61. Tab. B. 9. f. 5. P. f. S. *Ray.* Synopf. Pisc. p. 23. P. *Rondel.* de Pisc. p. 487. *Charlet.* Onom. p. 168. Xiphias seu Gladius, *Jonst.* de Pisc. p. 15. T. 4. f. 1. X. *Blas.* anat. p. 307. t. 49. f. 13. p. 466. §. 11. Araguagua, *Marggr.* Iter Brasil. p. 158. A. *Piso.* Ind. utr. p. 54. Acipaquitly, *Fernand.* Anim. nov. Hisp. Abuminschar, Schaekra, *Forsk.* Descr. Anim. P. X. il Sia, p. 18. Spadon, *Du Tertre.* hist. des Antill. p. 207. She Saw - Fish, *Art. of Angl.* p. 250. Laugue de Serpent, *Bellon.* Aquat. p. 66. Sägefisk, *Pontopp.* Norw. 2 Th. S. 290. Der Sägefisch, *Müller.* L. S. 3. Th. S. 273.

Das Schwerdt, welches dieser Fisch am Kopfe trägt, und das auf beiden Seiten mit harten in eine Spitze sich endigenden Zähnen versehen ist, dienet zum sichern Kennzeichen desselben, und dieses hat unstreitig Gelegenheit zu der Benennung dieses Fisches gegeben; es ist als ein Fortsatz des Kopfs zu betrachten, und mit einer platten lederartigen Haut überzogen.

DER ZITTERROCHE.

Bloch. CXXIIste Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 129.

Der Körper glatt. *Raja tota lævis.*

Raja Torpedo, R. tota lævis, *Linn.* S. N. p. 395. n. 1. Mus. Adolph. Fried. p. 50. R. T. R. t. l. *Art. Gen.* p. 73. Syn. p. 102. n. 10. R. dorso monopterygio, cauda brevi, apice pinnato: lævis inermis, rostro subobtusum, *Gron.* Zooph. p. 35. n. 152. Narcation 1 — 4. *Klein.* Mist. Pisc. III. p. 31. 32. Ἡ Νάγκη, *Arist.* l. 2. c. 13. 15. l. 5. c. 5. 11. l. 6. c. 10. 11. l. 9. c. 37. H. N. *Aelian.* l. 1. c. 36. l. 5. c. 37. l. 9. c. 14. Torpedo, *Plin.* nat. hist. l. 9. c. 16. 24. 42. 51. l. 32. c. 11. 9. T. *Bellon.* Aquat. p. 89. Torpedo oculata, p. 93. T. *Bellonii*, torpedo maculosa prima, secunda, tertia & quarta, *Gesn.* Aquat. p. 988. — 992. Icon. p. 124. — 127. Thierb. S. 74. — 77. Torpedo prima — quarta, *Rond.* P. 1. p. 358. — 363. T. maculosa, *Aldr.* p. 417. non maculosa, p. 418. T. m. *Jonston.* p. 30. Tab. 9. & 3 — 6. T. *Redi.* Experiment. p. 60. The Crampfish, *Willughb.* p. 81. Tab. D. 4. T. C.

T. C. Ray. p. 28. n. 1. Estorpijo, Tremouleti, Dormigliose, *Brünn.* Pisc. Mass. p. 1. Occhiarella, *Salv.* Aquat. p. 142. La Torpedine, Cetti, *Sard.* 3 Th. S. 58. The Torpedo, or Crampfish, *Charlet.* Onom. p. 129. T. Electric Ray. *Penn* Britt. Zoolog. III. p. 89. Gefleckter Zitterfisch, *Kolbens* Reise nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung. p. 379. Der Krampffisch, *Müller.* L. S. 3 Th. S. 237. Tab. 10.

Diese Rochenart zeichnet sich von den übrigen dadurch aus, daß ihre Haut ohne allen Stacheln ist.

DER BARTFISCH.

Bloch. CXXIIIste Taf. Fig. 3. 4. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 131.

Die Brustflossen in der Gestalt eines Barts. K. 7. Br. 34. B. 6. A. 33. S. 10. R. 41.

Cyclopterus pinna pectorali barbiformi. Br. VII. P. XXXIV. V. VI. A. XXXIII. C. X. D. XLI.

Cyclopterus Liparis, C. corpore nudo, pinnis dorsali, anali caudalique unitis, *Linn.* S. N. p. 414. n. 3. C. Gelatinosus, *Morskoj* Ufch Kahn, *Pall.* Spicil. Zool. Fasc. VII. p. 20. Tab. 3. *Liparis* *Arted.* Syn. p. 117. n. 1. *Cyclogaster*, *Gron.* Mus. II. p. 9. n. 157. *Zooph.* p. 55. n. 198. The Sea-Snail, *Willughb.* Ichth. App. p. 17. T. H. 6. f. 1. T. S. S. Ray. Synops. Pisc. p. 74. n. 24. Abapokitsock, *Amerfulack*, Faun. Grönl. p. 135. n. 95. A. A. *Müller.* Prodr. P. IX. Unctuous-Suker, *Penn.* B. Z. III. p. 135. n. 58. Pl. 21. fig. 3. Der Schmalzfisch, *Jonst.* de Pisc. p. 9. T. 1. f. 7. Der Ringbauch, *Müller.* L. S. 3. Th. S. 333.

Man erkennet diesen Fisch an seinen bis unter die Kehle sich erstreckenden und einem Barte ähnlichen Brustflossen, in diesen hat er vier und dreysig, und in den verwachsenen Bauchflossen zusammen zwölf, in der Kiemenhaut sieben, in der Afterflosse drey und dreissig, in der Schwanzflosse zehn, und in der Rückenflosse ein und vierzig Strahlen.

XXXI. GESCHLECHT.

Die Meerpferde.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Meerpferden überhaupt.

Der Körper nach unten zusammengedrückt, der Kopf in einen Schnabel sich endigend.

Pisces corpore cateoplatheo, capite rostrato.

Pegasus, Linn. S. N. gen. 143. p. 418. Cataphractus, Gronov. Mus. 1. p. 65. Zooph. p. 115. Le Pegase, Gouan. hist. des Poiss. p. 110. 227. Meerpferde, Müller. L. S. 3 Th. S. 347.

Der nach unten zusammengedrückte Körper, und der stark verlängerte Oberkiefer sind Kennzeichen für die Fische dieses Geschlechts.

DER SEEDRACHE.

Bloch. CIXte Taf. Fig. 1. 2. Acad. Gen. Reg. XVIII. N. 131.

Der Körper breit und viereckig. Br. 10. B. 1. A. 5. S. 8. R. 4.

Pegasus corpore lato tetragonoque. P. X. V. I. A. V. C. VIII. D. IV.

Pegasus Draconis, P. rostro conico. L. S. N. p. 408. n. 1. Cataphractus corpore tetragono: capite superne tuberculoso; rostro brevi scabro, Gronov. Zooph. p. 115. n. 356. Tab. 12. f. 2. 3. Pisciculus Amboinensis volans, osseo tuberculatus; proboscide ferrata, Mus. 1. p. 65. n. 146. Naja Lavet Jang Kitsjil, Klein. Zeedraakje, Valent. Ind. Vol. 3. p. 428. T. 271. Kleine Draakje, Ruysch, Theatr. Anim. p. 12. Tab. 7. f. 2. 3. Der Seedrache, Müller. L. S. 3. Th. S. 348. Tab. 10. f. 7.

Man erkennt den Seedrachen an seinem breiten und viereckigten Körper.

DER SCHWIMMER.

Bloch. CXXIste Taf. Fig. 2. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XVIII. N. 128.

Der Körper lang und viereckig, Br. 9. B. 1. A. 5. S. 8. R. 5.

Pegasus corpore elongato tetragonoque, P. IX. V. I. A. V. C. VIII. D. V.

Pegasus natans, P. rostro ensiformi inermi, Linn. S. N. p. 418. n. 3. Der Schwimmer, Müller. L. S. 3. Th. S. 349. Cataphractus rostro spatuliformi truncato, Gronov. Zooph. p. 115. n. 357.

Man erkennet diesen Fisch an seinem langen und viereckigten Körper.

XXXII. GESCHLECHT.

Schneppenfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schneppenfischen überhaupt.

Der Körper an den Seiten zusammengedrückt, der Kopf in einen Schnabel sich endigend.

Pisces corpore plagioplatheo, capite rostrato.

Centriscus, L. S. N. Gen. 140. p. 415. C. Gronov. Zooph. p. 128. Amphifilen, Klein. Mist. P. IV. p. 28. Solenostomus, p. 24. La Bécasse, Gouan. Histoire des Poiss. p. 110. 225. Schildfische, Müller. L. S. 3 Th. S. 335.

Der von beiden Seiten zusammengedrückte Körper, und der in einen langen Schnabel sich endigende Kopf sind Merkmale, wodurch die Meerpferde von den übrigen Fischen sich unterscheiden.

DER SCHNEPPENFISCH.

Bloch. CXXIIIste Taf. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 130.

Der Körper mit Schuppen bedeckt. K. 4. Br. 16. B. 5. A. 18. S. 9. R. 4. 17.

Centriscus squamosus. B IV. P. XVI. V. V. A. XVIII. C. IX. D. IV. XVII.

Centriscus Scolopax, C. corpore squamoso scabro, cauda recta extensa, L. S. N. p. 415. n. 2. C. Gron. Zooph. p. 128. n. 395. Balites Scolopax, pinna dorsali anteriore quinquies radiata, rostro longissimo, maxilla inferiore operculata, L. S. N. ed. 10. p. 329. n. 8. Centriscus, aculeis 2 loco pinnarum ventralium, solitario infra anum, Arted. gen. p. 54. n. 6. Syn. p. 82. n. 6. Solenostemus, rostro trientem totius piscis æquante, pisce vix quatuor digitis longo, Klein. Mist. Pisc. IV. p. 24. n. 1. Scolopax, Gesner. Aquat. p. 838. Icon. Animal. p. 11. Thierb. S. 4. S. Aldrov. p. 298. The Snipe-Fish, Charlet. Onom. p. 123. n. 5. The Trumpet or Bellows-Fish, Willughb. p. 160. Tab. I. 25. f. 2. T. T. o. B. F. Ray. Synopf. p. 50. Meerschneppf. Jonst. de Pisc. p. 10. T. 1. f. 9. Der Schneppenfisch, Müller. L. S. 3. Th. S. 337.

Die Schuppen, welche den Körper bedecken, unterscheiden diesen von dem Messerfisch.

DER MESSERFISCH.

Bloch CXXIIIte Taf. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 130.

Der Körper mit Schildern bedeckt, Br. 11. B. 5. A. 13. S. 12. R. 3. 12.

Centriscus scutatus, P. XL. V. V. A. XIII. C. XII. D. III. XI.

Centriscus scutatus, C. dorso loricato laevi, Linn. S. N. p. 415. n. 1. C. corpore loricato, pellucido laevi: cauda incurvata, Gron. Mus. 11. p. 18. n. 171. tab. 7. f. 3. Zooph. p. 129. n. 396. Amphisilen, Klein. Mist. Pisc. IV. p. 28. t. 6. f. 6. A. cauda recta, Seb. Thes. III. p. 107. t. 34. f. 5. Ikan Pisan, Mes - Visch, Valent. Ind. Vet. & Nov. Vol. 3. p. 420. n. 243. f. 243. 254. I. Peixe, Ruysch. Theatr. Anim. p. 5. t. 3. fig. 7. Farras el bähr, Kesab el bähr, Forsk. Descript. Anim. p. XVII. Der Messerfisch, Müller. L. S. 3 Th. S. 336. t. 10. fig. 4.

Die glatten Schilder, womit dieser Fisch bedeckt ist, unterscheiden ihn von den vorhergehenden.

XXXIII. GESCHLECHT.

Die Seeratten.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Seeratten überhaupt.

Ein Stachel am Rücken.

Pisces aculeo dorsali solitario.

Chimæra, Linn. S. N. p. 401. gen. 132. *Callorhynchus*, Gronov. Zooph. p. 31. Acipenser, Klein. Mist. Pisc. IV. p. 16. n. 10. Seedrache, Müller. L. S. 3. Th. S. 276.

Der einzige Stachel auf dem Rücken ist ein Charakter für die Fische dieses Geschlechts.

DIE SEERATZE.

Bloch CXXIVte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 132.

Der Schwanz in eine Borste sich endigend.

Chimæra cauda filiformi.

Chimæra monstrosa, C. rostro subtus plicis pertusis, Linn. Syst. Nat. p. 401. n. 1. Vidunder - Fischen, Mus. Adolph. Friedr. p. 53. tab. 25. Galeus Acanthias, Chap.

Clus. Exotic. p. 137. G. A. Clus. Will. p. 75. B. 9. f. 9. G. A. Ray, Syn. Pisc. p. 23. n. 15. Simia marina, Gesn. Aquat. p. 877. Icon Anim. p. 153. Seeaffe, Thierb. S. 83. b. S. m. Jonst. de Pisc. p. 29. tab. I. f. 6. Galei genus, tab. 44. f. 2. Centrina prima, Aldrov. de Pisc. p. 402. Centrina vera, p. 403. Simia marina Danica p. 405. Vulpecula, Ström Sundm. S. 289. Hav - Kat, Jis - Gälte, Soe - Raev, Müller. Prodr. p. 38. n. 320. Haampus, Geirnyf, Olafs. Isl. 1. Th. S. 192. Guulhaae, Pont. Norw. 2. Th. S. 217. Blankhaae, Guldhaae, Guldvisken, Sölvvisken, Bye - Nasset, Spil - Strüng - Hysse, Spiel - Strick - Schellfisch, Dronth. Skrift. 2. Th. S. 248. La Chimere, Solvhaen, Ascanius, Icones. p. 6. tab. 15. Der Pfeildrache, Müller. L. S. 3 Th. S. 276.

Der in einen dünnen Faden sich endigende Schwanz dient zum Karakter für diesen Fisch.



XXXIV. GESCHLECHT.

Igelfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Igelfischen überhaupt.

Die Kinnladen hervorragend und getheilt.

Pisces maxillis porrectis indivisisque.

Diodon, L. S. N. gen. 138. p. 412. Ostracion, *Artedi. Syn. p. 186. n. 3. 17. 18. 19. 21. 22. O. sphaerico, vel oblongo-rotundo corpore, Gronov. Zooph. p. 47. Crayracion, Klein Mist. Pisc. III. p. 19. n. 5. 6. 9. 12. 13. 14. 15. 16. Herissons de mer, Guilan. Hist. des Poiss. p. 219. Igelfische, Müller. L. S. 3. Th. S. 323.*

Die über das Zahnfleisch hervorragenden in eine Schneide sich endigenden Kinnladen, sind ein sicherer Charakter für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Igelfischen insbesondere.

DER LANGE STACHELFISCH Diodon Atinga.

Bloch CXXVte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 133.

Der Körper länglich, Br. 21. A. 17. S. 10. X. 14.

Diodon oblongus, P. XXI. A. XVII. C. X. D. XIV.

Diodon Hystrix, *D. oblongus*, aculeis teretibus. *Linn.* S. N. p. 413. n. 2. *D. holocanthus* aculeis capite colloque longioribus, variet. β . *Ostracion oblongus* holocanthus, aculeis longissimis teretiformibus in capite imprimis & collo, *Artedi.* gen. p. 60. n. 20. Syn. p. 86. n. 22. *O. sphaerico-oblongiusculus*, bidens: aculeis teretibus praelongis subulatis, *Gron. Zooph.* p. 47. n. 181. *O. oblongo-tumidus*, aculeis longis, undique muricatus, *Brown. Jam.* p. 456. n. 4. *Crayracion oblongus*, spinosus; spinis in capite longissimis; dorso arcuato; oculis & ore magnis; labiis crassis: pinnis latis; rufi coloris. *Klein. Miss. Pisc.* III. p. 19. n. 9. t. 3. f. 6. & *Crayracion oblongus*, supra & infra utramque pinnam polibrachialem & ad caudam macula nigerrima; toto corpore spinosus, demto infimo ventre, molli, ranæ instar, n. 12. *Crayracion* capite contracto; spinis longissimis, n. 15. & *Crayracion oblongo rotundus*, aculeorum acie obtusa, punctis reticulatis in dorso, cauda pinnisque variis, n. 16. Orbis muricatus ranæ rictu, *Willughb. Ichth.* p. 145. *Hystrix* alter, p. 155. tab. J. 8. f. 2. *Ostracion oblongo-oratus*, aculeis undique longis teretibus & retroversis, *Seb. Thes.* III. p. 62. n. 10. t. 24. f. 10. *Guamajacu Atinga*, *Ray.* p. 42. n. 2. 5. *G. A. Marggr. Iter Bras.* p. 168. *G. A. Plam. Manusc.* *G. A. Jönst.* p. 207. tab. 39. fig. 3. The little Globfish, *Gray. Mus. Soc.* p. 106. Poisson armé, *du Tertre Antill.* T. 2. p. 209. Der grofse Stachelfisch, *Müller. L. S.* 3. Th. S. 326.

Man unterscheidet diesen vom nachfolgenden durch den länglichen Körper.

DER RUNDE STACHELFISCH. *Diodon Hystrix*

Bloch CXXVIIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 134.

Der Körper rund, Br. 22. A. 12. S. 10. R. 14.

Diodon rotundus, P. XXII. A. XII. C. X. D. XIV.

Diodon Atinga, *D. sphaericus*, aculeis triquetris, *Linn.* S. N. p. 412. n. 1. *Ostracion subrotundus*, aculeis undique densis, basi triquetris, *Arted.* gen. p. 60. n. 18. Syn. p. 83. n. 3. *Ostracion bidens sphaericus*, aculeis undique densis triquetris, gen. p. 59. n. 14. Syn. p. 86. n. 17. *Ostracion subrotundus*, aculeis undique brevibus triquetris raris, gen. n. 16. Syn. n. 19. *Ostracion subrotundus* aculeis undique densis, basi triquetris, gen. p. 60. n. 18. & *Ostrac. conico-oblongus*, aculeis undique longis, teretiformibus, imprimis in lateribus, gen. p. 60. n. 19. Syn. p. 86. n. 21. *Ostracion sphaericus bidens*: aculeis brevibus undique, basi triquetris, *Gron. Zooph.* p. 47. n. 180. *Crayracion ovatus* & muricatus, rictu latissimo polyodon, *Klein. Miss. Pisc.* III. p. 18. n. 5. *Crayr. ovatus* & muricatus ore parvo, cujus inferior mandibula superiorem excedit, n. 6. *Crayracion oblongo-rotundus*,
ore

ore producto, diametri trium uncailium, bidentulo, superciliis elatis, spinis undique horridus, p. 20. n. 13. & Crayrac oblongo-rotundus, ore bidentulo, superciliis depressis & laevibus, n. 14. *Hystrix piscis*, *Sebae*. Thesaur. III. p. 58. n. 1. *Orbis muricatus*, n. 3. *Ostracion bidens* n. 4. t. 23. f. 1 — 4. *Orbis echinatus*, sive *muricatus*, *Rondel.* de Pisc. P. I. p. 421. O. e. *Gesner.* Aquat. p. 632. Icon. Anim. p. 156. Meertaube, Meerflasche, Kugelfisch, Thierb. S. 84. b. O. e. *Aldrov.* de Pisc. p. 556. *Reverfus Indicus*, *Jonst.* de Pisc. p. 11. Jagfish, T. 3. f. 1. & *orbis echinatus*, p. 123. Meertaube, T. 24. f. 10. *Piquitinga*, p. 186. *Guamajacu Guara*, T. 33. f. 10. *Orbis spinosa*, T. 45. f. 3. *Hystrix piscis*, f. 4. *Hystrix piscis*, *Clus.* Exotic. l. 6. c. 21. *Orbis spinosus*, c. 22. *Orbis muricatus*, c. 23. *Orbis muricatus alter*, c. 24. *Orbis echinatus seu muricatus*, *Willughb.* Ichth. p. 144. *Orbis spinosus Clusii* & *Hystrix piscis Clus.* p. 146. *Orbis muricatus alter* & *Guamajacu Guara*, p. 147. Tab. J. 4. f. 6 J. 5. J. 7. J. 8. f. 1. *Ray.* Synops. Pisc. p. 42. n. 1. 5. 8. *Guamajacu Guara*, *Piquitinga*, *Araguagua*, *Camuri*, *Marggr.* Iter Brasil. p. 158. *Toujou-Cocciou Caraibarum*, *Plüm.* Manuser. *Schokiae*, *Abumechajat*, *Forsk.* Descript. Animal. p. XVII. *Ikan Doerian*, *Terpandjang*, *Doeri*, *Doeri-nja*, *Valent.* Ind. Vet. & Nov. Vol. 3. p. 458. n. 357. *Poisson armé, du Tertre.* Antill. Tom. II. p. 209. The Globe, Schell-Fish, Hed gehogg Globe-Fish, *Charlet.* Onom. p. 154. n. 5. Der Kugelfisch, *Müller.* L. S. 3. Th. S. 323. Tab. 10. f. 1 — 3.

Die runde Gestalt dieses Fisches ist ein Kennzeichen, woran sich dieser von dem vorhergehenden unterscheiden läßt.

DIE STACHELKUGEL.

Diodon orbicularis.

Bloch CXXVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 135.

Die Stacheln kurz. Br. 21. A. 11. S. 8. R. 11.

Diodon aculeis brevibus. P. XXI. A. XI. C. VII. D. XI.

Orbis echinatus seu muricatus. Rond. P. I. p. 421. O. e. f. m. *Gesner.* Aquat. p. 632. O. e. f. m. *Aldrov.* p. 55. O. e. f. m. *Willughb.* p. 144. tab. G. 4. fig. 6. *Orbis echinatus f. muricatus.* Ray. p. 43. n. 5. *Troutoen.* Renard Hist. des Poiss. p. 9. tab. 5. fig. 32. The prickly Bottlefish, *Brown.* Jamaic. p. 456.

Die kurze Stacheln sind ein sicherer Charakter für diesen Fisch.

DER SCHWIMMENDE KOPF.

Diodon Mola.

Bloch CXXVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 136.

Der Körper breit, der Schwanz abgestumpft. Br. 13. A. 16. S. 14. R. 17.

Diodon corpore lato, cauda truncata. P. XIII. A. XVI. C. XIV. D. XVII.

Tetrodon Mola, T. laevis, compressus, cauda truncata: pinna brevissima, dorsali analique annexa, *Linn. S. N.* p. 412. n. 7. Ostracion catheoplateus subrotundus inermis asper, pinnis pectoralibus horizontalibus, foraminibus quatuor in capite, *Arted. gen.* p. 61. n. 22. *Syn.* p. 83. n. 4. O. subrotundus, brevis, latus, scaber: pinnis dorsi anique lanceolatis, caudæ proximis, *Gron. Zooph.* p. 50. n. 186. Crayracion anomalus piscis, quod cauda omnino caret, *Klein. Miff. Pisc.* III. p. 23. n. 31. Orthrageriscus seu luna piscis, *Gesner. Aquat.* p. 640. *Icon. Animal.* p. 158. *Thierb. S.* 85. Mola, *Salv. Aquat.* p. 154. M. *Aldrov. de Pisc.* p. 412. M. *Jonst. de Pisc.* p. 29. tab. 9. fig. 2. M. *Charlet. Onom.* p. 129. n. 3. Piscis Mola, seu Luna *Jacobæi Mus. Reg.* p. 16. tab. 6. fig. 3. The Sun-Fish, *Willughb.* p. 151. tab. I. 26. T. S. F. *Ray. Synops.* p. 51. Il Kamar, *Forskaöl. Descript. Animal.* p. XVIII. Short. Diodon, *Penn. B. Z.* III p. 131. Pl. 19. n. 55. La Lune, *Rondel. P. I.* p. 424. Mole, *Brün. Pisc. Mafs.* p. 8. n. 16. Der Mühlensteinfisch, *Müll. L. S.* 3. Th. S. 318. tab. 8. fig. 6.

Man erkennt diesen Fisch an seiner sich sehr auszeichnenden breiten und hinterwärts abgestumpften Gestalt, und da diese ihm das Ansehn giebt, als wäre er ein abgeschnittener Kopf eines Fisches; so hält Bloch die ihm beigelegte Benennung für schicklicher, als die Benennung Mühlensteinfisch, mit welcher ihn *Statius Müller* belegen hat.

DER HAUSEN.

Bloch CXXIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 137.

Die Kiemenöffnung nicht ganz bedeckt. Br. 33. B. 30. A. 25. S. 40. R. 66.

Acipenser operculo brevi. P. XXXIII. V. XXX. A. XXV. C. XL. D. LXVI.

Acipenser Hufo, A. cirris IV, squamis dorsalibus tredecim, caudalibus quadraginta tribus, *Linn. S. N.* p. 404. n. 3. A. tuberculis carens, *Arted. gen.* p. 65. n. 2. *Syn.* p. 92. n. 2. A. capite complanato, scabro, in rostrum albicans, crassum, prominens & acutum desinente. *Klein. Miff. Pisc.* IV. p. 14. n. 8. & acipenser rostro brevior, gracilior & magis acuminato, quam præcedens; cranio magis protuberante & rotundo; &c. p. 15. n. 9. A. corpore tuberculis obdito; rostro obtuso; oris diametro rostri longitudinem superante. *Kramer. Elench.* p. 383. n. 1. *Ανταχαιος*, *Aelian.* l. 14. c. 23. 26. Attilus, *Plinius H. N.* I. 9. c. 15. A. *Bedon.* p. 102. A. pado, *Rondel. P.* 2. p. 173. Antaceus Borysthenis, *Gesner. Aquat.* p. 50. Hufo, p. 52. *Icon. Animal.* p. 334. 336. *Thierb. S.* 185 b. 186. Hufo, *Aldrov. de Pisc.* p. 534. Attilus verus ex Pado, p. 562. Antaceus Borysthenis, p. 564. H. Germanorum, *Willughb. Ichth.* p. 243. tab. P. 7. fig. 1. 2. & Attilus *Rondeletii* p. 241. H. G.

H. G. Ray Synops p. 113. n. 4. Attilus Rond. n. 3. H. G. Jonst. de Pisc. p. 116. tab. 25. fig. 1. 3. H. G. Charlet. Onomat. p. 153. n. 1. Beluge, Kiorpa, Chorbio, Gmelin Reisen durch Russl. 1. Th. S. 199. 2. Th. S. 246. Beluga, Lapech. Reis. 1. Th. S. 158. tab. 11. fig. 1. 2. B. Pall. Reis. 1. Th. S. 131. 2. Th. S. 339. le grand Esturgon, Bomare Dict. Tom. IV. p. 293. Haufen, Marfigli Danub. Tom. IV. p. 31. tab. 10. fig. 1. 2. Tom. VI. tab. 9 — 21. H. Müll. L. S. 3. Th. S. 291.

Man erkennt diesen Fisch an dem kurzen Kiemendeckel, welcher die Oefnung nicht ganz bedeckt.

XXXV. GESCHLECHT.

Beinfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Beinfischen überhaupt.

Der Körper in einer harten Schale.

Pisces integumento duro.

Ostracion Linn. S. N. gen. 136. p. 407. O. Arted. gen. 39. p. 55. n. 1 — 10. O. Gronov. Zooph. p. 44. n. 173 — 179. Crayracion, Klein. Mifs. Pisc. III. pag. 20. n. 17 — 30. Orbes, quibus plurimi dentes, Will. Ichth. p. 156. Append. p. 19. O. q. p. d. Ray p. 44. Coffre, Gouan Hist. des Poiss. p. 108. 215. Beinfische, Müll. L. S. 3. Th. S. 303.

Die Fische dieses Geschlechts erkennt man leicht an der harten Schale, worinnen ihr Körper, den Schwanz ausgenommen, steckt.

DAS STACHELLOSE DREIECK.

Bloch CXXXste Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 138.

Die Schilder erhaben, der Körper dreieckig und stachellos. Br. 17. A. 12. S. 14. R. 11.

Ostracion triangularis muticus, tessulis convexis. P. XVII. A. XII. C. XIV. D. XI.

Ostracion triqueter, O. trigonus muticus, Linn. S. N. p. 407. n. 1. & O. polyodon inermis triqueter, trekantad kurra, Mus. Adolph Friedr. I p. 60. O. triangulus, tuberculis exiguis innumeris, aculeis carens, Arted. gen. p. 57. n. 10. Syn.

Syn. p. 85. n. 14. *O. t. aculeis carens*, Gronov. Zooph. p. 46. n. 179. Mus. I. p. 55. n. 122. *O. t. tuberculis exiguis inermis*, asper; *aculeis carens*. Seb. Thes. III. p. 61. n. 6. tab. 24. fig. 6. *O. triqueterus gibbus*, tegmine osseo, areolato, dorso acuto. Brown. Jamaic. p. 45. n. 5. Crayracion parvus, corpore & capite triangularis, ore parvo, innumeris exiguis stellis pictus, cauda quadripartita, quinque farie plumosa, Klein. Miff. Pisc. III. p. 21. n. 24. tab. 3. fig. 8. & Crayr. triangulatus, capite & ore productis, cornubus carens, limbo ventris integro, n. 23. Piscis triangularis ex toto cornibus carens; hujus squamæ hexagonæ mediae paululum eminent, atque infinitis exiguis tuberculis striatim dispositis ornantur; item huic venter præ cæteris sui generis maxime latefcit, scilicet quasi basi pro magnitudine amplissima. Willughb. Append. p. 20. n. 6. tab. I. 18. P. Ray Synops. p. 45. n. 9. The Trunck - Fish, Brown. Jamaic. p. 457. Oldwife Fish, Anonym. Supplem. to adscript. of Three hundred Anim. p. 43. Das Biegeleisen. Müll. L. S. 3. Th. S. 304. Der dreieckigte Kropffisch. Knorr. Delic. Tom. II. p. 50. tab. H. I. fig. 3.

Man erkennet diesen Fisch an seiner dreieckigen stachellosen Gestalt und an seinen gewölbten Schildern.

DER KETTENFISCH.

Ostracion concatenatus.

Bloch CXXXIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 139.

Der dreieckigte stachellose Körper mit kettenförmigen Figuren. Br. 12. A. 9. S. 8. R. 10.

Ostracion triangularis muticus, figuris catenulatis. P. XII. A. IX. C. VIIL. D. X.

Guamajacuape, Plumier Manusc.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen Beinfischen, durch seine dreieckigte stachellose Gestalt, und von dem vorhergehenden durch die kettenförmige Zeichnungen, die man auf seinen Schildern wahrnimmt.

DAS ZWEISTACHELICHTE DREIECK.

Bloch. CXXXIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 140.

Der dreieckigte Körper gefleckt, zwey Stacheln am After. Br. 13. A. 9. S. 8. R. 10.

Ostracion trigonus, maculosus, aculeis binis subcaudalibus. P. XIII. A. IX. C. VIII. D. X.

Ostracion bicaudalis, *O. trigonus*, spinis subcaudalibus duabus, pinna dorsali radiis decem. *Linn.* S. N. p. 408. n. 3. *O. triangulatus*, totus maculosus ac tuberculofus, aculeis duobus in imo ventre, *Arted.* gen. p. 57. n. 8. Syn. p. 85. n. 12. & *Ostracion triangulatus*, tuberculis hexagonis radiatis, aculeis duobus in imo ventre, gen. p. 57. n. 9. Syn. p. 85. n. 13. *O. Seb.* Thes. III. p. 61. n. 7. tab. 24. fig. 7. *O. Gronov.* Zooph. p. 46. n. 178. var. β . γ . *Crayracion triangularis*, totus maculosus, sinubus in ventre. *Klein.* Mifs. Pisc. III. p. 21. n. 21. & *Crayracion triangularis excornis*; laevibus processibus in ventre, caudam respicientibus; cujus integrum corpus figuris hexagonis cum similibus inscriptionibus radiantibus pictum, n. 22. *Piscis triangulatus*, capitis aculeis carens, *Willughb.* Ichth. tab. I. 16. *Piscis triangulatus ex toto maculosus*, tab. I. 17. *Piscis triangularis.* *Lister*; *Willughb.* Append. p. 20. n. 4. 5. *Piscis mediocris triangulatus*, *Ray* Synops. p. 44. n. 7. & *Piscis triangulatus parvus*, nonnisi imo ventre cornutus, p. 45. n. 8. Der Pflockschwanz, *Müll.* L. S. 3. Th. S. 307. tab. 8. fig. 3.

Man unterscheidet diesen Beinfisch von den übrigen durch seinen dreieckigten Körper, der mit vielen kleinen runden Flecken, und mit zwey Stacheln ohnweit dem After versehen ist.

DER SEESTIER.

Bloch CXXXIIIte Taf. Fig. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 141.

Der viereckigte Körper mit vier Stacheln versehen. Br. 11. A. 9. S. 10. R. 9.

Ostracion quadrangularis, aculeis quatuor. P. XI. A. IX. C. X. D. IX.

Ostracion cornutus, *O. tetragonus*, spinis frontalibus subcaudalibusque binis, *Linn.* S. N. p. 409. n. 6. & *O. polyodon tetragonus*, antice postice dorsoque spinosus, Horn-Kurra Mus. *Adolph. Friedr.* I. p. 59. *O. quadrangulus*, aculeis frontalibus, analibusque binis, *Gron.* Zooph. p. 45. n. 175. Mus. I. p. 54. n. 118. *O. q. a.* duobus in capite & totidem in imo ventre. *Seb.* Thes. III. p. 61. n. 8. tab. 24. fig. 8. & *Ostracion quadrangularis*, minor, flavesceus, figuris hexagonis veluti radiatis undique pictus; aculeis duobus in capite & totidem in imo ventre armatus, p. 61. n. 13. tab. 24. fig. 13. *Crayracion quadrangularis*, pone & ante processibus

cessibus duobus longis cornu similibus & pellucidis armatus, *Klein Mifs. Pisc. III.* p. 22. n. 26. Kakatocha capitano, *Valent. Ind. Vet. & Nov. Vol. III.* p. 358. n. 38 f. 38. Ikan toetombo Batavi, gedoornde Dooskensvisch, p. 451. n. 338. Ikan toetombo Bezar, groote Doskensvisch, p. 454. n. 344. fig. 344. Ikan toetombo, Tandoc Koenig p. 461. n. 367. *Piscis quadrangularis*, *Worm. Mus.* p. 275. *Pisciculus cornutus*, *Ican Setang, Bont. H. N. & Med.* p. 79. P. c. *Willughby Ichth.* p. 156. Append. p. 20. n. 12. tab. I. 13. fig. 1. P. c. *Ray Synops.* p. 45. n. 13. Koffervisch, *Ruyssch Theatr. Anim.* p. 9. tab. 5. fig. 6. Petit Cornute, *Renard Histoire Naturelle des Indes. Tom. I.* pl. 39. fig. 197. Zee-Kat, *Tom. II.* pl. 8. fig. 38. Espece de chat marin, pl. 13. fig. 60. Der Hornfisch, *Seligm. Vögel 8ter Th.* tab. 74. Das Seekätzchen, *Müll. L. S. 3. Th. S.* 309.

Die vier Stacheln, womit dieser viereckigte Beinfisch versehen ist, geben ein sicheres Merkmal ab, ihn von den übrigen zu unterscheiden.

DAS VIERSTACHELICHTE DREIECK.

Bloch CXXXIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 142.

Vier Stacheln am dreieckigten Körper. Br. 6. A. 8. S. 10. R. 7.

Ostracion triangularis, aculeis quatuor, P. VI. A. VIII. C. X. D. VII.

Ostracion quadricornis, *O. trigonus*, spinis frontalibus subcaudalibusque binis, *Linn. S. N.* p. 400. n. 5. *O. triangulatus*, 2. aculeis in fronte & totidem in imo ventre, *Arted. gen.* p. 56. n. 5. *Syn.* p. 85. n. 9. *O. t. aculeis frontalibus analibusque binis.* *Gronov. Zooph.* p. 45. n. 177. *Mus.* I. p. 54. n. 121. *O. antarius quadrangulus*, sed dorso acuto, gibboso, aculeis duobus in capite, & totidem in ventre. *Sebae Thef. III.* p. 61. n. 9. tab. 24. fig. 9. *Crayracion triangularis*, cornibus duobus curtis in fronte, ventris limbo ex totidem sinubus anguloso. Old Husband-Fish, *Klein Mifs. Pisc. III.* p. 21. n. 19. *Piscis triangularis maximus*, cornutus, squamis hexagonis & radiatis donatus; mediae squamae five earum centrum parum eminet. *Sloane Jam. Vol. II.* p. 280. n. 7. *Piscis triangularis cornutus* *Clusii Exotic.* p. 142. P. t. c. *Willugh. Ichth.* p. 149. Append. p. 19. n. 1. tab. I. 14. P. t. c. *Ray Synops.* p. 44. n. 4. P. t. c. *Guamajacu ape.* *Jacob. Mus. Reg.* p. 16. tab. 7. fig. 3. *Guamajacu ape piscis cornutus*, *Marcgr. Iter Bras.* p. 142. G. a. *Plum. Manusc.* G. a. *Jonst.* tab. 36. fig. 3. *Piscis triangularis.* tab. 45. fig. 6. The Cuckold-Fish, *Brown. Jamaic.* p. 457. n. 6. Horned, Coney-Fish, *Hughes Barb.* p. 306. Triangel, *Valent. Mus. museor. Vol. II.* p. 163. tab. 32. fig. 3. Toadfish, Itaoca. *Sloane Jamaic. Tom. II.* p. 280. n. 7. Der Seeguckguck. *Müll. L. S. 3ter Th. S.* 308. tab. 8. fig. 4. Der gehörnte dreieckigte Kropfisch, *Knorr Delic.* tom. II. tab. H. VII. fig. 1. p. 61.

Die

Die zwey Stacheln am Kopfe und hinter dem After, womit der dreieckige Körper besetzt ist, geben ein zuverlässiges Unterscheidungszeichen für diesen Fisch ab.

DAS GEPERLTE DREIECK.

Bloch CXXXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 143.

Der Rücken stark gewölbt, zwölf Strahlen in der Afterflosse. Br. 12. A. 12. S. 7. R. 14.

Ostracion dorso-arcuato, pinna anali radiis duodecim. P. XII. A. XII. C. VII. D. XIV.

Ostracion trigonus, *O. trigonus* spinis subcaudalibus duabus, pinna dorsali radiis quatuordecim. *Linn. S. N. p. 408. n. 2.* *O. triangulatus*, limbis figurarum hexagonarum eminentibus, aculeis in imo ventre. *Arted. gen. p. 56. n. 5. Syn. p. 85. n. 11.* *O. triangulatus*, aculeis frontalibus nullis, analibus binis. *Gronov. Zooph. p. 46. n. 178. Mus. I. p. 55. n. 122.* *O. triangulatus*, figuris hexagonis, parum tuberculosis & quasi radiatis, aculeis duobus in imo ventre. *Seb. Thes. III. p. 60. n. 3. tab. 24. fig. 3.* *Crayracion triangularis*, in limbo caudæ dupliciter spinosus, subfuscus, figuris sexangularibus, radiantibus, insignitus *Klein Mus. Pisc. III. p. 20. n. 18.* *Piscis triangularis sine cornubus*; *Capines. Clusii exotic. p. 142. P. t. Jonst. tab. 45. fig. 6. P. t. Clusii Willughb. Ichth. p. 149. 156. Append. p. 20. n. 3. tab. I. 13. P. t. Clusii Ray. Synops. p. 44. n. 5.* *Guamajacu ape*, sine cornubus in fronte. *Marcgr. Bras. p. 142. Coffre, bourse, Cochon de mer. Duterre Antill. Tom. II. p. 211. Triangular-Fish, Huges Barbado. p. 305. tab. 28. Das Dreieck. Müll. L. S. 3. Th. S. 306.*

Das geperlte Dreieck unterscheidet sich von den übrigen, durch seinen stark gewölbten Rücken, und die zwölf Strahlen in der Afterflosse.

DER THURMT RÆGER.

Ostracion turritus.

Bloch CXXXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XIX. N. 144.

Eine starke Erhöhung auf dem viereckigten Körper. Br. 12. A. 10. R. 10.

Ostracion quadrangularis, processu magno in dorso. P. XII. C. X. D. X.

Ostracion quadrangularis, aculeis frontalibus analibusque binis: lateribus dorsoque aculeatis. *Gronov. Zooph. p. 45. n. 176.* *O. turritus* superciliis dorsoque spinis solitariis, abdomine spinis utrinque quatuor, *Djemel. Forskaöl Descript. Anim. p. 75. n. 113. Ican Tomtombo. Renard. Histoire des Poiss. Tom. II. pl. 4. fig. 24.*

pl. 9. fig. 14. Der viereckigte gehörnte Kropffisch. *Knorr Delic. Tom. II. tab. H. I. fig. 1. 2. p. 50.*

Der groſſe auf dem Rücken ſtehende Höcker dienet zum ſichern Charakter dieſes Fiſches.

D A S G L A T T E V I E R E C K.

Bloch CXXXVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 145.

Braune Augen am viereckigten Körper. Br. 10. A. 10. S. 10. R. 10.

Ostracion quadrangularis, ocellis bruneis. P. X. A. X. C. X. D. X.

Ostracion cubicus, O. tetragonus muticus, lateribus planiusculis. Linn. S. N. p. 410. & Ostracion polyodon, tetragonus, inermis. Kubb - Kurra. Muſ. Adolph. Friedr. p. 39. O. oblongo - quadrangulus, maculis variis plurimis. Arted. gen. p. 56. n. 4. Syn. p. 84. n. 8. O. quadrangulus inermis; dorſo læviter convexo. Gron. p. 44. n. 173. Muſ. I. p. 54. n. 129. O. quadrangulus, tuberculis & maculis variis, nigricantibus, lineaque longitudinali in dorſo ornatus. Seba Theſaur. III. p. 60. n. 4. & Ostracion quadrangulus, nigreſcens, tuberculis minimis & maculis albis variis, p. 61. n. 5. tab. 24. fig. 5. Crayracion quadrangularis ſtellulis ex albo caruleſcentibus ſuper terreo inſignitus; cauda varia. Klein Miſs. Piſc. III. p. 21. n. 25. tab. I. fig. 8. Crayrac. quadrangularis & productus. p. 22. n. 27. Crayrac. in ſingulis mediis ſquamis ſingulæ maculæ majusculæ n. 30. Holosteus alius piſcis Niloticus. Bellon. Aquat. p. 300. Ostracion Nili. Gesner Aquat. p. 642. 757. Icon. Anim. p. 318. Thierb. S. 477. O. N. Willughby Ichth. p. 148. & Piſcis quadrangularis cui in ſingulis mediis ſquamis lateralibus ſingulæ maculæ majusculæ. Append. p. 20. n. 11. tab. I. 12. Holosteus Bellon. Aldrov. p. 559. H. B. Jonſt. de Piſc. p. 124. tab. 2. fig. 8. Ikan Peti-Bariska, geſtreipte Kiſtkens - viſch. Valent. Ind. Vet. & Nov. Tom. III. p. 386. n. 420. I. P. B. Renard Hiſt des Poiſſ. Tom. I. pl. 28. fig. 125. Carcaſſe pl. 39. Tom. II. pl. 6. fig. 29. pl. 7. fig. 32. pl. 12. fig. 57. pl. 15. fig. 57. pl. 25. fig. 29. Abu Sendük. Forſkahl Deſcript. Anim. pl. 17. n. 48. Square-Fish, Grew. Muſ. 17. fig. 3. Die Todtenruhe. Mull. L. S. 3 Th. S. 311.

Dieſer viereckigte Beinfisch unterſcheidet ſich von den übrigen durch die wie Augen gebildete runde und braune Flecke, womit ſein Körper geziert iſt.

D E R N A S E N B E I N F I S C H.

Ostracion Nafus.

Bloch CXXXVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 146.

Ein Nafenförmiger Höcker über dem Munde. Br. 9. A. 9. S. 9. R. 9.

Ostracion roſtro naſiformi. P. IX. A. IX. C. IX. D. IX.

Ostracion

Ostracion oblongo quadrangulus, rostro acuto, maculis in dorso & capite. *Arted.* gen. p. 56. n. 3. Synops. p. 84. n. 7. Crayracion rostro os in prona parte superante, stellatus & tessellatus, *Klein* Miss. Pisc. III. p. 22. n. 29. Nasus niloticus. *Aldrov.* p. 559. Ostracion prior, p. 560. Ostracion tertius rostratus. *List.* *Willughb.* p. 156. & piscis majusculus, quadrangularis, rostratus. App. p. 20. n. 8. tab. I. II. O. t. r. *Ray* p. 44. n. 3. & 45. n. 11. *Schnottholf.* *Jonston.* de Pisc. p. 125. tab. 25. fig. 7.

Die über dem Munde befindliche einer Nase ähnliche Hervorragung, giebt einen sichern Charakter für diesen Fisch.

XXXVIItes. GESCHLECHT.
Stachelbäuche.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Stachelbäuchen überhaupt.

Zwey Zähne in jeder Kinnlade. *Pisces dentibus quatuor.*

Tetrodon *Linn.* S. N. 137. p. 410. Ostracion *Arted.* Gen. 39. n. 11 — 13. 21. Syn. n. 1. 15. 16. 23. O. corpore catheoplateo. *Gronov.* Zooph. p. 49. n. 182 — 184. Crayracion *Klein* Miss. Pisc. III. p. 18. n. 1 — 4. 8. Orbes quibus quaterni dentes. *Willughb.* Ichth. p. 155. & orbis oblongus testudinis capite. Orbes quibus quaterni dentes *Ray* Synops. p. 43. & orbes quibus bini dentes. n. 7. Hérissons de mer à quatre dents. *Gouan.* Hist des Poissons, p. 217 & Coffre à quatre dents, p. 109. Stachelbäuche. *Müll.* L. S. 3. Th. S. 312.

Die zwey breiten Zähne, womit jede Kinnlade versehen ist, dienen zum Karakter, für die Fische dieses Geschlechts.

DER SCHILDKROETENFISCH.

Bloch. CXXXIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 147.

Der Körper gestreckt, die obere Kinnlade hervorstehend. Br. 20. A. 8. S. 8. R. 10.

Tetrodon corpore oblongo, maxilla superiore prominente. P. XX. A. VIII. C. VIII. D. X.

Tetrodon testudineus, T. abdomine plano laeviore, dorso futuris curvis albis picto. *Linn.* S. N. p. 410. n. 1. Ostracion oblongus glaber, capite longo, cor-

pore figuris variis ornato. *Linn. Amoenit. Tom. I. p. 591. tab. 2. fig. 3. O. o. g.*
Arted. gen. p. 60. n. 21. Syn. p. 86. n. 23. O. tetraodon subrotundus; dorso li-
neis nigris, variis, aculeis brevissimis undique. Seb. Thes. III. p. 60. n. 1. tab. 24.
fig. 1. & Ostrac. tetraodon, subrotundus, albescens aculeis exiguis depressis in dor-
so & ventre. n. 2. fig. 2. Crayracion laevis, oblongus, corpore tessellato. Klein.
Misc. Pisc. III. p. 19. n. 8. Orbis oblongus testudinis capite. Clusii exotic. p. 141.
Orbis oblongus testudinis capite. Willughby Ichth. p. 147. tab. I. 9. fig. 3. Bont-
visch Append. p. 6. tab. 8. fig. 3. O. oblongus testudinis capite. Ray. Synops. p.
43. n. 7. Bontvisch. p. 152. n. 16. O. oblongus testudinis capite. Jonst. tab. 45.
fig. 7. Bontvisch. Nieuhoff. Ostind. Tom. II. p. 287. n. 5. tab. ad pag. 278. fig. 5.
Orbis laevis oblongus, cinereis & fuscis maculis notatus, the Toad - Fish, Sloan,
Voyage. to Jamaic. p. 279. Der Schildkrötenfisch. Müll. L. S. 3. Th. S. 313.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen, durch seinen gestreckten Körper, und den hervorstehenden Oberkiefer.

DER STERNBAUCH.

Bloch CXLte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 148.

Sternförmige Stacheln am dicken Bauche. Br. 15. A. 10. S. 10. R. 12.

Tetrodon, aculeis stellis efformantibus in ventre. P. XV. A. X. C. X. D. XII.

Tetrodon lagocephalus, T. abdomine aculeato, corpore laevi, humeris pro-
minentibus. Linn. S. N. p. 410. n. 2. Ostracion tetrodon, ventricosus; abdomine
muricato: Belg - Kurra. Mus. Adolph. Fried. Tom. I. p. 59. O. catheoplateo - ob-
longus, ventre tantum aculeato & subrotundo. Arted. gen. p. 58. n. 13. Syn. p. 86.
n. 16. O. catheoplateo - oblongus. Seba Thes. III. p. 58. n. 5. tab. 23. fig. 5. 6. &
orbis lagocephalus, p. 59. n. 6. O. catheoplateo - oblongus, ventre tantum aculea-
to & subrotundo. Linn. Amoenit. Tom. I. p. 191. n. 40. O. catheoplateus, ob-
longus, tetraodon: ventre tantum aspero. Gron. Zooph. p. 49. n. 183. Crayracion
dorso laevi, ventre ad usque pinnae laterales aculeato. Klein Misc. Pisc. III. p. 18.
n. 3. Orbis cauda productiore, dorso laevi, ventre spinoso. Willughby Ichth. p.
144. tab. I. 2. Columba marina. Append. p. 5. tab. 5. fig. 5. Orbis lagocephalus,
Hare globefish. Graw. Mus. Societ. p. 108. tab. 7. fig. 5. O. l. Ray p. 43. n. 3.
Zeeduif, p. 44. n. 6. O. laevis variegatus. Catesby p. 20. tab. 28. Zee Duif.
Nieuhoff Ostind. Tom. 2. p. 275. tab. ad pag. 274. fig. 5. Groote Blaser. Renard
Hist. des Poiss. Tom. II. pl. 30. fig. 142. Orbe. Plum. Manusc. Globe Diodon,
Penn. B. Z. III. p. 122. n. 56. pl. 20. Der Hasenkopf. Müll. L. S. 3. Th. S. 313.
tab. 8. fig. 1.

Man erkennet diesen Fisch an seinen sternförmig gebildeten Stacheln, womit der Bauch allein besetzt ist.

DER

DER GESTREIFTE STACHELBAUCH.

Bloch CXLIste Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 149.

Der Bauch hervorstehend, der Kopf erhöht. B. 19. A. 9. S. 12. R. 12.

Tetrodon ventre prominente capite elevato. P. XIX. A. IX. C. XII. D. XII.

Tetrodon lineatus, T. fasciis longitudinalibus fuscis pallidisque. Linn. S. N. p. 411. n. 3. Mus. Adolph. Friedr. Tom. II. p. 55. T. corpore teretiusculo, abdomine inflato, utrinque aculeato, infra anum glabro, Fahaka Hasselq. Reise nach Palästina, S. 441. n. 91. Der gestreifte Stachelbauch. Müll. L. S. 3ter Th. S. 315.

Der weit hervorstehende Bauch und der erhöhte Kopf charakterisiren diesen Fisch.

DER SEEKROEPFER.

Bloch CXLIste Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 150.

Der Bauch hervorstehend, die Stirn gerade. Br. 18. A. 10. S. 10. R. 9.

Tetrodon ventre prominente, fronte plana. P. XVIII. A. X. C. X. D. IX.

Tetrodon hispidus, T. totus hispidus, papillis setaceis. Linn. S. N. p. 411. n. 6. Ostracion sphaericus tetraodon, aculeis exiguis. Arted. gen. p. 58. n. 11. Syn. p. 83. n. 1. O. tetraodon ventricosus, corpore toto muricato. Lagerst. Chin. p. 23. O. oblongo-rotundus, tetraodon: aculeis brevibus undique, excepto ad caudam. Gronov. Zooph. p. 48. n. 182. Mus. I. p. 55. n. 124. Crayracion toto ventre sphaericus & parvulis aculeis donatus; quatuor dentibus latis instructus, cauda producta. Klein. Miss. Pisc. III. p. 18. n. 2. Orchis. Plin. Hist. Nat. lib. 32. n. 2. O. vel Orbis. Bellon. Aquat. p. 298. 299. O. v. O. Gesner. Aquat. p. 631. 634. Icon. Animal. p. 154. 155. Lumpfisch, Kugelfisch, Schnottolf. Meerfläsch. Thierb. S. 83. b. O. Hirsutus. Worm. Mus. p. 270. Orbis primus Rond. Willughb. p. 143. tab. I. 1. & orbis hirsutus Wormii. p. 155. tab. I. 3. O. p. R. Ray. Synops. p. 43. n. 1. 2. O. piscis solaris dictus, Sebæ. Thes. III. p. 59. n. 7. tab. 23. fig. 7. 8. O. Aldrov. p. 353. orbis stellatus. p. 355. Pesce palombo. Salv. p. 208. b. Ikan Papoewa Djantan. Valent. Ind. Vet. & Nov. III. p. 422. fig. 249. Le Flascopar. Rond. Hist. des Poiss. p. 322. Orbis, de Pisc. P. I. p. 419. Weather-Cock Art. of Angl. p. 139. Scullfish, Globefish, Charlet. Onom. p. 154. n. 5. Globe Diodon. Penn. B. Z. III. p. 132. n. 56. pl. 20. Orbis Jonst. p. 123. Meertaube, Meerfläsch, Kugelfisch. tab. 24. fig. 9. Sternfläsch, fig. 11. Schnarttfisch, fig. 12. Die Seeflasche. Müll. L. S. 3. Th. S. 318.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen durch seinen weit vor dem Kopfe hervorragenden Bauch, und von den vorhergehenden durch die flache Stirn.

DER

DER GETIEGERTE STACHELBAUCH.

Tetrodon Honckenii.

Bloch CXLIHte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 151.

Der Unterkiefer hervorstehend. Br. 14. A. 7. S. 7. R. 8.

Tetrodon maxilla inferiore longiore. P. XIV. A. VII. C. VII. D. VIII.

Der hervorstehende Unterkiefer ist ein sicheres Merkmal diesen Fisch von den übrigen zu unterscheiden.

DER ZOTTENFISCH.

Tetrodon Spengleri.

Bloch CXLIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 152.

Viele Fasern am Körper. Br. 13. A. 7. S. 8. R. 8.

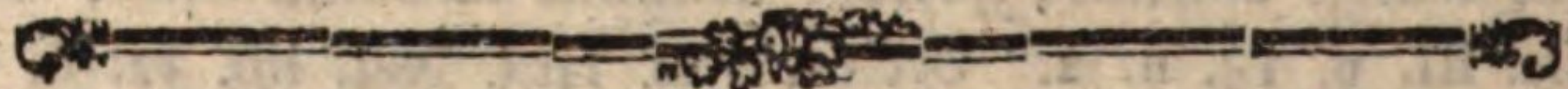
Tetrodon cirris plurimis. P. XIII. A. VII. C. VIII. D. VIII.

Die vielen kurzen Fasern, womit der Körper besetzt ist, unterscheiden diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts.

Ende des ersten Theils.



STACHELBÄUCHE.



DER GEFLECKTE STACHELBAUCH.

Bloch CXLVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 153.

Eine halbmondförmige Binde auf dem Rücken. Br. 18. A. 12. S. 8. R. 15.*Tetrodon fascia semilunari in dorso. P. XVIII. A. XII. C. VIII. D. XV.*

Tetrodon ocellatus, T. fascia humerali ocellata. Linn. S. N. p. 411. n. 4.
 Mus. *Adolph Friedr. II. p. 55. & Ostracion maculosus, abdomine muricato. Reise nach Schonen. S. 245. Geogde Ophlaazer-visch. Mus. Dæverian. p. 10. n. 205.*
Kai-po-y. Osbeck Reise nach China. S. 294. Fu-Rube. Kämpf. Jap. 1. Th. S. 152.
 Der gefleckte Stachelbauch, *Müll. L. S. 3. Th. p. 316.*

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen durch ein schwarzes halbmondförmiges Band auf dem Rücken; dieses Band, mit einer gelben Einfassung, dienet dem Fische zur Zierde.

DER

DER GESTRECKTE STACHELBAUCH.

Tetrodon oblongus.

Bloch CXLVte Taf. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 157.

Der Körper gestreckt, die Kinnladen gleich lang. Br. 16. A. 11. S. 19. R. 12.

Tetrodon oblongus, maxillis aequalibus. P. XVI. A. XI. C. XIX. D. XII.

Dieser Fisch unterscheidet sich von dem ersten oder vom Schildkrötenfisch durch seine gleich lange Kinnladen, von den übrigen aber durch den gestreckten Körper.

DER SCHNABELFISCH.

Tetrodon rostratus.

Bloch CXLVte Taf. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 158.

Der Kopf in einen Schnabel sich endigend. K. 1. Br. 16. A. 8. S. 10.

R. 9.

Tetrodon maxillis prorectis. B. I. P. XVI. A. VIII. C. X. D. IX.

Die verlängerten Kinnladen, welche einen Schnabel bilden, sind ein Merkmal woran man diesen Fisch erkennen kann.



XXXVIII. GESCHLECHT.

Hornfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Hornfischen überhaupt.

Der Körper rauh, der Bauch scharf. *Pisces corpore hispido, abdomine carinato.*

Balistes. Linn. S. N. gen. 135. p. 404. B. Arted. gen. 38. p. 50. & Capris-
cus, Syn. p. 114. B. Gron. Zooph. p. 51. Capriscus. Klein. Mifs. Pisc. III. p. 24.
Le Baliste. Gouan. Hist. des Poiss. gen. 52. p. 109. 213. 214. Hornfische. Müller.
L. S. 3. Th. S. 294. Schiesfische. Onomat. Hist. Nat. Tom. 2. p. 132. Mausbocks-
maul. Neuer Schaupl. der Natur. 5. B. S. 428.

Die rauhe Haut und die scharfe Endigung des Bauches sind Eigenschaften, woran man die Fische dieses Geschlechts erkennen kann.

U

ZWEI

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Hornfischen insbesondere.

DER EINHORNFISCH.

Bloch CXLVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 154.

Ein Horn zwischen den Augen, ein und funfzig Strahlen in der Afterflosse.
Br. 15. A. 51. S. 12. R. 1. 48.

Balistes unicornu, radiis quinquaginta uno in pinna ani. P. XV. A. LI.
C. XII. D. I. XLVIII.

Balistes Monoceros, B. pinna capitis uniradiata, radiis caudalibus carinatis:
Linn. S. N. p. 404. n. 1. *Mus. Adolph Friedr.* II. p. 53. *Capriiscus longus*; mandibula inferior superiore longior; hexaodon; cutis ad infimum ventrem fusca; nigris punctis & lineis serpentinis, coloris cyanei, varia; cauda extrema pectinata, pone oculum longum aculeum ferens, quem ad usque pinnam dorsalem recondere potest. *Klein.* *Miss. Pisc.* III. p. 25. n. 10. *Balistes Monoceros.* *Osbeck.* *Reise nach China.* S. 145. *Eenhornige Hoornvish*, *Harlem.* *Verhandl.* XX. Th. 2tes St. p. 345. *Acaramucu.* *Marggr.* *Brafil.* p. 163. A. *Willughb.* *Ichth.* p. 336. tab. E. 2. fig. 2. *Erstes Mausbocksmaul.* *Neuer Schaupl. d. Nat.* V. Band S. 428. n. 1. *Das Einhorn.* *Müller.* L. S. 3. Th. S. 295.

Der eine Strahl, welcher die erste Rückenflosse vorstellt und zwischen den Augen befindlich ist, nebst den ein und funfzig Strahlen in der Afterflosse, sind Merkmale, woran dieser Hornfisch sich leicht erkennen läßt.

DER KLEINE EINHORNFISCH.

Bloch. CXLVIIIte Taf. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 155.

Ein Horn zwischen den Augen, viele Stacheln am Schwanze. Br. 9. A. 27.
S. 9. R. 1. 31.

Balistes unicornu, cauda hirsuta. P. IX. A. XXVII. C. IX. D. I. XXXI.

Balistes tomentosus, B. pinna capitis biradiata, corpore posterius subvillosa.
Linn. S. N. p. 405. n. 3. *Balistes radio dorsali postice dupliciter ferrato*; pinna ventrali minore quam radius: lateribus pilosis ad caudam. *Gron.* *Zooph.* p. 52. n. 191. tab. 6. fig. 5. & *Balistes aculeis dorfi duobus*, primo postice dentato, cauda subrotunda, lateribus caudam versus hirsutis. *Mus.* I. p. 51. n. 114. *Balistes unicorn*, asper, aculeo dorfi, postica parte uncinulis ferrato. *Seb.* *Thes.* Tom. III. p. 63. n. 18. tab. 24. fig. 18. *Monoceros piscis.* *Clusii.* *Exotic.* p. 143. *M.* p. *Willughb.* *Ichth.*

Ichth. p. 150. M. p. Ray. Synopf. p. 47. Ewaurwe Hornvish, die het Ligehaam, gestippeld heeft, en het vinbeetje, aan den aars sterck gedoornd. *Ren.* tom. I. p. 27. pl. 25. fig. 134. Ikan Kipas, Wajer - visch. *Valent.* Ostind. tom. 3. p. 556. n. 28. fig. 28. Der Zotenfisch. *Müller.* L. S. 3. Th. S. 297. tab. 8. fig. 1.

Der kleine Einhornfisch unterscheidet sich von dem grofsen durch die kleine nach hinten zu gekrümmten Stacheln am Schwanze, und von den übrigen durch den einzigen Strahl, welcher die erste Rückenflosse vorstellt.

DER ZWEISTACHLICHTE HORNFISCH.

Balistes Biaculeatus.

Bloch CXLVIIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 156.

Zwey Stacheln am Bauche. Br. 13. B. 1. A. 17. S. 12. R. 4. 23.

Balistes aculeis binis in ventre. P. XIII. V. I. A. XVII. C. XII. D. IV. XXIII.

Hoorn - visch. *Nieuhoff* Ind. Tom. 2. S. 212. Tafel zur S. 228. fig. 3. *Piscis cornutus.* *Willughb.* App. p. 5. tab. 10. fig. 2. P. c. Ray Synopf. p. 151. n. 12. *Balistes radiis ventralibus binis subulatis divergentibus.* *Gron.* Zooph p. 53. n. 194. *Balistes dorso triacantho, aculeis binis loco pinnarum ventralium, cauda bifurca.* *Mus.* I. p. 52. n. 115.

Man erkennet diesen Fisch sehr leicht an den zwey Stacheln, welche die Stelle der Bauchflossen vertreten.

DER STACHELSCHWANZ.

Bloch CXLIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 159.

Zwey bis fünf Reihen Stacheln am Schwanze. Br. 15. B. 13. A. 23. S. 13. R. 3. 25.

Balistes duobus usque ad quinque ordinibus aculeorum in cauda. P. XV. V. XIII. A. XXIII. C. XIII. D. III. XXV.

Balistes aculeatus, B. pinna dorsali anteriore triradiata, caudæ lateribus spinis recumbentibus. *Linn.* S. N. p. 405. n. 6. *Balistes* rostro subobtusio: radio dorsali antrorsum ferrato, ventrali humili scabro, lateribus caudam versus parallele aculeato - scabris. *Gronov.* Zooph. p. 51. n. 188. *Balistes* dorso triacantho, & tribus ordinibus aculeorum utrinque versus caudam. *Seb.* Thes. III. p. 63. n. 15. tab. 24. fig. 15. *Capriscus cornutus* supra oculum; tres pollices a cauda quinque aculeis coloris varii, instructus; insigni hirsutie ad caudam. *Klein* Mus. III. p. 25. n. 5. *Capriscus fuscus,* ad oculos & a medio corpore ad pinnam inferiorem prope

caudam lineis latis albicantibus variegatus; in medio dorso aculeus recurvus membranæ alligatus; pone hunc quatuor spinæ minutæ, in ventre pinna parva radiis acutis n. 7. tab. 3. fig. 10. Guaperva histris. *Willughb. Ichth. App. p. 21. tab. I. 21.* Schaaram *Forskaöl Descr. Anim. P. XVII. n. 46.* Sounock Hoornvisch, die zwart is, met eene Schuinsche band over de zyden. *Ren. tom. I. p. 41. pl. 28. fig. 154.* Man - visch, tom. II. pl. XXVIII. fig. 136. Gros Poupou. *Ind. pl. 34. fig. 157.* Der Stachelschwanz. *Müll. L. S. 3. Th. S. 299.* Siebentes Mausbocksmaul. *Neuer Schaupl. der Natur, 5. Band S. 430.*

Die zwey bis fünf Reihen Stacheln am Schwanze sind ein sicheres Unterscheidungszeichen für diesen Fisch.

D A S A L T E W E I B.

Bloch CLte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX. N. 160.

Drey Stacheln in der ersten Rückenflosse, am Bauch eine Flosse. K. 2. Br. 18. B. 12. A. 28. S. 14. R. 3. 29.

Balistes pinna ventrali unica, aculeis tribus in pinna dorsali prima. Br. II. P. XVIII. V. XII. A. XXVIII. C. XIV. D. III. XXIX.

Balistes vetula, B. pinna dorsali anteriore triradiata, ventrali longitudinali, caudali bifida. *Linn. S. N. p. 406. n. 7.* *Balistes aculeis dorsi tribus, cauda bifurca. Artedi gen. p. 53. n. 1. Syn. p. 82. n. 1.* *Balistes officulis lateralibus caudæ & anticis pinnae dorsalis posterioris filamentosis. Gron. Zooph. p. 53. n. 195.* *Balistes major fasciata, dorso triacantho, cauda bifurca, radiis exterioribus longissimis. Brown Jamaic. p. 456. n. 1.* *Balistes vetula Osbeck. Reis. nach China. S. 385.* B. tribus in dorso aculeis, & cauda admodum bifurca conspicuus. *Seb. Thes. III. p. 62. n. 14. tab. XXIV. fig. 14.* *Turdus oculo radiato. Catesby Carol. Tom. II. p. 22. tab. 22.* *Capriscus, extrema cauda & pinna dorsali in tenuissima & longissima fila productis; duabus latiusculis fasciis rubris, ad maxillas transversis. Klein Mus. Pisc. III. p. 25. n. 4. & Capriscus, rubro iride, oculo flexuosis lineis cœruleis radiato, in reliquo capite tribus fasciis; in dorso tres aculei membrana conjuncti, opposito unico in ventre ante pinnulam septem aristis suffultam; superiori pinna caudaque lunata utrinque, in fila longa productis; pinnis & cauda cyaneis n. 11.* *Guaperva, Peixeporco. Piso Ind. p. 57. G. P. p. Jonst de Pisc. p. 188. tab. 34. fig. 2. G. P. p. Marcgr. Brasil. p. 161. G. maxime caudata. Willughb. Append. p. 21. tab. I. 23. G. m. c. Ray. Syn. p. 49. n. 4. Capriscus variegatus, cauda fusciculata, vulgo bourse. Plum. Manusc. Sultan ternate. Valent. Ind. Tom. III. p. 410. n. 202. fig. 202. The File - Fish. Grew. Mus. p. 113. Das alte Weib. Müll. L. S. 3. Th. S. 300. tab. 8. fig. 2. Viertes Mausbocksmaul. Neuer Schaupl. der Natur. 5. Band. S.*

429. und eilftes Mausbocksmaul. S. 431. Der dreyftachlichte Stachelschweinfisch.
Onom. Hist. nat. 2. B. S. 134.

Man erkennet diesen Fisch an der einzigen Bauchflosse und an den drey Stacheln in der ersten Rückenflosse.

DER GEFLECKTE HORNFISCH.

Balistes maculatus.

Bloch CLite Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 161.

Die Afterflosse breit, zwey Stacheln in der ersten Rückenflosse. Br. 14. A. 21.
 S. 12. R. 2. 24.

*Balistes pinna anali lata, aculeis duobus, in prima pinna dorsali. P. XIV.
 A. XXI. C. XII. D. II. XXIV.*

*Balistes aculeis dorsi duobus, cauda quadrata. Arted. gen. p. 53. n. 2. Syn.
 p. 82. n. 2. Capricornium murium dentibus minutis, duobus aculeis in cervice, altero
 brevi, tertio ex opposito, in ventre; latertii coloris; pinnis ad caudam & in ipsa
 pinna caudæ radiis distinctis. Klein Miff. Pisc. III. p. 25. n. 6. tab 3. fig. 9. The
 prikke or long File - Fish. Grew Mus. p. 113. tab. 7. Maan - vish, Poisson de lune,
 Turin - Saratse. Renard. tom. II. pl. 38. fig. 138. Guaperva longa. Willughb. App.
 p. 21. tab. I. 20. G. 1. Ray. Synof. p. 48. n. 2. G. 1. Plum. Manusc. The little
 Oldwife. Brown. Jam. p. 456. n. 2. Sechstes Mausbocksmaul. Neuer Schauplatz
 der Natur, 5. Band S. 430. Der Stachelschweinfisch mit viereckigtem Schwanze.
*Onomat. Hist. nat. tom. II. p. 133.**

Der gefleckte Hornfisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts
 durch seine breite Afterflosse, und durch die zwey Stacheln in der ersten Rücken-
 flosse.

DER SCHWARZE EINHORNFISCH.

Balistes niger.

Bloch CLIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 163.

Zwey Stacheln in der ersten Rückenflosse, die Afterflosse schmal. Br. 16. A. 32.
 S. 13. R. 2. 33.

*Balistes pinna anali brevi, aculeis duobus in pinna dorsali prima. P. XVI.
 A. XXXII. C. XIII. D. II. XXXIII.*

*Balistes ringens, B. pinna dorsali anteriore triradiata, lateribus capitis tri-
 plicatis cauda bifida. Linn. S. N. p. 407. n. 8. Balistes lineis striatis, cauda bifurca.
 Arted. gen. p. 54. n. 4. Balistes rostro obtuso: radio dorsali ventralique brevi re-*

tufo scabro: cauda lunulata: lateribus parallele punctatis. *Gron. Zooph. p. 52. n. 190.*
Guaperva lata ad caudam striata Listeri. Willughb. App. p. 21. n. 5. tab. I. 24.
Guaperva lat. Ray Synopf. p. 49. n. 5. Balistes ringens. Osbeck China. S. 386.
Baliste noir, Kolkenbouti. Renard. Hist. des Poiss. Tom. I. p. 26. pl. 17. fig. 96. &
Kandawaar p. 27. pl. 18. fig. 98. Ikan Kandawara. Valent. Ind. III. p. 359 fig. 42.
 Der breite gestreifte Stachelschweinfisch. *Onom. Hist. Nat. Tom. II. p. 134.* Der
 Nasenrümpfer. *Müll. L. S. 3. Th. S. 301. tab. 9. fig. 1.*

Zwey Stacheln in der ersten Rückenflosse und die schmale Afterflosse unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER CHINESISCHE HORNFISCH.

Balistes chinensis.

Bloch CLIIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 162.

Ein Stachel am Kopfe, eine Flosse am Bauche. Br. 13. B. 13. A. 30. S. 12.

R. 1. 30.

Balistes radio in capite unico, pinna ventrali unica. P. XIII. V. XIII.
A. XXX. C. XII. D. I. XXX.

Balistes chinensis. Osbeck Chin. S. 147. B. radio dorsali postice dupliciter
ferrato; pinna ventrali prominente ultra radium: lateribus ad caudam pilosis. Gron.
Zooph. p. 51. n. 189. Balistes cauda subrotunda, lateribus hirsutis, pinnis ventra-
libus coalitis, membranaceis, monacanthis. Mus. II. p. 39. n. 196. Pira aca.
Marcgr. Iter Brasil. p. 154. P. a. Willughb. Ichth. p. 150. tab. I. 4. fig. 1. P. a.
Ray Synopf. Pisc. p. 47. Der Brasilianische Saufisch. Richter Ichth. S. 668.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den drey ersten durch seine Bauchflosse, und von den übrigen durch den einzigen Strahl in der ersten Rückenflosse.



A A L E.

D I E M U R E N E.

Bloch CLIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 164.

Die Flossen häutig.

Muraena pinnis adiposis.

Muraena pinnis pectoralibus nullis. Linn. S. N. p. 425. n. 1. Muraena pinnis
pectoralibus carens, Amoenit. Tom. I. p. 601. n. 53. & Orm-äl. Mus. Adolph Friedr.
 I. p. 76.

z. p. 76. *Muræna pinnis pectoralibus carens*. *Artedi*. gen. p. 25. n. 6. Syn. p. 41.
 n. 6. *Muræna maculosa*; maxillis æqualibus, aperturis branchialibus utrinque:
 pinnis pectoralibus nullis. *Gron.* Zooph. p. 40. n. 164. *Muf.* 1. p. 16. n. 46. *Mu-*
ræna punctata varia; pinnis pectoralibus nullis, aperturis branchialibus utrinque.
Zooph. p. 40. n. 165. *Muræna omnium autorum*. *Klein.* Miss. Pisc. III. p. 28. n. 1.
Muræna maculata nigra & viridis; tubulis in superiori mandibula extrema longis,
 p. 29. n. 4. *Muræna five conger Brasiliensibus*. *Seb.* Thes. III. p. 72. tab. 69. fig. 4. 5.
Mugiliva. *Arist.* 1. 1. c. 5. 1. 2. c. 13. 15. & 1. 3. c. 10. *Muræna*. *Plin.* H. N. 1.
 9. c. 16. 19. 20. *M. Salv.* Aquat. p. 60. *M. Aldrov.* de Piscib. p. 354. *Muræna*
fæmina p. 356. *Muræna maf.* p. 357. *M. Gesner.* Aquatil. p. 575. *Icon. animal.*
 p. 87. *Muraal*. *Thierb.* S. 46. *M. Willughb.* Ichth. p. 103. tab. G. 1. *M. Ray.*
Synopf. Pisc. p. 34. *M. Jonst.* de Pisc. p. 100. tab. 20. fig. 4. II *Muræna Forsk.*
Descr. animal. p. XIX. *Combat Babi*, Aal die gelakt is, met eenen vooruit ste-
 ckenden Bek. *Renard.* Tom. I. p. 28. Tom. II. pl. 18. fig. 130. *La Murène. Bellon.*
Aquatil. p. 160. *L. M. Rondel.* Hist. des Poiss. P. I. p. 314. *L. M. Dutertre.* An-
 till. tom. II. p. 220. tab. ad. pag. 209. *L. M. Plum.* Manusc. *La Murena Cetti.*
Sard. III. S. 94. *Muræna maculata nigra & viridis.* *Catesby* Carol. tab. 19. & *Mu-*
ræna maculata nigra. tab. 20. *Die Murene.* *Müll.* L. S. 4. Th. p. 32.

Man erkennt diesen Fisch an seiner häutigen Flosse welche am After an-
 fängt, den Schwanz umgiebt, und am Rücken in einer ziemlichen Entfernung
 vom Kopfe sich endiget, sie bestehet wie die Fettflosse bey anderen Fischen aus
 der verlängerten Haut, welche das Fleisch bedeckt.

DER BUNTE AAL.

Bloch CLIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 165.

Der Körper gefleckt, der Schwanz flossenlos. K. 10. Br. 10. A. 79. R. 136.

Muræna maculata, cauda aptera. B. X. P. X. A. LXXIX. D. CXXXVI.

Muræna Ophis, M. cauda aptera cuspidata, corpore tereti. *Linn.* S. N. p. 405.

n. 2. *Muræna teres gracilis maculosa, cauda tereti cuspidata apterygia.* *Arted.* gen.
 p. 24. n. 5. Syn. p. 41. n. 5. *Conger ventre maculoso, pinnis albidis, caudam*
extremam non attingentibus. *Klein.* Miss. Pisc. III. p. 27. n. 4. *Serpens marinus,*
maculosus List. *Willughb.* App. p. 19. tab. G. 9. *Serpens marinus maculosus.* *Ray.*
Synopf. Pisc. p. 37. n. 4. *Far, Uuz.* *Forsk.* Descript. Animal. p. XIV. *Der*
Seeserpent. *Müller.* L. S. 4. Th. S. 36.

Diese Aalart erkennt man an den dunklen Flecken auf einem weissen Grund,
 und an dem flossenlosen Schwanze.

DER

DER MEER A A L.

Bloch CLVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 166.

Die After - Schwanz - und Rückenflosse verwachsen, die Seitenlinie weiß.
K. 10. Br. 19. A. S. und R. 306.

Muræna pinna ani, caudæ dorſique coadnata, linea laterali alba. Br. X. P. XIX.
A. C. & D. CCCVI.

Muræa Conger, *M.* rostro tentaculis duobus, linea laterali ex punctis albida.
Linn. S. N. p. 426. n. 6. *M. C. Müller.* Prodr. p. 40. n. 330. *M.* suprema mar-
gine pinnae dorſalis nigro. *Arted.* Gen. p. 24. n. 2. Syn. p. 40. n. 2. Conger, pinna
membranacea, in ſummitate nigra, totum dorſum ad caudam uſque decurrente, tubulis
brevibus in extremo roſtro; *Klein.* Miſſ. Piſc. III. p. 26. n. 1. *Koryggs.* *Ariſt.* lib. I. c. 5.
I. 2. c. 13. 15. 17. Conger. *Plin.* lib. 9. c. 16. 20. *C. Gesner.* Aquat. p. 290.
Icon. Anim. p. 89. Meeraal, *Thierb.* S. 47. *C. Aldrov.* de Piſc. p. 349. *C. Jonſt.*
p. 19. Meeraal. tab. 4. fig. 7. *Muræna* Conger. *Bont.* H. N. Ind. p. 115. Bron-
cho. *Salv.* Aquat. p. 66. b. Il Grongo. *Cetti.* Sard. III. p. 95. Conger or Conger-
Eel. *Willughb.* Ichth. p. 111. tab. G. 6. *C. o. C. e. Ray.* Syn. p. 37. n. 1. *C.*
Milwel. *Charlet.* Onom. p. 125. n. 8. *C. Penn.* B. Z. III. p. 147. n. 64. Le Con-
gre. *Rondel.* Hiſt. des Poiſſ. P. I. p. 308. *L. C. Bellon.* Aquat. p. 162. *L. C. Du-*
tertre. Antill. Tom. II. p. 226. Der Meeraal. *Müll.* L. S. 4. Th. S. 42.

Die weiſſe Seitenlinie und die verwachſene After - Rücken - und Schwanzflosse
dienen zum Kennzeichen dieſes Fiſches.



XXXIX. GESCHLECHT.

Kahlrücken.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Kahlrücken überhaupt.

Der Rücken floſſenlos:

Piſces dorſo apterygio.

Gymnotus. *Linn.* S. N. gen. 144. p. 427. *G. Arted.* Gen. 21. p. 25. Syn.
p. 43. *G. Gron.* Zooph. p. 41. Les *Gymnotes.* *Gouan.* Hiſt. des Poiſſ. Gen. 30.
p. 106. 169.

Der glatte von Floſſen entblöſte Rücken dient denen Fiſchen dieſes Ge-
ſchlechts zum Unterſcheidungszeichen.

ZWEI.

ZWEITER ABSCHNITT,
Von den Kahlrücken insbesondere.

DER ELEKTRISCHE AAL.

Bloch CLVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 167.

Der Schwanz abgestumpft.

Gymnotus cauda obtusa.

Gymnotus electricus. G. nudus dorso apterygio, pinna caudali obtusissima. *Linn.* S. N. p. 427. n. 2. *Gymnotus* pinna ani ad extremum caudæ latæ truncatæ continuata; maxilla inferiore paulo longiore. *Gronov.* Zooph. p. 41. n. 169. *Acta Helvet.* Tom. IV. p. 26. tab. 3. fig. 1-5. *Gymnotus nigricans*; capite plagioplateo; cauda curta; obtusa virtute torpedo. *Seb.* Thes. III. p. 108. n. 6. tab. 34. fig. 6. *Gymnotus.* *Muschenbr.* Introd. ad phys. nat. Tom. I. p. 290. *Torpedo recentiorum.* *Langguth.* Opusc. II. p. 1. tab. I. fig. 1-5. *Toporic,* *Bancerot.* Reise nach Guinea. S. 116. *Electrical - Eel.* *Philosoph.* transact. vol. 65. p. 94. *Gymnotus electricus.* p. 395. pl. 1. 2. *Puraque.* Allgem. Reisen. 16ter B. S. 132. *Beef - Aal,* *Sidder - Aal.* *Verhandl. der Holländ. Maatschap.* 11. B. p. 372. *Anguille de Cayenne,* ou tremblante. *Bomare.* Dict. d'hist. nat. *Anguille de Bœuf.* Mémoires de l'Académie de Berlin de l'année 1760. p. 23. *Torpille* ou *Anguille tremblante.* *Fermin.* Descript. de Surin. tom. II. p. 260. *Anguille tremblante.* *Hist. nat. de la Hollande equinoxiale.* p. 60. *Torpedo* oder *Krampffisch.* *Neue physical. Belustig.* 1ter B. S. 287. *Conger - Aale,* oder *Drillfisch.* *Allgem. Magaz.* 12. Th. S. 103. *Der betäubende Aal.* *Martini.* Naturlex. 1ter B. S. 18. tab. 1. *Mannigfaltigk.* 2ter Jahrg. 51. Woche. *Zitteraal.* *Müll.* L. S. 4. Th. S. 46. *Zitterfisch.* *Neues Hamb. Magaz.* 73. St. S. 73. *Z. Der Arzt,* 2ter B. S. 334. *Electrischer Gymnotusfisch.* *Onomat. H. N.* Tom. IV. p. 205. *Cayennischer Zitteraal.* *Neuer Schaupl. der Nat.* 1ter B. S. 13. *Puraque* 6ter B. S. 738.

Man erkennet den elektrischen Aal an seinem abgestumpften Schwanze.

DER LANGSCHWANZ.

Bloch CLVIIte Taf. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 169.

Die obere Kinnlade hervorstehend, der Schwanz lang K. 5. Br. 10. A. 230.

Gymnotus macrourus maxilla superiore longiore. B. V. P. X. A. CCXXX.

Gymnotus Carapo, G. nudus, dorso apterygio, pinna ani longitudine caudæ attenuatæ. *Linn.* S. N. p. 427. n. 1. *Gymnotus.* *Arted.* Gen. p. 25. n. 1. *Syn.* p. 43. n. 1. G. maxilla superiore longiore: cauda elongata subulata. *Gron. Mus.* I.

p. 29. n. 72. Zooph. p. 41. n. 168. var. β . γ . *Gymnotus fuscus*: maxilla inferiore brevior: dorso ad caudam fulcata. *Seb. Thes. III. p. 99. n. 4. tab. 32. fig. 4.* *Gym. varius*; capite conico; ventre turgidione. p. 98. n. 2. tab. 32. fig. 2. & *Gym. coerulescens*, ventre latiore: macula nigra ad branchias. p. 99. n. 3. tab. 32. fig. 3. Carapo Brasiliensibus prima species. *Marggr. Brasil. p. 170.* Carapo Brasiliensibus prima species. *Piso. Ind. p. 72.* Carapo Brasiliensibus. *Willughb. Ichth. p. 115. tab. G. 7. fig. 4.* Carapo Brasiliensibus. *Ray. Synopf. Pisc. p. 41. n. 10.* C. *Jonst. de Pisc. p. 193. tab. 34. fig. 12.* C. *Ruyssch. Theatr. Anim. p. 135. tab. 34. fig. 12.* C. *Diction. des Anim. Tom. I. p. 431.* Der surinamsche Aal. *Martini. Naturlex. p. 32. tab. 3. fig. 2. tab. 4. fig. 3. 4.* Der Brasilianer. *Müller. L. S. 4. Th. p. 45.*

Die hervorstechende obere Kinnlade und der lange Schwanz machen diesen Fisch kennbar.

DER KURZSCHWANZ.

Bloch CLVIIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 168.

Der Unterkiefer hervorstehend, der Schwanz kurz. K. 5. Br. 13. A. 193.

Gymnotus brachiurus, maxilla inferiore longiore. B. V. P. XIII. A. CXCIH.

Gymnotus Carapo, G. nudus, dorso apterygio, pinna ani longitudine caudæ attenuatæ. *Linn. S. N. p. 427. n. 1.* *Gymnotus*, Putaol. Amoen. Tom. I. p. 512. tab. 2. fig. 6. *Gymnotus Gronov. Mus. I. p. 29. n. 72. Zooph. p. 41. n. 168. var. δ .* *Gymnotus lineis transversalibus varius*, maxilla inferiore longiore, cauda curta subulata. *Seb. Thes. III. p. 97. n. 1. tab. 32. fig. 1.* Carapo Brasiliensibus, secunda species. *Marggr. Brasil. p. 170.* Carapo Brasiliensibus, secunda species. *Piso. Ind. p. 72.* Carapo Brasiliensibus. *Willughb. Ichth. p. 115. tab. G. 7. fig. 4.* C. B. *Ray. Synopf. Pisc. p. 41. n. 11.* Carapo. *Diction. des Anim. Tom. I. p. 431.* Der surinamsche Aal. *Martini. Naturlex. p. 32. tab. 3. fig. 1.* Der Brasilianer. *Müll. L. S. 4. Th. S. 45.*

Der kurze Schwanz und der hervorstehende Unterkiefer sind Merkmale für diesen Fisch.



XL. GESCHLECHT.

Degenfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Degenfischen überhaupt.

Der Körper degenförmig, am Rücken eine Flosse.

Pisces ensiformes, monopterygii.

Trichiurus. Linn. S. N. Gen. 145. p. 429. Lepturus. Arted. Spec. p. III.
Gymnogaster. Gronov. Zooph. p. 136. Enchelyopus. Klein Miss. Pisc. IV. p. 5.
n. 3. Trikiure, ou Paille-en-cul. Gouan. Hist. des Poiss. Gen. I. p. 102. III.
Dünnschwantze. Müll. L. S. 4. Th. S. 52. D. Riemfisch. Leske, Anfangsgr. I. Th.
S. 360.

Man erkennet diese Fische an ihrem langen, dünnen, in eine Spitze auslaufenden Körper, und an der einzigen Rückenflosse.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Degenfischen insbesondere

DER SPITZSCHWANZ.

Bloch CLVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 170.

Der Unterkiefer hervorstehend, die Zähne groß. K. 7. Br. II. R. II7.

Trichiurus maxilla inferiore longiore, dentibus magnis. Br. VII. P. XI. D. CXVII.

Trichiurus Lepturus. Linn. S. N. p. 429. n. 1. Silver-Skiörel. Mus. Adolph.
Friedr. II. p. 76. tab. 26. fig. 2. Lepturus. Arted. Spec. p. III. n. 1. Gymnoga-
ster. Gronov. Zooph. p. 136. n. 44. Enchelyopus capite producto, serpentino, ex-
trema mandibulae superioris ad instar rhinocerotis hamato, dentibus acutissimis 20
vel 21, oculis magnis orbicularibus; tripinnis; duabus branchialibus, unica dor-
sali ex meris aculeis membrana conjunctis constante, & a cervice ad extrema-
tem caudae teretis & a pinnis decurrente; nulla ventrali. Klein Miss. Pisc. IV. p.
52. n. 1. tab. 12. fig. 7. & Ench. capitulo conico acuminato, oculis & ore parvis;
in dorso & lateribus fuscus; in ventre hepatici coloris; duas plus minus pedes

longus; cauda tereti, ad branchias pinnatus; pinna dorsali longa usque ad decrefcentem caudam; ventralibus carens. n. 3. E. totus argenteus; rictu serpentino; ventre nudo, cauda acuminata apenni. *Seba*, Thes. Vol. III. p. 102. n. 1. tab. 33. fig. 1. *Gymnogaster argenteus compressus*, cauda attenuata impenni; the Sword-Fish. *Brown*. Jamaic. p. 444. n. 1. tab. 45. fig. 4. *Mucu Brasiliensibus*. *Willughb.* Ichth. tab. G. 7. fig. 2. *Mucu. Marcgr.* Brasil. p. 161. Anguille de la Jamaïque. *Bomare*. Dictionn. Tom. VII. p. 7. Anguille de la Jamaïque. Diction. des Anim. Tom. I. p. 133. Trikiure, ou Paille - en - cul. *Gouan*. Hist. des Poiss. p. 111. *Mucu. Jonst.* de Pisc. p. 202. tab. 37. fig. 1. Der chinesische Aal. *Martini*. Gesch. der Nat. 1. Th. S. 28. tab. 2. Der Spitzschwanz. *Müll.* L. S. 4. Th. S. 52. tab. 1. fig. 3.

Der hervorstehende Unterkiefer und die grossen Zähne sind Kennzeichen wodurch sich dieser Fisch von den Nieuhoffischen unterscheidet.

XLI. GESCHLECHT.

Schlangenfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schlangenfischen überhaupt.

Der Körper schlangenförmig, die Kiemenöffnung weit.

Pisces anguiformes, apertura branchiarum magna.

Ophidium. *Linn.* S. N. Gen. 148. p. 431. *O. Gronov.* Zooph. p. 131. *O. Arted.* Gen. 9. p. 25. *Enchelyopus*. *Klein Mifs.* Pisc. IV. p. 52. n. 4. 5. La Donzelle. *Gouan.* Hist. des Poiss. Gen. 3. p. 102. 115. Schlangenfische. *Müll.* L. S. 4. Th. S. 58. *S. Leske.* Anfangsgr. I. S. 362.

Die Fische dieses Geschlechts unterscheiden sich überhaupt durch ihre schlangenförmige Bildung, und besonders von den Aalen durch die weite Kiemenöffnung.

ZWEI.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Schlangenfischen insbesondere.

DER GRAUBART.

Bloch CLIXte Taf. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 171.

Vier Bartfasern am Kinn. K. 7. Br. 17. A. S. u. R. 250.

Ophidium cirris quatuor gularibus. Br. VII. P. XVII. A. C. D. CCL.*Ophidium barbatus*, O. maxilla inferiore cirris quatuor. Linn. S. N. p. 431. n. 1.*Ophidion cirris quatuor in maxilla inferiore.* Arted. Gen. p. 25. n. 1. Syn. p. 42. n. 1.*Ophidium maxilla inferiore brevior, cirris quatuor gularibus.* Corudgiao. Brunn. Pisc.Mass. p. 15. n. 25. *Enchelyopus barbatus*; dorso cinereo; mediis lateralibus ar-

genteis; dorsali & ventrali pinnis longis in exitu corporis conjunctis; e mento

cirrosum. Klein. Mifs. Pisc. IV. p. 52. n. 4. *Ophidium* Plin. lib. 32. cap. 9. *Ophidi-*on Plinii. Gesner. Aquat. p. 92. 630. Icon. Anim. p. 83. Thierb. S. 42. *Ophidion*

Plinii. Aldrov. de Pisc. p. 353. O. P. Jonst. de Pisc. p. 18. tab. 5. fig. 2. O. P.

Willughb. Ichth. p. 112. tab. G. 7. fig. 6. O. P. Ray. Synopf. p. 38. n. 4. & *Ophidion**barbatus maculosum* Rondeletii. p. 39. n. 6. *Grillus alter vulgaris*, afelli speci-

es. Bellon. Aquat. p. 132. Abugudda. Forsk. Descr. Anim. p. XVI. La Donzelle.

Rond. H. des Poiss. P. I. p. 313. Das Bartmännchen. Müll. L. S. 4. Th. S. 58.

Die vier am Kinn befindlichen Bartfasern unterscheiden diesen Fisch von den übrigen.

DER ELEPHANTENRÜSSEL.

Ophidium aculeatum.

Bloch CLIXte Taf. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 172.

Ein Rüssel am Oberkiefer. Br. 16. A. 53. S. 14. R. 51.

Ophidium rostratum P. XVI. A. LIII. C. XIV. D. LI.Vissog. Nieuhoff. Ind. Tom. II. p. 228. fig. 1. *Pentophthalmos*. Willughb.Append. tab. 10. fig. 1. *Pentophthalmos*. Ray. Synopf. p. 152. n. 19. Der Kahl-

bart. Müll. L. S. 4. Th. S. 60. tab. 4. fig. 4.

Man erkennet diesen Fisch an seinem zugespitzten Rüssel.

XLII. GESCHLECHT.

Deckfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Deckfischen überhaupt.

Der Körper oval. *Pisces corpore ovato.*

Stromateus. Linn. S. N. Gen. 149. p. 432. S. *Arted.* Gen. 15. p. 19. Deckfische. Müll. L. S. 4. Th. S. 61. *Stromatée*. Gouan. Hist. des Poiss. p. 106. 173.

Die breite und länglichtrunde Gestalt dienet den Fischen dieses Geschlechts zum Kennzeichen.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Deckfischen insbesondere.

DIE GOLDDECKE.

Bloch CLXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XX.I N. 173.

Der Körper ohne Streifen. K. 2. Br. 24. A. 42. S. 18. R. 50.

Stromateus striis carens. B. II. P. XXIV. A. XLII. C. XVIII. D. L.

Stromateus Paru, S. unicolor. Linn. S. N. p. 432. n. 2. Pampus, Paru *Pisci. Brasiliensi* congener, sine pinnis ventralibus. Sloan. Jamaica. tom. II. p. 281. tab. 250. fig. 4. Pampus. Ray. Synops. p. 51. Der einfärbige Breitfisch. Müll. L. S. 4. Th. S. 62.

Durch den gleichförmig gefärbten Körper unterscheidet man diesen Fisch von dem gestreiften Deckfisch.

XLIII. GESCHLECHT.

Spinnenfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Spinnenfischen überhaupt.

Die Kiemenöffnung im Genick. *Pisces apertura branchiali in nucha.*

Callionymus. Linn. S. N. Gen. 151. p. 433. *Cottus*. *Arted.* Gen. 34. p. 48. n. 5. *Uranoscopus*. Gron. Zooph. p. 57. Mus. I. p. 23. *Corystion*. Klein Mifs. IV. p. 47.

p. 47. n. 10. Miff. V. p. 93. Lyres ou Lafers. *Gouan. Hist. des Poiss. Gen. 6.*
 p. 102. 121. Tragonet. *Penn. B. Z. III. Gen. 17. p. 164.* Spinnenfisch. *Leske.*
Anfangsgr. I. S. 362. Die Schellfischeufel. *Müll. L. S. 4. Th. S. 68.*

Die kleine im Genick befindliche Kiemenöffnung ist ein Charakter für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Spinnenfischen insbesondere.

DER SPINNENFISCH.

Bloch CLXite Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 174.

Die Strahlen in der ersten Rückenflosse sehr lang. K. 6. Br. 18. B. 6. A. 10.
 S. 9. R. 4. 10.

Callionymus radiis in prima pinna dorsali longissimis. Br. VI. P. XVIII. V. VI.
A. X. C. IX. D. IV. X.

Callionymus Lyra, C. dorsalis prioris radiis longitudine corporis. Linn. S.
N. p. 403. n. 1. Uranoscopus pictus, Blästrimiga blästälén. Mus. Adolph. Friedr.
I. p. 71. Trachinus maxilla superiore longiore pinna dorsali priori altissima. Faun.
Suec. I. n. 283. Callionymus Lyra. Müll. Anim. desc. p. 56. Zool. Dan. tab. 27.
Fløi - Fisk, Flæsing. Prodr. p. 41. n. 337. Wimpelfisch. Gesch. der seltenen Thie-
re. S. 91. Uranoscopus officulo primo pinnae dorsalis primae longitudine corporis.
Gron. Zooph. p. 57. n. 206. Mus. I. p. 23. n. 64. Schelvisduyvel. Acta Helvet. IV.
p. 260. n. 126. Cottus officulo pinnae dorsalis primo longitudine corporis. Act. Upsal.
1740. p. 121. tab. 8. Exoceti tertium genus Bellonii. Seb. Thes. III. p. 92. n. 7.
tab. 30. fig. 7. Lyra Harvicensis. Petiv. Gaz. tom. I. p. 1. n. 1. tab. 22. fig. 2.
Corystion officulo pinnae dorsalis primo longissimo. Klein. Mifs. Pisc. V. p. 93. n. 14.
Tertium genus exoceti. Bellon. Aquat. p. 223. Dracunculus. Gesner. Aquat. p. 80.
Icon. anim. p. 84. Kleiner Meertrach. Thierb. S. 43. b. Dracunculus. Aldrov. de
Pisc. p. 262. D. Jonst. de Pisc. p. 91. tab. 21. fig. 4. D. Rond. Willughby Ichth.
tab. H. 6. fig. 3. D. marinus. Borlace. Cornwal. p. 207. tab. 26. fig. 10. 11. D.
Worm. Mus. p. 268. Lyra. Argenville. Oryctogr. p. 535. tab. 26. fig. 13. Fløy -
Fisk, Flyvende - Fisk. Pontopp. Norw. 2. Th. S. 209. tab. zur Seite 209. Dra-
concule. Dict. des anim. tom. II. p. 47. Le Lacert. Rondel. H. des Poiss. P. I. p.
241. Le Doucet ou Souris de mer. Descript. des arts & mét. Tom. II. Part. 2.
Sect. 5. p. 610. pl. 8. fig. 1 - 5. Cuculus lavis, coeruleo flavescens, cui in supre-
mo capite branchiarum opercula. Yellow Gurnard. Philosoph. transact. vol. XXIV.
n. 293. p. 1749. tab. 5. Gemmeous Dragoned. Pennant. B. Z. III. p. 164. n. 69.
 tab. 27.

tab. 27. Moulette. *Brünn. Pisc. Mass.* p. 17. Der fliegende Teufel. *Müller. L. S.* 4. Th. S. 68. Englische Leyer. *Valent. Mus. Museor.* 2ter B. S. 164. tab. 32. fig. 7.

Die ungewöhnlich langen Strahlen in der ersten Rückenflosse, bestimmen ein ficherer Merkmal für diesen Fisch.

DER SEEDRACHE.

ODER

DER KLEINE SPINNENFISCH.

Bloch. CLXIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 176.

Vier kurze Strahlen in der ersten Rückenflosse. K. 6. Br. 19. B. 6. A. 9. S. 10. R. 4. 9.

Callionymus radiis quatuor in prima pinna dorsali brevibus. Br. VI. P. XIX. V. VI. A. IX. C. X. D. IV. IX.

Callionymus Dracunculus. C. dorsalis prioris radiis corpore brevioribus. Linn. S. N. p. 434. n. 2. Callionymus Dracunculus. Fäsing. Müll. Prodr. p. 41. n. 388. Kleiner Seedrache Geschichte dänischer Thiere. 1. B. S. 65. Zool. Danic. tab. XX. Descript Animal. p. 41. Cottus pinna secunda dorsi alba. Arted. Gen. p. 49. n. 5. Syn. p. 77. n. 4. ? Uranoscopus officulo primo pinnae dorsalis primæ unciali. Gron. Mus. I. n. 63. Zooph. n. 204. Schelvis - Dnyvel, Act. Helv. IV. p. 260. n. 125. Dracunculus, Worm. Mus. p. 268. Corystion pinnis longissimis partim aurei partim argentei coloris; ventre lato, plano, candido. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 47. n. 10. ? Dracunculus Rondel. Willughby Ichth. p. 136. Callionymus Dracunculus, Moulette. Brünn. Pisc. Mass. p. 17. n. 28. Sordid Dragoned. Penn. B. Z. III. p. 167. pl. 27. Daucet femelle. Descript. des arts & mét. Tom. XI. part. 2. p. 614. pl. 8. fig. 6. Pitvifch of Draakje. Mus. Schwenckf. p. 25. Der Seedrache. Müll. L. S. 4. Th. S. 70. tab. 2. fig. 6.

Durch die vier kurzen Strahlen in der ersten Rückenflosse unterscheidet sich dieser Fisch von dem vorhergehenden, und durch die geringe Anzahl derselben von dem indischen Spinnenfisch.

XLIV. GESCHLECHT.

Sternseher.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Sternsehern überhaupt.

Eine Bartfaser im Munde.

Pisces cirro in ore.

Uranoscopus. *Linn. S. N. gen. 152. p. 434.* Trachinus. *Arted. gen. 31. p. 42. n. 2.* Corystion. *Klein. Mist. Pisc. IV. p. 46. n. 1.* Le Bœuf, Tapeçon ou Rapeçon. *Gouan. Hist. des Poiss. gen. 5. p. 102. 119.* Pfaffenfisch. *Leske. Anfangsgr. I. Th. S. 364.* Sternseher. *Müll. L. S. IV. S. 72.*

Die innerhalb dem Munde am Unterkiefer sitzende Bartfaser giebt ein sicheres Merkmal für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Sternsehern insbesondere.

DER STERNSEHER.

Bloch. CLXIIIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 177.

Der Kopf rauh. K. 5. Br. 17. B. 6. A. 13. S. 12. R. 4. 14.

Uranoscopus capite scabro. Br. V. P. XVII. V. VI. A. XIII. C. XII. D. IV.

XIV.

Uranoscopus scaber. *Linn. S. N. p. 434. n. 1. Mus. Adolph. Friedr. II. p. 59.* Trachinus cirris multis in maxilla inferiore. *Arted. gen. p. 42. n. 2. Syn. p. 71. n. 2.* Corystion, facie plana, sursum spectante, ore amplo in eadem faciei planitie, scissura perpendiculari. *Klein. Mist. Pisc. IV. p. 46. n. 1. Ουρανόσκοπος. Arist. lib. 2. c. 15. lib. 8. c. 13.* Uranoscopus. *Plin. lib. 32. c. 7.* Callionymus lib. 33. c. 11. Callionymus vel Uranoscopus, Messoro, Preve vel Prete, Bec in cavo, Responsoux, Rascaffa bianca & Tapeçon. *Hellon. Aquat. p. 219.* Messoro, Pesce prete, un preve, Bec in cavo, Tapeçon, Raspeçon. *Salv. Aquat. p. 197. b.* Callionymus vel Uranoscopus. *Gesner. Aquat. p. 135. Icon. Animal. p. 138.* Himmelgucker, Meerpfaff, Sternseher. *Thierb. S. 20.* Uranoscopus Rondeletii. *Aldrov. de Pisc. p. 265. U. Jonst. de Piscib. p. 93. tab. 21. fig. 7. U. Rugsh. Theat. Anim. p. 62. tab. 21. fig. 7.* Callionymus vel Uranoscopus Rondeletii. *Willughb. Ichth. p. 287. tab. S. 9. C. Ray. Synopf. p. 97. n. 22. Coeli Speculator. Galen. de usu*

part. C. S. Charlet. Onom. p. 147. Rasquasso blanco. *Brünn*. Pisc. Mass. p. 18. n. 2. Raspeçon ou Tapeçon. *Rondel*. Hist. des Poiss. P. I. p. 242. Uranoscopus, De Pisc. p. 305. Raspeçon ou Tapeçon. Racasse blanche, Racasca bianca. Descript. des arts & mét. Tom. XI. Sect. 5. p. 588. pl. 6. fig. 1 2. Ο Καλλιόγυμος. Kurba. *Forsk.* Descript. p. XIV. Εμεγοκοίτης. *Opp.* lib. 2. Pefce prete, Cuccu, Cetti. Sard. 3ter Th. S. 104. Stargazer. Art of Angl. p. 207. Der Warzenkopf. *Müll.* L. S. 4ter Th. S. 72.

Der rauhe Kopf ist ein hinlängliches Merkmal für unsern Fisch.

DER STOCKFISCH.

Bloch CLIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 179.

Zwey Flossen am Rücken, der Mund fafernlos. K. 7. Br. 12. B. 7. A. 31. S. 20. R. 10. 39.

Gadus dipterygius ore imberbi. Br. VII. P. XII. V. VII. A. XXXVII. C. XX. D. X. XXXIX.

Gadus Merluccius, *G. dipterygius imberbis*, maxilla inferiore longiore. *Linn.* S. N. p. 439. n. 11. *Mus. Adolph Friedr.* II. p. 60. Faun. Suec. p. 113. n. 114. *Gadus Merluccius.* *Forsk.* Desc. Anim. p. XIX. *G. dorso dipterygio*, maxilla inferiore longiore. *Arted.* gen. p. 22. n. 8. Syn. p. 36. n. 10. *G. dorso dipterygio; ore imberbi*, maxilla inferiore longiore. *Gron.* Zooph. p. 97. n. 315. Ο Όνος, *Arist.* lib. 8. c. 15. lib. 9. c. 37. *Asellus.* *Plin.* lib. 9. c. 17. *Merluccius*, *Nafello*, *Merluzzo.* *Beñon.* Aquat. p. 123. *M. Gesner.* Aquat. p. 84. 97. *Icon. Anim.* p. 76. *Meeresfel*, *Thierb.* S. 39. b. *Asellus fuscus*, *Hake.* *Charlet.* Onom. p. 122. n. 9. *Asellus alter*, five *Merluccius.* *Aldrov.* de Piscib. p. 286. *A. primus Rondeletii*, five *Merluccius.* *Willughb.* Ichth. p. 174. tab. L. membr. 2. n. 1. *A. primus.* *Ray.* Synopf. p. 56. *A. alter*, five *Merluccius.* *Jonst.* de Pisc. p. 7. tab. 1. fig. 3. *Merluzio*, *Salv.* Aquat. p. 73. *Nafello*, *Cetti.* Sard. III. p. 100. *Lyfing*, *Kulmund*, *Kol - Fisk.* *Müll.* Prodr. p. 41. n. 342. *Akulliakitsock.* *Otto Fabr.* Faun. Grönl. p. 148. *Asellus alter.* *Ruyfch.* Theat. p. 1. tab. I. fig. 3. *Merlus.* *Rondel.* Hist. des Poiss. P. I. p. 216. *Asellus primus.* De Pisc. P. I. p. 272. *Grand Merlus de Bretagne*, *Merluce*, *Merlan de la méditerranée.* *Duham.* Traité. des pêch. Tom. II. Sect. I. p. 141. pl. 24. *Grand Merlus de Bretagne.* Descript. des arts & mét. Tom. X. Sect. II. p. 236. pl. 10. fig. 1. *Merlan.* *Brünn.* Pisc. Mass. p. 20. n. 31. *Hake.* Art of Angl. p. 227. *H. Rutt.* Natur. Hist. of Dublin. Tom. I. p. 355. *H. Penn.* Br. Z. III. p. 191. *Der Stockfisch.* *Müller.* L. S. IV. S. 94.

Die zwey Flossen am Rücken, und der bartlosse Unterkiefer, sind hinreichende Merkmale den Stockfisch von den übrigen dieses Geschlechts zu unterscheiden.

DIE

DIE MEERQUAPPE.

Gadus tricciratus.

Bloch CLXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 179.

Drey Bartfafern am Munde. K. 5. Br. 18. B. 6. A. 46. S. 20. R. 56.

Gadus cirris tribus. B. V. P. XVIII. V. VI. A. XLVI. C. XX. D. LVA

Gadus Mustela; *G. dipterygius cirris quinque*, pinna dorsali priore exoleta. *Linn. S. N. p. 440. n. 10. ?* *G. Mediteraneus*, *G. monopterygius cirratus*, maxilla superiore cirris duobus, inferiore unico. *Linn. S. N. p. 441. n. 17. ?* *G. Mustela dipterygius cirratus cirris quinque*, pinna dorsali priore exoleta. Kroll-Quabbe, Moerquabbe, Rödbrunne Tang - Brosme. *Müll. Prodr. p. 42. n. 345.* *G. tricciratus*, *G. dipterygius cirris oris tribus*, pinna dorsali antica minutissima, radio primo longiore. *Brünn. Pisc. Mass. p. 22. n. 33.* *G. dorso dipterygio*, sulco magno ad pinnam dors primam, ore cirrato. *Arted. Syn. p. 37. n. 11. Gen. p. 22. n. 11.* *G. dorso dipterygio*, pinna dors anterior humili: maxilla superiore cirris quatuor, inferiore unico. *Gron. Mus. I. p. 21. n. 2. Zooph. p. 97. n. 314.* *Enchelyopus cirris tribus*, altero e mento, duobus inter nares & rostrum brevibus, cauda proluxa, lateraliter pressa & sensim attenuata ad extremum usque, quod transgreditur pinna dorsalis & afflectitur usque ad anum; nigricat piscis; quo colore deserto ex albo luteo, nigredine mixtis, varius apparet. *Klein. Mils. Pisc. IV. p. 57. n. 14.* Afelli species altera Græcorum, vulgo Gaideropsaro. *Bellon. Aquat. p. 129.* *Mustela vulgaris Rondeletii*. *Gesner. Aquat. p. 89. Icon. Anim. p. 81.* Meertrüfche, Thierb. S. 41. b. *Mustela. Charlet. Onom. p. 122. n. 10.* *Mustela vulgaris Rondeletii*, Ourquappe. Krullquappe. *Schonev. Ichth. p. 49.* *Mustela vulgaris Rondeletii. Aldrov. de Pisc. p. 290.* Meertrüfche *Jonst. de Piscib. p. 9. tab. I. fig. 4.* *M. Ruysch. Theatr. Anim. p. 2. tab. I. fig. 4.* *Mustela vulgaris Rondeletii*, Whistle - Fish. *Willughb. Ichth. p. 121.* Sorghe marina, Donzellina Venetorum, Sea - loche, tab. H. 2. fig. 1. *Mustela marina*, tab. H. 4. fig. 4. *Mustela vulgaris Rondeletii. Ray. Synops. Pisc. p. 67. n. 1. Mustela marina p. 164. Rockling, fig. 9.* Krollquabbe, Moerquabbe. *Pontopp. Dännem. S. 186.* Djelindsjik balük Γαλία. *Forsk. Descript. Anim. p. XIV. n. 5.* *Mustelle vulgaire. Rondel. Hist. des Poiss. P. I. p. 223.* *Mustela vulgaris. De Pisc. P. I. p. 281.* La *Mustela. Cetti. Sard. Tom. III. S. 109* Three - Beardet - Cod. *Penn. B. Z. III. p. 201. pl. 23. n. 87.* Die Meerquappe, Meertrüfche. *Müller. L. S. 4. S. 98. ?*

Man erkennt diesen Fisch an seinen drey Bartfafern, von welchen zwey am Ober - und eine am Unterkiefer befindlich sind.

D E R B R E I T E S C H E L L F I S C H.

Bloch CLXVite Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 178.

Der Körper breit. K. 6. Br. 18. B. 6. A. 25. 17. S. 30. R. 13. 19. 18.

Gadus corpore lato. Br. VI. P. XVIII. V. VI. A. XXV. XVII. C. XXX. D. XIII. XIX. XVIII.

Gadus barbatus, *G. tripterygius cirratus*; maxilla inferiore punctis utrinque septem. *Linn.* S. N. p. 437. n. 5. *Smä-Torsk.* Faun. Suec. p. 112. n. 311. *Gadus* *Torsk.* Westgothl. Reif. S. 204. *Gadus linea excavata* pone caput S. 205. & *Gadus luscus*, *G. tripterygius cirratus*, radio ventralium primo setaceo. p. 437. n. 4. *Gadus barbatus*, Il munkara. *Forsk.* Deser. Anim. p. XIX. *Gadus dorso tripterygio*, ore cirrato; longitudine ad latitudinem tripla: pinna ani prima officulorum triginta. *Arted.* gen. p. 21. n. 6. Syn. p. 37. n. 12. Spec. p. 65. & *Gadus dorso tripterygio* ore cirrato, officulo pinnarum ventralium primo in setam longam producto. Gen. p. 21. n. 5. Syn. p. 35. n. 5. *Gadus dorso tripterygio*; maxillis æqualibus, inferiore cirro unico, cauda æquali, pinna ani priore subfusca. *Gronov.* Zooph. p. 99. n. 320. *Steenbolk*, *Gullak.* Mus. I. p. 21. n. 160. & *Gadus dorso tripterygio*, ore cirrato, longitudine ad latitudinem tripla, pinna ani prima officulorum triginta. *Acta Helv.* IV. p. 260. n. 131. *Calarias barbatus*, dilute olivacei coloris, pinnis thoracicis setosis. *Klein.* Miss. Pisc. V. p. 6. n. 3. *Afellus barbatus*, Pout. *Charlet.* Onomastic. p. 121. n. 3. *A. mollis latus* *Listeri.* *Willughb.* Ichth. Append. p. 22. *Whiting Poutes*, tab. L. membr. 1. n. 4. *Bib & Blinds Cornubiensibus.* *Afellus luscus*, p. 169. *Afellus latus* *Listeri*, *Whiting Poutes.* *Ray.* Synops. Pisc. p. 55. n. 9. & *Afellus luscus*, *Bib vel Blinds Cornubiensibus* p. 54. n. 4. *Ogak*, *Ouak.* *Otto.* *Fabr.* Faun. Grönl. p. 146. n. 103. *Smaafiskur*, *Thara-fiskur.* *Olafs.* Isl. Tom. I. p. 190. §. 527. *Smaa-Torsk*, rödagtig *Smaa-Torsk.* *Müll.* Prodr. p. 42. n. 350. *Kroppung*, *Smaa-Torsk.* *Leem.* Lappl. p. 165. *Smaa-Torsk*, *Kropung.* *Ström.* Sönd. I. p. 316. *Tacaud*, *Baraud-Gode*, *Poule de mer*, petite *Morue fraiche*, *Malcot*, *Guiteau.* *Duham.* Traité des pêch. Tom. II. Sect. 1. p. 229. pl. 10. *Tacaud*, *Baraud-Gode*, *Poule de mer*, petite *Morue fraiche*, *Malcot*, *Guiteau.* Descript. des arts & mët. Tom. X. Sect. 1. p. 229. pl. 10. *Goberge.* *Rondel.* Hist. des Poiss. I. p. 220. *Afellorum* quarta species. *De Pisc.* p. 279. *Whiting Pout.* *Penn.* B. Z. III. p. 183. n. 75. *Bib.* pl. 30. n. 76. *W. P.* Art of Angl. p. 293. *Pout.* *Butty's.* Nat. Hist. of Dubl. I. p. 354. *Der Steenbolk.* *Müller.* L. S. IV. S. 88. n. 5. tab. 3. fig. 1. *Das Blödaug*, S. 87. n. 4.

Die Breite des Körpers dienet zum Merkmal diesen Fisch. von den übrigen seines Geschlechts zu unterscheiden.

D E R

DER BANDIRTE SCHLEIMFISCH.

Blennius fasciatus.

Bloch CLXIIIte Taf. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXI. N. 175.

Zwey einfache Fasern zwischen den Augen, neunzehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 13. B. 2. A. 19. S. 11. R. 29.

Blennius pinnulis simplicibus duabus inter oculos, pinna ani radiis novendecim. P. XIII. V. II. A. XIX. C. XI. D. XXIX.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts durch seine einfache borstenartige Fasern, welche sich am Kopfe zwischen den Augen befinden, und den neunzehn Strahlen in der Afterflosse.

DER MEERPAPILLON.

Bloch CLXVIIIte Tafel Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 180.

Ein schwarzer Fleck mit einer weissen Einfassung in der Rückenflosse. Br. 12. B. 2. A. 17. S. 11. R. 25.

Blennius ocello nigro in pinna dorsi. P. XII. V. II. A. XVII. C. XI. D. XXV.

Blennius ocellaris, B. radio simplici supra oculos, pinna dorsali anteriore ocello ornata. Linn. S. N. p. 442. n. 4. Mus. Adolph. Friedr. Tom. II. p. 62. Blennius ocellaris. Brünn. Pisc. Mass. p. 15. n. 35. B. sulco inter oculos, macula magna in pinna dorsali. Arted. gen. p. 26. n. 1. Syn. p. 44. n. 1. Blennus pinniceps, coloris dilute cinerei, ductibusque olivaceis aut fordide viridibus varius; supra utrumque oculum pinnula; dorsalis pinna in alto capite ortum trahens, primoque radio altissimo, quinto macula nigra notato, cum reliquis quatuor decrescens finem describit, & parumper elevatus decurrit fere usque ad pinnam caudæ. Klein. Mist. V. p. 31. n. 1. Βλέννος. Opp. lib. I. v. 109. Blennus vel cepola. Bellon. Aquat. p. 210. Blennus Bellonii. Gesner. Aquat. p. 126. Icon. Anim. p. 9. Thierb. S. 3. Blennus Bellonii. Jonst. de Pisc. p. 75. tab. 19. fig. 5. Messoro vel Blennus. tab. 31. fig. 5. Blennus Bellonii. Aldrov. de Pisc. p. 203. B. B. Ruysch. Thef. Anim. p. 49. tab. 31. fig. 5. Blennus Salviani & fortasse etiam Bellonii, the Butterflyfish. Willughb. Ichth. p. 131. tab. H. 3. fig. 2. Blennus Salviani. Ray. Synops. p. 72. n. 13. Messoro. Salv. Aquat. p. 217. Blennus p. 228. Blennius ocellaris. Cetti. Sard. III. p. 112. Lievre marin du vulgaire. Rondel. Hist. des Poiss. P. I. p. 170. Scorpioides. De Pisc. P. I. p. 204. Le Messoro ou Blenne. Cours d'Hist. Nat. Tom. V. p. 350. pl. 9. fig. 1. The Butterflyfish, Art of Angl. p. 199. Der Schmetterlingsfisch. Müller. L. S. IV. S. 102.

Der schwarze mit einem weissen Ringe umgebene Fleck in der Rücken-
flosse macht diesen Fisch kenntlich.

D E R M E E R H I R S C H.

Bloch CLXVIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 180.

Zwey Fasern zwischen den Augen und eben so viel im Genick. K. 5.
Br. 14. B. 2. A. 21. S. 12. R. 31.

*Blennius pinnulis duabus inter oculos, totidemque in nucha. B. V. P. XIV.
V. II. A. XXI. C. XII. D. XXXI.*

*Blennius Gattorugine, B. pinnulis superciliarum nuchæque palmatis. Linn.
S. N. p. 441. n. 5. Blennius vertice superciliisque ciliato, Kamju Kassa. Mus.
Adolph. Friedr. I. p. 68. Blennius Gattorugine, B. pinnulis superciliarum palma-
tis, spinis dorsalibus XIII. Bavarello. Brunn. Pisc. Mass. p. 27. n. 37. Blennius
pinnulis duabus ad oculos, pinna ani officulorum XXIII. Arted. gen. p. 26. n. 2.
Syn. p. 44. n. 2. Blennius capite cristato, ex radio simplici inermi supra utrum-
que oculum. Gron. Zooph. p. 76. n. 264. Koschar eddjin. Forsk. Descr. Anim.
p. x. p. 23. Gattorugine Venetiis. Willughb. Ichth. p. 132. tab. H. 2. fig. 2.
Gattorugine Venetiis. Ray. Synops. Pisc. p. 72. n. 14. Gattorugine. Dict. des
Anim. Tom. II. p. 247. Der Dickhals. Müller. L. S. IV. S. 103. tab. 5. fig. 1.*

Die zwey Fasern, welche man bey diesem Fisch zwischen den Augen, und
zwey andere, die man im Genick bey ihm wahrnimmt, sind ein hinlänglicher
Karakter für denselben.

D E R A U G E N W I M P E R.

Bloch CLXVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 181.

Die Seitenlinie mit einem Bogen, eine Faser am Auge. K. 6. Br. 14. B. 2.
A. 28. S. 12. R. 44.

*Blennius linea laterali curva, pinnula ad oculum. B. VI. P. XIV. V. II.
A. XXVIII. C. XII. D. XLIV.*

*Blennius superciliosus, B. pinnulis superciliarum palmatis, linea laterali curva.
Linn. S. N. p. 441. n. 6. Blennius pinnulis ocularibus brevissimis, palmatis, linea late-
rali curva. Linn. Amoenit. Tom. I. p. 599. n. 59. Mus. Adolph. Friedr. I. p. 69. Blen-
nius officulis tribus anterioribus pinnae dorsalis, reliquis aculeatis majoribus. Gronov.
Zooph. p. 75. n. 258. Mus. II. p. 20. n. 172. tab. 5. fig. 5. Blennius varius, capite sub-
acuto: officulis ultimis pinnae dorsalis mollibus. Seb. Thes. III. p. 90. n. 3. tab. 30. fig. 3.*

Der

Der Indianische Gottorugina. Seeligm. Vögel. 8ter Th. tab. 72. Der Augenwimper. Müll. L. S. IV. S. 104.

Die mit einem Bogen versehene Seitenlinie und die Fafer am Auge sind Merkmale wodurch sich dieser Fisch von den übrigen Schleimfischen unterscheiden läßt.



XLV. GESCHLECHT.

Hochrücken.

Kürtus.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Hochrücken überhaupt.

Der Rücken erhaben. *Pisces dorso elevato.*

Der erhabene Rücken giebt ein Merkmal für die Fische dieses Geschlechts ab, welches vor der Hand nur eine einzige Gattung, die auf der 169ten Tafel vorgestellt ist, in sich begreift.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Hochrücken insbesondere.

DER HOCHRÜCKEN.

Kürtus Indicus.

Bloch CLXIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 182.

K. 2. Br. 13. B. 6. A. 32. S. 18. R. 17.

Br. II. P. XIII. V. VI. A. XXXII. C. XVIII. D. XVII.

So lange dieses Geschlecht nur einen einzigen Fisch aufzuweisen hat, so lange paßt der angegebene Charakter auf unsern Fisch.

XLVI GESCHLECHT

Bandfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Bandfischen überhaupt.

Der Körper bandförmig. *Pisces corpore tæniaformi.*

Cepola. *Linn. S. N. Gen.* 156. p. 145. Tania. *Artedi. gen.* p. 83. *Syn.* p. 115. Enchelyopus. *Klein. Mifs. Pisc.* IV. p. 36. n. 8 - 11. La Flamme. *Gouan. Hist. des Poiss. Gen.* IX. p. 102. 127. Spitzschwänze. *Leske. Anfangsgr.* I. Th. S. 369. *S. Müll. L. S. IV. S.* 110.

Man erkennet die Fische dieses Geschlechts an ihrem langen, schmalen, dünnen und bandförmigen Körper.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Bandfischen insbesondere.

DER BANDFISCH.

Bloch CLXXte Tafel. *Acad. Gen. Reg. Tab.* XXII. N. 183.

Der Kopf abgestumpft. K. 6. Br. 15. B. 6. A. 60. S. 10. R. 66.

Cepola capite truncato. Br. VI. P. XV. V. VI. A. LX. C. X. D. LXVI.

Cepola Tania, C. pinna caudæ attenuata, capite obtusissimo. *Linn. S. N.* p. 445. n. 1. Tania altera dicta. *Arted. Gen.* p. 82. n. 1. *Syn.* p. 115. n. 1. Enchelyopus, totus pallide rubens, in imo ventre albescens; ad latera magis compressus quam anguilla, cauda tenuissima; pinna dorsalis ab occipite ad caudam continuata; cui ventralis opponitur ab ano decurrens. *Klein. Mifs. Pisc.* IV. p. 57. n. 10. Altera Tania species. *Rondel. de Piscib. P. I.* p. 327. Seconde espèce de Tania. *Hist. des Poiss. P. I.* p. 262. Tania altera species. *Gesner. Aquat.* p. 938. *Icon. Animal.* p. 404. Meerband. *Thierb. S.* 56. Tania altera species Rondeletii. *Aldrov. de Piscib.* p. 370. Myrus alter sive serpens rupestris Rondeletii. p. 367. Tania altera Rondeletii. *Jonst. de Piscib.* p. 22. tab. 6. fig. 2. *Ruysch. Theatr. Anim.* p. 12. tab. 6. fig. 2. Tania rubra, Cavagiro & Freggia. *Willughb. Ichth.* p. 117. Tania rubra, Cavagiro & Freggia. *Ray. Synops.* p. 71. n. 10. L'autre espèce de Tania. *Diction. des Anim. Tom. II.* p. 183. Ruban ou Tania marin. *Bonart. Dictionaire d'Hist. nat. Tom X.* p. 118. Der Bandfisch. *Müll. L. S. IV. Th. S.* 110.

Man erkennet diesen Fisch an seinem stumpfen Kopfe.

XLVII.

XLVII. GESCHLECHT.

Schildfische.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Schildfischen überhaupt.

Ein Schild auf dem Kopfe. *Pisces capite clypeato.*

Echeneis. *Linn. S. N. Gen.* 157. p. 446. *E. Arted. Gen.* II. p. 15. Syn. p. 28. *E. Gronov. Zooph.* p. 75. *E. Klein. Müss. Pisc.* IV. p. 50. Le Remora ou Sucet. *Gouan. Hist. des Poiss. Gen.* 37. p. 107. 183. Schildfische. *Leske. Anfangsgr. Iter Th. S.* 369. Sauger. *Müll. L. S.* IV. S. 113.

Das auf dem Kopfe befindliche Schild ist ein Merkmal für die Fische dieses Geschlechts.

DER SCHIFFSHALTER.

Bloch CLXXIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 183.

Der Schwanz rund. K. 9. Br. 20. B. 4. A. 35. S. 18. R. 40.

Echeneis cauda rotundata. B. IX. P. XX. V. IV. A. XXXV. C. XVIII. D. XL.

Echeneis Neucrates, *E. cauda integra*, striis capitis vigintiquatuor. *Linn. S. N. p.* 446. n. 2. Echeneis cauda rotundata, *Gronov. Zooph.* p. 75. n. 252. Echeneis striis capitis viginti duobus. *Mus. I. p.* 13. n. 34. Echeneis in extremo subrotunda. *Seb. Thes. III. p.* 100. tab. 33. fig. 2. Echeneis. *Klein. Müss. IV. p.* 51. n. 2. Echeneis fuscus, pinnis posterioribus albo marginatis, the Sucking Fish. *Brown. Jamaic. p.* 443. Echeneis Neucrates, *Chamel. Haselq. Reise nach Paläst.* p. 311. Keide, Kaml, Kersch, Keda *Forsk. Descript. Anim. p.* XIV. n. 7. Echeneis vel Remora. *Aldrov. de Piscib. p.* 335. Remora Imperati p. 336. Echeneis vel Remora. *Jonst. de Piscib. p.* 16. tab. 4. fig. 3. Iperuquiba p. 208. tab. 39. fig. 8. Lootsmannetje. *Ruyssch. Theatr. Anim. p.* 7. tab. 4. fig. 3. Iperuquiba p. 146. tab. 4. fig. 3. Iperuquiba & Piraquiba brasiliensibus. Remora Imperati. *Marogr. Iter Brasil. p.* 180. Remora Imperati, Iperuquiba & Piraquiba, Piexe Pogador, Piexe pioltho, Suyger, Sucking - Fish. *Ray. Synops. p.* 7. n. 12. Remora Imperati. *Willughby. Ichth. p.* 119. tab. G. 8. fig. 2. Remora. *Petiv. Gazoph. tab.* 44. fig. 12. Piraquiba, Sucet. *Päumier. Manusc. P. Prinz Moritz Manusc. Styris-*
Z Fiskur.

Fiskur. *Olafs*. Isl. Tom. II. S. 207. Remore ou Areête - neuf. Cours d'Hist. nat. Tom. V. p. 463. Der Schiffshalter. *Müll.* L. S. IV. S. 114. tab. 4. fig. 6.

Durch die abgerundete Schwanzflosse läßt sich dieser Fisch von dem nachfolgenden unterscheiden.

DER ANSAUGER.

Bloch CLXXIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 184.

Die Schwanzflosse halbmondförmig. K. 9. Br. 22. B. 4. A. 20. S. 20. R. 21.

Echeneis pinna caudali semilunata. Br. IX. P. XXII. V. IV. A. XX. C. XX. D. XXI.

Echeneis Remora, E. cauda bifurca, striis capitis octodecim. *Linn.* S. N. 446. n. 1. *Echeneis*. *Amoen. acad.* I. p. 603. Stillfugare. *Mus. Reg. Adolph. Friedr.* I. p. 75. *Echeneis*. *Arted. Syn.* p. 28. n. 1. Gen. p. 15. n. 1. E. cauda bifurca. *Gron. Zooph.* p. 75. n. 256. *Echeneis striis capitis septemdecim.* *Mus.* I. p. 12. n. 33. *Echeneis coerulescens ore retuso; a medietate corporis tam superius quam inferius pinna decrescente usque ad caudam furcatam.* *Klein Mifs. Pisc.* IV. p. 51. n. 1. *Echeneis Remora.* *Forsk. Descript. Anim.* p. 19. *Remora corpore tereti.* *Petiv. Gazophylat.* tab. 44. fig. 12. ἡ Ἐχένη. *Arist. H. A.* lib. 2. c. 14. *Echeneis.* *Plin. Nat. Hist.* lib. 9. c. 15. lib. 32. c. 1. *Echeneis vel Remora.* *Gesner. Aquat.* p. 440. *Remora.* *Olear. Gott. Kunstk.* p. 42. tab. 25. *Remora.* *Beñon. Aquat.* p. 440. *Remora.* *Sloan. Jamaic. Tom. I.* p. 8. *Remora Imperati.* *Zuyger. Willughb. Append.* p. 5. tab. 9. fig. 2. *Zuyger. Nieuwhof. Ind. Tom. II.* p. 274. fig. 67. *Remora, Schiffsteller.* *Catesb. Carol.* p. 26. tab. 26. Koeto, Laoeto, Zee-Luys. *Valent. Out und Nieuw Ind.* III. fig. 32. p. 357. n. 32. Schiffkemmer, Kemmfisch. *Mus. Museor.* p. 490. Koutouneuw. *Renard. Hist. des Poiss.* I. pl. 1. fig. 3. Coupangvisch, Ican Coupan. *Ruysch. Theatr. Anim.* p. 13. n. 13. tab. 7. fig. 13. *Remora.* *Du Tertre, Antill. II.* p. 209. 222. Styris - Fiskur. *Müll. Prodr.* n. 361. *Remora.* *Rond. Hist. des Poiss. P. I.* p. 334. De Piscib. P. I. p. 436. Sucet ou Remora. *Descript. des Arts & Mét.* Tom. XI. Sect. 4. p. 70. pl. 1. fig. 5. Der Sauger. *Osbeck, China* S. 94. D. S. *Müll. L. S. IV.* S. 113.

Man erkennt diesen Fisch an seiner halbmondförmig gebildeten Schwanzflosse.

XLVIII. GESCHLECHT.

Stutzköpfe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Stutzköpfen überhaupt.

Der Kopf stark abschüßig.

Pisces capite truncato.

Coryphæna. Linn. S. N. Gen. 158. p. 446. C. *Arted.* Gen. 12. p. 14. Syn. p. 28. *Hippusis*. Klein Miss. Pisc. V. p. 55. n. 1. Le Raseoir. Gouan. Hist. des Poiss. Gen. 10. p. 103. 129. Dorade. Leske. Anfangsgr. 1ter Th. S. 369. Stutzköpfe. Müll. L. S. IV. Th. S. 116.

Der sehr abschüßige Kopf dienet zum Kennzeichen für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Stutzköpfen insbesondere.

DAS SECHSAUGE.

Bloch CLXXIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 185.

Die Schwanzflosse gerade, ein und zwanzig Strahlen in der Rückenflosse.
K 4. Br. 13. B. 6. A. 15. S. 12. R. 21.

Coryphæna cauda æquali pinna dorsi radiis vigintiuno. B. IV. P. XIII.
V. VI. A. XV. C. XII. D. XXI.

Coryphæna pentadactyla, C. maculis nigris quinque versus caput longitudinalibus. Linn. S. N. p. 446. n. 3. Rievier Dolfyn. Valent. Out & Nieuw Oost-Ind. III. p. 435. fig. 292. Bandasche Cacatoeha p. 388. fig. 123. Ikan Baudan Jang Swan-gi of de Bandasche toover vish, p. 308. fig. 67. Oranjevisch met vier vlakken, het Ligehaam met ruitwyze banden. Renard. Natürl. Hist. Ind. Visch. Tom. I. p. 23. Banda pl. 14. fig. 84. Ikan Banda, Tom. II. pl. 2. fig. 6. Ikan Potou Banda, pl. 23. fig. 112. Ikan Banda. Ruysch. Theatr. Anim. p. 40. n. 8. tab. 20. fig. 8. Der Fünffingerfisch. Schwed. Abhandl. II. B. S. 242. tab. III. Blennius maculis quinque utrinque versus caput nigris. S. 245. Fünffingerfisch. Müller. L. S. IV. S. 119. tab. 5. fig. 2.

Die gerade Schwanzflosse und die ein und zwanzig Strahlen in der Rückenflosse geben ein sicheres Merkmal für diesen Fisch ab.

DER GEFLECKTE STUTZKOPF.

Bloch CLXXIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 186.

Fünf und zwanzig Strahlen in der Afterflosse. K. 7. Br. 16. B. 6. A. 25. S. 18. R. 48.

Coryphæna pinnae ani radiis vigintiquinque. Br. VII. P. XVI. V. VI. A. XXV. C. XVIII. D. XLVIII.

Coryphæna Hippuris, *C. cauda bifida*, radiis dorsalibus LX. Linn. S. N. p. 447. n. 2. *Coryphæna cauda bifurca. Arted. Gen. p. 15. n. 1. Syn. p. 28. n. 1.* *Hippurus pinnis branchialibus deauratis, brevibus sed latis; in ventre longioribus, nigricantibus; ore mediocri; in maxillis, palato & lingua acute denticulatis; squamis minutis, cauda furcata; cæterum glauci coloris. Klein. Miff. Pisc. V. p. 55. n. 1. & 2. Ἰππυρος. Arist. lib. 8. c. 15. Ἴπ. Athen. lib. 7. Hippurus. Ovid. v. 95. H. Plin. lib. 9. c. 16 lib. 32. c. 11. H. Rond. de Piscib. P. I. p. 255. Lampugo, Hist. des Poiss. P. I. p. 204. Hippurus Rondeletii. Gesner. Aquat. p. 423. Icon. Anim. p. 75. Fäderkopf, Thierb. S. 44. Hippurus Rondeletii, Rodenkopf. Jonst. de Piscib. p. 11. tab. 1. fig. 9. Hippurus Rondeletii. Aldrov. de Piscib. p. 306. H. R. Charlet. Onom. p. 124. H. R. Willughb. Ichth. p. 213. tab. O. 1. fig. 5. Guaracapema Brasiliensibus, p. 214. Delphinus Belgis. tab. O. 2. fig. 1. Hippurus Rondeletii. Ray. Synops. p. 100. n. 1. Guaracapema Brasiliensibus. n. 2. Guaracapema. Marggr. Brasil. p. 160. G. Piso. Ind. p. 48. G. Plüm. Manusc. Dorado Focari. Valent. Out und Nieuw Oost. Ind. p. 367. fig. 63. Grøene Konings - Visc. p. 382. fig. 105. ? La Dorade. Rochefort. H. des Antill. p. 171. 173. Dolphin. Kalms. Reif. 2. Th. S. 145. D. Adans. Reif. nach Senegal. S. 98. 279. D. le Bruyn. Voy. II. p. 325. D. Allgem. Reif. IV. S. 279. Der Goldfisch. Müll. L. S. IV. S. 116. tab. 5. fig. 1.*

Dieser Fisch läßt sich von den übrigen dieses Geschlechts durch die fünf und zwanzig Strahlen in der Afterflosse unterscheiden.

DIE MEERPFAU.

Coryphæna Plümieri.

Bloch CLXXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 187.

Fünf und fünfzig Strahlen in der Afterflosse. K. 4. Br. 11. B. 6. A. 55. S. 16. R. 77.

*Coryphæna radiis pinnae ani quinquaginta quinque. Br. IV. P. XI. V. VI. A. LV. C. XVI. D. LXXVII.**Araneus non aculeatus caudæ fusciculata vulgo vives. Plüm. Manusc.*

Dieser

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts durch die fünf und funfzig Strahlen in der Afterflosse.

D E R B L A U E S T U T Z K O P F .

Coryphæna cœrulea.

Bloch CLXXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 188.

Die Farbe des Fisches blau. K. 4. Br. 14. B. 5. A. 11. S. 19. R. 19.

Coryphæna tota cœrulea. Br. IV. P. XIV. V. V. A. XI. C. XIX. D. XIX.

Novacula cœrulea, Blaufisch. *Catesby*. Carolin. p. 18. tab. 18. *Tania cœrulea*. *Plüm.* Manusc.

Die blaue Farbe womit dieser Fisch durchaus überzogen ist, dienet ihm zu einem sichern Merkmale.

X L I X . G E S C H L E C H T .

Langschwänze.

Macrourus.

E R S T E R A B S C H N I T T .

Von den Langschwänzen überhaupt.

Der Schwanz lang. *Pisces cauda attenuata.*

Die Fische dieses Geschlechts unterscheiden sich von den übrigen dieser Klasse durch den langen, in eine Spitze ausgehenden Schwanz.

Z W E I T E R A B S C H N I T T .

Von den Langschwänzen insbesondere.

D E R B E R G L A C H S .

Macrourus rupestris.

Bloch CLXXVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 189.

K. 6. Br. 19. B. 7. A. 148. R. 11. 124.

Z 3

Br. VI.

Br. VI. P. XIX. V. VII. A. CXLVIII. D. XI. CXXIV.

Coryphæna rupestris, dorso dipterygio, radio primo pinnae dorsalis primæ retro dentato, Berg - Lax. *Müll. Prodr.* p. 43. n. 363. *Coryphæna rupestris*, Ingmingoak. *Otto Fabr. Faun. Grönl.* p. 154. n. 111. *Coryphænoides rupestris*, Berg - Lax. *Schrift. der Dronth. Gesellsch.* III. B. S. 43. tab. 3. fig. 1. Fisklig en Brasme. *Egede Nat. Hist. von Grönl.* S. 50. Ingminiset. *Cranz. Hist. von Grönl.* S. 140. Berglax. *Ström. Sundm.* I. p. 267.

In der Kiemenhaut zählt man sechs, in der Brustflosse neunzehn, in der Bauchflosse sieben, in der Afterflosse hundert und acht und vierzig, in der ersten Rückenflosse elf und in der zwoten hundert und vier und zwanzig Strahlen. Der Kopf ist groß, oberwärts breit und endiget sich in eine stumpfe Spitze.

D I E N A S E N G R U N D E L.

Gobius Plümieri.

Bloch CLXXVIIIte Taf. Fig. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 190.

Der Oberkiefer hervorragend. K. 4. Br. 12. B. 6. A. 10. S. 14. R. 6. 12.

Gobius maxilla superiore prominente. Br. IV. P. XII. V. VI. A. X. C. XIV. D. VI. XII.

Cephalus fluviatilis minor vulgo Sucet. *Plüm. Manusc.*

Der vor dem Unterkiefer weit hervorragende Oberkiefer giebt ein Merkmal ab, wodurch sich dieser Fisch von den übrigen Grundelarten unterscheidet.

D E R O S T I N D I S C H E G R O P P E.

Cottus Monopterygius.

Bloch. CLXXVIIIte Taf. Fig. 1. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 190.

Eine Flosse am Rücken. K. 6. Br. 9. B. 2. A. 5. S. 6. R. 5.

Cottus monopterygius. Br. VI. P. IX. V. II. A. V. C. VI. D. V.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen Groppenarten durch seine einzige Rückenflosse.

D E R

D E R B R U M M E R.

Bloch CLXXIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 191.

Der Körper glatt, viele Bartfasern am Unterkiefer. K. 6. Br. 22. B. 4. A. 16. S. 11. R. 3. 20.

Cottus glaber, maxilla inferiore multum cirrata. Br. VI. P. XXII. V. IV. A. XVI. C. XI. D. III. XX.

Cottus grunniens, C. gula ramentis villosa, corpore nudo. Linn. S. N. p. 451. n. 3. Mus. Adolph. Friedr. II. p. 65. *Cottus alepidotus*, varius: maxilla inferiore longiore multum cirrata. Gronov. Mus. I. p. 46. n. 106. Zooph. p. 79. n. 269. *Cottus alepidotus*, varius; maxilla inferiore longiore, cirrata. Seb. Thes. III. p. 80. n. 4. tab. 23. fig. 4. *Corystion capite crasso*; ore ranae amplo, edentulo; scissura oris perpendiculari. Klein. Mifs. Pisc. IV. p. 46. n. 8. Niqui Brasiliensibus. Marggr. Brasil. p. 78. N. B. Pietermann. Willughb. Ichth. p. 289. tab. S. 11. fig. 1. Niqui, Gallus grunniens, Append. p. 3. tab. 4. fig. 1. Niqui Brasiliensibus. Ray. Synopf. p. 92. n. 7. & Knorrehaen. p. 150. n. 7. Knorhaan. Nieuhoff. Ind. p. 271. fig. 3. Der Brummer. Müll. L. S. IV. S. 135. Pietermann. Neuer Schauplatz der Natur VI. B. S. 601. Der grunzende Cottusfisch. Onomat. Hist. Nat. III. B. S. 448.

Diesen Fisch erkennt man an den vielen Bartfasern die an dem Unterkiefer sitzen, und an seinem glatten Körper.

D I E S T A C H E L L I N I E.

Bloch CLXXXte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XXII. N. 192.

Die Seitenlinie stachelicht. K. 6. Br. 18. B. 6. A. 12 S. 16. R. 8. 12.

Cottus linea laterali aculeata. Br. VI. P. XVIII. V. VI. A. XII. C. XVI. D. VIII. XII.

Cottus scaber, C. capite striis corporisque, squamis ferratis, linea laterali elevata. Linn. S. N. p. 451. n. 4. Mus. Adolph. Friedr. II. p. 66. Der Gabler. Müll. L. S. IV. Th. S. 136.

Die kleinen auf der Seitenlinie befindlichen und nach dem Schwanze zu gekrümmten Stacheln, geben ein sicheres Merkmal ab, woran dieser Fisch sich erkennen läßt.

Ende des zweiten Theils.



L. GESCHLECHT.
Drachenköpfe.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Drachenköpfen überhaupt.

Viele Fasern am Kopfe, eine Flosse am Rücken. *Pisces monopterygii, capite cirroso.*

Scorpoena. *Linn. S. N. Gen.* 161. p. 451. Gasterosteus. p. 491. n. 9. Scorpoena. *Arted. Gen.* 33. p. 47. Perca. *Gronov. Zooph.* p. 87. n. 290. 291. p. 88. n. 292. 293. p. 89. n. 294. Corystion. *Klein Miss. Pisc.* IV. p. 47. n. 12. 13. Pseudopterus. *Miss. V.* p. 76. n. 1. 2. Scorpene ou Racasse. *Gouan. Hist. des Poiss. Gen.* 17. p. 104. 143. Zeus. *Descript des arts & mét. Tom. XI. Sect. V.* p. 579. Drachenbaars, Drachenkopf. *Leske. Anfangsgr. der Naturgesch. I. S.* 371. Meer-scorpione. *Müll. L. S. IV. S.* 139.

Die Fasern am Kopfe und die einzige Rückenflosse sind Kennzeichen für die Fische dieses Geschlechts.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Drachenköpfen insbesondere.

DER KLEINSCHUPPIGTE DRACHENKOPF.

Bloch CLXXXIte Taf. *Acad. Gen. Reg. Tab.* XXIII. N. 193.

Die Schuppen klein, der Unterkiefer ohne Fasern. K. 7. Br. 16. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{8}$. S. 18. R. $\frac{12}{11}$.

Scorpoena squamis parvis, maxilla inferiore imberbi. Br. VII. P. XVI. V. $\frac{1}{vi}$. A. $\frac{iii}{viii}$. C. XVIII. D. $\frac{xii}{xxi}$.

Scorpoena porcus, S. cirris ad oculos naresque. *Linn. S. N.* p. 451. n. 1. Zeus cirris supra oculos & nares. *Simpskrabban. Mus. Reg. Adolph. Friedr. I.* p. 68. Scorpoena pinnulis ad oculos & nares. *Arted. Gen.* p. 47. n. 1. Syn. p. 75. n. 1. Scorpoena pinnulis ad oculos & nares. *Hasselt. Reise nach Paläst.* p. 377. *Σκορπ. νω.* p. 379. Scorpoena corpore varie nebuloso, punctatoque, cirris ad oculos naresque. *Rafquasso. Brünn. Pisc. Mass.* p. 32. n. 44. Corystion, fordide flaves-cens, unica parum interrupta pinna dorsali; caput crebris spinis horridum & ru-gosum;

gofum; appendicibus carens. *Klein. Miff. Pisc. IV. p. 47. n. 13.* ἡ Σκορπίς. *Arist. H. A. lib. 2. c. 17. lib. 5. c. 9. 10. lib. 8. c. 13.* Σκορπίος. *Athen. lib. 7.* Scorpoena. *Bellon. Aquat. p. 148.* S. *Jovius. de Piscib. c. 23.* S. *Plin. N. H. lib. 33. c. 21.* S. *Willughby. Ichth. p. 331. tab. X. 13. fig. 1.* S. *Ray. Synopf. Pisc. p. 142. n. 1.* S. *Rond. de Piscib. P. I. p. 201.* Scorpeno, *Hist. des Poiff. P. I. p. 169.* Scorpoena. *Gesner. Aquat. p. 845. 847.* Scorpis minor, *Icon. Anim. p. 86.* Der kleine Meerfcorp, *Thierb. S. 45. b.* Scorpoena. *Charlet. Onom. p. 142. n. 22.* Scrofanello. *Salv. Aquat. p. 201.* Scorpoena. p. 202. Scorpis Rondeletii. *Aldrov. de Piscib. p. 201.* S. minor. *Jonst. de Piscib. p. 74. tab. 19. fig. 10.* Scorpis & Scorpoena, p. 75. tab. 18. fig. 12. Scorpina. *Cetti. Sard. III. p. 117.* I Cippulazza. *Forsk. Descript. Animal. p. XVIII.* Scorpit balük. p. XIV. Ulk, Marulk, Vitkiaeft. *Pontopp. Norw. 2. Th. S. 301.* Scorpion, Varkentje. *Index Mus. Schwencken. p. 26. n. 71.* Scorpion de mer. *Cours d'Hist. nat. Tom. V. p. 357. 360. Pl. I. fig. 2.* Diable ou crapaud de mer du Croific. *Descript. des arts & mét. Tom. XI. Sect. V. p. 575. §. 29. pl. 3. fig. 1.* Das Dornschwein. *Müller. L. S. IV. Th. S. 139.*

Die rauhe kleine Schuppen, womit der Rumpf besetzt ist, und der fafernlofe Unterkiefer unterscheiden diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts.

DER GROSSCHUPPIGTE DRACHENKOPF.

Bloch CLXXXIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 194.

Die Schuppen groß, die Seitenlinie mit Fafern. K. 6. Br. 19. B. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{3}{8}$. S. 12. R. $\frac{12}{22}$.

Scorpaena squamis magnis, cirris ad lineam lateralem. Br. VI. P. XIX.
V. $\frac{1}{vi}$. A. $\frac{iii}{viii}$. C. XII. D. $\frac{xii}{xxii}$.

Scorpaena scrofa. S. cirris duobus ad labium inferius. *Linn. S. N. p. 452. n. 2.* Scorpaena tota rubens, cirris plurimis ad os. *Arted. gen. p. 47. n. 2. Syn. p. 76. n. 2.* Scorpaena corpore rubro maculis obscurioribus, capite cirroso. Scorpoena. *Brünn. Pisc. Mass. p. 32. n. 45.* Perca dorso monopterygio: capite subcavernofo, aculeato, alepidoto: ore imberbi: cirrulis ad oculos, latera corporis & capitis. *Gronov. Zooph. p. 87. n. 291.* Cottus squamosus, varius; appendiculis ad maxillas, nares & lineam lateralem. *Seba. Thef. III. p. 79. n. 2. tab. 28. fig. 2.* Trigla subfusca nebulata, capite aculeato; cirris binis ad oculos, aliis brevioribus; the poisoned Grooper. *Brown. Jamaic. p. 454. n. 3.* Corystion, fordide flavescens; unica parum interrupta pinna dorsali; caput crebris spinis horridum & rugosum; appendicibus carens. *Klein. Miff. Pisc. IV. p. 47. n. 13.* Scorpio. *Plin. N. H. lib. 9.*

c. 51. lib. 32. c. 5. Scorpio marinus rufus, c. 10. lib. 32. c. 21. Scorpio marinus. *Bellon.* Aquat. p. 148. Scorpius scorpedi. p. 250. Scorpius vel Scorpio. *Rondel.* de Piscib. P. I. p. 201. Scorpena Hist. des Poiss. P. I. p. 169. Scorpius vel Scorpio. *Gesner.* Aquat. p. 845. Icon. Anim. p. 84. Scorpius major, Meerfcorp. Thierb. S. 44. b. Scorpius Scrofano. *Salv.* Aquat. p. 197. Scorpio marinus, p. 199. Scorpius Rondeletii. *Aldrov.* p. 196. S. *Oppian.* de Piscib. lib. 1. p. 12. Scorpius major, Meerfcorp. *Jonst.* de Piscib. p. 74. tab. 19. fig. 9. Scorpius major, Meerfcorp. *Ruyfch.* Thes. Anim. p. 49. tab. 19. fig. 9. Scorpius major. *Willughb.* Ichth. p. 31. tab. X. 12. Scorpius major. *Ray.* Synopf. Pisc. p. 142. n. 2. I Mazzone. *Forsk.* Descript. Anim. p. XVIII. Groote Scorpioen. Index Mus. *Schwencken.* p. 26. n. 72. Lo Scorpena. *Cetti.* Sard. III. S. 117. La Crabe de Biarrits ou le Saccarailla des Basques. Descript. des arts & mét. Tom. XI. Sect. 5. p. 279. pl. 4. ? Stachelsau. *Müll.* L. S. IV. S. 140. S. aus dem mittelländischen Meere. *Linkisch.* Verzeichn. S. 41.

Die große Schuppen und die mit Fasern besetzte Seitenlinie unterscheiden diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts.

DER ZAUBERFISCH.

Bloch CLXXXIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 195.

Der Körper schuppenlos. K. 5. Br. 16. B. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{3}{9}$. S. 12. R. $\frac{13}{20}$.

Scorpena alepidota. Br. V. P. XVI. V. 156. A. 115ix. C. XII. D. xiiifxx.

Scorpena horrida, S. tuberculis callosis adspersa. *Lin.* S. N. p. 453. n. 3. *Perca alepidota*: dorso monopterygio: capite cavernoso, tuberculato: officulis pinnæ dorfi anticis membrana dilatata lobatis. *Gron.* Zooph. p. 88. n. 292. tab. 11. fig. 1. tab. 12. fig. 1. tab. 13. fig. 1. Ikan Swangi Bezar, de groote Tooverfisch. *Valent.* Oout & Nieuw Ind. Vol. III. p. 399. fig. 170. Ikan Swangi Touwa. *Renard.* Hist. des Poiss. Tom. I. pl. 39. fig. 199. Tooverfisch. Index Mus. *Schwenck.* p. 26. n. 73. Der Zauberfisch. *Müll.* L. S. IV. S. 141. D. Z. *Leske.* Anfangsgr. der Naturg. I. S. 371.

Man erkennt den Zauberfisch an dem glatten und schuppenlosen Körper.

DER

DER FLIEGENDE DRACHENKOPF.

Bloch CLXXXIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 196.

Die Brustflossen länger als der Rumpf. K. 6. Br. 14. B. 6. A. $\frac{3}{10}$. S. 12.R. $\frac{12}{24}$.*Scorpæna pinnis pectoralibus trunco longioribus.* B. VI. P. XIV. V. VI.A. $\frac{11}{12}$. C. XII. D. $\frac{11}{12}$ xxiv.

Gasterosteus volitans, -G. spinis dorsalibus tredecim., cirris senis, pinnis pectoralibus corpore longioribus. Linn. S. N. p. 491. n. 9. Cottus squamosus rostro bifido. Seba. Thes. III. p. 79. tab. 28. fig. 1. Pseudopterus lineis croceis; radiis variegatis egregie explicatis in fronte duos cirros habet longos, caudam non forciatam, sed radiis discretis, partem circuli describentem. Klein. Miss. Pisc. V. p. 76. n. 2. tab. 4. fig. 6. & Pseudopterus colore subobscuro aut fusco, lineis subcæruleis, sub rostro variis, unde & pinnæ quas vocavit, continguae cærulescunt. n. 1. Perca dorso monopterygio: operculis diacanthis, squamosis: ciliis maxillaque superiore cirrosis: cauda rotundata utrinque aculeata. Gronov. Zooph. p. 89. n. 294. Perca dorso monopterygio; capite cavernoso, maxilla superiore cirris quatuor, cauda subrotunda, utrinque aculeata. Mus. II. p. 33. n. 191. Amboynische visch. Nieuhoff. Ind. Tom. II. p. 268. fig. 4. Perca amboinensis Nieuhoffii. Willughb. Ichth. App. p. 1. tab. 2. fig. 3. Perca amboinensis. Ray. Synops. p. 98. n. 26. Louw. Renard Hist. des Poiss. Tom. I. pl. 6. fig. 41. p. 12. pl. 43. n. 215. Ikan Suangi. Tom. II. pl. 15. fig. 72. Kalckhœentje, pl. 22. fig. 108. Goujon, pl. 52. fig. 219. Vliegende Steckelbaars, Index Mus. Schwencken. p. 28. n. 100. Ikan Suangi. Ruysch. Theatr. Anim. Tom. I. p. 4. n. 1. tab. 3. fig. 1. Kalkœevenvisch. p. 4. n. 4. tab. 3. fig. 4. Kalkœevenvisch. Valent. Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 415. fig. 213. Der fliegende Drachenkopf. Leske. Anfangsgr. der Naturg. S. 371. n. 3. Der fliegende Stichling. Müll. L. S. IV. Th. S. 253.

Die sehr lange Brustflossen sind ein Merkmal für diesen Fisch.

DER FÜHLHORNT R Ä G E R.

Scorpæna antennata.

Bloch CLXXXVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 197.

Ein Band über die Augen. K. 6. Br. 17. B. 6. A. $\frac{2}{10}$. S. 12. R. $\frac{12}{24}$.*Scorpæna fascia oculari.* Br. VI. P. XVII. V. VI. A. $\frac{11}{12}$. C. XII. D. $\frac{11}{12}$ xxv.

Das braune Band, welches dieser Fisch über dem Auge hat, dienet ihm zum Kennzeichen.

DIE RAUHE SCHOLLE.**Pleuronectes Limandoides.**

Bloch. CLXXXVIte Taf. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 198.

Der Körper rauh und länglicht, die Seitenlinie breit. Br. 11. B. 6. A. 63. S. 15. R. 79.

Pleuronectes corpore oblongo asperoque, linea laterali recta lataque P. XI. V. VI. A. LXIII. C. XV. D. LXXIX.

Man erkennt diesen Fisch an seinem länglichten rauhen Körper, und an der breiten und geraden Seitenlinie.

DIE BANDIRTE ZUNGE.**Pleuronectes Zebra.**

Bloch CLXXXVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 199.

Viele Querbanden am Körper. Br. 4. B. 6. A. 48. S. 10. R. 81.

Pleuronectes fasciis transversis plurimis. Br. IV. V. VI. A. XLVIII. C. X. D. LXXXI.

Die Banden, womit dieser Fisch besetzt ist, dienen ihm zum Merkmal.

DIE DOPPELLINIE.**Pleuronectes bilineatus.**

Bloch CLXXXVIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 200.

Zwey Seitenlinien am Körper. K. 4. A. S. R. 174.

Pleuronectes lineis lateralibus duabus. P. IV. A. C. D. CLXXIV.

Die beiden Seitenlinien, welche man bey diesem Fische wahrnimmt, geben ein Merkmal ab, woran er von den übrigen Schollenarten zu unterscheiden ist; in der Kiehmehnhaut zählt man vier, in der After - Schwanz - und Rückenflosse hundert und vier und siebenzig Strahlen.

D E R R O T H B U T T.

Pleuronectes punctatus.

Bloch CLXXXIXte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 201.

Der Körper breit und rauh. Br. 11. B. 6. A. 68. S. 14. R. 89.

Pleuronectes corpore lato asperoque. P. XI. V. VI. A. LXVIII. C. XIV.
D. LXXXIX.

Passer alter, cute dura et aspera; oris magno hiata. Klein. Miss. IV. p. 34.
n. 9. A Whiff, Ray. Synopf. Pisc. p. 163. n. 2. tab. I. fig. 2. A. W. Pennant.
Br. Z. III. p. 238.

Dieser Fisch unterscheidet sich vom Glatt- und Steinbutt durch seine rauhe Schuppen und dunkle Farbe; und von den Zungenarten durch die Breite seines Körpers.

DIE GROSSCHUPPIGTE SCHOLLE.

Pleuronectes macrolepidotus.

Bloch CXCTe Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 202.

Die Schuppen groß. Br. 14. B. 6. A. 45. S. 17. R. 69.

Pleuronectes squamis magnis. P. XIV. V. VI. A. XLV. C. XVII. D. LXIX.

Solea squamis in dextro latere griseis, parvis. Klein. Miss. Pisc. IV. p. 32.
n. 8. Aramaca, Lingoada, Cubricunha, Tonge. Marggr. Brasil. p. 181. Aramaca. Piso. Ind. p. 66. A. Prinz Moritz Manuser. Tom. II. p. 329. A. Brasilienfibus, Willughb. Ichth. p. 99. tab. T. 8. fig. 6. Aramaca. Ray. Synopf. Pisc. p. 33. n. 4. Pecten, Gesner. Icon. animal. p. 97. Thierb. S. 556? Pecten, Jonst. de Pisc. p. 76. tab. 27. fig. 1. Aramaca, p. 198. tab. 36. fig. 2?

Man unterscheidet diesen Fisch leicht von den übrigen Schollenarten, an den großen Schuppen.

Nachtrag zu den

Spiegelfischen.

DER LANGHAARIGE SPIEGELFISCH.

Zeus ciliaris.

Bloch CXCTe Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 203.

Einige Strahlen in der Rücken- und Afterflosse länger als der Körper. K. 7.
Br. 17. B. 5. A. 19. S. 21. R. 30.

Zeus

Zeus radiis quibusdam in pinna dorsali analique corpore longioribus. Br. VII. P. XVII. V. V. A. XIX. C. XXI. D. XXX.

Dieser Spiegelfisch läßt sich von den übrigen seines Geschlechts durch die sechs sehr langen haarförmigen Strahlen in der Rücken- und Afterflosse unterscheiden.

D E R M E E R H A H N.

Bloch CXCIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 204.

Der zehnte Strahl in der Rückenflosse, und der zweite in der Afterflosse am längsten. K. 7. Br. 16. B. 6. A. $\frac{1}{14}$. S. 24. R. $\frac{9}{24}$.

Zeus radio dorsali decimo analique secundo longissimis. Br. VII. P. XVI. V. VI. A. 15^{xiv}. C. XXIV. D. 15^{xxxv}.

Zeus Gallus, Z. radio dorsali decimo analique secundo corpore longioribus. Linn. S. N. p. 454. n. 2. *Zeus pinna ani solitaria, ventre inermi cauda bifurcata.* Gron. Zooph. p. 96. n. 312. Mus. I. p. 48. n. 108. *Tetragonopterus, totus argenteus laevissimus; pinnis dorsali et ventrali simplicibus, absque filamentis, piscis admodum compressus.* Klein. Miss. IV. p. 38. n. 8. & *Tetragonopterus laevissimus, totus coloris argentei uti præcedens; præter duo fila longa in ventre et unicum ex pinna dorsali oriundum, nigra.* n. 9. *Piscis Abacatuaja Brasiliensibus, Peixe Gallo Lusitanis vocatus.* Seb. Thes. III. p. 72. n. 34. tab. 26. fig. 34. *Abacatuaja Brasiliensibus, Peixe Gallo Lusitanis.* Marggr. Brasil. p. 161. A. Piso. Ind. p. 54. A. Willughb. Ichth. p. 285. tab. S. 18. fig. 2. *Meerhahn, Gallus marinus seu Faber indicus.* Append. p. 3. tab. 7. fig. 1. *Abacatuaja Brasiliensibus, Peixe Gallo Lusitanis.* Ray. Synops. p. 99. n. 28. A. Jonst. de Pisc. p. 202. tab. 37. fig. 2. A. Ruysch. Theatr. animal. p. 141. tab. 37. fig. 2. *Abacatuaja.* Cours d'hist. Nat. Tom. V. p. 439. tab. 9. fig. 5. *The larger Silverfish, with long fins.* Brown. Jam. p. 455. *I serduck.* Forsk. Descript. animal. p. XVIII. Söesmed. Kollivfiuternak. Otto. Fabr. Faun. Grönl. p. 160. n. 116. *Meerhahn.* Nieuhoff. Ind. Tom. I. p. 270. Lune. Dutertre. Antill. Tom. II. p. 215. tab. p. 209. *Bonte laertje, ou le Rameur.* Renard. Hist. de Poiss. II. pl. 26. fig. 128. *Der Meerhahn.* Müll. L. S. IV. S. 143.

Man erkennt diesen Fisch an dem zehnten Strahl in der Rücken- und am zweiten in der Afterflosse, welche von den übrigen die größten sind.

DER LISTIGE SPIEGELFISCH.

Zeus infidiator.

Bloch CXCIte Tafel. Fig. 2. 3. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 204.

Die Mundöffnung klein. K. 7. Br. 16. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{7}{20}$. S. 18. R. $\frac{7}{24}$.

Zeus ore angusto. Br. VII. P. XVI. V. $\frac{1}{VI}$. A. $\frac{111}{XX}$. C. XVIII. D. $\frac{VII}{XXIV}$.

Die kleine Mundöffnung dienet zum Kennzeichen dieses Fisches.

DER PFLUGSCHAAR.

Bloch CXCIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 205.

Der zweite Strahl in der Rücken - und Afterflosse sehr lang. K. 7. Br. 18. B. 6. A. $\frac{1}{22}$. S. 19. R. $\frac{4}{11}$.

Zeus radio dorsali, analique secundo longissimo. Br. VII. P. XVIII. V. VI. A. $\frac{15}{XXII}$. C. XIX. D. $\frac{VI}{XXXI}$.

Zeus Vomer. Z. cauda bifurca, spina ante pinnam analem dorsalemque recumbente Linn. S. N. p. 454. n. 1. Zeus cauda bifurca, Silber - Skrabba. Mus. Adolph. Friedr. I. p. 67. tab. 31. fig. 9. Tetragonoptrus, squamulis pinnisque coloris ad instar bombycini, splendentis nigri; circa os linea crassa purpurea, duplex: corpore lato et compresso quatuor digitos longo; tres lato. Klein. Mus. Pisc. IV. p. 38. n. 7. Tetragonoptr. totus argenteus; corporis figura praecedenti similis; laevissimus; pinnis dorsali et ventrali simplicibus, absque filamentis; piscis admodum compressus. n. 8. tab. 12. fig. 1. Zeus cauda bifurca colore argenteo purpureoque splendens. Sölvplettet Guldfisk. Müll. Prodr. p. 44. n. 370. Rhomboida major alepidota, radiis anterioribus pinnae dorsalis et analis longissimis, pinnis ventralibus et cauda majoribus. The larger Silverfish with long fins. Brown. Jamaica. p. 455. n. 2. Guaperva Brasiliensibus. Marggr. Brasiliae. p. 145. G. Willughb. Ichthyol. tab. O. 1. fig. 4. G. Abacatuajarana. Prinz Moritz. Manusc. G. Jonst. de Piscib. p. 178. tab. 32. fig. 3. G. Ruysch. theatr. Anim. I. p. 124. tab. 32. fig. 3. Zilvervisch. Index Mus. Schwencken. p. 16. n. 74. Der Pflugschaar. Müll. L. S. IV. Th. S. 142.

Man erkennt diesen Fisch an dem zweiten Strahl in der Rücken - und Afterflosse, welche den Rumpf an Länge übertreffen.

LI. GESCHLECHT.
K l i p p f i s c h e.

ERSTER ABSCHNITT.

Von den Klippfischen überhaupt.

Die Zähne borstenartig. *Pisces dentibus setaceis.*

Chaetodon. Linn. S. N. gen. 164. p. 460. C. Arted. gen. 36. p. 51. C. Gronov. Zooph. p. 68. C. Forsk. Descript. animal. P. XII. p. 59. C. Brown. Jamaic. p. 454. Rhomboides. Klein Mist. Pisc. IV. p. 36. Tetragonopterus. p. 37. n. 1 — 4. p. 39. n. 13. 14. Platiglossus. p. 40. n. 3 — 5. Bandoulière ou Echarpe. Gouan. Hist. de Poiss. gen. 14. p. 103. 137. Klippfische. Leske. Anfangsgr. S. 373. K. Müll. I. S. IV. Th. S. 162.

Die borstenartigen Zähne unterscheiden diese Fische von den übrigen Brustflossern.

ZWEITER ABSCHNITT.

Von den Klippfischen insbesondere.

DER PLÜMIERSCHE GOLDFISCH.

Chaetodon aureus.

Bloch CXCIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 205.

Der Körper goldfarbig, eine Stachel am Backenknochen. Br. 12. B. 6. A. $\frac{2}{14}$. S. 15. R. $\frac{12}{24}$.

Chaetodon aureus, aculeo ad os malae. P. XII. P. VI. A. 115^{xv}. C. XV. D. 115^{xxiv}.

Die schöne Goldfarbe, womit dieser Fisch prangt, und der starke Stachel am Backenknochen sind Kennzeichen für denselben.

DER

DER KAYSERFISCH.

Chaetodon Imperator.

Bloch CXCVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 206.

Der Körper der Länge nach gestreift, vierzehn Stacheln in der Rückenflosse. Br. 18. B. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{3}{2}$. S. 16. R. $\frac{14}{4}$.

Chaetodon longitudinaliter striatus, aculeis dorsalibus quatuordecim. P. XVIII. V. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{11}{3}$. C. XVI. D. $\frac{14}{3}$.

Der Kayser van Japan. Renard. Hist. de Poiss. Tom. II. pl. 56. fig. 238. *Chaetodon eximiae magnitudinis et raritatis, striis parallelis nigris ac flavis eleganter coloratus, pinnis ventralibus ac pectoralibus acutis, valde extensis, maxillis spinosis.* Index. Mus. Schwenden. p. 32. n. 82. Der Japan Keizer. Ruysch. Thesaur. Animal. Tom. I. p. 37. n. 1. tab. 19. fig. 1.

Man erkennet diesen Fisch an seinen nach der Länge laufenden Streifen, und den vierzehn Stacheln in der Rückenflosse.

DER GESTREIFTE KLIPPFISCH.

Chaetodon fasciatus.

Bloch CXCVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 207.

Der Körper bandirt, sieben Stacheln in der Afterflosse. Br. 16. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{5}{2}$. S. 14. R. $\frac{14}{2}$.

Chaetodon corpore fasciato, aculeis abdominalibus septem. P. XVI. V. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{7}{2}$. C. XIV. D. $\frac{14}{3}$.

Duchesse, Klipvisch met de agterste Rug-en Aarsvin rond, de Aarsvin met banden. Renard. Hist. des Poiss. Tom. I. p. 22. pl. 14. fig. 81. Douwing bâtard d'Harocke. Tom. II. pl. 16. fig. 77? Chietsevisch ou toile peinte. pl. 38. fig. 169? Ikan sengadji molukko, of de moluksche Hertog. Valentyn. Out & Nieuw. Oost. Ind. Tom. III. p. 504. n. 507. fig. 507.

Man erkennet diesen Fisch an seinem bandirten Körper, und an den sieben Stacheln in der Afterflosse.

DER GEFLECKTE KLIPPFISCH.

Chaetodon guttatus.

Bloch CXCVIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIII. N. 208.

Zwey Stacheln in der Bauchflosse. Br. 15. B. $\frac{2}{3}$. A. $\frac{2}{18}$. S. 16. R. $\frac{1}{2}$.*Chaetodon aculeis duobus ventralibus.* P. XV. V. 11⁴. A. VII¹⁶. C. XVI. D. XIII¹¹.

Der erste und letzte Strahl in der Bauchflosse, welche stachelicht sind, geben ein Merkmal, woran dieser Fisch zu erkennen ist.

DER SCHWARZE KLIPPFISCH.

Chaetodon Paru.

Bloch CXCVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIV. N. 209.

Zehn Stacheln in der Rücken - und fünf in der Afterflosse. Br. 14. B. 6. A... S. 15. R...

Chaetodon aculeis decem dorsalibus, analibus quinque. P. XIV. V. VI. A... C. XV. D...

Chaetodon niger, maculis flavis, lunulatis varius. *Arted.* Synon. p. 71. n. II. gen. p. 51. n. 1. *Chaetodon operculis aculeatis; ossiculis pinnae dorsi anique intermediis inermibus, cauda rotundata, longioribus.* *Gron.* Zooph. p. 68. n. 231. *Rhombotides; in nigricante corpore squamis flavis quasi lunulatis.* *Klein.* Miss. Pisc. IV. p. 36. n. 3. *Chaetodon minute variegatus, imis squamarum luteis semilunatis.* *Variegated Angel - Fish.* *Brown.* Jamaic. p. 454. n. 3. *Paru.* *Marggr.* Brasil p. 144. *P. Piso.* Ind. p. 55. *P. Jonst.* de piscib. p. 177. tab. 32. fig. 2. *P. Ruysch.* Thesaur. Anim. p. 123. tab. 32. fig. 2. *P. Ray.* Synopf. Pisc. p. 102. n. 7. *P. Brasiliensibus.* *Willughb.* Ichth. p. 217. tab. O. 1. fig. 2. *Acaraua altera major Listeri.* *Willughby.* Append. p. 23?

Man erkennet diesen Klippfisch an den zehn Stacheln in der Rücken - und an den fünf in der Afterflosse.

DER INDISCHE PFAU.

Chaetodon Pavo.

Bloch CXCVIIIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXV. N. 210.

Der Körper länglicht, vierzehn Stacheln in der Rückenflosse. Br. 15. B. $\frac{1}{2}$.

A. $\frac{2}{17}$. S. 16. R. $\frac{14}{27}$

Chaetodon oblongus, *aculeis quatuordecim dorsalibus*. P. XV. V. 15VI. A. 115XVII. C. XVI. D. XIV5XXVII.

Man erkennet diesen Fisch an seiner länglichten Gestalt, und an den vierzehn Stacheln in der Rückenflosse.

DER SCHWARZKOPF.

Bloch CXCVIIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXIV. N. 210.

Drey schwarze Banden am Körper. Br. 17. B. $\frac{1}{4}$. A. $\frac{2}{12}$. S. 16. R. $\frac{12}{24}$.

Chaetodon fasciis tribus nigris. P. XVII. P. 15V. A. 115XIII. C. XVI. D. XII5XXIV.

Chaetodon aruanus. Ch. cauda bifida, spinis pinnae dorsalis 12. corpore fasciis fuscis. Linn. S. Nat. p. 464. n. 17. Ch. cauda bifurca, fasciis tribus fuscis, Buyt-Klippare. Mus. Adolph. Fridr. I. p. 63. tab. 33. fig. 8. Rhombotides, parvus, ad ortum caudae, in medio latere et ad oculos fasciis tribus divaricatus. Klein. Mus. Pisc. IV. p. 37. pl. 30. n. 13. tab. 11. fig. 3. Bourgonjese. Renard. Hist. des Poiss. Tom. I. pl. 30. fig. 165. Bonte Duifje. Valent. Out & Nieuw Ind. Vol. III. p. 501. n. 489. fig. 491. *Chaetodon albescens*, *macrolepidotus*; cauda bifurca & operculis branchiarum parum ferratis. Seb. Thes. III. p. 70. n. 23. pl. 26. fig. 23. *Chaetodon abu dafur*. Forsk. Descript. Anim. p. 65. n. 93. Der Weiskopf. Müll. L. S. IV. S. 172.

Man erkennet diesen Fisch an seinen drey schwarzen Banden, davon die erste über den Kopf, die zweite über die Brust, und die dritte vom Ende der After - bis zum Ende der Rückenflosse gehet.

DER SCHWARZFLOSSER.

Chaetodon Teira.

Bloch CXCIX. Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 211.

Drey schwarze Bänder am Körper; die Rücken- und Afterflosse sehr lang. K. 5. Br. 11. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{25}$. S. 17. R. $\frac{5}{4}$.

Chaetodon fasciis tribus nigris, pinna dorsali analique longissimis. Br. V. P. XI. V. 15VI. A. III 5XXVI. C. XVII. D. V 5XXXIV.

Chaetodon Teira; corpore rhombico; fascia transversa duplici obscuriori: pinnis ventralibus ani & caudæ falcatis, corpore longioribus. Teyra, Dáakar. *Forskahol* Descript. Animal. p. 60. n. 82. tab. 22. Cambing, Klipvisch, die baltig is in de Rug, Buik - en Aarsvinnen zeer groot heeft. *Renard* Hist. des Poissons, Tom. 1. p. 35. n. 129. pl. 24. fig. 129. Zeebotje. *Ruysch* Theatr. Animal. Tom. 1. p. 18. n. 7. tab. 10. fig. 7. Breedvinnige Klipvisch. Index Mus. *Schwenck*. p. 26. n. 78. Ikan Kambing, Bokkenvisch. *Valent.* Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 366. n. 62. fig. 62. *Histor. Beschryb. der Reizen* XXI Deel. pl. 113. fig. 60.

Man erkennt diesen Fisch an seinen drey schwarzen Bändern, und an der überaus langen Rücken - und Afterflosse.

DER BREITFLOSSER.

Chaetodon Vespertilio.

CXCIXte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 211.

Die Rücken - und Afterflosse sehr breit, ein schwarzer Band am Schwanze. K. 5. Br. 18. B. 6. A. $\frac{3}{22}$. S. 17. R. $\frac{5}{4}$.

Chaetodon pinna dorsali analique latis, fascia caudali nigra. Br. V. P. XVIII. V. VI. A. III 5XXXIII. C. XVII. D. V 5XLI.

Sea - Batt. *Willughb.* Append. p. 24. tab. O. 5?

Man unterscheidet diesen Fisch an seiner breiten Rücken - und Afterflosse, und an dem schwarzen Band, das man beim Anfang der Schwanzflosse wahrnimmt.

DER GROSSCHUPPIGTE KLIPPFISCH.

CCte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 212.

Zwey Bänder am Rumpfe, die Schwanzflosſe gerad, der vierte Strahl in der Rückenflosſe ſehr lang. Br. 16. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{4}$. S. 18. R. $\frac{1}{4}$.

Chaetodon bifasciatus, cauda truncata, radio dorfali quarto longiſſimo. B. XVI. V. Iſvl. A. IIIſXXIV. C. XVIII. D. XIſXXXIV.

Chaetodon macrolepidotus. C. cauda integra ſpinis dorfalibus undecim, radio quarto dorfali filiformi longiſſimo. Linn. S. N. p. 464. n. 14. Chaetodon macrolepidotus. Index. Muſ. Lincken. p. 43. Chaetodon macrolepidotus, lineis utrinque duabus nigris, officulo quarto pinnæ dorfalis ſetiformi longiſſimo. Arted. Sym. p. 80. n. 9. Spec. p. 94. n. 6. Chaetodon officulis pinnæ dorfalis tribus anterioribus acutis, quarto ſetiformi, ſeptem ſubſequentibus iterum aculeatis. Gronov. Muſ. II. p. 37. n. 194. Chaetodon maxillis productis brevibus, officulo quarto pinnæ dorfalis ſetiformi longiſſimo. Zooph. p. 69. n. 234. Chaetodon macrolepidotus; lineis utrinque duabus magnis nigris; officulo quarto pinnæ dorfalis ſetiformi, longiſſimo. Seb. Theſ. Tom. III. p. 66. n. 8. tab. 25. fig. 8. Chaetodon bifasciatus. Ind. Muſ. Schwenk. p. 32. n. 83. Rhombotides duabus fasciis obliquis, latiffimis, piſcem in tres partes dividitibus; tribus vel quatuor radiis in pinna dorfali excurrentibus. Klein. Miſſ. Piſc. IV. p. 37. n. 12. tab. 11. fig. 2. Ikan Pampus Tereloc, de uitnemend - fraeye Pampus - Viſch. Valent. Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 448. n. 324. fig. 324. Tafelfiſch. Ruysch Piſc. Amboin. p. 1. n. 1. tab. 1. fig. 1. Bezaantje Klipviſch, met drie Rugdoornen, het derde beentje allerlangſt. Renard Hiſt des poiſſ. Tom. I. p. 5. n. 13. tab. 3. fig. 13. groote Tafelviſch, Tom. II. pl. 1. fig. 1. moorſe Afgott. pl. 9. fig. 44. Vaandraager, pl. 14. fig. 66? Speerviſch, Piquier, pl. 16. fig. 75. Der grofſſchuppigte Klippfiſch. Müller L. S. IV. Th. S. 170. tab. 6. fig. 3.

Die zwey breite Bänder, welche man am Körper dieſes Fiſches wahrnimmt, und die ſich bis in die Flosſen verbreiten, die gerade Schwanzflosſe, und der vierte Strahl in der Rückenflosſe, welcher ſehr lang und borſtenartig iſt, geben Merkmale ab, dieſen Fiſch von den übrigen ſeines gleichen zu unterſcheiden.

D E R S E E R E I H E R.

CCte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 212.

Der Mund röhren - der Schwanz mondförmig; der dritte Strahl in der Rückenflosse sehr lang. K. 4. Br. 18. B. 6. A. $\frac{3}{2}$. S. 16. R. $\frac{3}{45}$.

Chaetodon rostro cylindrico, pinna caudæ lunata, radio tertio pinnae dorsæ longissimo. B. IV. P. XVIII. V. VI. A. III. XXXII. C. XVI. D. III. XLV.

Chaetodon cornutus; C. cauda bifida, spinis pinnae dorsalis septem radio dorsali tertio longissimo. Linn. S. N. p. 461. n. 5. *Chaetodon cornutus*, Mus. Lincken. p. 42. *Chaetodon cornutus*, *Largerstr.* Chin. p. 25. *Chaetodon aculeis duobus brevibus, supra oculos, officulo tertio pinnae dorsalis longissimo.* *Arted. Syn.* p. 79. n. 7. Spec. p. 92. *Chaetodon duobus aculeis brevibus supra oculos, & officulo tertio pinnae dorsalis longissimo præditus.* *Seb. Thes.* III. p. 65. n. 6. tab. 25. fig. 6. *Tetragonopterus magis latus quam longus, demtis ore & cauda; in mediis lateribus cineritii, cæterum ex fusco variegati coloris; pinnis ventralibus, branchialibus & cauda fuscis; priores duo imprimis radii pinnae dorsalis concreti in longissimam ligulam attenuantur; ore exserto & dentato.* *Klein. Miss. Pisc.* IV. p. 39. n. 13. tab. 12. fig. 2. & *Tetr.* tribus lineis latis; amplissima versus caudam, pinnas simul maculante; pinna dorsali radii circiter sex concreti excurrunt; ore præcedenti magis exserto & dentato. n. 14. tab. 12. fig. 3. *Geflamder Trompetter*, *Valent. Out & Nieuw Ind.* Tom. III. p. 398. n. 168. tab. p. 402. fig. 168. *Ikan Paroeli Jang Djantan, Manneken van de Paroeli - Visch*, p. 101. n. 177. tab. p. 406. fig. 177. *Ikan Paroeli Betina, Wyfken van de Paroeli - Visch*, p. 410. n. 201. fig. 201. *Alferez Djawa, Javaansche Vaandrig*, p. 495. n. 456. fig. 456. *Ican Swangi, Ruysch Theatr. Anim.* Tom. I. p. 2. n. 19. tab. 1. fig. 19. *Bezaantje Klipvisch met drie Rugdoornen, het derde beentje allerlangst.* *Renard Hist. des Poiss.* Tom. I. p. 5. tab. 3. fig. 13. *Bezaatje Klipvisch, met de erste vinbeentjes der Rugvin driemaal zo lang als het Ligchaam, de Staart Maangewyze, het Ligchaam met twee breede bruine banden*, p. 21. tab. 12. fig. 76. *Speer - visch, Moorsee Afgodt*, Tom. II. pl. 39. fig. 173. *Der Stachelkopf*, *Müll. L. S.* IV. Th. S. 164.

Der röhrenförmige Mund, der dritte sehr lange Strahl in der Rückenflosse, und die mondförmige Schwanzflosse sind Merkmale für diesen Fisch.

D E R

DER EINFLECKIGTE KLIPPFISCH.

Chaetodon unimaculatus.

CClte Tafel Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 213.

Ein schwarzer Fleck auf der Seite, dreizehn Stacheln am Rücken. K. 4.
Br. 14. B. 6. A. $\frac{3}{2}$. S. 16. R. $\frac{12}{2}$.

*Chaetodon macula nigra ad latera, aculeis dorsalibus tredecim. B. IV. P. XIV.
V. VI. A. III. XXXIII. C. XVI. D. XII. XXXV.*

Der schwarze Fleck, der auf der Seitenlinie steht, und die dreizehn Stacheln in der Rückenflosse, sind Kennzeichen für diesen Fisch.

DER BOGENFISCH.

CClte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 213.

Fünf weiße Bänder am Rumpfe, neun Stacheln in der Rückenflosse. K. 6.
Br. 14. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{2}$. S. 14. R. $\frac{9}{2}$.

*Chaetodon fasciis quinque albis, aculeis novem dorsalibus. B. VI. P. XIV.
V. I. VI. A. III. XXXV. C. XIV. D. IX. XLIII.*

Chaetodon arcuatus. C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis octo, arcubus quatuor albis, Linn. S. N. p. 462. n. 8. Bugt-Klippare, Mus. Adolph. Friedr. Tom. I. pag. 61. tab. 23. fig. 5. Chaetodon arcuatus, Mus. Linck. p. 43. Chaetodon niger, capite diacantho, lineis utrinque quatuor, transversis, curvis, Arted. Syn. p. 79. n. 4. Gen. p. 82. n. 4. Spec. p. 91. Chaetodon niger, capite diacantho, & lineis utrinque quatuor, transversis, curvis, Seb. Thes. Vol. III. p. 63. n. 5. tab. 25. fig. 5. a. 5 b. Platiglossus exiguus niger; zonis aliquot luteis pictus, Klein Miss. Pisc. IV. p. 41. n. 5. Guaperva, Marcgr. Brasil. p. 178. Acarauna exigua nigra, zonis aliquot luteis eleganter depicta, Listeri Willughb. Append. p. 23. tab. O. 3. fig. 3. Guaperva, fig. 4. Guaperva, Ray. Synops. Pisc. p. 103. n. 12. Der Bogenfisch, Müll. L. S. IV. Th. S. 167. tab. 6. fig. 2.

Diesen schönen Fisch erkennt man an seinen neun Stacheln am Rücken, und an den fünf weißen Bändern, welche auf dem braunen Grunde sehr gut abstechen.

DER SCHNABELFISCH.

CCIIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 214.

Die Kinnladen röhrenförmig, ein eingefasster Fleck am Rücken. Br. 12.
 B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{4}$. S. 15. R. $\frac{9}{8}$.

Chaetodon rostro cylindrico, macula ocellata in dorso. P. XII. V. 15VI. A. III 5XXIII.
 C. XV. D. IX 5X XIX.

Chaetodon rostratus; C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis novem maculaque ocellari, rostro cylindrico, Linn. S. N. p. 462. n. 9. Nos-Klippare, Mus. Adolph. Fried. I. p. 6 tab. 33. fig. 2. *Chaetodon rostratus*, Mus. Lincken. p. 43. *Chaetodon macrolepidotus*, albo flavescens, rostro longissimo osseo, macula nigra ad pinnam dorsalem, Gronov. Mus. I. p. 48. n. 109. *Chaetodon rostro longissimo osseo*, pinnis dorfi, ani & caudae ad extrema rotundis, macula nigra ad pinnam dorsalem, Zooph. p. 69. n. 203. *Chaetodon macrolepidotus*, albo flavescens, rostro longissimo osseo, & macula nigra ad basin pinnae dorsalis, Seb. Thes. III. p. 68. n. 17. tab. 25. fig. 17. *Jaculator Schlofferi*, Philosoph. Transact. Tom. XXV. p. 89. tab. 9. Spritzfisch, Schütze, Spuytvisch, Strahlf. Magaz. I. Stück. S. 58. Der Rüsselfisch, Müll. L. S. IV. S. 68.

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts durch den röhrenförmigen Schnabel und den schwarzen eingefassten Fleck am Rücken.

DIE SCHEIBE.

Chaetodon orbis.

CCIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 214.

Der Körper scheibenförmig, neunzehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 18.
 B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{4}$. S. 16. R. $\frac{9}{8}$.

Chaetodon orbicularis, radiis novemdecim in pinna anali. P. XVIII. V. 15VI.
 A. III 5XIX. C. XVI. D. IX 5XXVIII.

Man erkennt diesen Fisch an der scheibenförmigen Gestalt seines Körpers, und an den neunzehn Strahlen in der Afterflosse.

DER

D E R P E R S E R.

CCIIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 215.

Die Zähne ausgezackt, ein Stachel ohnweit der gabelförmigen Schwanzflosse.
K. 4. Br. 18. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{2}$. S. 21. R. $\frac{2}{8}$.

*Chaetodon dentibus emarginatis, aculeo ad caudam bifidam, B. IV. P. XVIII.
V. 15 VI. A. III/XXXVII. C. XXI. D. IX/XXXVI.*

Chaetodon nigricans. C. cauda subbifida, spinis pinnæ dorsalis novem, spina laterali utrinque, caudæ bifidæ, *Linn. S. N. p. 462. n. 10.* *Chaetodon nigricans,* *Mus. Linck. p. 42.* *Chaetodon aculeis in utroque latere ad caudam duobus,* *Haselq. Reise p. 379. n. 71.* *Chaetodon cauda bifurca, aculeo in utroque latere ad caudam, Arted. Syn. p. 79. n. 2. Gen. p. 51. n. 2.* *Chaetodon nigrescens; cauda albescente, æquali & utrinque aculeata, Seb. Thes. III. p. 64. n. 2. & Ch. nigrescens, cauda parum bifurca & utrinque aculeata, p. 65. n. 3. tab. 25. fig. 2. 3.* *Tetragonopterus cinereus, lævis, pinnis nigricantibus, Klein. Miss. Pisc. IV. p. 38. n. 4. tab. 11. fig. 1.* *Acarauna Brasiliensibus, Marcgr. Brasil. p. 144. A. B. Pisc. Ind. p. 55. Acarauna. Prinz Moritz M. S. p. 312. A. Brasiliensibus, Willughb. Ichthyol. p. 21. tab. O. 1. fig. 3. A. B. Ray Synops. Pisc. p. 102. n. 8. A. B. Jonst. de Pisc. p. 177. 178. tab. 32. A. B. Ruysch Theatr. Animal. Tom. I. p. 123. tab. 32. Philosophie; Klippvifch, die zwart is; met een witten band aan den staart, Renard Hist. des Poiss. Tom. I. p. 17. n. 63. tab. 9. fig. 63. Caantje of Verkens - Kop, Oesterreeter, Klipvifch met eene lange snuit, het Ligchaam gestipt, en eenen doorn by den staart, p. 22. n. 82. tab. 14. fig. 82. Ikan Batoe Boano, Boano's Klip - Vifchje, Valent. Out & Nieuw. Ind. Tom. III. p. 501. n. 490. fig. 490. Der Persianer, Müller L. S. IV. Th. S. 168.*

Die ausgezackten Zähne und der Stachel ohnweit der gabelförmigen Schwanzflosse, sind Kennzeichen, wodurch man diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts unterscheiden kann.

D E R A R G U S.

Tafel CCIV. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 216.

Der Körper breit und gefleckt, vier Stacheln in der Afterflosse. K. 4. Br. 18. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{4}{18}$. S. 14. R. $\frac{11}{18}$.

Chaetodon corpore lato maculatoque, spinis analibus quatuor. Br. IV. P. XVIII. V. 15VI. A. IV 15XVIII. C. XIV. D. XI 15XXVIII.

Chaetodon Argus, C. spinis dorsalibus undecim, corpore punctis nigris plurimis, cauda integra, Linn. S. N. p. 464. n. 18. Rhombotides ventre subcaruleo, corpore maculis fuscis vario; vix spithamum longus & latus, Klein Mist. Pisc. III. p. 36. n. 4. Stront - visch; Piscis stercorarius, Willughbi. Ichth. App. p. 2. tab. 2. fig. 2. Gevlackter Klipvisch, Chaetodon Argus, Boddart Epist. II. Strontvisch, Nieuhoff Ind. Tom. II. p. 269. fig. 6. Ican Fay, Strontvisch, Ruysch Pisc. Amboin. p. 33. n. 6. tab. 17. fig. 6. Ican Taci, Renard Hist. des Poiss. Tom. II. pl. 50. fig. 211. Cacatoeha Babintang, Ican Cacatoeha Babintang, gesterden Cacatoeha - Visch, Valent. Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 403. fig. 180. Der Argus, Mun. L. S. IV. Th. S. 171.

Der Argus unterscheidet sich von dem auf der 196sten Tafel abgebildeten gefleckten Klippfisch, durch die Breite des Körpers, und von den übrigen durch die vier Stacheln in der Afterflosse.

D E R S C H W Ä R M E R.

CCIVte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 216.

Der Mund röhrenförmig, ein Band über dem Auge, dreizehn Stacheln am Rücken. Br. 18. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{7}{20}$. S. 14. R. $\frac{13}{21}$.

Chaetodon ore cylindrico, fascia oculari, radiis dorsalibus tredecim, P. XVIII. V. 15VI. A. III 15XX. C. XIV. D. XIII 15XXXIII.

Chaetodon vagabundus; C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis tredecim, corpore striato, rostro cylindrico. Linn. S. N. p. 465. n. 18. Mus. Adolph. Frider. II. p. 271. Chaetodon vagabundus, Mus. Schwenck. p. 73. Chaetodon macrolepidotus, albescens, linea nigra ad oculos, Seb. Thes. III. p. 68. n. 18. tab. 25. fig. 18. Rhombotides, pinna dorsali septemdecim aculeis pertusa; zona lata, perpendiculariter oculos intercipientem; cujus latera obliquis lineis tenuibus trede-

tredecim distincta fant. *Klein. Mist. Pisc. IV. p. 36. n. 5. tab. 9. fig. 2.* Douwing Prins, Klippfisch met eenen spitzen bek, de zyden Schuinsch gestreept an eene band over de bogen, *Renard Hist. des Poiss. Tom I. p. 16. n. 58. pl. 8. fig. 58.* Douwing Royal, p. 32. n. 116. pl. 21. fig. 116. Douwing Hertogin, Klipvisch met vyf geele banden op het ingedrukte vorhoft, de rug met schuinsche banden. p. 34. n. 126. pl. 23. fig. 126. Ican Poetri, Princeesse - Visch, Valent Out & Nieuw. Ind. Vol. III. p. 359. n. 43. fig. 43. Ican Sagadji, Parampoewa, p. 357. n. 34. fig. 34. Japansche Prins, p. 395. n. 157. fig. 157. Princeesse, *Ruysh Pisc. Amboin. p. 28. tab. 14. fig. 17.* Der Schwärmer, *Müll. L. S. IV. Th. S. 173.*

Der röhrenförmige Mund, das Band über dem Auge und die dreizehn Stacheln am Rücken unterscheiden diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts.

DER BANDIRTE KLIPPFISCH

CCVte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 217.

Der Körper bandirt, die Schwanzflosse rundlicht, dreizehn Stacheln in der Rückenflosse. Br. 16. B. $\frac{1}{6}$. A. $\frac{3}{22}$. S. 18. R. $\frac{12}{32}$.

Chaetodon corpore fasciato, cauda rotundata, aculeis dorsalibus tredecim. P. XVI. V. 15VI. A. III. XXXII. C. XVIII. D. XII. XXXII.

Chaetodon striatus, C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis duodecim, corpore striato, rostro prominente, Linn. S. N. p. 464 n. 16. C. flavescens, fasciis quinque fuscis, Strim-Klippare, Mus. Adolph Frid. I. p. 62. tab. 33. fig. 7. Labrus rostro reflexo, fasciis lateralibus tribus fuscis Amoenit. Tom. I. p. 595. n. 45. Chaetodon striatus, Mus. Schwenck. p. 43. Chaetodon macrolepidotus, lineis utrinque tribus nigris latis, linea quarta in cauda, Arted. Syn. p. 80. n. 10. Spec. p. 95. n. 4. Chaetodon fasciis latis transversalibus fuscis, maxillis productis brevibus: pinnis dorsi anique postice rotundatis, cauda rotundata, Gronov Zooph p. 70. n. 235. C. rostro longo, osseo, macrolepidotus, alboflavescens, lineis transversis quatuor bruneis, Mus. I. p. 49. n. 110. Chaetodon macrolepidotus, lineis utrinque tribus, nigris, latis, & quarta in ipsa cauda, Seb. Thes. III. p. 66. n. 9. tab. 25. fig. 9. Rhombotides edentulus; exporrecto capite per zonam nigram latam & curvatam diviso; squamis quadratis sulphureis; in lateribus duae picturae latae incurvae, badii coloris; aculeis decem rectis pinnam dorsalem in anteriore parte perforantibus: cauda in exitu filamentosa, Klein Mist. Pisc. IV. p. 37. n. 10. tab. 10. fig. 4. L'Onagre ou le Zebre. Descript. des Arts & Met. Tom XI. Part II. sect. 4. pl. 7. fig. 8. Ikan Batoe Moelia, Heerlykke Klipvisch, Valent. Out & Nieuw. Ind. Tom. III. p. 397. fig. 163. Der bandirte Klippfisch, Müll. L. S. IV. Th. S. 171..

B. b. 6

Dieser

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen seines Geschlechts durch die braunen Banden, die abgerundete Schwanzflosse, und den zwölf Stacheln in der Rückenflosse.

DER SOLDATENFISCH.

CCVte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 217.

Ein eingefasster Fleck am Schwanze, dreizehn Stacheln in der Rückenflosse.
K. 5. Br. 14 B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{19}$. S. 16. R. $\frac{13}{43}$.

*Chaetodon ocello ad caudam. radiis dorsalibus tredecim. Br. V. P. XIV. V. 15VL
A. III 15XIX. C. XVI. D. XIII 15XXXIII.*

Chaetodon capistratus; C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis duodecim, corpore striato, ocello subcaudali, *Linn. S. N. p. 4. fig. 65. n. 18.* C. pallidus, fascia capitis ocelloque subcaudali fusco *Grimm - Klippare, Mus. Adolph. Frider I. p. 63.* Labrus rostro reflexo, ocello purpureo iride alba juxta caudam, *Amoenit. Tom. I. p. 596. n. 46.* *Chaetodon capistratus, Mus. Schwenck. p. 45.* *Chaetodon* rostro obtusiusculo, pinnis ani dorisque postice rotundatis curtis, cauda truncata, macula ocellata in lateribus, *Gronov. Zoeph. p. 70. n. 207.* C. macrolepidotus, linea nigra ad oculos, macula rotunda ad pinnam dorsalem, *Mus. II. p. 37. n. 195.* *Chaetodon subgriseus*, lineis nigris obliquis variis, ad caudam macula majori notata. The striped Angel - fish. *Brown Jamaic. p. 454. n. 2.* *Chaetodon macrolepidotus*, albescens, linea nigra ad oculos & macula rotunda ad caudam, *Seb. Thes. III. p. 68. n. 16. tab. 25. fig. 16.* *Tetragonopterus laevis*, ad caudam bruna macula circulari intra iridem albicantem ophtalmos: simili zona obliqua oculos utrinque oculatos, *Klein Miss. Pisc. IV. p. 37. n. 2. tab. II. fig. 5. 38. tab. II. fig. 18.* Coquette des Iles amériques, *Descript. des Arts & Mét. Tom. XI. Part. II. sect. 4. pl. 16. fig. 1.* Der Soldatenfisch, *Müll. L. S. IV. Th. S. 172.*

Dieser Fisch macht sich durch den ohnweit der Schwanzflosse befindlichen schwarzen Fleck, der in einem weissen Ringe stehet, und durch die dreizehn Stacheln in der Rückenflosse kennbar.

DER ZWEIFARBIGE KLIPPFISCH.

Chaetodon bicolor.

CCVte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 218.

Der Körper zweifarbig. Br. 14. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{18}$. S. 16. R. $\frac{15}{45}$.

Chaetodon bicolor. P. XIV. V. 15VL. A. III 15XVIII. C. XVI. D. XV 15XXV.

Acaranna maculata, Seeligm. Vögel. Tom. VII. tab. 73. fig. 4. Ikan Koelar, hidjoe of groene Koelar, *Valent. Out & Nieuw. Ind. Tom. III. p. 361. n. 48. fig. 48.*

fig. 48. Ekorkouning, Klipvisch met twee dootnige Buikvinnen, het Ligchaam van agter violet, *Renard Hist. des Poiss. Tom. I. p. 10. pl. 5. fig. 35. Color Soufounam*; Klipvisch met eenen korten beck, het Ligchaam ter helfte zwart. p. 19. n. 106. pl. 19. fig. 106. *Parallelogram. p. 33. n. 121. pl. 22. fig. 121. Grifette, espèce de demoiselle de l'Amérique, Descript. des Arts & mét. Tom. XI. pl. 6. fig. 2?* *Chaetodon bicoloratus*, tweekleurige Klipvisch, *Mus. Schwenden. p. 27. n. 88.*

Unter den vielen sonderbar gezeichneten Fischen, die uns der heisse Himmelsstrich liefert, unterscheidet sich dieser besonders durch die zwey abstechenden Farben.

DER GABELSCHWANZ.

CCVte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII N. 218.

Der länglichte Körper bandirt, dreizehn Strahlen in der Afterflosse. Br. 18. B. $\frac{9}{6}$. A. $\frac{3}{12}$. S. 19. R. $\frac{12}{26}$.

Chaetodon corpore oblongo fasciatoque, radiis tredecim in pinna ani. P. XVIII. V. 15VI. A. III/XIII. C. XIX. D. XIII/XXVI.

Chaetodon faxatilis; C. cauda bifida, spinis pinnae dorsalis quatuordecim, pinnis ventralibus acuminatis, dentibus emarginatis, *Linn. S. N. p. 466. n. 21.* C. fasciis quinque albis, cauda bifurca; ör - Klippare. *Mus. Adolph. Frider. I. p. 64.* Sparus fasciis quinque transversis subfuscis, *Amoenit. Tom. I. p. 599. n. 44.* Sparus latissimus, cauda lunulata, fasciis quinque transversis subfuscis, *Gronov. Zooph. p. 64. n. 222. Mus. I. p. 37. n. 89. Jaguacaguare. Jaqueta Lusitanis, Marcgr. Brasil. p. 156. Piso. Ind. p. 68. Jaguacaguare, Jonst. de Piscib. p. 194. tab. 33. fig. 4. Jaguacaguare, Ruysch Theatr. Anim. Tom. I. p. 182. tab. 33. fig. 4. Jaguacaguare, Ray Synops. Pisc. p. 130. n. 7. Ikan Siam, Siamze Visch. Valent. Out. & Nieuw. Ind. Tom. III. p. 370. n. 75. fig. 75. groene Lootsmann, p. 501. n. 492. fig. 492. p. 502. n. 493. fig. 493. Lootsmannetje, Lootsmann des Hayen, Renard Hist. des Poiss. Tom. I. pl. 31 fig. 176. 177. Gate, Gete, Gatgüt; Forskahl Descript Animal p. 62. n. 87. Moucharra, Descript des Arts & Mét. Tom. XI. Part. II. pl. 3. sect. 5. fig. 5. Der Gabelschwanz, Müll. L. S. IV. Th. S. 174.*

Dieser Fisch unterscheidet sich von den übrigen dieses Geschlechts durch seinen länglichten und bandirten Körper, und durch die dreizehn Strahlen in der Afterflosse.

DER EINGEFASSTE KLIPPFISCH.**Chaetodon marginatus.**

CCVIIte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 219.

Sämmtliche Flossen eingefasst, und in einer Spitze sich endigend. Br. 12.
B. 8. A. 16. S. 20. R. $\frac{12}{2\frac{1}{2}}$.*Chaetodon pinnis marginatis, acuminatisque.* P. XII. V. VII. A. XVI. C.
XX. P. XII/XXV.

Seferinus fasciatus cauda falcinulata. Plüm. Manusc.

Diesen schönen Fisch erkennt man an seinen in eine Spitze auslaufenden
und braun eingefassten Flossen**DER WUNDARZT.****Chaetodon chirurgus.**

CCVIIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 219.

Am Schwanze einen, am Rücken vierzehn Stacheln. Br. 16. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{30}$. S. 16.
R. $\frac{14}{\frac{1}{2}8}$.*Chaetodon aculeo caudali unico, dorsalibus quatuordecim.* P. XVI. V. 15VI. A.
III/XX. C. XVI. D. XIV/XXVI.

Seferinus aculeatus cauda lunata, vulgo Chirurgen, Plüm. Manusc.

Die vierzehn Stacheln am Rücken, und der einzige am Schwanze, geben
sichere Merkmale ab, diesen Fisch von den übrigen seines Geschlechts zu unter-
scheiden.**DER RAUTENFÖRMIGE KLIPPFISCH.****Chaetodon Rhomboides.**

CCIXte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 220.

Am After zwey, am Rücken fünf Stacheln. K. 4. Br. 18. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{2}{24}$. S. 26.
R. $\frac{5}{22}$.*Chaetodon aculeis analibus duobus, dorsalibus quinque.* Br. IV. P. XVIII.
V. 15VI. A. 15/XXIV. C. XXVI. D. V/XXII.

Seferinus pinnis longioribus, Plümier Manusc.

Die fünf kurzen Stacheln am Rücken, und die zwey am After, geben einen
sichern Karakter ab, diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts unterschei-
den zu können.**DER**

DER BLAUE KLIPPFISCH.

Chaetodon Glaucus.

CCXte Tafel Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 221.

Die Seitenlinie gerade, fünf Stacheln am Rücken. Br. 12. B. $\frac{1}{2}$ A. 17. S. 20.

R. $\frac{5}{25}$.

Chaetodon linea laterali recta, aculeis dorsalibus quinque. P. XII. V. 15VI. A. XVII. C. XX. D. V. 15XX.

Glaucus, Plumier Manusc. Pesque Pampus; Klippfisch mit eene uitgesneeden Aarsvin, en gevorkte Staartvin, Renard Hist. de Poiss. Tom. I. p. 41. pl. 27. fig. 151? Ikan Batoe Jang Haboe, Haboe Warna, aschgraeuwen veelverwigen Klippfisch, Valent. Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 386. n. 118. fig. 118? Le Glaucus des anciens, ou du fleuve de la Colchide dit le Verdâtre, Gautier Journal de Physique Tom. I. p. 468. ann. 1756. mois de Decembre.

Die gerade Seitenlinie und die fünf Stacheln am Rücken sind Unterscheidungszeichen für diesen Fisch.

DER PLUMIERSCHE KLIPPFISCH.

Chaetodon Plumieri.

CCXIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 222.

Zwey Flossen am Rücken, der Kopf schuppenlos. K. 4. Br. 14. B. $\frac{1}{2}$ A.

$\frac{2}{25}$. S. 12. R. 5. 34.

Chaetodon dorso bipinnato, capite alepidoto. Br. IV. P. XIV. V. 15VI. A. 115XXV. C. XII. D. V. XXXIV.

Der schuppenlose Kopf und die zwey Flossen am Rücken sind ein sicheres Merkmal für diesen Fisch.

DAS PFAUENAUGE.

Chaetodon ocellatus.

CCXIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 222.

Ein eingefasster Fleck, und zwölf Strahlen in der Rückenflosse, ein Band über das Auge. K. 5. Br. 16. B. $\frac{1}{2}$ A. $\frac{3}{22}$ S. 18. R. $\frac{12}{24}$.

Chaetodon fascia oculari, aculeis duodecim ocellaque in pinna dorsali. B. V. P. XVI. V. 15VI. A. 115XXII. C. XVIII. D. XII 15XXXIV.

Chaetodon macrolepidotus, albescens, linea nigra ad oculos & macula rotunda in pinna dorsali; Seb. Thes. Tom. III. p. 67. n. 11. tab. 25. fig. 11.

Man unterscheidet diesen Fisch von den übrigen dieses Geschlechts an dem schwarzen über das Auge laufenden Bande, an den zwölf Stacheln und dem runden schwarzen in einer weissen Einfassung stehenden Flecke in der Rückenflosse.

DER CURACAOSCHE KLIPPFISCH.

Chaetodon Curacao.

Tafel CCXII. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 222.

Am After zwey, am Rücken dreizehn Stacheln. Br. 12. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{2}{16}$. S. 16. R. $\frac{12}{25}$.

Chaetodon spinis dorsalibus tredecim duobusque in pinna ani. P. XII. V. 15VI. A. II 5XVI. C. XVI. D. XIII 5XXV.

Die dreizehn Stacheln am Rücken, und die zwey in der Afterflosse, sind Merkmale, wodurch man diesen Klippfisch von den übrigen unterscheiden kann.

DER SCHMID.

Chaetodon Faber.

CCXIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 222.

Der Körper bandirt, der dritte Strahl in der Rückenflosse lang. K. 8. Br. 16. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{3}{24}$. S. 20. R. $\frac{9}{11}$.

Chaetodon fasciatus, aculeo dorsali tertio longiore. Br. VIII. P. XVI. V. 15VI. A. III 5XXIV. C. XX. D. IX 5XXXI.

Seferinus fasciatus, Plüm. Manusc.

Chaetodon Faber, Broussonet Ichth.

Die Banden am Körper, und der dritte vor den übrigen weit hervorragende Stachel in der Rückenflosse, dienen zum Merkmal für diesen Fisch.

DER MORITZISCHE KLIPPFISCH.

Chaetodon Mauritii.

CCXIIIte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 223.

Am After drey, am Rücken elf Stacheln. Br. 14. B. 6. A. $\frac{3}{13}$. S. 18. R. $\frac{11}{27}$.

Chaetodon aculeis undecim dorsalibus tribusque in pinna ani. P. XIV. V. VI. A. III 5XIII. C. XVIII. D. XI 5XXIII.

Man erkennt diesen Fisch, an den drey Stacheln in der After und an den elf in der Rückenflosse.

DER

DER BENGALISCHE KLIPPFISCH.

Chaetodon Bengalensis.

CCXIIIte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 223.

Der Körper bandirt, zwey Stacheln in der After und dreizehn in der Rückenflosse. K. 4. Br. 16. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{2}{14}$. S. 18. R. $\frac{13}{25}$.

Chaetodon fasciatus, aculeis dorsalibus tredecim duobusque in pinna ani. Br. IV. P. XVI. V. IſVI. A. IIſXIV. C. XVIII. D. XIIIſXXV.

Die dreizehn Stacheln am Rücken, und die zwey hinter dem After, welche man an unserm bandirten Fische wahrnimmt, sind Merkmale, wodurch er sich von den übrigen dieses Geschlechts unterscheidet.

DIE HAARSCHUPPE.

CCXIVte Tafel. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 224.

Ein Stachel am Kiemendeckel, haarförmige Linien an den Schuppen. K. 6. Br. 20. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{2}{22}$. S. 16. R. $\frac{14}{25}$.

Chaetodon operculo aculeato, squamis ciliatis. Br. VI. P. XX. V. IſVI. A. IIIſXXII. C. XVI. D. XIVſXXXV.

Chaetodon ciliaris; C. cauda integra, spinis pinnae dorsalis quatuordecim, operculis spinosis, squamis ciliatis, Linn. S. N. p. 465. n. 20. Chaetodon operculis utrinque aculeatis: ossiculis pinnae dorsi anique intermediis caudam rotundatam subaequantibus, Gronov. Zooph. p. 69. n. 232. C. microlepidotus, cauda subrotunda, aculeis utrinque duobus in operculis, postico longissimo, Mus. Ichth. II. p. 36. n. 192. Platiglossus, qui Acarauna altera major Listeri, Klein Mist. Pisc. IV. p. 41. n. 4. Acarauna altera major, Willughb. Append. p. 23. tab. O. 3. fig. 1. Acarauna altera major, Ray Synops. p. 103. n. 11. Die Haarschuppe. Müll. L. S. IV. Th. S. 173.

Die Stacheln am Kiemendeckel, und die haarförmigen Erhöhungen, womit die Ränder der Schuppen besetzt sind, unterscheiden diesen Fisch.

DER ACHTBANDIGE KLIPPFISCH.

Chaetodon octofasciatus.

CCXVte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 225.

Acht Banden am Körper, elf Stacheln in der Rückenflosse. Br. 16. B. $\frac{1}{2}$. A. $\frac{2}{18}$. S. 12. R. $\frac{11}{28}$.

Chaetodon octofasciatus, aculeis dorsalibus undecim. P. XVI. V. IſVI. A. IIIſXVI. C. XII. D. XIſXXVIII.

Chaetodon macrolepidotus, albescens, lineis utrinque octo transversis, nigris. Seb. Thef. III. p. 67. n. 12. tab. 25. fig. 12. Rhombotides; cujus pinnam dorsalem

dorsalem radiis conjunctis inermibus antecedunt undecim vel duodecim aculei incurvi simplices; septem lineis arcuatis lateralibus; primo oculos intercipiente; postremis quatuor in pinnas excurrentibus. *Klein Mist. Pisc. IV. p. 36. n. 6. tab. 9. fig. 3.* *Chaetodon armatus, octo lineatus. Museum Schwenck. p. 32. n. 81.* *Chaetodon striatus. Mus. Linck. p. 42.*

Dieser schöne Klippfisch unterscheidet sich von den übrigen durch seinen nach die Queere laufenden acht Banden, und durch die elf Stacheln in der Rückenflosse.

D E R R I N G.

Chaetodon annularis.

CCXVte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 225.

Der Körper gestreift, einen Ring auf der Seitenlinie. Br. 16. B. $\frac{1}{8}$. A. $\frac{3}{28}$. S. 16. R. $\frac{14}{41}$.

Chaetodon striatus, annulo ad lineam lateralem. P. XVI. V. I f VI. A. III f XXVIII. C. XVI. D. XIV f XLI.

Chaetodon annularis. Mus. Schwenk. p. 31. n. 20. & Ch. fuscus, striis coelestini coloris incurvatis, diversi modo desinentibus, pinnis dorsalibus ac ventralibus valde extensis. p. 32. n. 84. Ikan Pampus Cambodia, of Cambodische Pampusfisch. *Valent. Out & Nieuw Ind. Tom. III. p. 498. n. 467. fig. 468.* Ikan Batoe Jang Aboe, Aboe Betina, Wyfken van de graeuwen Klipfisch. p. 455. n. 347. fig. 347. Douwing Marquis, Klipfisch die witagtig is, met staalblauwe hoekige streepen. *Ren. Hist. de Poiss. Tom. II. p. 38. pl. 20. fig. 135.*

Man erkennet diesen Fisch an den nach der Länge lauffenden Streifen, und den runden Ringen auf der Seitenlinie ohnweit dem Kopfe.

D I E H A L S B I N D E.

Chaetodon Collare.

CCXVte Tafel. Fig. 1. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 225.

Chaetodon macrolepidotus, nigrescens, lineis utrinque duabus, albis, ad caput. Seb. Thes. III. p. 66. n. 10. tab. 25. fig. 10.

Die fünf Bänder am Kopfe, wovon zwey weiß und drey schwarz sind, und die zwölf Stacheln am Rücken, sind Merkmale für diesen Fisch.

D E R M U L A T T F.

Chaetodon Mesoleucus.

CCXVte Tafel. Fig. 2. Acad. Gen. Reg. Tab. XXVII. N. 225.

Das schwarze Band, das bey unserm Fisch über das Auge geht, der bewaffnete Kiehmendeckel, und die zwölf Stacheln in der Rückenflosse, sind Kennzeichen für diesen Fisch.

E I N I S.

Anzeige

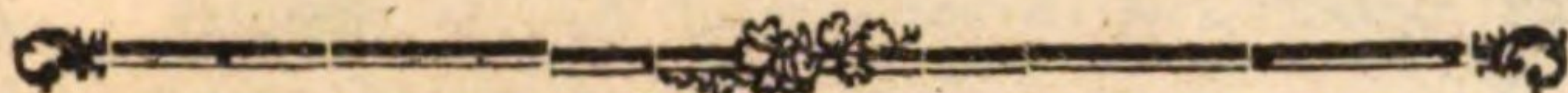
der

in diesem Buche vorkommenden

Schriftsteller

und

Abbreviaturen.



- Abh. d. Schwed. Ak.** Abhandlung der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften, aus dem Schwed. übersetzt durch Abr. Gotth. Kaestner. Hamb. und Leipzig. 1749 — 1781. 35 Bände. 8.
- Abhandl. d. Dronth. Gefellsch.** Abhandlungen der Dronthheimischen Gesellschaft, Kopenhagen und Leipzig. 1765 — 1770. 4. Bände. 8.
- Acta Helv. IV.** Acta Helvetica Physico - Mathematico - Botanico - Medica Volumen IV. Basileae. 1760. 4.
- Acta Upsal.** Acta Societatis regiae Scientiarum Upsaliensis. Holm. 1744. sqq. 4.
- Aldrov. de pisc.** Ulyss. Aldrovandus de piscibus Bonon. 1646. fol.
- Allgem. Reif.** Allgemeine Historien der Reisen zu Wasser und zu Lande. Leipzig. 1771. 4.
- Anderf. Isl.** Johann Anderson, Nachrichten von Island, Grönland und der Straße David. Frankfurt und Leipzig. 1747. 8.
- And. Gesch.** Johann Anderson, Geschichte des Handels. 2 Bände.
- Aristot. hist. anim.** Aristotelis historia de animalibus, Jul. Caes. Scaligero interprete, cum ejusdem commentariis Tolos. 1619. fol.
- Art of angl.** Doctor Brookes art of Angling. London. 1766. 8.
- Arted. Bibl. icht.** Petri Artedi Angermania - Sueci Bibliotheca ichthyologica. Lugd. Bat. 1738. 8.
- Arted. gen. pisc.** Ejusd. genera piscium. Lugd. Bat. 1738. 8.
- Arted. Phil. icht.** Ejusd. Philosophia ichthyologica. Lugd. Bat. 1738. 8.
- Arted. spec. pisc.** Ejusd. descriptiones specierum piscium. Lugd. Bat. 1738. 8.
- Arted. Synon.** Ejusd. Synonymia nominum piscium. Lugd. Bat. 1738. 8.
- Ascan. icon.** Icones rerum naturalium, fasciculi II. Havniæ. fol.
- Bast. subsec.** Jobi Basteri subseciva. Harlem. 1762. 4. Tom. I - II.
- Beckm. Churm.** Johann Christ. Beckmanns historische Beschreibung der Chur- und Mark Brandenburg erster Theil. Berlin. 1751 — 1753. fol.

Bekm.

Anzeige

- Bekm. Landw.** Johann Bekmanns Grundsätze der Landwirthschaft. Göttingen. 1775. 8.
- Bellon. Aquat.** Petri Bellonii Cenomani de Aquatilibus, libri duo. Paris. 1553. Querduod.
- Beschäft. N. f.** Beschäftigungen Naturforschender Freunde. IV Bände. Berlin. 1775 — 1779. 8.
- Beschreibung des Bodenf.** Beschreibung des Bodensees, nach seinem verschiedenen Zustande in den ältern und neuern Zeiten. Ulm und Lindau. 1783. 8.
- Biblioth. d. n. Reisebesch.** Bibliothek der neuen Reisebeschreibungen. Nürnberg. 1782. 8.
- Blas. Anat.** Gerardi Blasii Anatomie animalium Amstelodami. 1681. 4. maj.
- Blumenb. Handb.** D. J. F. Blumenbachs Handbuch der Naturgeschichte. Göttingen. 1779. 8.
- Bom. Dict.** Dictionnaire raisonné universel d'histoire naturelle par M. Valmont de Bomare. 1779. Tom. XII.
- Bresl. Samml.** Sammlung von Natur- und Medicin wie auch hierzu gehörigen Litteraturgeschichten. Leipzig. 1717 — 1730. 4.
- Brisf. Regn. Anim.** Brisson Regnum Animale in IX Class. distributum, Lugduni Batavorum. 1762. Editio 2. 8.
- Browne. Jamaic.** Patrick Browne, Civil and Natural History of Jamaica. London. 1756. fol.
- Brünn. Ichth.** Martini Th. Brunnichii Ichthyologia Marfilienfis. Hafniæ & Lipsiæ. 1768. 8.
- Brünn. Zool.** M. Th. Brunnichii Zoologiæ Fundamenta. Hafniæ. & Lipsiæ. 1772. 8.
- Charl. Onomast.** Gualteri Charletoni onomasticon Zoicon. Londini. 1668. 4.
- Catesb. Pisc.** Catesby Piscium, Serpentum, insectorum aliorumque animalium &c. imagines. Norimb. 1750. med. fol.
- Cours d'hist. nat.** Cours d'histoire naturelle. Tom. V. Paris. 1770. 8.
- Denso. Beitr.** Joan Daniel Denso Beyträge zur Naturkunde 7tes Stück. Berlin. 1752 — 1765. 8.
- Descript. d. Arts & d. Met.** Descript. des Arts & des Metiers, fait & approuvée par Mrs de l'Academie Royale des Sciences de Paris avec Figures en taille douce, nouvelle Edition. Neufchatel. 1779. 4.
- Diction. d. an.** Dictionnaire raisonné & universel des animaux. a Paris. 1759. 4. Tom. IV.

der in diesem Buche vorkommenden Schriftsteller und Abbi'euiaturen.

- Döb. Jäg. Pr.** Heinrich Wilh. Döbels Jäger Practica. vierter Theil. Leipzig. 1754. fol.
- Duh. Traité d. pêches.** Duhamel de Monceau, Traité général des Pêches & Histoire des Poissons, Paris. 1769. — 1772. fol. 2 Tom.
- Duham. Fisch.** Duhamel de Monceau von der Fischerey, aus dem französischen übersetzt von D. G. Schreber. Leipzig und Königsberg. 1773. 4.
- Erxleb. N. G.** Anfangsgründe der Naturgeschichte von Joh. Christ. Polycarp Erxleben. Göttingen und Gotha. 1773. 8.
- Fabric. Groenl.** Othonis Fabricii Fauna Groenlandica. Hafniæ. 1780. 8.
- O. Fabric. Reise.** Otto Fabricius Reise nach Norwegen. Hamburg. 1779. 8.
- Ferm. Hist. Nat.** Fermin Histoire Naturelle de la Hollande Equinoxiale. Amsterdam. 1765. 8.
- Fernand. animal. N. H.** Historiæ animalium & mineralium novæ Hispaniæ. Lib. I. Franc. Fernandez auctore.
- Fisch. Nat.** Fischer Versuch einer Naturgeschichte von Liefland. Leipzig. 1778. 8.
- Flemm. Jäg.** Hans Friedrich von Flemmings vollkommener deutscher Jäger. 2ter Theil. Leipzig. 1724. fol.
- Forsk. Descript. Anim.** Petrus Forskaöl Descriptiones Animalium, quæ in Itinere Orientali observavit. Havniæ. 1775. 4.
- Forst. Reif.** Johann Reinhold Forsters Reise um die Welt, während den Jahren 1772 — 1775. Berlin. 1778. 4.
- Geoffr. Gehörw.** Geoffroys Abhandlungen von dem Gehörwerkzeuge. Leipzig. 1780. 8.
- Ges. Schrift.** Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde. Berlin. 1780. in 8. I. B.
- Gesn. aquat. IV.** Contr. Gesneri historiæ animalium Lib. IV. qui est de Piscium et aquatiliu animantium natura. Francofurti. 1604.
- Gesn. Fischb.** Ebendess. vollkommenes Fischbuch. Zürich. 1575.
- Gesn. Nomenclat.** Ejusd. Nomenclator aquatiliu animantium. Tiguri. 1560. fol.
- Gesn. Paralip.** Ejusd. Paralipomena ad lectorem, welche am Ende des 4ten B. seiner Historia animalium, edit. Francof. befindlich ist.
- Gmel. Reif.** Johann Georg Gmelins Reise durch Siberien. Göttingen. 1751.
- Gottorf. Kunstkam.** Olearii Gottorfsche Kunstkammer. Schleswig. 1666.
- Gouan. pisc.** Gouan Historia piscium Argentorati. 1770. 4.
- Gronov. Mus.** Laur. Theod. Gronovii Museum Ichthyologibum, sistens piscium indigenorum & quorundam exoticorum descriptiones. Tom. II. Lugd. Bat. 1754 — 1756.
- Gronov. Zooph.** Ejusd. Zoophylacii Gronoviani fasciculus primus & secundus. Lugd. Bat. 1763. fol.
- Hamb. Mag.** Hamburgisches Magazin. 1 — 26ster Band. Hamburg. 1748 — 1762.
- Hamm. Fauna. Norw.** Christ. Hammeri, Faun. Norwegica. Kiobenhavn. 1775. 8.

A n z e i g e

- Han. Seltenh.** Michael Christ. Hanov. Seltenheiten der Natur und Oekonomie. Leipzig. 1753. 8.
- Hanov. Magaz.** Hanövrifches Magazin. Hanover. 1763. u. f. w. in 4to.
- Hafselq. Reif.** Doctor Fridrich Hafselqvists Reise nach Palaestina. 1749 — 1752. Rostock. 1762. 8.
- Hist. de l'Acad. a Par.** Histoire de l'Academie royale des sciences avec les memoires, a Paris. 1699. seqq. 4.
- Horreb. Nachr. v. Isl.** Horrbows zuverlässige Nachrichten von Island. Kopenhagen und Leipzig. 1753. 8.
- Jonst. Hist. nat.** Jo. Jonstoni historia naturalis de piscibus et cetis, Lib. V. cum aeneis Figuris. Francof. ad Moen. 1650. fol.
- Jov.** Benedict Jovius de Piscib. Romæ. 1724.
- Kalms Reif.** Peter Kalms Reisen nach dem nördlichen Amerika. 2 Th. Göttingen. 1757. 8.
- Kämpf. Gesch. v. Jap.** Engelb. Kämpfers Geschichte und Beschreibung von Japan. herausgegeben von Bohm. Lemgo. 1777. 4.
- Klein. Miss.** Jac. Theod. Klein. Historiæ Piscium naturalis promovendæ. missus. I — V. 1740. — 1749.
- Knorr. delic.** Georg Wilhelm Knorr Deliciæ naturæ selectæ, oder auserlesenes Naturalienkabinet, herausgegeben von Georg Wolfgang Knorr, beschrieben von Philipp Lud. Stat. Müller. Nürnberg. 1766. fol. maj.
- Kram. elench.** Guil. Henr. Kramer elenchus vegetabilium & animalium per Austriam inferiorem observatorum. Vienn. 1756. 8.
- Krünitz Oecon.** Oeconomische Encyclopädie von Johann Georg Krünitz. Berlin. 1773. u. f. w. 8.
- Leem. Lappl.** Knud Leem, Nachrichten von den Lappen in Finmarken. Leipzig. 1771. 8.
- Leop. Landw.** Johann Georg Leopolds Landwirthschaft. Sorau. 1750. 4to.
- Leske Anf. d. Nat.** Nathanael Gottfr. Leske, Anfangsgründe der Naturgeschichte. 1ster Theil. Leipzig. 1779. 8.
- Leske Ichthyol.** Ejusd. Ichthyologiae Lipsiensis specimen. Lipsiæ. 1774. 8.
- Linn Faun. I.** Car Linnæi Fauna suecica. Lugd. Bat. 1746. 8.
- Linn. Faun. II.** Ejusd. Fauna suecica, editio altera auctior. Stokh. 1762. 8.
- Linn. Reif. d. Oel. u. Gothl.** Ebend. Reisen durch Oeland und Gothland im Jahre 1741. Halle. 1764.
- Linn. Reif. I.** Ebend. Reisen durch das Königreich Schweden, aus dem Schwedischen übersetzt. erster Theil. Leipzig. 1756. 8.
- Linn. Syst. Nat. 6.** Ejusd. Systema naturæ, edit 6. Lipsiæ. 1748. 8.
- Linn. Syst. Nat. X.** Ejusd. Systema naturæ, edit. X. Hallæ Magdeburgicæ. 1760. 8.
- Linn. Syst. Nat. XII.** Ejusd. Systema naturæ, edit. XII. reformata. Holm. 1766. 8.
- Marcgr. Brasil.** Georgi Marcgravii Historia rerum naturalium Brasiliæ. Amstelodami. 1648. fol.

der in diesem Buche vorkommenden Schriftsteller und Abbreviaturen.

- Marfil. Dan. Aloys. Ferd. Com. Marfilis Danubius Pannonico - Myficus, Tomus quartus. Hagæ comitum. 1726. fol.
- Mart. Lexic. Friedr. Heinr. Wilh. Martini, allgemeine Geschichte der Natur, in alphabetischer Ordnung. Berlin. 1774. u. f. w. 8. maj.
- Mem. de Berl. Memoires de l'Academie de Berlin.
- Mem. de Paris. Memoires de l'Academie de Paris.
- Meyer. Thiere. Johann Daniel Meyers Vorstellung allerhand Thiere und ihrer Skelette. Nürnberg. 1748. u. f. w. fol. 1 — 2. Band.
- Miscel. Berol. Miscellanea Berolinensia. Berolini. 1740. 4.
- Müll. Linn. Nat. Syst. Des Ritters Carl von Linné vollständiges Natursystem ausgefertigt von Phil. Ludw. Stat. Müller. Nürnberg. 1773 — 1776. 8. I — IV. Theil.
- Müll. prodrom. Zoologiæ Danicæ prodromus, auctore Oth. Friedr. Müller. Havn. 1776. 8.
- Müller Zool. Danic. Otto Friderici Müller, Zoologia Danica. Havniæ & Lipsiæ. 1779. 8.
- Mus. Adolph. Frid. Museum Adolphi Friderici, Regis Sueciæ. Holmiæ. 1754. imp. Fol.
- N. Sch. d. Nat. Neuer Schauplatz der Natur. I — 10. Theil. Leipz. 1775. — 1781. 8.
- Nord. Beitr. Nordische Beiträge 1ter Band. Altona. 1756. 8.
- Oec. Zool. Entwurf einer Oekonomischen Zoologie. Leipzig. 1778. 8.
- Oelrich Nachr. J. C. Leonhard Oehlrichs Nachrichten vom Herz. Pommern. Berlin. 1771. 8.
- Olaff. u. Povelf. Reif. Olaffens und Povelfens Reise durch Island, 2 Theil. Kopenhagen und Leipzig. 1774. 4.
- Onom. Forest. Pisc. Onomatologia Forestatis - Piscatorio - Venatoriæ. I — IV. Tom. Stuttgart. 1772 — 1780. 8.
- Osbeck. Reif. Peter Osbecks Reise nach Ostindien und China. Rostock. 1775. 8.
- Pallas Naturg. merkw. Th. Pallas Naturgeschichte merkwürdiger Thiere. I — 10. Sammlung. Berlin. 1778. 4.
- Pallas Reisen. Auszug aus P. S. Pallas Reisen durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs. Frankf. und Leipzig. I — 2ter Theil. 1776 — 1777. 8.
- Pallas Spicil. Zoolog. Pallas Spicilegia Zoologica, Fasc. I — 13. Berlin. 1772. 4.
- Penn. Brit. Zool. Thomas Pennant, British Zoology. Tom. I — V. London. 1776. 8.
- Pernetti Hist. Pernetti. Histoire des Isles Malouines. Paris. 1770. 2. Bänd. 8.
- Petiver. Oper. Jacobi Petiveri Opera, Historiam naturalem Spectantia, or Gazophylacium. 1764. fol. 2 Tom.
- Philos. transact. Philosophical transactions. 1665. London. 4.
- Piso de Ind. utriusq. Guilielmi Pisonis de Indiæ utriusque Re Naturali & Medica. Amsterdami. 1658. 4.
- Plin. hist. mund. Plinii historia mundi denuo emendata &c. Basileæ. A. 1535. fol.

Anzeige der in diesem Buche vorkommenden Schriftsteller und Abbreviaturen.

- Plumier.** Manuscript vom Pater Plumier mit ausgemahlten Handzeichnungen von vielen amerikanischen Wassereinwohnern. fol.
- Pontopp. Dan.** Erich Pontoppidans kurzgefaßte Nachrichten die Naturhistorie in Dännemark betreffend. Kopenhagen und Hamburg. 1765. 4. maj.
- Pontopp Norw.** Ebendesalb. Versuch einer natürlichen Historie von Norwegen, aus dem Dänischen übersetzt. I. und 2ter Theil. 1753 — 1754. 8.
- Ray. Synopf. Pisc.** Johannis Ray Synopsis methodica Avium & Piscium. London 1713. 8.
- Reichth. v. Holl.** Reichthum von Holland, aus dem französischen übersetzt. Leipzig. 1778. fol.
- Richt. Ichth.** Joh. Gottfr. Ohnefr. Richters Ichthyologie. Leipzig. 1754. 8.
- Rochef.** D. Charles de Rochefort. Natuurlyke en Zedelyke Historie van d'Eylanden van America. Rotterdam. 1662. 4.
- Schaeff. Lappon.** Johannis Schäfferi Argentoratensis Lapponia. Francofurti. 1673. 4.
- Schaeff. pisc.** Jacobi Christ. Schäffer, Piscium Bavarico-Ratisbonensium Pentas. Ratisbonæ. 1761. 4.
- Schaupl. der Künst.** Schauplatz der Künste und Handwerker. Leipzig und Königsberg. II — 13 B. 1772. 4.
- Schonev. Ichth.** Stephanía Schonevelde Ichthyologia et nomenclaturæ Animalium Marinorum, Fluviatilium, Lacustrium &c. Hamburg. 1624. 4.
- Scop. introd.** Joan. Ant. Scopoli introductio ad Historiam naturalem. Pragæ. 1777. 8.
- Schwenkf.** Casp. Schwenkfeld theriotropheum Silesiæ Lignit. 1603. 4.
- Seb. thes.** Alb. Sebae locupletissimi rerum naturalium thesauri accurata descriptio. Amstel. 1734. — 1765. fol. Tom. III.
- Ström. Söndmör.** Ströms Physiske och ökonomiske Beskrivelse öfwer Fogderiet Söndmör, Soröe. 1762. 4.
- Ulloa, voy.** Voyage historique de l'Amerique meridionale, fait par Ordre du roi d'Espagne par Don Georg Juan et par Don Antoine de Ulloa a Amsterdam. 1752. 4.
- Unt. i. d. Fisch.** Unterricht in der Fischerei. Nürnberg. 1758. 8. 2te Aufl.
- Wagn. Fisch.** Gottfr. Jakob Wagners vollkommener Fischer, zwote Auflage. Breslau. 1758. 8.
- Willughb.** Franc. Willughbii de Historia piscium Libri IV. totum opus recognovit coaptavit, supplevit Joh. Rayus Oxon. 1686. fol.
- Wulff. Ichth.** Joh. Christ. Wulff Ichthyologia cum Amphibiis regni Boruffici. Regiomonti. 1765. 8.
- Zimmerm. Specim. Zoolog.** Eberh. Aug. Guilielm. Zimmermann Specimen Zoologiae Geographicae quadrupedum Lugduni Batavor. 1777. 4.

Nachdem nunmehr aus diesem Verzeichniß fattsam zu'erschen, was für einer Menge von Büchern der unermüdete Herr D. Bloch zu seinem vorrefflichen Werke sich bedienet, also wird auch dieses dadurch bestätiget werden daß nach genauer Untersuchung, bey verschiedenen Verfassern, man ihre figürliche Abbildungen eben so, wie ihre Namen verschieden finden wird, auch daß die Vergleichung eines jeden Werkes mit mehreren, um so unentbehrlicher, wenn man von deren Gewisheit überzeugt, und jede Sache zu einer größern Vollkommenheit in der Wahrheit und Klarheit, im Wissen und Schließen, gebracht wissen will. Da es ferner auch eine ausgemachte Wahrheit bleibt, daß nicht jedermann, der zu erstern, nicht nur Lust und Geschicklichkeit besitzt, sondern auch beedes gerne zum allgemeinen Besten verwenden möchte, doch nicht allezeit, und an allen Orten, alle hiezu erforderliche große und seltene, noch kostbare Werke, wie man es wünschet, und unentbehrlich nöthig hätte, nur zum Sehen und zum Gebrauch, geschweige zum eignen Besitz bekommen kann: So will man also durch den Anfang eines sichtbaren Generalregisters mit figürlichen Abbildungen von Fischen, auf andere Dinge im Kleinen eine Probe geben; wie dasjenige, was einem an großen und original Werken fehlt, und die nicht so leicht zu bekommen sind, dennoch ersetzt, und dasjenige nichts destoweniger ausgeführt werden könnte, was sonst ohne dieses Hülfsmittel schlechterdings unterbleiben müßte. Es ist also leicht zu erachten, daß ein solches sichtbares Generalregister über verschiedene Hauptgegenstände in jedem Fache überhaupt, wie in der Naturwissenschaft insonderheit, allen ansehnlichen gemeinschaftlichen, und privat Bibliotheken um so weniger entbehrlich wäre, als unleugbar ist, daß theils nicht alle alte, rare Werke, um Geld mehr zu haben sind, theils daß nicht einem jeden sein Vermögen gestattet, die neue sehr kostbare und seinem Lieblingsfach, doch] nothwendige Werke sich alle anzuschaffen, hingegen daß man durch ein solches figürliches Generalregister das nöthigste hievon, mit geringen Kosten erhalten könnte.

Um nun ferner eine Probe zu geben, wie durch Hülfe dieser Tabellen aus dem Generalregister über die Fische, nicht nur zwey Werke, eines alten und neuen Schriftstellers, dennoch mit einander können verglichen werden, wenn man auch keines von beeden, weder zum sehen, noch als eigen bekommen sollte; sondern auch, wie dieser beeden ihre Abbildungen, mit einem jeden andern alten und neuen Werk, so man entweder selbst hat, oder bey andern zu sehen bekommt, zu vergleichen sind; so wird man zu diesen Tabellen, noch aufser dem bereits gelieferten Rayischen und Blochischen Register, auch noch ein besonderes Verzeichniß aller Fische hier beyfügen, wie und auf welcher Tabelle und in welchem Fache theils nach den Zahlen solche nicht nur stehen, sondern auch wie die hin und her zerstreute von diesem oder jenem Verfasser zu einer Ordnung, Geschlecht oder Gattung gerechnet worden, theils wie sie jeder nach eigenem Belieben wieder verferzen kann.

Ferner wird man zu den Rayischen Fischen, auch gleich wo nicht den nämlichen Fisch, nach dem gleichen Namen, Gestalt, oder Geschlecht doch wenigstens wenn von diesem allen keine genaue Aehnlichkeit zu finden, so viel möglich aus der nämlichen Ordnung einen andern neben bey setzen, folglich die Blochische Fische, so viel dermahlen herausgekommen, unter die Rayische dergestalten vertheilen, daß einstweilen bey jedem wo nicht der nämliche mit gleichem Namen, Gestalt und Geschlecht, doch so viel möglich der ähnlichste aus nämlicher Ordnung oder Hauptabtheilung so lang nach des Linnée seiner Ordnung erscheinen wird, bis zu jedem der eigenthümliche in der Folge geliefert werden kann.

Damit aber noch vorher auch mit einem Blick gleich zu übersehen ist, daß in der Ichthyologie verschiedene Verfasser, verschiedene Eintheilungen, und Systeme gemacht, und wie verschiedene Namen sie ihren Fischen gegeben haben; so will man dieses nur mit einer

kleinen Probe durch die Namen der Geschlechter von wenigstens fünferley Werken, nämlich ausser Ray und Bloch, auch noch mit Linnée Leske und Ebert beweisen, alsdenn aber durch ein Verzeichniß aller Fische lehren, wie dieses Generalregister und dessen Tabellen eben so zu allen andern, wie zu diesen 5 Werken und ihren verschiedenen Systemen, im Lehren und weitem Forschen mit großem Nutzen gebraucht werden können. Man hat zugleich bey jedem Geschlecht die Zahl der Seiten angezeigt, wo man bey ihren Originalen Nachricht finden kann, wer mehrere von ihnen zu wissen begierig wäre. Nach diesem soll alsdenn bey folgender Zusammenfetzung der Rayischen und Blochischen Namen, auch vorher bey jedem Geschlecht angezeigt werden, ob und wie solches in der Zahl von andern abweicht, und was für Fische jeder entweder zu einem Geschlecht gezählt, oder in ein anderes gerechnet und wie?

In Summa man hoffet, und wünschet wenigstens, alles so deutlich und begreiflich zu machen, daß man diese Tabellen im Forschen und im Lehren zu allen Systemen gebrauchen und deren Nutzbarkeit für ein allgemeines Hülfsmittel zu vielen und großen Vortheilen einsehen und erkennen möchte. Wer die Tabellen nun entweder zu jedem andern System einrichten, oder selbst ein eignes, neues und selbst beliebiges daraus formiren will, der darf nur im ersten Fall nach seinem erwählten Lieblingsystem die Fische eben so, wie hier die Blochische zu den Rayischen zusammen stellen, und im andern Fall entweder ein eignes und selbst beliebiges Register, wie hier das Blochische zu dem Rayischen zeigt, neu verfertigen, oder die einzelne Fächer aus den Tabellen, und wenn es nöthig, aus diesen auch die einzelnen Fische herauschneiden, und nach den selbst gewählten Ordnungen, Geschlechtern und Arten so zusammen stellen, und legen, wie es jeder für gut befinden möchte. Es können nämlich von diesen Tabellen, wenn sie verschnitten werden, ihre Fächer und einzelne Fische, eben so wie ein Kartenspiel zu allerhand Spielen, also diese zu allerhand Systemen und Einrichtungen angewendet werden.

Außer allen diesen Vortheilen, kann und wird hier auch dieses Register ferner zeigen, wo noch Fische in der Fortsetzung zu erwarten; nämlich von denen wo bey Ray noch keine Blochische angemerkt stehen und was von Linnéischen noch abgeht, ferner wo bey den Blochischen keine Rayische zu finden waren, dies zeigen die leeren Plätze auf Rayischer Seite. Außer dem Lehren und Forschen können diese Tabellen auch noch manchem zu verschiedenen Anmerkungen Gedanken erwecken, und zu neuen Erfindungen Gelegenheit geben; wenn nun diese alsdenn, die Ausgabe neuer, oder Verbesserung alter Werke verursachen, so können diese Tabellen auch in diesen beiden Fällen neuen Nutzen stiften, indeme man sich entweder nur auf solche beziehen, oder sich solcher zu den neuen Ausgaben bedienen darf, folglich die Kosten mit Verfertigung neuer Kupfer ersparen kann. An andere und mehrere Vortheile anjetzo nicht zu gedenken, welche ein solches allgemeines Register mit figürlichen Abbildungen in vielen Stücken verschaffen wird, besonders wann noch die 3te Abtheilung nämlich ein alphabetisches Verzeichniß aller Namen wenigstens aus viererley Sprachen dazu kommen sollte, welches aber erst alsdenn geliefert werden kann, wenn die ganze Klasse von Fischen complet geliefert worden. Indessen da dieser erste Theil mit 2 Abtheilungen schon das Unternehmen, desto wichtiger machen, und den allgemeinen Nutzen zeigen könnte, je allgemeiner es ausgebreitet und durch Beyfall und Mitwirkung unterstützt würde, so hoffet man seinen Endzweck um so eher zu erreichen, weil alsdenn die größere Zahl der Beförderer auch die Kosten unter viele zu vertheilen veranlassen, folglich auch der Preis vielen weit leichter als wenigen gesetzt werden könnte. Auch diese Hoffnung sollte jedes seinen Eifer anfeuern auch das seinige beyzutragen.

Es folgen also hiemit die Titel der 5 Werke, deren Geschlechter, und die Eintheilung ihrer Ordnungen, man mit einander vergleichen will.

1) Der Rayische Titel und Eintheilung ist vorne Seite 1 bis 28 zu ersehen 2) der Blochische stehet von pag. 28 bis Ende angezeigt, nebst diesen ist 3) nach des Ritters C. v. Linnee *vollständigen Natursystems* 4ten Theil von den Fischen in deutscher Sprache, ausgefertigt von Phil. Ludw. Stenius Müller. P. in Erlang, Nürnberg bey Gab. Raspe 1784. ferner nach Nath. Gotth. Leske *Anfangsgründen der Naturgeschichte*, erster Theil. Leipzig bey S. L. Crusius 1779. und endlich nach Johann Jacob Ebert P. M. zu Wittenberg. *Naturlehre für die Jugend*, zweyter Band. Leipzig bey Weidmanns Erben und Reich 1776. Die Vergleichung angestellt worden. Des Erstern, nämlich die Rayische Eintheilung bestehet in 4 Hauptbüchern, die Blochische aus 6 Abtheilungen, die Linneische hat nur vier, Leske eben so viele, Ebert aber wieder Sechse; sie geben ihnen folgende Namen und Kennzeichen.

Ray I. Lib. de Piscibus in genere. II. de Piscibus Cetaceis & Belluis III. de Cartilagineis longis planis & oviparis. Lib. IV. De Piscibus oviparis, quorum plurim Spinis in Carne habent. Lib. V. Pisces spinosi, quibus Pinnarum dorsaliu radii aliqui aculeati sunt &c. Bloch hat folgende Abtheilungen 1) Abdominales Bauchflosser. 2) Thoracici Brustflosser, 3) Jugulares Kehlflösser. 4) Apodes Kahlbäuche. 5) Cartilaginei die Knorpelfische. 6) Cete die Wallfische. Hievon sind bisher 51 Geschlechter, und 240 Arten geliefert worden. Linnee, und Leske machten folgende Ordnungen. Apodes, Jugulares, Thoracici Abdominales. Ebert endlich nimmt wieder 6 in seine Eintheilung auf, und setzet in die erste die Wallfische und in die zweyte Knorpelfische, welche letztere Linnee und Leske zu den schwimmenden Amphibien, die erste aber gar in die erste Klasse des Thierreichs zu den säugenden Thieren rechnen.

Nun folgen also auch die verschiedenen Kennzeichen, die jeder der Verfasser seiner Ordnung giebt; weil aber die Rayische und Blochische schon in dem Werk selbst befindlich, so werden nur der übrigen Dreyen hier beygesetzt, um ihre Verschiedenheit zu zeigen und mit andern zu vergleichen.

Erste Ordnung. Cete Wallfischartige bey Linnee und Leske die 7te Abtheilung in der ersten Klasse, sie haben Luftröhren zum Athemholen auf dem Scheitel, ihr Leib ist unbehaart, und mit einer glatten Haut bedeckt, ihre Füße sind verhältnißmäßig sehr kurz, und ohne Nägel, die vordern sehen den Flossfedern ähnlich, und die hintern sind in einen wagrechten Schwanz verwachsen. Ebert dessen erste Ordnung in der Klasse der Fische sie sind, giebt ihnen folgende Kennzeichen. Sie haben sehr vieles mit den vierfüßigen Thieren gemein, warmes Blut, ein Herz mit zwey Kammern, und eben solche Lungen wie die vierfüßigen, haben auch Knochen, bewegliche Augenlieder und hohle Ohren, die Weibchen gebären überdies lebendige Jungen, welche sie an ihren Brüsten saugen. pag. 191.

2te Ordnung. Cartilaginei Knorpelfisch. Linnee III Ordnung bey den Amphibien; sie besitzen nicht nur willkürlich athemhohlende Lungen, sondern auch nach Art der Fische äußerliche Werkzeuge, welche die Athemhohlung befördern. Jedoch unterscheiden sie sich hernach in Ansehung der Beschaffenheit dieser Werkzeuge, indem sie bey 4 Geschlechtern zusammen gesetzt, bey 10 aber nur einfach sind. pag. 229.

Leske. Die schwimmende Amphibien machen die letzte Ordnung dieser Klasse aus, denn sie sollen durch Lunge und Kiefen zugleich Athem hohlen, ihre Flossen sind mit knorpeligen Gräten versehen, die Männchen befruchten die Weibchen, mit doppelten Zeugungsgliedern, und diese legen theils kettenförmig zusammen hangende Eyer, theils gebären sie lebendige Junge. pag. 323.

Ebert.

Ebert. Sie hohlen zwar ebenfalls durch Lungen Athem, diese sind aber nicht von der Beschaffenheit, wie die Lungen der vierfüßigen und wallfischartigen Thiere, sondern bestehen aus rothen häufigen Säcken worinn die Luft, durch die an den Seiten dieser Fische befindlichen Oeffnungen geleitet wird.

IV Ordnung. Bey Linnee die I. Apodes Kahlbäuche. Die Fische dieser Ordnung haben gar keine Bauchflossen, darum heißen sie Apodes, statt dessen das Wort Kahlbäuche gebraucht wird. pag. 21.

Leske erste Ordnung; sie gränzen zunächst an die schwimmenden Amphibien, ja einige sind sogar den Schlangen ähnlich. Sie haben eine glatte schlüpfrige Haut, die meistens ungeschuppt ist, und nur bey einigen Arten, mit kleinen weichen, von einander entfernten Schuppen bedeckt. Ihr Körper ist länglicht, sie haben Zähne in der Kinnlade, und leben im Meere, einige gehen doch auch in Flüsse und Teiche, sie ernähren sich meist, vielleicht alle, von andern Thieren. p. 358.

Ebert. Die Fische der dritten Ordnung unterscheiden sich dadurch, daß sie gar keine Bauchflossen haben. pag. 206.

IV Ordnung. Jugulares Halsfloßer hat 5 Geschlechter. Linnee zweyte Ordnung. Die Bauchflossen stehen vor den Brustflossen, sie heißen darum Jugulares, welches durch Halsfloßer gegeben wird. pag. 21.

Leske. Die Fische deren Bauchflossen an der Kehle vor den Brustflossen liegen, Jugulares, halten sich alle bis auf zwey Arten in der See auf, ihr Körper ist bald ungeschuppt, bald mit Schuppen bedeckt, sie haben alle bis auf eine Gattung, Stacheln in den Rücken- oder Sterzflossen. p. 363.

Ebert. Bey den Fischen der vierten Ordnung, sitzen die Bauchflossen insgesammt vor den Brustflossen nämlich am Halse. pag. 214.

V Ordnung. Thoracici Brustbäucher. hat 17 Geschlechter. Linnee III Ordnung. Ihnen stehen die Bauchflossen unter den Brustflossen, daher heißen sie Thoracici, welches durch Brustbäucher ausgedrückt wird. pag. 22.

Leske. III Ordnung. Die Fische mit Bauchflossen an der Brust, unter den Brustflossen, Thoracici, haben wenig übereinstimmende allgemeine Eigenschaften, doch gehören die meisten zu den Raubfischen, halten sich in der See auf, und sind mit Schuppen versehen, sie legen auch alle Eyer. p. 368.

Ebert. Die Fische der fünften Ordnung, haben die Bauchflossen gerade unter den Brustflossen. pag. 225.

VI Ordnung. Abdominales Bauchfloßer, hat 17 Geschlechter. Linnee. IV Ordnung. Die Bauchflossen stehen den Fischen dieser letzten Ordnung hinter den Brustflossen, folglich an dem rechten Orte, darum werden sie Abdominales genannt, welches durch Bauchfloßer übersetzt wird. pag. 22.

Leske vierte Abtheilung. Fische, denen die Bauchflossen hinter den Brustflossen am Bauche liegen. pag. 378.

Ebert die Sechste und letzte Ordnung. Fische, denen die Bauchflossen, nicht wie bey den Fischen der fünften Ordnung, an der Brust sondern wirklich am Bauche sitzen. pag. 261.

Was nun jeder von denen 5 Verfassern, für Geschlechter in seine Ordnungen aufgenommen, soll nunmehr in einer Tabelle und damit die Verschiedenheit der Denkungsart, auch in diesem Stück, denen Forschern gezeigt, und ihnen zur weitem Prüfung, und Verbesserung vor Augen gestellt werden.

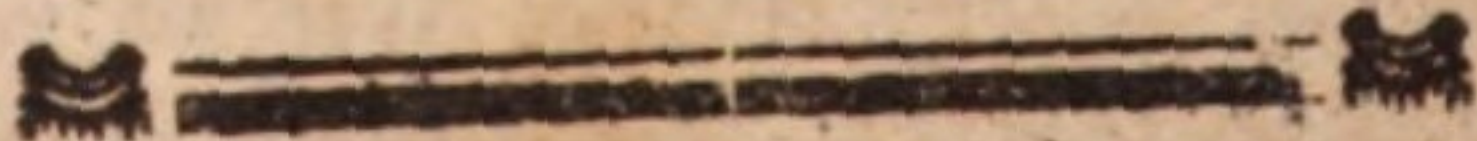
Ausser der in alphabetische Ordnung gebrachten, folget hiemit auch noch eine fortgesetzte Anzeige, der in diesem Buche vorkommenden Verkürzungen neuerdings angeführten Schriftsteller *).

- Cetti. Sardin.** *Francesco Cetti*, Naturgeschichte von Sardinien. I — 3. Theil. Leipzig 1784. 8vo.
- Descript. of three hund.** Description of three hundred Animals. London 1748. 8vo.
- Egede. Isl.** Det Gamle Grönlands nye Perlustration eller naturel Historie forfattet af *Hans Egede*. Kiöbenhavn 1673. 8vo.
- Feuille. Reife.** *Peter Ludewig Feuille*, Beschreibung zur Artzney dienlicher Pflanzen des mittägigen America. I—2. Theil. Nürnberg 1758. 4to.
- Forster. Zoolog. Ind.** Indische Zoologie oder systematische Beschreibungen seltener und unbekannter Thiere aus Indien von *Johann Reinhold Forster*. Halle 1781. fol.
- Georgi. Reisen.** Bemerkungen einer Reise im Russischen Reich von *Johann Gottlieb Georgi*. I—2ter Theil. St. Petersburg 1775. 4to.
- Grew. Mus.** Museum regalis Societatis. Or a Catalogue & Description of the natural und artificial Rarities belonging to the Royal Society. Made by *Nehemiah Grew*. London 1681. fol.
- Hartfinck. Guiana.** *Johann Jacob Hartfincks* Beschreibung von Guiana, oder der wilden Küste in Süd - Americka. Berlin 1784. 8vo.
- Herm. Tabul.** *Johanne Hermann* Tabula affinitatum animalium. Argent. 1783. 4to.
- Imperati. Hist.** *Fernandi Imperati* Neapolitani. Hist. Natur. Libr. 28. Köln 1595. 4to.
- Langguth. Opuscul.** *Georgii Augusti Langguthii* Opuscula Historiam naturalem spectantia. Wittemberg 1784. 4to.
- Le Brun Voyage.** Voyage de *Corneilles Le Brun* par la Moscovie, en Perse & aux Indes orientales. Tom. I—II. Amsterdam 1718. fol.
- Lepechin Reisen.** *Jwan Lepechin* Tagebuch der Reisen durchs Russische Reich. I—3. Theil. Altenburg 1774. 8vo.

*) Muß hinten zu dem letzten C c Bogen angehängt werden.

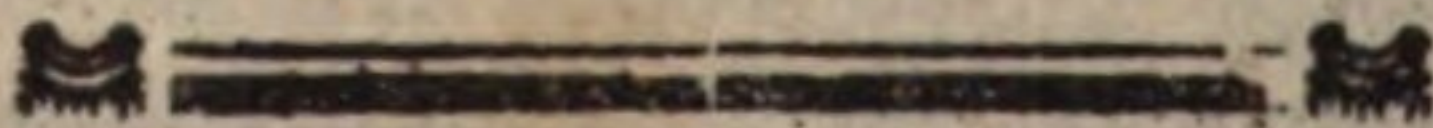
Fortgesetzte Anzeige, &c.

- | | |
|--------------------------------|---|
| <i>Lincke Verzeichn.</i> | <i>Index Mus. Linkeniani</i> , oder kurtzes systematisches Verzeichniß der vornehmsten Stücke der Linkischen Naturaliensammlung zu Leipzig. Leipzig 1783. 8vo. |
| <i>Nieuhoff Ind.</i> | <i>Johann Nieuhoff</i> . Gezandschapt der Neerlandtsche Oost-Indische Compagnie. Amsterdam 1693. Vol. 1. 2. fol. |
| <i>Oppian de Piscib.</i> | <i>Oppiani Poetae Alieuticon</i> , sive de Piscib. Argentorati 1534. 4to. |
| — de Piscat. | — <i>De Piscatu</i> . Libr. V. Lugduni Batavor. 1597. 8vo. |
| <i>Piso Ind.</i> | <i>Guillemi Pisonis</i> , de Indiae utriusque re naturali & medica. Amstelodami 1658. fol. |
| <i>Redi Opuscul.</i> | <i>Francisci Redi</i> . Opusculorum sive Experimenta &c. Amstelodami 1686. fol. |
| <i>Ruyssch Theatr. Anim.</i> | <i>Henrici Ruyssch</i> Theatr. universale omnium Animalium, CCLX tabulis ornatis. I. II. Tom. Amstelod. 1718. fol. |
| <i>Rzaczynski Hist. natur.</i> | <i>Historia naturalis curiosa Regni Poloniae Gabrielis Rzaczynski</i> . Sandomiriae, Ann. 1721. 4to. |
| <i>Schranck Naturh. Brief.</i> | <i>Naturhistorische Briefe über Oestreich</i> , Saltzburg, Passau und Berchtsgaden von <i>Franz von Paula Schranck</i> und <i>Carl Ehrenbert Ritter von Moll</i> . 1ter Th. Salsburg 1785. 8vo. |
| <i>Seeligm. Vögel.</i> | Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel von <i>Michael Seeligmann</i> . 1ter Th. Nürnberg 1749—1776. fol. |
| <i>Sloane Jamaic.</i> | <i>Hans Sloane</i> , Voyage to the Islands, Madira, Barbados, Nieves, St. Christophers and Jamaica, with the Natural History in two Volumes. London 1707. fol. |
| <i>Valentyn Ind.</i> | <i>François Valentyn</i> , Beschryving van Amboina, &c. in vyf Deelen. Amsterdam und Dortrecht 1724—1726. fol. |
| <i>Worm. Mus.</i> | <i>Musaeum Wormianum</i> , seu Historia rerum rariorum tam naturalium quam artificialium. Ab <i>Olae Worm</i> , variis & accuratis Iconibus illustrata. Lugduni Batavorum, 1655. fol. |



Fortgesetzte Anzeige, &c.

- | | |
|--------------------------------|---|
| <i>Lincke</i> Verzeichn. | <i>Index Mus. Linkeniani</i> , oder kurtzes systematisches Verzeichniß der vornehmsten Stücke der Linkischen Naturaliensammlung zu Leipzig. Leipzig 1783. 8vo. |
| <i>Nieuhoff</i> Ind. | <i>Johann Nieuhoff</i> . Gezandschapt der Neerlandtsche Oost-Indische Compagnie. Amsterdam 1693. Vol. 1. 2. fol. |
| <i>Oppian</i> de Piscib. | <i>Oppiani Poetae</i> Aliuticon, five de Piscib. Argentorati 1534. 4to. |
| — de Piscat. | — <i>De Piscatu</i> . Libr. V. Lugduni Batavor. 1597. 8vo. |
| <i>Piso</i> Ind. | <i>Guillemi Pisonis</i> , de Indiae utriusque re naturali & medica. Amstelodami 1658. fol. |
| <i>Redi</i> Opuscul. | <i>Francisci Redi</i> . Opusculorum five Experimenta &c. Amstelodami 1686. fol. |
| <i>Ruyssch</i> Theatr. Anim. | <i>Henrici Ruyssch</i> Theatr. universale omnium Animalium, CCLX tabulis ornatis. I. II. Tom. Amstelod. 1718. fol. |
| <i>Rzaczynski</i> Hist. natur. | <i>Historia naturalis curiosa Regni Poloniae Gabrielis Rzaczynski</i> . Sandomiriae, Ann. 1721. 4to. |
| <i>Schranck</i> Naturh. Brief. | <i>Naturhistorische Briefe über Oestreich, Salzburg, Passau und Berchtsgaden von Franz von Paula Schranck und Carl Ehrenbert Ritter von Moll</i> . 1ter Th. Salsburg 1785. 8vo. |
| <i>Seeligm.</i> Vögel. | <i>Sammlung verschiedener ausländischer und seltener Vögel von Michael Seeligmann</i> . 1ter Th. Nürnberg 1749—1776. fol. |
| <i>Sloane</i> Jamaic. | <i>Hans Sloane</i> , Voyage to the Islands, Madira, Barbados, Nieves, St. Christophers and Jamaica, with the Natural History in two Volumes. London 1707. fol. |
| <i>Valentyn</i> Ind. | <i>François Valentyn</i> , Beschryving van Amboina, &c. in vyf Deelen. Amsterdam und Dortrecht 1724—1726. fol. |
| <i>Worm</i> . Mus. | <i>Musaeum Wormianum</i> , seu Historia rerum rariorum tam naturalium quam artificialium. Ab <i>Olae Worm</i> , variis & accuratis Iconibus illustrata. Lugduni Batavorum, 1655. fol. |



Herz, Johann Daniel

Angenehmes Und Lehrreiches Geschenk Für Die Jugend Mit 28 Neuen Tabellen
Worauf 789 Fische, Nämlich 430 Rayische 271 Blochische Und 88 Chinesische
in 332 Feldern, Deren Allezeit 16 Auf Einer Tabelle Befindlich Sind,
Vorgestellt Werden
Bd.: Zweite Fortsetzung

[Augsburg] 1788

4 H.nat. 51-1/3

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10051099-5

VD18 80086659